

Bildung im Zahlenspiegel 1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bildung

im Zahlenspiegel

1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1984

Preis: DM 15,90

Bestellnummer: 1020100 - 84700

ISBN 3 - 17 - 003282 - 8

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	7
Erläuterungen	8
 1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Gesamtüberblick 1970, 1975 und 1977 bis 1983	18
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1983 bzw. 1982	
1.2.1 Schüler	20
1.2.2 Studenten	21
1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1982 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Erwerbspersonen	22
 2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	
2.1 Wohnbevölkerung 1970 und 1982 nach Altersjahren und Altersgruppen	23
2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1982 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.2.1 Insgesamt	24
2.2.2 Weiblich	25
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1982 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.3.1 Insgesamt	26
2.3.2 Weiblich	27
2.4 Ausländische Bevölkerung am 31.12.1982 nach Altersgruppen und Ländern	28
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.5.1 Insgesamt	29
2.5.2 Weiblich	30
2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.6.1 Insgesamt	31
2.6.2 Weiblich	32
2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.7.1 Insgesamt	33
2.7.2 Weiblich	34
2.8 Wohnbevölkerung im April 1982 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß	
2.8.1 Grundzahlen	35
2.8.2 Verhältniszahlen	36
2.9 Erwerbspersonen 1970, 1975 und 1978 bis 1983 nach Altersgruppen	37
2.10 Erwerbstätige 1970, 1975 und 1978 bis 1983 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	38
2.11 Schüler und Studenten 1982 nach Schulart und Altersjahren	
2.11.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	39
2.11.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen	40
 3 Vorschulische Einrichtungen	
3.1 Kindergärten und Kinderhorte 1970, 1980 und 1981 sowie Schulkindergärten 1970, 1981 und 1982 nach Ländern	41
3.2 Kinder in Kindergärten im Mai 1982 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern	41
3.3 Kinder in Schulkindergärten 1982 nach Art der Einrichtung und Ländern	42
 4 Allgemeines Schulwesen	
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart	43
4.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart	45
4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern	46
4.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern	
4.4.1 Grundzahlen	47
4.4.2 Verhältniszahlen	49
4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1982 nach Schulart und Geburtsjahren .	50
4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 1982 nach Schulart, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren	51
4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1982 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	52
4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1982 nach Schulart und Klassenstufen	52
4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1981/82 nach Schulart und Klassenstufen	53

	Seite
4.10 Schulabgänger 1967 bis 1982 nach Abschlußarten	53
4.11 Schulabgänger 1982 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern	
4.11.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	54
4.11.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	55
4.11.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	55
4.12 Abiturienten 1972 bis 1984 nach Studienabsicht	56
4.13 Studienwillige Abiturienten 1984 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern ...	56
4.14 Studienwillige Abiturienten 1984 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen	57
4.15 Lehrer 1982 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	58
4.16 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern ..	58
4.17 Teilnehmer und Lehrer 1983 an Seminaren für das Lehramt im allgemeinen Schulwesen ..	58
 5 Berufliches Schulwesen	
5. 1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart	59
5. 2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart	61
5. 3 Schulen, Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern	62
5. 4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern	
5. 4.1 Grundzahlen	63
5. 4.2 Verhältniszahlen	66
5. 5 Schüler 1982 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen	68
5. 6 Schüler 1982 nach Schulart und schulischer Vorbildung	69
5. 7 Ausländische Schüler 1982 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	69
5. 8 Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1982 nach Berufs- bereichen und ausgewählten Berufsgruppen	70
5. 9 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1982 nach Schulart	71
5.10 Schulabgänger 1967 bis 1982 nach Schulart und Ländern	71
5.11 Lehrer 1982 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	72
5.12 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern ..	72
5.13 Teilnehmer und Lehrer 1983 an Seminaren für das Lehramt im beruflichen Schulwesen ..	72
 6 Berufliche Bildung	
6. 1 Auszubildende 1960 und 1965 bis 1983 nach Ausbildungsbereichen	73
6. 2 Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 1982 nach Aus- bildungsbereichen und Ländern	74
6. 3 Auszubildende 1982 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern	75
6. 4 Auszubildende 1970 bis 1982 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten.	76
6. 5 Auszubildende 1982 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren	79
6. 6 Auszubildende 1982 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen	81
6. 7 Ausländische Auszubildende 1982 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern	83
6. 8 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1982	
6. 8.1 Nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg	84
6. 8.2 Nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg	85
 7 Hochschulen	
7. 1 Studenten nach Hochschulart	
7. 1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1983/84	86
7. 1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1983	88
7. 2 Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Hochschulart und Ländern	
7. 2.1 Insgesamt	90
7. 2.2 Weiblich	91
7. 3 Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen	92
7. 4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen	
7. 4.1 Studenten im Wintersemester 1982/83	94
7. 4.2 Studienanfänger im Studienjahr 1983	95
7. 5 Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7. 5.1 Insgesamt	96
7. 5.2 Weiblich	97
7. 6 Deutsche Studenten im Wintersemester 1982/83 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	98
7. 7 Deutsche Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Geburtsjahren und Hochschulart sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren	99
7. 8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes	
7. 8.1 Studenten im Wintersemester 1982/83	100
7. 8.2 Studienanfänger im Studienjahr 1983	101
7. 9 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1983 nach der beruflichen Stellung der Eltern	102
7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	
7.10.1 Insgesamt	103
7.10.2 Weiblich	104

7.11	Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1982 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg	
7.11.1	Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen	105
7.11.2	Doktorprüfungen	106
7.11.3	Lehramtsprüfungen	107
7.11.4	Diplomprüfungen (FH)/Kurzstudiengänge	108
7.12	Studentenwohnheime am 1.1.1984	109
7.13	Personal an Hochschulen	
7.13.1	Personal an Hochschulen 1974 bis 1982 nach Hochschulart, Dienstbezeichnungsgruppen und Ländern	110
7.13.2	Personal an Hochschulen 1982 nach Hochschulart und Ländern	111
7.13.3	Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1982 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung	112
7.14	Habilitationen 1979 bis 1982 nach Fächergruppen, Ländern, Hochschulart und Hochschulen	114
8	Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte	
8. 1	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1970 und 1974 bis 1981 nach Aufgabenbereichen	115
8. 2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1981	
8. 2.1	Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	116
8. 2.2	Nach Arten und Aufgabenbereichen	116
8. 2.3	Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten	117
8. 3	Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1982 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	118
9	Ausbildungsförderung	
9. 1	Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1982 nach Schulart und Ländern	119
9. 2	Geförderte 1982 nach Schulart und Altersgruppen	121
9. 3	Geförderte 1982 nach Schulart und Familienstand	122
9. 4	Geförderte 1982 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	123
9. 5	Geförderte 1982 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung	123
9. 6	Geförderte 1982 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	124
9. 7	Geförderte 1982 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	124
10	Weiterbildung	
10. 1	Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen	125
10. 2	Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	
10. 2.1	Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1982 nach ausgewählten Merkmalen	126
10. 2.2	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1982 nach ausgewählten Merkmalen	128
10. 3	Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen	
10. 3.1	Teilnehmer an Meisterprüfungen 1981 und 1982 nach Berufen	130
10. 3.2	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1982 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern	133
10. 4	Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1977 bis 1981 nach Stoffgebieten	133
10. 5	Veranstaltungen der Volkshochschulen	
10. 5.1	Veranstaltungen 1977 bis 1982 nach Fachgebieten	134
10. 5.2	Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1981 und 1982 nach Art der Veranstaltung	134
11	Internationale Übersichten	
11. 1	Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1973 bis 1981	
11. 1.1	Grundzahlen	135
11. 1.2	Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen	136
11. 2	Schüler und Studenten 1970 und 1973 bis 1981 nach Bildungsbereichen	
11. 2.1	Grundzahlen	137
11. 2.2	Anteil der Bildungsbereiche	138
11. 2.3	Anteil der weiblichen Schüler und Studenten	139
11. 3	Schüler und Studenten 1977 bis 1981 nach Bildungsbereichen und Schularten	140
	Quellennachweis	145
	Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	147
	Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland	148

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
nhw	=	nichthandwerkliche Ausbildungsberufe

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht. Auf das Wort "davon" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a r u n t e r** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden.

EINFÜHRUNG

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" faßt das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 1984 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige Übersichten für ausgewählte europäische Länder ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1983 sind in der Regel Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der Statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

1 Zusammenfassende Übersichten

In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1983. Strukturdaten für Schüler und Studenten des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in der Tabelle 2 zusammengestellt. Über den Anteil von Schülern, Auszubildenden und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen informiert die Tabelle 3. Die Begriffserläuterungen zu diesen Tabellen sind den nachstehenden Abschnitten zu entnehmen.

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Wohnbevölkerung: Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde haben, zählen zu derjenigen Gemeinde, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Bevölkerungsvorausschätzung: Von den Modellrechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland werden das Modell I (Entwicklung der deutschen Bevölkerung) und das Modell C (Entwicklung der ausländischen Bevölkerung) wiedergegeben. Das Modell I zur Entwicklung der deutschen Bevölkerung ist als Status-quo-Variante berechnet worden. Das bedeutet, daß von den altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern des Jahres 1978, den Sterblichkeitsverhältnissen der deutschen Bevölkerung in den Jahren 1976/78 und von einem nach Geschlecht und Alter ausgeglichenen Wanderungssaldo ausgegangen wird. Das neue Modell C zur künftigen Entwicklung der ausländischen Bevölkerung geht für die Geburtenentwicklung von einer linearen Abnahme der Fruchtbarkeitsziffer, für die Sterblichkeitsentwicklung von einer schrittweisen Anpassung an das Sterblichkeitsniveau der Deutschen und für die Wanderungen von einem Zuwanderungsüberschuß von 55 000 Ausländern pro Jahr aus. Für die Jahre 1988 bis 1992 wird hier ein Wanderungssaldo von 85 000 unterstellt. (Siehe hierzu Bundestagsdrucksache 8/4437 vom 8. August 1980 und "Wirtschaft und Statistik", Heft 2/82, S. 95).

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

S e l b s t ä n d i g e : Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker), sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

M i t h e l f e n d e F a m i l i e n a n g e h ö r i g e : Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, den ein Familienmitglied als Selbständiger leitet, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

A b h ä n g i g e : Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

B e a m t e : Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche.

A n g e s t e l l t e : Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

A r b e i t e r : Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

A u s z u b i l d e n d e in anerkannten Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

3 Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztätig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

Schulkindergärten sind überwiegend den Grundschulen oder den Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Vorklassen und Klassen der Eingangsstufe an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

4 Allgemeines Schulwesen

Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun Vollzeit-schuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für **a l l e**, d.h. für öffentliche und private Schulen.

S c h u l e n d e r a l l g e m e i n e n A u s b i l d u n g

G r u n d s c h u l e n werden von allen Kindern besucht; sie umfassen die ersten vier - in Berlin (West) die ersten sechs - Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

H a u p t s c h u l e n sind weiterführende Schulen; sie umfassen in der Regel fünf Schuljahre (Klassenstufen 5 bis 9, bzw. auch Klassenstufe 10, je nach den unterschiedlichen Regelungen der Länder zum 10. Pflichtschuljahr), bei sechsjähriger Grundschule (Berlin (West)) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe drei Schuljahre (Klassenstufen 7 bis 9), und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung **V o l k s - s c h u l e** tragen.

Den Grund- und Hauptschulen können Sonder-
schulklassen oder Realschulklassen angeglie-
dert sein. Die hierfür vorliegenden Ergeb-
nisse sind den Sonderschulen bzw. den Real-
schulen zugeordnet worden.

S o n d e r s c h u l e n sind Einrichtungen
mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung
und Betreuung körperlich, geistig oder see-
lisch benachteiligter oder sozial gefährdeter
Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichen-
dem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet
werden können. Hierzu zählen auch Realsonder-
schulen und Gymnasialsonderschulen.

R e a l s c h u l e n sind weiterführende
Schulen (Klassenstufen 5 bzw. 7 bis 10), die
im Anschluß an die Grundschule oder an Klas-
senstufe 6 der Hauptschule besucht werden.
Das Abschlußzeugnis der Realschule bietet im
allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe
aller Art und berechtigt zum Besuch der Fach-
oberschule, des Fachgymnasiums oder zum Über-
gang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

G y m n a s i e n sind weiterführende Schu-
len, die im Normalfall unmittelbar an die
Grundschule oder an Klassenstufe 6 der Haupt-
schule anschließen. Die Schulbesuchsdauer be-
trägt im Regelfall neun (Klassenstufen 5 bis
13) bzw. sieben Jahre (Klassenstufen 7 bis
13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform,
deren Besuch im allgemeinen den Realschulab-
schluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des
Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum
Studium an Hochschulen.

G e s a m t s c h u l e n sind Schulen, in
denen die verschiedenen Schularten in unter-
schiedlicher organisatorischer und inhalt-
licher Ausgestaltung zusammengefaßt sind.
Hier werden nur die i n t e g r i e r t e n
Gesamtschulen, in denen alle Schüler ohne
Zuordnung zu einer bestimmten Schulart un-
terrichtet werden, ab 1971 gesondert nachge-
wiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen
werden hier auch die Freien Waldorfschulen
gezählt. Die Angaben für die a d d i t i -
v e n und k o o p e r a t i v e n Ge-
samtschulen, bei denen die verschiedenen
Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage
weiterbestehen, sind - soweit möglich - den
Zahlen für die jeweiligen Schularten zuge-
ordnet worden.

S c h u l e n d e r a l l g e m e i n e n F o r t b i l d u n g

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bil-
dungsweges)

A b e n d r e a l s c h u l e n führen Er-
wachsene in Abendkursen (vier bis sechs Se-
mester) zum Realschulabschluß.

A b e n d g y m n a s i e n ermöglichen be-
fähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von in
der Regel drei Jahren den Erwerb der Hoch-
schulreife. Die Bewerber müssen eine abge-
schlossene Berufsausbildung bzw. eine minde-
stens dreijährige geregelte Berufstätigkeit
nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und
in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs
einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die
Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten
drei Semester berufstätig sein.

K o l l e g s sind Vollzeitschulen zur Er-
langung der Hochschulreife. Die Aufnahmebe-
dingungen sind die gleichen wie bei den Abend-
gymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine be-
rufliche Tätigkeit ausüben.

Die Technischen Oberschulen in Baden-Württem-
berg und die Berufsoberschulen in Bayern
sind bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie,
obwohl zur fachgebundenen Hochschulreife
führend, ähnliche Schulbesuchsbedingungen
haben wie die Kollegs. Durch eine Ergänzungs-
prüfung in einer zweiten Fremdsprache kann
die "allgemeine" Hochschulreife erworben
werden.

Klassen

Unter K l a s s e n sind Gruppen von
Schülern zu verstehen, die über einen bestimm-
ten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, ge-
meinsam unterrichtet werden. Teilung einer
Klasse aus pädagogischen Gründen während des
gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusammenfas-
sung von Schülern verschiedener Klassen für
Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen.
Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien
und Gesamtschulen sowie bei Abendgymnasien und
Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend
zugunsten von Grund- und Leistungskursen auf-
gelöst.

Die Klassenstufen (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Sonderschulen wird das Schulbesuchsjahr ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht sind Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), der Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden.

Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß sind Schüler mit dem Abschluszeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschluszeugnis einer Berufsaufbauschule oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife sind Schüler mit dem Abschluszeugnis der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs (einschl. Technische und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit Fachhochschulreife sind überwiegend Schüler mit dem Abschluszeugnis der Fachoberschulen.

Lehrer

Zu den hauptberuflichen Lehrern zählen alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen.

Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilbeschäftigte Lehrer).

Als nebenberufliche Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben "Schüler je Lehrer" sind den einschlägigen Veröffentlichungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

5 Berufliches Schulwesen

Schulen

Die Pflicht zum Besuch beruflicher Schulen umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre. Nachgewiesen sind Angaben für alle, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als Berufsschulen in Vollzeitform werden hier das Berufsgrundbildungs- und das Berufsvorbereitungsjahr bezeichnet, in denen eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

Berufssonderschulen sind Voll- oder Teilzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Sie schließen mit einer Abschlußprüfung ab. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht dieser Abschluß der Fachschulreife.

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert in der Regel zwei Jahre (Klassenstufen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassenstufen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

Schulabgänger

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abschlußzeugnissen, die dem Realschulabschluß gleichwertig sind oder zum Besuch einer Fachhochschule oder Hochschule berechtigen, sind den Tabellen 4.10 und 4.11 zu entnehmen.

Klassen, Lehrer

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

6 Berufliche Bildung

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Ausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) bzw. in den betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten (vor allem bei größeren Betrieben sowie komplizierten technischen Produktionsprozessen) vollzieht.

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Außerdem werden Angaben über die Ausbildung zum Matrosen in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die sich in einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes befinden. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

Ausbildungsbereiche: In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe sowie Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

Berufliche Gliederung: In den Berufsbereichen sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren. Berufsabschnitte umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1975). Den Berufsklassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten Ausbildungsberufe, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" zusammengestellt sind.

Abschlußprüfungen: Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

7 Hochschulen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus. In den Tabellen wird jeweils eine Zwischensumme für Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen gebildet.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions-, z.T. auch Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in wenigen Bundesländern als selbständige Einrichtungen; meist sind sie heute Universitäten bzw. Gesamthochschulen eingegliedert und werden mit diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftli-

chen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) sind größtenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

Studenten

Studenten sind ordentliche (voll immatrikulierte/eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Besucher der Studienkollegs sowie Gast- und Nebenhörer.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) an einer Hochschule im Bundesgebiet.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden. Die Zahl der Studenten im ersten Fachsemester liegt höher als die der Studienanfänger (siehe oben), weil in ihr auch die Studenten enthalten sind, die ihr Studienfach gewechselt haben.

Prüfungen (Abschlußprüfungen)

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung (FH), früher Graduierung. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab.

Personal

Als **Personal an Hochschulen** zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** besteht aus den Professoren, den Hochschulassistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum **nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** gehören u.a. Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zum **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Habilitation

Die **Habilitation** dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfaßt neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch ("Kolloquium") und eine öffentliche Vorlesung.

Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach **Fächergruppen und Studienbereichen** bzw. **Lehr- und For-**

s c h u n g s b e r e i c h e n gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen. Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

8 Ausgaben und Personal der Öffentlichen Haushalte

Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

K ö r p e r s c h a f t s g r u p p e n sind der Bund einschl. seiner ERP- und LAF-Sondervermögen, die Länder (einschl. ihrer Sondervermögen und der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände und die Sozialversicherung sowie die Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Ausgaben nicht-öffentlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der A u f g a b e n b e r e i c h e und A u s g a b e a r t e n folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die N e t t o a u s g a b e n (Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen) der jeweiligen Körperschaftsgruppe für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen finanzierten Ausgaben (Belastungsprinzip). Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der Funktion "Allgemeine Finanzwirtschaft" bzw. unter den "Besonderen Finanzierungsvorgängen" ausgewiesen werden.

Personal der Öffentlichen Haushalte

B e a m t e : Alle Bediensteten, die - auf Widerruf, auf Probe, auf Lebenszeit, auf Zeit - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

A n g e s t e l l t e : In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die in der Regel in der Rentenversicherung für Angestellte versicherungspflichtig und nicht Lohnempfänger sind, einschl. Auszubildende.

A r b e i t e r : In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die Lohnempfänger und in der Regel in der Rentenversicherung für Arbeiter versicherungspflichtig sind, einschl. Auszubildende.

9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechnergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Zugunsten dieser rationellen Form der Datengewinnung für statistische Zwecke müssen geringe Abweichungen des in der Statistik erfaßten finanziellen Aufwandes (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) in Kauf genommen werden. Ursache hierfür kann z.B. sein, daß Nachzahlungen für ein abgelaufenes Kalenderjahr noch nach der Lieferung der Statistik-Daten geleistet wurden. Hinzu kommt, daß auch bei der maschinellen Berechnung der Förderungsbeträge bestimmte Sonderfälle manuell berechnet bzw. korrigiert werden müssen.

Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus der Mikrozensus-Erhebung des Statistischen Bundesamtes. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der Bundesanstalt für Arbeit (Tabelle 10.2) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen Förderungsprogramme obliegt. Die Begriffe "Fortbildung" und "Umschulung" werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. "Einarbeitung" ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die gemeldeten Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundes-

gebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in Wirtschaftsorganisationen unterrichtet Tabelle 10.3. Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mehrjährige entsprechende Berufstätigkeit.

Das Angebot der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung sowie der Volkshochschulen mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus den Tabellen 10.4 und 10.5 zu ersehen.

11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Unterlagen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) für die Länder der Europäischen Gemeinschaften (EG) erstellt und aufgrund amtlicher Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik sowie der Länder Österreich, Schweden, USA und Japan ergänzt. In der Regel werden nur Schüler und Studenten im Vollzeitunterricht nachgewiesen. Daraus resultiert ein vergleichsweise niedriger Schüleranteil in der Bundesrepublik Deutschland, in der die Berufsausbildung - im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern - nicht überwiegend in Vollzeitschulen, sondern i.d.R. im Zusammenwirken von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule in Teilzeitform erfolgt. Teilnehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die hier dargestellten Bildungsbe-reiche sind - entsprechend der Ausbildungsdauer - wie folgt definiert:

- Der Elementarbereich umfaßt Kindergärten und Vorschulen bzw. Vorklassen vor Beginn der Schulpflicht und vor dem Eintritt in den Primarbereich. Kindergärten für

unter Dreijährige (Kinderhorte etc.) wurden, soweit möglich, ausgeschlossen.

- Der P r i m a r b e r e i c h umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von vier bis hauptsächlich sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.
- Der S e k u n d a r b e r e i c h umfaßt im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemein- und berufsbildenden Unterricht. Der längere Abschnitt entspricht in den mei-

sten Ländern dem Ende der Schulpflicht, der sich anschließende kürzere Abschnitt vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.

- Der T e r t i ä r b e r e i c h umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970, 1975 und 1977 bis 1983

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983 ¹⁾
Schüler 1 000									
Kindergärten ²⁾	1 159,2	1 474,6	1 436,5	1 397,4	1 386,5	1 392,5	1 396,5	...	...
Kinderhorte ²⁾	72,9	82,7	87,6	101,7	104,5	105,7	107,4	...	...
Schulkindergärten und Vorklassen ³⁾ ..	33,4	88,4	78,7	70,8	67,0	66,4	65,5	64,9	64,1
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	8 912,4	9 995,4	9 903,8	9 677,0	9 393,1	9 089,1	8 767,6	8 375,1	7 948,5
Grundschulen	3 978,2	3 914,7	3 512,5	3 262,0	2 991,0	2 770,7	2 588,2	2 439,5	2 301,7
Hauptschulen	2 369,2	2 510,4	2 506,7	2 459,9	2 363,0	2 273,7	2 187,0	2 061,4	1 945,0
Sonderschulen	322,0	393,8	398,0	387,8	370,7	354,3	337,0	319,3	301,9
Realschulen	863,5	1 147,2	1 316,7	1 350,7	1 365,2	1 351,1	1 323,5	1 278,1	1 214,4
Gymnasien	1 379,5	1 863,5	1 971,7	2 013,4	2 088,8	2 119,0	2 106,4	2 050,5	1 960,7
Gesamtschulen	-	165,8	198,2	203,2	214,4	220,3	225,6	226,3	224,7
Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)	25,1	37,8	36,3	35,7	37,1	39,4	42,0	42,1	41,3
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	1 904,2	2 077,4	2 128,2	2 264,6	2 400,9	2 477,1	2 490,7	2 493,5	2 519,3
Berufsschulen	1 593,2	1 629,2	1 691,1	1 805,1	1 910,9	1 957,1	1 933,6	1 899,2	1 926,7
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	-	28,5	57,8	84,7	102,1	108,6	122,7	123,9	128,9
Teilzeitform	1 593,2	1 600,7	1 633,3	1 720,4	1 808,8	1 848,4	1 810,9	1 775,3	1 797,8
Berufssonderschulen	6,6	6,8	9,6	10,9	11,6	12,6	13,2	15,8	16,5
Berufsaufbauschulen	40,4	27,8	18,3	16,1	17,6	21,7	22,8	20,9	17,0
Berufsfachschulen	205,0	295,0	293,5	321,4	339,2	352,0	370,7	398,4	405,5
Fachoberschulen, Fachgymnasien	59,0	118,7	115,7	111,1	121,7	133,7	150,4	159,2	153,6
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	167,5	211,1	171,0	173,6	181,7	191,6	203,7	207,1	205,6
Schulabgänger 1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschul- pflicht	481,1	460,5	523,6	532,3	546,0	505,5	455,8	459,9	...
mit Hauptschulabschluß	346,3	351,7	398,6	408,2	431,3	393,8	353,9	362,5	...
ohne Hauptschulabschluß	134,8	108,8	125,0	124,1	114,7	111,6	101,9	97,4	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	200,0	291,3	304,6	342,7	368,5	380,9	398,5	430,9	...
Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife	87,9	169,5	205,1	217,1	189,1	218,5	258,0	285,2	...
Auszubildende 1 000									
Industrie und Handel	724,9	634,0	643,8	692,0	748,4	786,9	771,3	764,7	791,9
Handwerk	419,5	504,7	556,1	614,9	676,2	702,3	673,6	665,5	674,9
Landwirtschaft	38,1	33,0	41,0	45,2	46,6	46,8	46,5	49,6	51,8
Öffentlicher Dienst 4)	20,2	46,0	44,8	51,7	53,8	53,8	54,3	58,3	63,6
Freie Berufe, Seeschifffahrt	58,8	104,1	104,4	105,8	111,5	118,1	124,5	129,3	130,6
Hauswirtschaft	7,2	7,3	7,2	7,8	8,1	7,6	6,6	8,4	8,8
Alle Ausbildungsbereiche ...	1 268,7	1 328,9	1 397,4	1 517,4	1 644,6	1 715,5	1 676,9	1 675,9	1 721,6
Bestandene Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000									
Industrie und Handel	246,5	275,5	256,3	262,3	273,6	300,2	319,7	326,3	318,8
Handwerk	113,3	116,0	136,3	145,5	152,2	182,8	197,1	206,4	202,5
Landwirtschaft .....	.	11,2	14,5	16,1	17,5	19,8	19,2	18,8	20,4
Öffentlicher Dienst .....	.	18,3	15,9	13,6	15,2	17,9	18,7	18,8	20,5
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	35,9	42,0	40,4	39,0	40,8	43,0	45,8	48,6
Hauswirtschaft .....	.	3,8	5,2	5,8	6,3	6,7	5,7	4,2	5,4
Alle Ausbildungsbereiche ...	.	460,7	470,3	483,6	503,8	568,1	603,4	620,4	616,1

Fußnoten siehe S. 19.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970, 1975 und 1977 bis 1983

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983 ¹⁾
----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------

Studenten⁵⁾

1 000

Universitäten	351,1	552,0	599,4	632,7	655,1	727,7	782,6	828,7	873,2
Pädagogische Hochschulen	58,8	79,1	68,4	55,0	54,1	19,1	19,1	18,7	17,6
Theologische Hochschulen	1,6	1,8	2,2	2,1	2,1	2,2	2,4	2,7	3,0
Zusammen ...	411,5	632,9	670,0	689,9	711,3	749,0	804,2	850,1	893,8
Gesamthochschulen	-	43,1	55,1	61,0	62,3	69,4	75,4	78,3	82,8
Kunsthochschulen	10,5	15,3	15,4	16,2	16,8	18,0	18,9	19,4	20,4
Fachhochschulen	105,7a)	144,7	165,5	171,7	181,7	199,8	223,0	250,5	276,1
Alle Hochschulen ...	527,6	836,0	905,9	938,8	972,1	1 036,3	1 121,4	1 198,3	1 273,2

Studienanfänger⁶⁾

1 000

Universitäten	67,7	93,1	96,1	94,7	103,8	104,6	122,2	134,4	138,4
Pädagogische Hochschulen	15,2	17,3	10,1	9,4	8,6	7,2	3,0	3,3	2,7
Theologische Hochschulen	0,6	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Zusammen ...	83,5	110,9	106,9	104,8	112,9	112,3	125,8	138,4	141,8
Gesamthochschulen	-	10,0	11,3	11,8	12,9	11,4	12,9	14,3	15,1
Kunsthochschulen	3,1	2,5	2,4	2,8	3,1	2,8	3,1	3,0	3,0
Fachhochschulen	33,8a)	41,2	44,3	42,1	42,4	49,3	55,3	61,5	67,0
Alle Hochschulen ...	120,4	164,6	165,0	161,5	171,3	175,8	197,0	217,3	226,9

Bestandene Hochschulprüfungen⁶⁾

1 000

Diplom- und entsprechende Abschlussprüfungen 7)	26,2	33,7	37,5	39,8	42,8	46,3	46,9	50,6	...
Doktorprüfungen	10,5	11,4	11,4	11,8	11,9	12,2	12,3	13,0	...
Lehramtsprüfungen 8)	23,4	78,2	78,2	74,5	64,1	55,3	49,6	51,1	...
Diplomprüfungen (FH)/ Kurzstudiengänge 9)	15,6a)	31,9	33,3	30,8	34,1	34,7	35,4	39,7	...

Hauptberufliche Lehrer¹⁰⁾

1 000

Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 11)	313,6	426,9	463,5	476,0	487,7	499,3	506,2	501,6	499,8
Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	42,2	59,6	65,2	69,1	73,1	77,4	81,6	84,7	87,5

Hochschullehrer¹²⁾

1 000

Universitäten .....	.	75,0	.	81,4	83,1	94,6	95,2	95,9	...
Pädagogische Hochschulen .....	.	6,1	.	4,7	4,7	2,7	2,5	2,3	...
Theologische Hochschulen .....	.	0,3	.	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	...
Zusammen ...	.	81,4	.	86,5	88,1	97,5	98,1	98,5	...
Gesamthochschulen .....	.	4,8	.	6,8	6,4	7,9	7,8	7,4	...
Kunsthochschulen .....	.	3,0	.	3,4	3,5	4,2	4,6	4,4	...
Fachhochschulen .....	.	14,3	.	15,7	16,1	17,7	19,3	20,5	...
Alle Hochschulen ...	53,8	103,6	70,3b)	112,3	114,1	127,4	129,8	130,7	...

Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft¹³⁾

Mill. DM

Kindergärten, vorschulische Bildung 14)	663	1 831	2 022	2 147	2 518	2 684	3 076	3 100	...
Schulen und Schülerbeförderung 15) . Hochschulen und Studenten- wohnraumförderung 16)	17 265	33 996	36 085	38 730	41 642	45 687	47 760	48 049	...
Förderung des Bildungswesens 17) ...	6 891	13 762	14 434	14 977	16 155	17 895	18 809	19 437	...
Weiterbildung, sonstiges Bildungswesen 18)	819	3 099	3 017	3 339	3 554	4 235	4 260	4 179	...
Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).	793	1 581	2 024	2 460	2 800	3 059	3 202	3 270	...
Gemeinsame Forschungsförderung	1 327	2 566	2 825	3 021	3 266	3 566	3 766	3 972	...
Insgesamt ...	27 758	56 835	60 407	64 674	69 936	77 127	80 873	82 007	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Plätze.

3) Einschl. Sonderschulkindergärten.

4) 1970 unvollständiges Ergebnis.

5) Jeweils Wintersemester, z.B. 1983 = WS 1983/84.

6) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

7) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

8) 1970 Personenzählung; ab 1975 Prüfungsfälle: 1. Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Die Zahl der Prüfungskandidaten liegt entsprechend niedriger.

9) In Fachhochschulstudiengängen.

10) Voll- und teilbeschäftigt.

11) Einschl. Schulkindergärten, Sonderschulkindergärten und Vorklassen.

12) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

13) In der ab 1981 geänderten Abgrenzung des Bildungsgesamtplans (Bildungsbudget).

14) Auch als Elementarbereich bezeichnet. Gemeinden/Gv. einschl. Zuschüsse für Kindergärten anderer Träger (1982: 649 Mill. DM); einschl. Kindergärten in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin (West); abzüglich 5 % für Kinderkrippen und -horte.

15) Einschl. Förderung der politischen Bildung (50 %).

16) Einschl. Berufsakademien, Fachakademien (50 %).

17) Ohne Schülerbeförderung und Studentenwohnraumförderung.

18) Ohne politische Bildung (50 %), vgl. Schulen und Schülerbeförderung; einschl. Zusatzmeldungen der Länder über außerschulische Jugendbildungsausgaben aus dem Bereich Jugendhilfe (Abweichung der Ausgaben für außerschulische Jugendbildung von der Finanzstatistik).

a) Noch Ingenieurakademien.

b) Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1983 bzw. 1982
1.2.1 Schüler

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Schulart 1983¹⁾

Schulen der allgemeinen Ausbildung ...	7 948,5	74,2	4 065,3	51,1	3 883,1	48,9
darunter:						
Grundschulen	2 301,7	21,5	1 178,4	51,2	1 123,3	48,8
Hauptschulen	1 945,0	18,2	1 051,8	54,1	893,2	45,9
Realschulen	1 214,4	11,3	566,4	46,6	648,0	53,4
Gymnasien	1 960,7	18,3	966,5	49,3	994,2	50,7
Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)	41,3	0,4	21,7	52,5	19,6	47,5
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	2 519,3	23,5	1 405,9	55,8	1 113,3	44,2
darunter:						
Berufsschulen						
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	128,9	1,2	78,6	61,0	50,2	38,9
Teilzeitform	1 797,8	16,8	1 069,4	59,5	728,4	40,5
Berufsfachschulen	405,5	3,8	136,7	33,7	268,8	66,3
Fachoberschulen, Fachgymnasien	153,6	1,4	98,3	64,0	55,3	36,0
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	205,6	1,9	71,6	34,8	133,9	65,1
Insgesamt ...	10 714,6	100	5 564,6	51,9	5 150,0	48,1

nach der Staatsangehörigkeit 1982

Deutsche	10 271,0	92,4	.	.	.	.
Ausländer	846,8	7,6	.	.	.	.
Insgesamt ...	11 117,8	100	5 782,3	52,0	5 335,5	48,0

nach dem Alter 1982

Schulen der allgemeinen Ausbildung						
unter 10 Jahren	2 070,6	24,7	1 054,1	50,9	1 016,5	49,1
10 bis unter 15 Jahren	4 240,0	50,6	2 169,6	51,2	2 070,4	48,8
15 und mehr Jahren	2 064,5	24,7	1 063,1	51,5	1 001,4	48,5
Zusammen ...	8 375,1	100	4 286,8	51,2	4 088,3	48,8
Schulen der beruflichen Ausbildung						
unter 20 Jahren	2 159,1	86,6	1 194,7	55,3	964,3	44,7
20 und mehr Jahren	334,4	13,4	205,3	61,4	129,1	38,6
Zusammen ...	2 493,5	100	1 400,0	56,1	1 093,5	43,9

Fußnoten siehe S. 21.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1983 bzw. 1982
1.2.2 Studenten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Hochschulart 1983¹⁾²⁾

Universitäten	873,2	68,6	521,3	59,7	351,9	40,3
Pädagogische Hochschulen	17,6	1,4	5,5	31,1	12,2	68,9
Theologische Hochschulen	3,0	0,2	2,2	71,5	0,9	28,5
Zusammen ...	893,8	70,2	528,9	59,2	364,9	40,8
Gesamthochschulen	82,8	6,5	56,5	68,3	26,3	31,7
Kunsthochschulen	20,4	1,6	10,6	52,0	9,8	48,0
Fachhochschulen	241,6	19,0	174,3	72,2	67,3	27,8
Verwaltungsfachhochschulen	34,5	2,7	20,8	60,3	13,7	39,7
Insgesamt ...	1 273,2	100	791,2	62,1	482,0	37,9

nach der Staatsangehörigkeit 1983¹⁾²⁾

Deutsche	1 203,5	94,5	742,9	61,7	460,6	38,3
dar.: Studienanfänger	184,1	94,8	115,4	62,7	68,7	37,3
Ausländer	69,6	5,5	48,3	69,3	21,3	30,7
dar.: Studienanfänger	10,0	5,2	6,2	61,6	3,9	38,4
Insgesamt ...	1 273,2	100	791,2	62,1	482,0	37,9
dar.: Studienanfänger	194,2	100	121,6	62,6	72,5	37,4

nach Fächerguppen 1983¹⁾²⁾

Sprach- und Kulturwissenschaften	273,5	21,5	108,4	39,7	165,0	60,3
Sport	21,8	1,7	12,5	57,2	9,3	42,8
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	340,1	26,7	212,8	62,6	127,3	37,4
Mathematik, Naturwissenschaften	193,5	15,2	129,3	66,8	64,2	33,2
Humanmedizin	91,1	7,2	55,9	61,4	35,2	38,6
Veterinärmedizin	6,2	0,5	3,1	49,6	3,1	50,4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	33,2	2,6	18,0	54,3	15,1	45,7
Ingenieurwissenschaften	252,8	19,9	224,7	88,9	28,1	11,1
Kunst, Kunstwissenschaften	60,9	4,8	26,4	43,4	34,4	56,6
Sonstige Fächer/ohne Angabe	0,2	0,0	0,1	58,9	0,1	41,1
Insgesamt ...	1 273,2	100	791,2	62,1	482,0	37,9
dar.: Lehramt ...	179,6	100	72,1	40,1	107,5	59,9

nach dem Alter 1982³⁾

unter 18 Jahren	0,2	0,0	0,1	53,1	0,1	46,9
18 bis unter 22 Jahren	265,9	22,2	125,1	47,0	140,8	53,0
22 bis unter 25 Jahren	413,4	34,5	256,7	62,1	156,7	37,9
25 bis unter 27 Jahren	203,1	17,0	137,9	67,9	65,2	32,1
27 und mehr Jahren	315,7	26,3	222,1	70,4	93,5	29,6
Insgesamt ...	1 198,3	100	741,9	61,9	456,4	38,1

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Wintersemester 1983/84.

3) Wintersemester 1982/83.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1982 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970			1982		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wohnbevölkerung ¹⁾							
Insgesamt	1 000	60 651	28 867	31 784	61 660	29 495	32 166
von 6 bis unter 15 Jahren	1 000	8 321	4 267	4 054	6 896	3 547	3 349
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	3 996	2 044	1 952	5 387	2 781	2 607
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	8 018	4 132	3 886	8 727	4 462	4 265
Erwerbspersonen ¹⁾							
Insgesamt	1 000	26 610	17 075	9 535	28 335	17 421	10 914
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 624	1 367	1 257	2 300	1 280	1 021
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	6 032	3 747	2 285	6 677	3 777	2 901
Abhängig Erwerbstätige ¹⁾							
Insgesamt	1 000	21 627	14 146	7 481	23 633	14 659	8 974
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 521	1 304	1 218	2 058	1 156	902
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	5 393	3 335	2 059	5 927	3 372	2 555
Schüler ²⁾							
Schüler insgesamt	1 000	9 380	4 830	4 550	9 343	4 723	4 619
unter 15 Jahren	1 000	8 103	4 138	3 965	6 312	3 224	3 088
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	1 097	568	530	2 714	1 330	1 384
von 20 und mehr Jahren	1 000	180	124	56	316	169	147
Schüler je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	15,5	16,7	14,3	15,2	16,0	14,4
von 6 bis unter 15 Jahren	Anzahl	97,4	97,0	97,8	91,5	90,9	92,2
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	27,5	27,8	27,1	50,4	47,8	53,1
von 20 und mehr Jahren	Anzahl	2,2	3,0	1,4	3,6	3,8	3,4
Schüler je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	35,3	28,3	47,7	33,0	27,1	42,3
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	41,8	41,5	42,2	118,0	103,9	135,6
von 20 und mehr Jahren	Anzahl	3,0	3,3	2,4	4,7	4,5	5,1
Auszubildende							
Auszubildende insgesamt	1 000	1 270	821	449	1 676	1 022	654
Auszubildende je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	2,1	2,8	1,4	2,7	3,5	2,0
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	31,8	40,2	23,0	31,1	36,7	25,1
Auszubildende je 100 Erwerbspersonen							
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	48,4	60,1	35,7	72,9	79,8	64,1
Studenten ³⁾							
Studenten insgesamt	1 000	528	386	142	1 198	742	456
unter 20 Jahren	1 000	46	23	23	48	18	29
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	317	224	93	632	364	268
von 25 und mehr Jahren	1 000	165	139	26	519	360	159
Studenten je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	0,9	1,3	0,4	1,9	2,5	1,4
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,9	2,8	2,9	2,2	1,6	2,9
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	8,5	11,7	5,1	13,6	15,1	11,9
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	3,8	6,2	1,2	12,7	17,5	7,9
Studenten je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	2,0	2,3	1,5	4,2	4,3	4,2
unter 20 Jahren	Anzahl	1,8	1,7	1,8	2,1	1,4	2,9
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	11,0	13,5	7,6	17,8	18,7	16,7
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	5,2	6,6	2,4	16,6	19,7	12,3
Studienanfänger ⁴⁾							
Studienanfänger insgesamt	1 000	120	84	37	217	127	91
unter 20 Jahren	1 000	43	23	20	49	18	31
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	66	52	14	143	93	51
von 25 und mehr Jahren	1 000	12	9	3	25	16	9
Studienanfänger je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	0,2	0,3	0,1	0,4	0,4	0,3
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,7	2,8	2,5	2,3	1,6	3,0
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	1,8	2,7	0,8	3,1	3,9	2,2
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	0,3	0,4	0,1	0,6	0,8	0,4
Studienanfänger je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	0,5	0,5	0,4	0,8	0,7	0,8
unter 20 Jahren	Anzahl	1,6	1,7	1,6	2,1	1,4	3,0
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	2,3	3,1	1,2	4,0	4,8	3,2
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	0,4	0,4	0,3	0,8	0,9	0,7

1) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970;
1982: Ergebnis des Mikrozensus vom April 1982.
2) Ohne Schüler in Teilzeit-Berufsschulen.

3) Jeweils Wintersemester (z.B. 1982 = WS 1982/83).
4) Jeweils Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1982 = WS 1981/82 und SS 1982).

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.1 Wohnbevölkerung 1970 und 1982 nach Altersjahren und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1970			31.12.1982			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1982 gegenüber 1970		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						%		
unter 1	785	402	383	617	317	300	- 21,4	- 21,2	- 21,6
1 - 2	876	449	427	616	317	301	- 29,5	- 29,4	- 29,5
2 - 3	944	484	460	614	315	300	- 34,9	- 35,0	- 34,8
3 - 4	985	504	480	580	296	283	- 41,1	- 41,2	- 41,0
4 - 5	1 013	519	494	576	295	281	- 43,1	- 43,1	- 43,2
5 - 6	1 015	521	494	581	298	283	- 42,8	- 42,8	- 42,8
6 - 7	1 036	531	505	595	304	291	- 42,6	- 42,8	- 42,3
7 - 8	1 023	524	499	582	298	285	- 43,1	- 43,2	- 43,0
8 - 9	986	505	481	605	308	297	- 38,6	- 39,0	- 38,1
9 - 10	981	502	479	623	317	306	- 36,5	- 36,8	- 36,2
10 - 11	948	486	463	693	354	339	- 26,9	- 27,1	- 26,7
11 - 12	924	475	450	778	399	380	- 15,8	- 16,0	- 15,5
12 - 13	883	454	429	814	417	397	- 7,8	- 8,1	- 7,5
13 - 14	867	445	422	917	470	446	+ 5,8	+ 5,7	+ 5,8
14 - 15	837	429	408	983	505	478	+ 17,5	+ 17,7	+ 17,3
15 - 16	807	415	392	1 020	523	497	+ 26,4	+ 26,2	+ 26,6
16 - 17	815	417	398	1 057	544	513	+ 29,7	+ 30,4	+ 29,0
17 - 18	790	404	386	1 063	549	515	+ 34,6	+ 35,9	+ 33,3
18 - 19	807	413	394	1 089	562	527	+ 35,0	+ 36,0	+ 33,9
19 - 20	803	409	394	1 078	555	523	+ 34,3	+ 35,7	+ 32,7
20 - 21	826	420	406	1 040	535	505	+ 26,0	+ 27,4	+ 24,5
21 - 22	836	429	407	1 033	530	503	+ 23,6	+ 23,5	+ 23,6
22 - 23	800	410	390	1 009	518	490	+ 26,1	+ 26,3	+ 25,9
23 - 24	764	392	371	982	507	475	+ 28,6	+ 29,1	+ 27,9
24 - 25	714	369	346	944	489	455	+ 32,1	+ 32,6	+ 31,6
25 - 26	618	320	298	929	482	447	+ 50,3	+ 50,5	+ 50,2
26 - 27	812	419	393	907	470	437	+ 11,6	+ 12,1	+ 11,1
27 - 28	832	432	400	874	451	423	+ 5,1	+ 4,3	+ 5,9
28 - 29	820	429	391	879	448	430	+ 7,2	+ 4,4	+ 10,2
29 - 30	994	519	474	848	430	418	- 14,7	- 17,1	- 12,0
30 - 31	1 080	566	514	861	438	423	- 20,3	- 22,6	- 17,7
31 - 32	1 065	558	508	843	429	414	- 20,9	- 23,1	- 18,4
32 - 33	1 008	528	480	874	448	426	- 13,3	- 15,1	- 11,3
33 - 34	952	499	454	873	450	422	- 8,3	- 9,6	- 6,9
34 - 35	945	494	451	830	427	402	- 12,2	- 13,5	- 10,8
35 - 36	925	483	442	780	400	380	- 15,7	- 17,2	- 14,0
36 - 37	875	458	417	718	367	351	- 18,0	- 19,9	- 15,8
37 - 38	722	379	344	621	317	304	- 14,0	- 16,3	- 11,5
38 - 39	730	380	350	810	413	397	+ 10,9	+ 8,7	+ 13,4
39 - 40	754	391	363	829	425	403	+ 9,9	+ 8,8	+ 11,2
40 - 45	3 951	1 989	1 962	4 881	2 506	2 374	+ 23,5	+ 26,0	+ 21,0
45 - 50	3 792	1 628	2 164	4 274	2 184	2 090	+ 12,7	+ 34,2	- 3,4
50 - 55	2 678	1 117	1 561	3 708	1 866	1 842	+ 38,5	+ 67,1	+ 18,0
55 - 60	3 581	1 496	2 084	3 489	1 526	1 963	- 2,6	+ 2,0	- 5,8
60 - 65	3 685	1 545	2 140	3 055	1 211	1 844	- 17,1	- 21,6	- 13,8
65 und mehr	8 119	3 134	4 985	9 173	3 216	5 957	+ 13,0	+ 2,6	+ 19,5
Insgesamt ...	61 001	29 072	31 930	61 546	29 428	32 118	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,6

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1982 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	617	24	13	71	6	168	54	37	100	116	10	18
1 - 2	618	25	13	72	6	167	54	37	100	116	10	18
2 - 3	614	25	13	72	6	167	54	37	98	114	10	18
3 - 4	580	23	12	68	5	158	52	35	92	107	10	17
4 - 5	576	24	12	70	6	157	52	35	90	106	9	16
5 - 6	581	24	12	70	6	159	52	35	91	107	10	16
6 - 7	595	25	13	73	6	163	53	35	94	108	9	16
7 - 8	582	24	12	71	6	158	52	34	92	107	9	16
8 - 9	605	26	12	76	6	163	54	35	96	111	10	16
9 - 10	623	27	12	79	6	170	55	37	98	113	10	16
10 - 11	693	30	14	88	7	190	60	41	109	126	11	17
11 - 12	778	35	16	99	8	214	68	46	122	139	12	19
12 - 13	814	37	17	105	8	223	71	49	127	145	13	20
13 - 14	917	42	19	117	9	256	79	55	141	162	15	21
14 - 15	983	46	22	125	10	274	85	59	151	173	16	23
15 - 16	1 020	47	23	129	11	284	88	61	157	179	17	24
16 - 17	1 057	48	24	132	11	294	91	64	164	185	18	25
17 - 18	1 063	47	24	132	12	297	92	65	165	186	19	26
18 - 19	1 089	47	25	133	12	303	94	67	169	192	19	28
19 - 20	1 078	46	26	130	12	300	94	67	167	191	20	28
20 - 21	1 040	44	24	124	11	286	91	64	163	187	19	27
21 - 22	1 033	43	25	122	11	282	91	63	162	187	19	27
22 - 23	1 009	41	25	117	11	278	89	61	158	182	18	27
23 - 24	982	40	24	113	11	272	88	58	153	178	18	27
24 - 25	944	38	24	107	10	261	86	56	147	171	17	26
25 - 26	929	37	24	105	11	258	85	54	144	168	17	25
26 - 27	907	36	23	102	10	251	84	53	142	163	16	25
27 - 28	874	36	23	99	10	243	81	51	135	156	15	25
28 - 29	879	36	23	99	10	244	83	51	135	156	16	25
29 - 30	848	35	22	96	10	233	81	50	130	151	15	25
30 - 31	861	35	22	98	10	234	83	50	132	155	15	26
31 - 32	843	36	22	97	10	226	81	49	129	151	15	27
32 - 33	874	37	23	99	9	233	86	51	134	157	15	30
33 - 34	873	37	24	99	9	234	86	51	133	156	16	28
34 - 35	830	36	23	93	9	221	82	45	127	153	14	26
35 - 36	780	34	22	86	8	206	78	40	119	151	11	25
36 - 37	718	32	21	83	9	195	68	37	107	137	10	20
37 - 38	621	27	19	67	7	170	58	32	95	113	9	23
38 - 39	810	36	24	91	9	219	78	42	123	146	12	29
39 - 40	829	38	25	95	10	223	79	43	126	148	12	31
40 - 45	4 881	219	136	566	54	1 337	446	270	740	874	79	159
45 - 50	4 274	182	116	493	47	1 224	383	251	645	729	77	128
50 - 55	3 708	141	95	421	39	1 089	334	227	552	644	70	96
55 - 60	3 489	136	94	406	39	1 004	324	220	499	612	67	89
60 - 65	3 055	127	88	358	37	845	284	188	434	549	56	89
65 und mehr	9 173	407	296	1 111	117	2 425	838	550	1 285	1 608	151	385
Insgesamt ...	61 546	2 618	1 624	7 257	685	16 961	5 600	3 637	9 271	10 967	1 058	1 870

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1982 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	300	12	6	35	3	81	26	18	49	56	5	9
1 - 2	301	12	7	35	3	81	26	18	49	56	5	9
2 - 3	300	12	6	35	3	82	26	18	48	55	5	9
3 - 4	283	11	6	33	3	77	25	17	45	52	5	8
4 - 5	281	11	6	34	3	77	25	17	44	52	5	8
5 - 6	283	12	6	34	3	77	25	17	44	52	5	8
6 - 7	291	12	6	36	3	80	26	17	46	53	5	8
7 - 8	285	12	6	35	3	78	25	17	45	52	5	8
8 - 9	297	12	6	37	3	80	26	17	47	55	5	8
9 - 10	306	13	6	39	3	83	27	18	48	56	5	8
10 - 11	339	15	7	43	3	92	29	20	54	61	5	8
11 - 12	380	17	8	49	4	104	33	23	59	68	6	9
12 - 13	397	18	8	52	4	109	35	24	62	71	6	10
13 - 14	446	20	9	57	5	125	38	27	69	79	7	10
14 - 15	478	22	11	61	5	133	41	29	74	84	8	11
15 - 16	497	23	11	63	5	138	43	30	76	87	8	12
16 - 17	513	23	12	64	5	142	44	31	80	90	9	12
17 - 18	515	23	12	64	6	144	44	32	79	90	9	13
18 - 19	527	23	12	65	6	147	45	32	81	93	10	13
19 - 20	523	22	13	63	6	145	45	32	81	93	10	13
20 - 21	505	21	12	60	5	139	44	31	79	92	9	13
21 - 22	503	20	12	58	5	139	45	31	79	92	9	12
22 - 23	490	19	13	55	5	137	44	30	77	89	9	12
23 - 24	475	19	12	54	5	133	43	28	74	86	9	12
24 - 25	455	18	12	51	5	127	42	27	71	83	9	11
25 - 26	447	18	12	50	5	125	41	26	70	81	8	11
26 - 27	437	17	11	48	5	122	41	26	69	79	8	11
27 - 28	423	17	11	47	5	119	40	25	66	76	7	11
28 - 29	430	17	11	48	5	121	41	25	67	77	8	12
29 - 30	418	16	11	47	5	116	40	25	65	74	8	12
30 - 31	423	17	10	47	5	117	41	25	66	76	7	13
31 - 32	414	16	11	46	5	113	40	24	64	74	7	14
32 - 33	426	17	11	47	5	115	42	25	66	77	7	15
33 - 34	422	17	11	47	5	115	42	24	65	75	8	14
34 - 35	402	17	11	45	4	109	40	22	61	74	7	13
35 - 36	380	16	10	42	4	101	38	19	57	73	6	12
36 - 37	351	16	10	41	4	96	33	18	52	67	5	10
37 - 38	304	14	9	33	4	84	28	16	46	55	5	11
38 - 39	397	18	11	45	4	109	38	21	60	70	6	14
39 - 40	403	18	12	46	5	110	38	21	61	71	6	15
40 - 45	2 374	107	66	276	26	652	215	133	359	425	40	76
45 - 50	2 090	89	57	241	24	598	186	123	311	359	38	63
50 - 55	1 842	71	50	212	21	534	164	113	270	323	35	50
55 - 60	1 963	77	55	229	23	558	180	124	279	347	38	54
60 - 65	1 844	77	54	216	23	504	170	113	263	333	33	58
65 und mehr	5 957	262	196	711	76	1 589	537	353	826	1 034	99	277
Zusammen ...	32 118	1 355	864	3 774	363	8 856	2 908	1 898	4 807	5 718	556	1 018

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1982 nach Altersgruppen und Ländern

2.3.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	544	23	11	66	5	144	46	34	85	106	10	14
1 - 2	540	23	11	67	5	142	46	35	83	106	10	14
2 - 3	535	23	10	67	5	141	46	34	82	104	10	13
3 - 4	502	22	10	64	5	132	43	32	76	97	9	12
4 - 5	497	22	9	65	5	131	43	32	74	96	9	11
5 - 6	500	22	9	65	5	133	43	32	75	96	9	11
6 - 7	511	24	10	68	5	135	44	32	77	97	8	12
7 - 8	498	23	10	66	5	131	43	31	76	95	8	11
8 - 9	512	24	10	70	5	133	44	32	78	98	9	11
9 - 10	530	25	10	74	5	138	45	33	80	100	9	11
10 - 11	601	28	11	83	6	159	51	37	91	112	10	12
11 - 12	687	33	13	94	7	183	58	43	104	126	11	14
12 - 13	730	35	14	100	7	195	62	45	111	133	12	15
13 - 14	835	40	17	111	9	229	70	52	126	151	14	17
14 - 15	904	44	19	119	9	248	77	56	136	162	15	19
15 - 16	946	45	21	124	10	260	80	58	142	168	16	20
16 - 17	976	46	22	127	10	268	82	61	148	174	17	21
17 - 18	981	45	22	126	11	271	83	61	149	174	18	21
18 - 19	1 005	46	23	127	11	277	85	64	152	179	18	23
19 - 20	997	44	23	124	11	275	85	63	151	179	19	23
20 - 21	961	42	22	118	10	262	82	61	147	175	18	22
21 - 22	958	41	23	117	10	260	83	60	147	176	18	22
22 - 23	924	40	22	111	10	253	80	57	142	170	17	22
23 - 24	900	38	22	107	10	248	78	55	137	165	17	22
24 - 25	859	36	21	101	10	237	76	52	131	159	16	20
25 - 26	843	35	21	99	10	233	75	51	128	155	16	19
26 - 27	812	34	20	96	9	224	73	49	124	150	15	19
27 - 28	779	33	19	92	9	216	70	47	118	142	14	19
28 - 29	782	34	19	92	9	217	72	47	117	141	14	20
29 - 30	753	32	18	90	9	206	70	46	112	136	14	19
30 - 31	757	33	18	91	9	206	71	46	113	137	14	20
31 - 32	745	34	18	90	9	199	70	45	110	135	13	21
32 - 33	760	35	19	91	8	200	73	47	112	138	14	23
33 - 34	762	35	19	91	8	203	74	46	112	137	14	22
34 - 35	718	34	19	86	8	189	70	41	105	134	13	20
35 - 36	673	31	18	79	7	175	66	36	98	133	10	19
36 - 37	620	30	18	76	8	166	58	33	88	120	9	15
37 - 38	530	25	16	61	6	142	49	29	78	98	8	18
38 - 39	724	35	21	85	8	194	69	39	106	131	12	25
39 - 40	747	36	22	90	9	199	70	40	110	134	12	27
40 - 45	4 491	212	123	542	50	1 218	404	257	663	809	75	138
45 - 50	4 000	178	107	476	45	1 141	352	242	585	685	74	114
50 - 55	3 533	138	89	410	38	1 039	313	221	511	615	68	88
55 - 60	3 375	133	90	398	38	973	310	215	475	592	66	85
60 - 65	2 986	125	86	353	37	825	277	185	422	537	54	86
65 und mehr	9 053	404	291	1 101	115	2 389	827	544	1 266	1 586	149	379
Insgesamt ...	56 874	2 523	1 465	6 952	637	15 538	5 086	3 460	8 354	10 243	1 006	1 609

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1982 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	265	11	5	32	2	70	22	17	41	52	5	7
1 - 2	263	11	5	32	2	69	22	17	41	51	5	7
2 - 3	261	11	5	33	2	69	22	17	40	51	5	6
3 - 4	245	11	5	31	2	65	21	16	37	47	5	6
4 - 5	242	11	5	31	2	64	21	15	36	47	4	6
5 - 6	243	11	5	32	2	64	21	15	36	47	4	5
6 - 7	250	11	5	33	2	66	22	15	37	47	4	6
7 - 8	243	11	5	32	2	64	21	15	37	47	4	5
8 - 9	250	12	5	34	2	65	21	16	38	48	4	5
9 - 10	259	12	5	36	3	67	22	16	39	49	4	5
10 - 11	294	14	6	41	3	77	25	18	45	55	5	6
11 - 12	335	16	6	46	3	89	28	21	51	62	6	7
12 - 13	357	17	7	49	4	95	30	22	54	65	6	7
13 - 14	408	19	8	54	4	112	34	25	62	74	7	8
14 - 15	441	21	9	58	5	121	37	27	67	79	8	9
15 - 16	462	22	10	61	5	127	39	28	69	82	8	10
16 - 17	477	23	11	62	5	131	40	30	72	85	8	10
17 - 18	479	22	11	61	5	132	40	30	72	85	9	10
18 - 19	490	22	11	62	5	135	41	31	74	88	9	11
19 - 20	487	21	11	60	5	134	41	31	74	88	9	11
20 - 21	470	20	11	57	5	128	40	30	72	87	9	11
21 - 22	468	19	11	56	5	128	41	29	72	87	9	10
22 - 23	451	18	11	53	5	125	39	28	70	83	8	10
23 - 24	439	18	11	51	5	122	39	26	67	81	8	10
24 - 25	419	17	10	48	5	116	37	25	64	77	8	9
25 - 26	411	17	10	48	5	115	37	25	63	76	8	9
26 - 27	397	16	10	46	4	111	36	24	61	73	7	9
27 - 28	380	16	9	44	4	107	35	23	58	69	7	8
28 - 29	383	16	9	45	4	107	35	23	58	69	7	9
29 - 30	369	15	9	43	4	103	34	23	55	66	7	9
30 - 31	370	15	8	44	4	102	35	22	56	67	7	10
31 - 32	365	15	9	43	4	99	35	22	54	66	7	11
32 - 33	370	15	9	43	4	99	36	22	55	67	7	12
33 - 34	370	16	9	44	4	100	36	22	55	67	7	11
34 - 35	352	16	9	42	4	94	34	20	52	66	6	10
35 - 36	334	15	9	39	4	88	33	18	49	65	5	10
36 - 37	310	15	9	38	4	84	28	17	44	60	4	7
37 - 38	266	13	8	30	3	73	24	15	39	49	4	9
38 - 39	362	17	10	43	4	98	34	20	53	65	6	12
39 - 40	371	18	11	44	4	100	34	20	55	66	6	13
40 - 45	2 236	104	61	267	25	611	199	129	331	403	39	68
45 - 50	1 995	87	55	235	23	571	175	120	290	344	38	58
50 - 55	1 775	70	48	208	20	515	156	110	255	313	34	47
55 - 60	1 914	76	53	225	22	545	174	122	269	339	37	52
60 - 65	1 813	76	53	214	22	495	166	112	258	328	33	57
65 und mehr	5 892	260	193	706	75	1 569	530	350	815	1 023	98	273
Zusammen ...	30 036	1 312	795	3 639	339	8 223	2 677	1 820	4 397	5 401	535	899

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.4 Ausländische Bevölkerung am 31.12.1982 nach Altersgruppen und Ländern
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Insgesamt												
unter 5	387	7	13	25	5	127	42	14	80	50	3	23
5 - 10	435	8	12	26	6	145	46	16	87	60	5	24
10 - 15	429	9	13	27	5	143	46	16	82	61	4	23
15 - 20	403	8	12	28	4	127	43	15	78	58	4	23
20 - 25	405	9	14	28	4	119	46	17	77	60	6	25
25 - 30	467	11	18	32	5	133	55	19	87	71	6	29
30 - 35	539	12	22	36	5	151	60	21	103	92	6	31
35 - 40	464	10	17	30	4	137	50	16	90	80	4	25
40 - 45	390	7	13	24	4	119	42	13	77	66	3	21
45 - 50	274	4	9	16	2	82	31	9	60	44	2	14
50 - 55	175	3	6	10	1	50	21	6	41	29	2	8
55 - 60	114	2	4	8	1	32	14	5	24	20	2	4
60 - 65	68	1	2	5	1	19	7	3	12	12	1	3
65 und mehr	120	3	5	9	1	36	11	5	19	22	2	6
Insgesamt ...	4 672	95	159	305	48	1 423	514	176	917	723	51	260

Weiblich												
unter 5	189	4	6	12	2	62	20	7	39	24	1	11
5 - 10	216	4	6	13	3	72	23	8	43	30	2	12
10 - 15	206	4	6	13	2	68	21	8	40	29	2	11
15 - 20	179	4	6	12	2	56	19	7	35	26	2	10
20 - 25	181	4	6	12	2	54	21	8	36	26	2	11
25 - 30	215	5	8	14	2	61	26	8	41	34	2	13
30 - 35	261	6	10	17	3	74	29	10	49	45	2	16
35 - 40	192	4	6	13	2	57	22	7	36	32	1	11
40 - 45	138	3	4	9	1	40	16	5	28	23	1	8
45 - 50	95	2	3	6	1	27	11	3	21	15	1	5
50 - 55	67	1	2	4	1	19	8	2	15	10	1	3
55 - 60	49	1	2	3	1	14	6	2	10	8	1	2
60 - 65	30	1	1	2	0	9	3	1	5	5	1	2
65 und mehr	65	2	3	5	1	20	6	3	11	11	1	4
Zusammen ...	2 083	44	70	135	24	633	232	78	409	318	21	119

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.5.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	639	654	661	654	632	597	556	516
1 - 2	628	646	659	659	644	615	576	535
2 - 3	617	638	654	661	654	631	596	555
3 - 4	607	628	647	660	660	644	615	576
4 - 5	598	618	639	656	662	655	632	597
5 - 6	590	609	631	650	662	661	646	617
6 - 7	584	600	621	642	658	664	656	633
7 - 8	576	590	609	631	650	662	661	646
8 - 9	581	583	598	620	641	657	663	655
9 - 10	600	577	592	611	632	651	663	662
10 - 11	593	584	587	603	623	643	659	665
11 - 12	614	603	581	596	614	634	654	665
12 - 13	623	596	588	592	606	626	646	662
13 - 14	691	617	607	586	600	617	637	657
14 - 15	781	625	600	592	595	609	629	649
15 - 16	817	694	622	612	590	603	620	640
16 - 17	918	785	631	606	597	599	613	632
17 - 18	987	821	700	629	618	594	607	624
18 - 19	1 023	922	792	639	612	602	604	617
19 - 20	1 057	991	828	708	635	623	599	612
20 - 21	1 064	1 026	929	800	645	617	607	609
21 - 22	1 090	1 061	998	835	714	640	627	603
22 - 23	1 078	1 068	1 033	936	805	649	621	611
23 - 24	1 045	1 094	1 068	1 005	841	719	644	632
24 - 25	1 041	1 083	1 076	1 041	942	810	655	626
25 - 26	1 016	1 050	1 101	1 075	1 011	846	724	649
26 - 27	988	1 044	1 088	1 081	1 045	945	813	658
27 - 28	950	1 018	1 054	1 105	1 078	1 013	848	726
28 - 29	939	990	1 047	1 091	1 083	1 046	947	815
29 - 30	916	950	1 020	1 055	1 106	1 078	1 013	849
30 - 31	880	938	991	1 048	1 091	1 083	1 046	947
31 - 32	883	916	951	1 020	1 055	1 105	1 078	1 013
32 - 33	851	879	938	990	1 047	1 089	1 081	1 044
33 - 34	862	882	915	950	1 018	1 053	1 103	1 076
34 - 35	843	849	878	936	988	1 044	1 087	1 079
35 - 36	874	860	880	912	947	1 016	1 050	1 100
36 - 37	872	840	847	876	934	985	1 041	1 084
37 - 38	828	871	858	877	910	944	1 012	1 047
38 - 39	778	869	838	844	873	930	982	1 038
39 - 40	716	825	868	854	874	906	941	1 008
40 - 45	4 017	3 718	3 776	4 140	4 235	4 245	4 388	4 590
45 - 50	4 855	4 776	4 373	3 685	3 647	3 947	4 139	4 163
50 - 55	3 763	4 138	4 578	4 762	4 478	3 828	3 544	3 603
55 - 60	3 606	3 536	3 506	3 770	4 214	4 518	4 440	4 064
60 - 65	3 324	3 258	3 357	3 348	3 216	3 370	3 705	4 098
65 und mehr	8 751	8 848	8 827	8 859	8 911	8 978	8 942	8 997
Insgesamt	60 953	60 766	60 640	60 498	60 290	59 989	59 607	59 143

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.5.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	311	319	322	319	308	291	271	252
1 - 2	306	315	321	321	314	300	281	261
2 - 3	301	311	319	322	319	308	291	271
3 - 4	296	306	316	322	322	314	300	281
4 - 5	292	302	312	320	323	319	308	291
5 - 6	288	297	308	317	323	322	315	301
6 - 7	285	292	303	313	321	324	320	309
7 - 8	281	288	297	308	317	323	323	315
8 - 9	283	285	292	303	313	321	324	320
9 - 10	294	281	289	298	308	318	323	323
10 - 11	290	284	287	294	304	314	322	325
11 - 12	302	295	284	291	300	310	319	325
12 - 13	306	291	287	289	296	306	316	324
13 - 14	339	303	297	286	293	301	311	321
14 - 15	382	307	293	289	291	297	307	317
15 - 16	399	340	305	299	287	294	303	312
16 - 17	447	383	309	295	290	292	299	308
17 - 18	480	401	342	307	301	289	296	304
18 - 19	498	449	386	312	297	292	294	300
19 - 20	514	482	404	345	310	303	291	298
20 - 21	516	500	452	389	315	300	294	296
21 - 22	528	517	486	408	349	312	306	293
22 - 23	522	518	503	456	392	317	302	296
23 - 24	505	529	519	488	409	350	314	307
24 - 25	505	524	520	505	457	393	318	303
25 - 26	493	507	531	521	489	411	351	315
26 - 27	479	505	525	522	506	458	394	319
27 - 28	457	494	507	532	521	490	411	352
28 - 29	448	479	506	525	522	506	458	394
29 - 30	438	456	494	507	532	521	490	411
30 - 31	423	448	479	505	525	521	506	458
31 - 32	430	437	456	493	507	532	521	489
32 - 33	417	423	447	478	505	524	521	505
33 - 34	422	429	437	456	493	506	531	520
34 - 35	413	416	422	447	478	504	524	520
35 - 36	425	421	429	436	455	492	505	530
36 - 37	421	412	416	422	446	477	504	523
37 - 38	401	424	421	428	436	454	491	505
38 - 39	379	420	412	415	421	445	476	503
39 - 40	350	400	424	420	427	435	454	490
40 - 45	1 961	1 822	1 845	2 026	2 082	2 085	2 134	2 220
45 - 50	2 375	2 337	2 147	1 816	1 801	1 944	2 044	2 064
50 - 55	1 859	2 042	2 261	2 354	2 216	1 902	1 768	1 792
55 - 60	1 859	1 781	1 759	1 889	2 112	2 265	2 228	2 046
60 - 65	1 983	1 869	1 812	1 739	1 657	1 730	1 900	2 104
65 und mehr	5 758	5 843	5 849	5 839	5 784	5 729	5 627	5 575
Zusammen ...	31 658	31 483	31 329	31 166	30 973	30 742	30 480	30 186

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.6.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	559	573	577	566	540	502	460	419
1 - 2	547	566	575	572	553	521	480	438
2 - 3	537	557	571	575	564	538	500	458
3 - 4	526	547	565	575	571	552	520	479
4 - 5	516	536	556	571	574	563	537	500
5 - 6	507	526	546	564	574	570	551	519
6 - 7	499	516	536	555	570	574	563	536
7 - 8	493	507	525	546	564	573	570	551
8 - 9	496	499	515	535	555	570	573	562
9 - 10	507	493	506	525	545	563	573	570
10 - 11	494	495	498	515	535	555	569	573
11 - 12	509	507	492	506	525	545	563	573
12 - 13	527	494	495	498	515	535	554	569
13 - 14	597	508	506	492	506	524	545	563
14 - 15	683	526	493	495	498	514	534	554
15 - 16	725	597	508	506	492	505	524	544
16 - 17	829	682	526	493	494	497	514	534
17 - 18	898	724	596	507	505	491	504	523
18 - 19	939	828	681	524	492	493	496	513
19 - 20	969	896	722	594	506	504	490	503
20 - 21	973	937	826	679	523	491	492	495
21 - 22	996	966	894	720	593	505	503	489
22 - 23	989	971	934	824	677	522	489	491
23 - 24	953	994	964	892	719	592	503	501
24 - 25	950	986	969	932	822	676	521	488
25 - 26	917	951	992	962	890	717	590	502
26 - 27	894	948	984	967	930	820	674	520
27 - 28	853	915	949	990	960	888	716	589
28 - 29	837	892	946	982	965	928	818	673
29 - 30	806	851	913	947	988	958	886	714
30 - 31	773	835	890	944	980	962	926	817
31 - 32	775	804	849	911	945	985	956	884
32 - 33	747	771	833	888	942	978	960	924
33 - 34	750	773	802	847	908	943	983	953
34 - 35	738	745	769	830	885	939	975	957
35 - 36	753	748	771	800	845	906	940	980
36 - 37	754	736	742	766	828	883	936	972
37 - 38	711	750	745	768	797	842	902	936
38 - 39	666	751	733	740	764	825	879	933
39 - 40	614	708	747	743	765	794	838	899
40 - 45	3 585	3 239	3 238	3 574	3 680	3 711	3 853	4 064
45 - 50	4 499	4 382	3 958	3 239	3 147	3 395	3 584	3 628
50 - 55	3 531	3 865	4 262	4 402	4 087	3 418	3 090	3 092
55 - 60	3 460	3 365	3 299	3 529	3 936	4 191	4 078	3 682
60 - 65	3 229	3 149	3 233	3 204	3 041	3 165	3 466	3 820
65 und mehr	8 621	8 702	8 661	8 669	8 696	8 730	8 656	8 659
Insgesamt ...	55 729	55 308	54 893	54 461	53 988	53 449	52 833	52 140

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.6.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	272	279	281	276	263	245	224	204
1 - 2	267	276	280	279	269	254	234	213
2 - 3	262	271	279	280	275	262	244	223
3 - 4	256	266	275	280	278	269	253	234
4 - 5	252	261	271	278	280	275	262	244
5 - 6	247	256	266	275	280	278	269	253
6 - 7	243	251	261	271	278	280	274	262
7 - 8	240	247	256	266	275	280	278	269
8 - 9	241	243	251	261	271	278	280	274
9 - 10	248	240	247	256	266	275	279	278
10 - 11	241	241	243	251	261	271	278	280
11 - 12	249	248	240	247	256	266	275	279
12 - 13	258	241	241	243	251	261	270	278
13 - 14	292	249	248	240	247	256	266	274
14 - 15	333	258	241	241	243	251	261	270
15 - 16	355	292	248	247	240	247	256	265
16 - 17	406	333	257	240	241	243	251	260
17 - 18	439	354	291	248	247	240	246	255
18 - 19	459	405	332	257	240	241	242	250
19 - 20	474	438	354	291	248	247	239	246
20 - 21	476	459	405	332	257	240	240	242
21 - 22	487	474	438	353	291	247	246	239
22 - 23	484	475	458	404	331	257	240	240
23 - 24	467	487	473	437	353	290	247	246
24 - 25	466	484	475	458	404	331	256	239
25 - 26	450	466	486	472	437	353	290	247
26 - 27	437	466	483	474	457	403	331	256
27 - 28	417	449	466	486	472	436	352	290
28 - 29	409	436	465	483	473	457	403	330
29 - 30	395	416	448	465	485	471	435	352
30 - 31	378	409	436	464	482	473	456	402
31 - 32	381	394	416	448	465	484	471	435
32 - 33	367	377	408	435	464	481	472	455
33 - 34	367	380	394	415	447	464	483	470
34 - 35	362	366	377	407	434	463	480	471
35 - 36	368	366	379	393	414	446	463	482
36 - 37	367	361	366	376	406	433	462	479
37 - 38	350	367	366	378	392	413	445	462
38 - 39	332	366	360	365	375	405	432	461
39 - 40	308	349	366	365	377	391	412	444
40 - 45	1 793	1 623	1 609	1 762	1 811	1 831	1 902	2 003
45 - 50	2 252	2 197	1 988	1 632	1 583	1 689	1 773	1 799
50 - 55	1 776	1 946	2 150	2 224	2 068	1 736	1 572	1 559
55 - 60	1 800	1 715	1 683	1 801	2 011	2 146	2 092	1 893
60 - 65	1 940	1 821	1 758	1 680	1 588	1 652	1 810	1 999
65 und mehr	5 690	5 767	5 763	5 742	5 676	5 606	5 488	5 417
Zusammen ...	29 350	29 065	28 777	28 477	28 158	27 810	27 431	27 022

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.7.1 Insgesamt

1 000

/Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	80	81	84	89	92	95	96	97
1 - 2	80	81	84	87	91	94	96	97
2 - 3	81	81	83	86	90	93	96	97
3 - 4	81	81	83	85	89	92	96	97
4 - 5	82	82	84	85	88	92	95	98
5 - 6	83	83	85	86	88	91	94	97
6 - 7	85	84	85	86	88	90	93	97
7 - 8	83	84	84	85	87	88	91	95
8 - 9	85	85	83	85	86	87	89	93
9 - 10	93	84	85	86	86	88	89	92
10 - 11	99	88	89	88	88	89	90	92
11 - 12	106	96	89	90	90	90	91	93
12 - 13	96	102	93	94	92	91	92	93
13 - 14	93	109	101	94	94	93	93	94
14 - 15	99	99	106	98	98	95	94	95
15 - 16	92	97	114	106	98	98	96	96
16 - 17	89	103	106	113	103	102	99	99
17 - 18	89	97	105	127	113	103	103	101
18 - 19	84	94	112	114	120	109	108	105
19 - 20	89	95	106	114	129	119	109	109
20 - 21	91	90	104	121	122	126	115	114
21 - 22	94	94	104	115	121	135	125	115
22 - 23	90	97	98	112	128	127	132	120
23 - 24	92	100	104	113	123	127	141	130
24 - 25	91	96	107	109	121	134	134	138
25 - 26	99	98	109	113	121	129	133	147
26 - 27	94	96	104	115	115	125	139	139
27 - 28	97	103	104	115	118	125	132	137
28 - 29	102	98	101	109	119	118	128	142
29 - 30	110	99	107	108	118	120	127	135
30 - 31	107	104	100	104	111	120	120	130
31 - 32	108	112	102	109	110	120	122	129
32 - 33	104	108	105	102	105	112	121	121
33 - 34	112	108	113	102	110	110	120	122
34 - 35	105	105	109	106	102	105	112	121
35 - 36	121	112	109	113	103	110	110	120
36 - 37	118	105	105	109	106	102	105	112
37 - 38	117	121	112	109	113	103	110	110
38 - 39	112	117	105	105	109	106	102	105
39 - 40	102	117	121	112	108	113	102	110
40 - 45	432	479	538	566	555	534	535	526
45 - 50	356	394	415	446	500	552	555	535
50 - 55	232	273	316	360	391	409	454	511
55 - 60	146	171	207	241	278	328	362	382
60 - 65	95	109	124	144	175	204	240	278
65 und mehr	130	147	166	189	215	248	287	338
Insgesamt ...	5 223	5 457	5 747	6 037	6 303	6 540	6 774	7 003

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.7.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	39	40	41	43	45	46	47	47
1 - 2	39	40	41	43	45	46	47	48
2 - 3	39	40	40	42	44	46	47	48
3 - 4	40	40	40	42	43	45	47	48
4 - 5	40	40	41	42	43	45	46	48
5 - 6	41	41	41	42	43	44	46	48
6 - 7	42	41	42	42	43	44	46	47
7 - 8	40	41	41	42	43	43	45	46
8 - 9	42	42	41	42	42	43	44	46
9 - 10	46	41	42	42	43	43	44	45
10 - 11	49	43	44	43	43	44	44	45
11 - 12	53	48	43	44	44	44	45	46
12 - 13	48	50	46	46	45	45	45	46
13 - 14	47	55	50	46	46	46	46	46
14 - 15	49	50	52	48	48	47	46	47
15 - 16	45	48	57	52	48	48	47	47
16 - 17	42	50	52	55	50	50	48	48
17 - 18	41	46	51	59	54	49	49	49
18 - 19	49	44	53	55	57	51	52	50
19 - 20	40	44	50	54	62	56	61	52
20 - 21	41	41	48	57	58	60	54	54
21 - 22	41	43	48	54	58	65	59	54
22 - 23	38	43	45	51	60	61	62	56
23 - 24	38	43	46	51	56	60	67	61
24 - 25	39	40	46	48	54	62	62	64
25 - 26	44	40	45	48	53	58	61	68
26 - 27	42	40	42	48	49	55	63	64
27 - 28	40	45	41	47	50	54	59	62
28 - 29	39	42	41	43	49	50	55	64
29 - 30	43	40	45	42	47	50	54	59
30 - 31	45	39	43	41	43	49	50	56
31 - 32	49	43	41	46	42	47	50	54
32 - 33	50	45	40	43	42	43	49	50
33 - 34	55	49	43	41	46	43	47	50
34 - 35	51	50	46	40	43	42	43	49
35 - 36	58	55	49	44	41	46	43	48
36 - 37	54	51	50	46	40	44	42	44
37 - 38	51	58	55	50	44	41	46	43
38 - 39	47	54	51	51	46	40	44	42
39 - 40	42	52	58	55	50	44	41	46
40 - 45	168	198	236	264	271	255	232	217
45 - 50	123	140	158	183	218	254	271	265
50 - 55	82	95	112	129	147	167	196	232
55 - 60	59	67	76	88	101	120	136	153
60 - 65	42	48	54	60	69	78	90	105
65 und mehr	69	77	86	97	109	123	139	158
Zusammen ...	2 308	2 418	2 553	2 689	2 816	2 932	3 049	3 164

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.8 Wohnbevölkerung im April 1982 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

2.8.1 Grundzahlen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluss			
	noch in Schulaus- bildung 1)	mit allgemeinem Schulabschluss				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schulab- schluß 5)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife					

Männlich

15 - 20	1 243	1 098	384	56	2 781	312	/	-	-
20 - 25	95	1 309	498	500	2 403	1 373	46	16	16
25 - 30	18	1 174	358	509	2 059	1 205	131	90	139
30 - 35	6	1 320	332	416	2 073	1 177	193	99	226
35 - 40	7	1 278	313	322	1 920	1 076	209	96	196
40 - 45	7	1 881	356	307	2 550	1 454	288	109	171
45 - 50	5	1 714	257	222	2 197	1 248	232	76	120
50 - 55	-	1 547	236	183	1 966	1 127	188	60	96
55 - 60	-	1 226	181	168	1 575	917	148	50	80
60 - 65	-	925	146	130	1 201	677	117	38	61
65 und mehr .	-	2 750	386	308	3 444	1 833	299	86	155
Zusammen ...	1 381	16 221	3 447	3 121	24 169	12 401	1 854	719	1 260

Weiblich

15 - 20	1 211	794	531	71	2 607	304	/	-	-
20 - 25	62	1 042	705	444	2 253	1 234	51	24	27
25 - 30	10	1 165	495	342	2 012	1 168	67	45	142
30 - 35	8	1 369	405	234	2 016	1 147	65	31	137
35 - 40	8	1 272	384	178	1 841	1 018	64	25	108
40 - 45	8	1 864	442	168	2 481	1 222	60	26	93
45 - 50	6	1 687	293	96	2 083	842	42	14	47
50 - 55	-	1 601	242	95	1 938	678	34	14	39
55 - 60	-	1 688	284	115	2 087	778	41	17	47
60 - 65	-	1 452	243	73	1 768	604	32	11	27
65 und mehr .	-	5 204	680	174	6 059	1 552	73	31	52
Zusammen ...	1 313	19 138	4 704	1 989	27 144	10 546	532	236	718

Insgesamt

15 - 20	2 454	1 892	915	127	5 387	616	7	-	-
20 - 25	157	2 351	1 203	944	4 656	2 607	98	40	43
25 - 30	28	2 339	853	851	4 071	2 373	198	135	281
30 - 35	14	2 689	737	649	4 089	2 324	258	130	362
35 - 40	15	2 550	697	500	3 761	2 094	273	121	304
40 - 45	15	3 744	798	474	5 031	2 676	348	135	265
45 - 50	11	3 401	549	318	4 280	2 090	273	89	167
50 - 55	-	3 148	478	278	3 904	1 805	223	73	135
55 - 60	-	2 913	466	283	3 662	1 695	189	67	127
60 - 65	-	2 376	390	202	2 968	1 281	149	49	88
65 und mehr .	-	7 954	1 067	482	9 503	3 385	372	117	207
Insgesamt ...	2 693	35 359	8 151	5 109	51 313	22 946	2 386	956	1 978

Fußnoten siehe S. 36.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.8 Wohnbevölkerung im April 1982 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

2.8.2 Verhältniszahlen

Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluss			
	noch in Schulaus- bildung 1)	mit allgemeinem Schulabschluss				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schulab- schluß 5)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife					

Männlich

15 - 20	44,7	39,5	13,8	2,0	100	11,2	/	-	-
20 - 25	4,0	54,5	20,7	20,8	100	57,1	1,9	0,7	0,7
25 - 30	0,9	57,0	17,4	24,7	100	58,5	6,4	4,4	6,8
30 - 35	0,3	63,7	16,0	20,1	100	56,8	9,3	4,8	10,9
35 - 40	0,4	66,6	16,3	16,8	100	56,0	10,9	5,0	10,2
40 - 45	0,3	73,8	14,0	12,0	100	57,0	11,3	4,3	6,7
45 - 50	0,2	78,0	11,7	10,1	100	56,8	10,6	3,5	5,5
50 - 55	-	78,7	12,0	9,3	100	57,3	9,6	3,1	4,9
55 - 60	-	77,8	11,5	10,7	100	58,2	9,4	3,2	5,1
60 - 65	-	77,0	12,2	10,8	100	56,4	9,7	3,2	5,1
65 und mehr .	-	79,8	11,2	8,9	100	53,2	8,7	2,5	4,5
Zusammen ...	5,7	67,1	14,3	12,9	100	51,3	7,7	3,0	5,2

Weiblich

15 - 20	46,5	30,5	20,4	2,7	100	11,7	/	-	-
20 - 25	2,8	46,2	31,3	19,7	100	54,8	2,3	1,1	1,2
25 - 30	0,5	57,9	24,6	17,0	100	58,1	3,3	2,2	7,1
30 - 35	0,4	67,9	20,1	11,6	100	56,9	3,2	1,5	6,8
35 - 40	0,4	69,1	20,9	9,7	100	55,3	3,5	1,4	5,9
40 - 45	0,3	75,1	17,8	6,8	100	49,3	2,4	1,0	3,7
45 - 50	0,3	81,0	14,1	4,6	100	40,4	2,0	0,7	2,3
50 - 55	-	82,6	12,5	4,9	100	35,0	1,8	0,7	2,0
55 - 60	-	80,9	13,6	5,5	100	37,3	2,0	0,8	2,3
60 - 65	-	82,1	13,7	4,1	100	34,2	1,8	0,6	1,5
65 und mehr .	-	85,9	11,2	2,9	100	25,6	1,2	0,5	0,9
Zusammen ...	4,8	70,5	17,3	7,3	100	38,9	2,0	0,9	2,6

Insgesamt

15 - 20	45,6	35,1	17,0	2,4	100	11,4	0,1	-	-
20 - 25	3,4	50,5	25,8	20,3	100	56,0	2,1	0,9	0,9
25 - 30	0,7	57,5	21,0	20,9	100	58,3	4,9	3,3	6,9
30 - 35	0,3	65,8	18,0	15,9	100	56,8	6,3	3,2	8,9
35 - 40	0,4	67,8	18,5	13,3	100	55,7	7,3	3,2	8,1
40 - 45	0,3	74,4	15,9	9,4	100	53,2	6,9	2,7	5,3
45 - 50	0,3	79,5	12,8	7,4	100	48,8	6,4	2,1	3,9
50 - 55	-	80,6	12,2	7,1	100	46,2	5,7	1,9	3,5
55 - 60	-	79,5	12,7	7,7	100	46,3	5,2	1,8	3,5
60 - 65	-	80,1	13,1	6,8	100	43,2	5,0	1,7	3,0
65 und mehr .	-	83,7	11,2	5,1	100	35,6	3,9	1,2	2,2
Insgesamt ...	5,2	68,9	15,9	10,0	100	44,7	4,6	1,9	3,9

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

1) Einschl. ohne Angabe.

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.9 Erwerbspersonen 1970, 1975 und 1978 bis 1983 nach Altersgruppen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983
1 000								
15 - 20	2 624	2 464	2 366	2 509	2 367	2 331	2 300	2 367
20 - 25	2 875	2 951	3 122	3 178	3 333	3 485	3 552	3 558
25 - 30	3 157	2 796	3 055	3 022	3 048	3 085	3 125	3 077
30 - 35	3 601	3 210	2 780	2 798	2 926	3 121	3 184	3 262
35 - 40	2 882	3 755	3 704	3 586	3 354	3 072	2 958	2 963
40 - 45	2 857	2 954	3 392	3 584	3 805	3 886	3 906	3 849
45 - 50	2 623	2 912	2 874	2 841	2 927	3 054	3 256	3 507
50 - 55	1 620	2 542	2 539	2 621	2 730	2 774	2 786	2 731
55 - 60	2 130	1 418	1 978	2 062	2 097	2 088	2 129	2 113
60 - 65	1 463	1 238	647	539	604	686	760	750
Insgesamt ...	25 830	26 241	26 456	26 740	27 191	27 580	27 956	28 177
Prozent ¹⁾ insgesamt								
15 - 20	65,7	54,0	47,5	49,2	45,0	43,5	42,7	42,5
20 - 25	77,2	74,2	75,5	75,3	76,6	76,4	76,3	75,5
25 - 30	73,5	74,0	75,5	75,6	76,4	76,8	76,8	75,7
30 - 35	72,7	75,1	76,0	76,6	77,1	77,2	77,9	76,8
35 - 40	73,3	75,1	76,2	76,5	77,4	78,0	78,6	78,1
40 - 45	72,8	75,0	76,2	77,0	77,1	77,6	77,6	77,9
45 - 50	68,8	73,8	73,9	74,3	75,0	75,4	76,1	76,0
50 - 55	64,2	66,7	67,4	68,2	69,6	70,5	71,4	70,6
55 - 60	56,8	57,7	57,6	56,4	56,9	57,0	58,1	58,4
60 - 65	39,7	33,7	24,6	22,7	25,6	26,0	25,6	23,8
Insgesamt ...	66,9	66,6	66,4	66,8	67,1	66,9	66,9	66,2
weiblich								
15 - 20	64,4	50,6	44,1	46,2	41,4	40,4	39,2	38,6
20 - 25	67,1	68,4	69,8	69,2	71,1	71,0	71,3	70,5
25 - 30	51,5	56,7	60,3	60,8	62,5	63,8	64,3	63,5
30 - 35	44,9	51,4	53,8	55,0	56,2	57,1	58,8	58,4
35 - 40	46,1	50,0	53,1	53,6	55,4	56,9	58,8	59,3
40 - 45	48,1	51,0	53,2	54,4	54,9	56,1	56,8	58,1
45 - 50	48,4	51,6	50,4	51,3	52,2	53,1	54,5	55,2
50 - 55	43,0	47,4	46,2	46,7	47,1	48,2	49,1	47,8
55 - 60	34,7	38,4	38,9	38,4	38,7	39,0	39,9	40,1
60 - 65	17,8	16,4	12,2	11,4	13,0	13,3	13,3	12,5
Zusammen ...	46,2	48,2	49,0	49,7	50,2	50,6	51,0	50,7

*) 1970: Volkszählungsergebnis; ab 1975: Mikrozensus-Ergebnisse; 1983: Ergebnis der EG-Arbeitskräfte-Stichprobe.- Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.10 Erwerbstätige 1970, 1975 und 1978 bis 1983 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

Wirtschaftsabteilung	1970		1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983	
Stellung im Beruf	1 000	%	1 000							%
Insgesamt										
Erwerbstätige	26 668	100	25 960	26 021	26 347	26 874	26 947	26 774	26 477	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2 262	8,5	1 726	1 519	1 441	1 437	1 400	1 346	1 493	5,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	527	2,0	514	509	517	530	556	552	524	2,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 431	39,1	9 744	9 512	9 473	9 674	9 615	9 286	8 983	33,9
Baugewerbe	2 066	7,7	1 812	1 780	1 882	1 970	1 943	1 887	1 740	6,6
Handel	3 175	11,9	3 106	3 101	3 154	3 207	3 138	3 211	3 154	11,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 480	5,5	1 513	1 512	1 528	1 515	1 522	1 517	1 451	5,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	632	2,4	761	814	840	861	893	899	898	3,4
Dienstleistungen soweit a.n.g.	3 482	13,1	3 904	4 175	4 374	4 460	4 634	4 764	4 919	18,6
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	406	1,5	389	475	466	553	530	545	442	1,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 207	8,3	2 491	2 624	2 672	2 666	2 716	2 769	2 874	10,9
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	2 690	10,1	2 398	2 291	2 339	2 316	2 266	2 324	2 324	8,8
Mithelfende Familienangehörige	1 732	6,5	1 299	1 049	943	924	891	818	949	3,6
Abhängige	22 246	83,4	22 264	22 681	23 065	23 635	23 790	23 633	23 204	87,6
Beamte	1 945	7,3	2 142	2 269	2 265	2 261	2 272	2 324	.	.
Angestellte	7 800	29,2	8 977	9 396	9 666	10 002	10 157	10 250	.	.
Arbeiter	12 501	46,9	11 145	11 016	11 134	11 372	11 361	11 059	.	.
Weiblich										
Erwerbstätige	9 582	100	9 639	9 695	9 860	10 092	10 174	10 182	10 126	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 189	12,4	912	773	723	706	688	655	744	7,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	41	0,4	45	43	49	52	48	49	51	0,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 102	32,4	2 825	2 721	2 687	2 775	2 736	2 596	2 393	23,6
Baugewerbe	129	1,3	141	145	158	161	162	169	155	1,5
Handel	1 718	17,9	1 703	1 708	1 769	1 792	1 779	1 818	1 809	17,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	254	2,7	296	294	311	322	326	325	315	3,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	280	2,9	382	390	403	414	443	441	427	4,2
Dienstleistungen soweit a.n.g.	2 066	21,6	2 406	2 575	2 714	2 765	2 844	2 941	3 026	29,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	282	2,9	255	312	302	347	356	360	299	3,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	521	5,4	675	735	747	758	792	829	905	8,9
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	565	5,9	496	482	509	482	480	500	523	5,2
Mithelfende Familienangehörige	1 462	15,3	1 107	903	823	798	772	708	793	7,8
Abhängige	7 555	78,8	8 036	8 310	8 529	8 812	8 921	8 974	8 810	87,0
Beamtin	226	2,4	328	385	392	398	408	441	.	.
Angestellte	3 807	39,7	4 584	4 857	5 017	5 241	5 364	5 421	.	.
Arbeiterin	3 522	36,8	3 124	3 068	3 120	3 173	3 149	3 112	.	.

*) 1970: Volkszählungsergebnis; ab 1975: Mikrozensus-
ergebnisse; 1983: Ergebnis der EG-Arbeitskräfte-
Stichprobe.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.11 Schüler und Studenten 1982 nach Schulart und Altersjahren
2.11.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung am 31.12.1982	Schüler an							
		Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung							
		Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Abend- real- schulen	Abend- gymnasien	Kollegs
1 000		% der Bevölkerung vorstehenden Alters							
Männlich									
6 - 7	304	44,1	0,3	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	298	94,7	1,5	-	-	0,6	-	-	-
8 - 9	308	95,6	2,6	-	-	0,5	-	-	-
9 - 10	317	96,1	3,4	-	-	0,5	-	-	-
10 - 11	354	76,6	4,1	6,0	12,0	1,3	-	-	-
11 - 12	399	58,0	4,5	12,4	22,6	2,6	-	-	-
12 - 13	417	46,9	5,2	18,4	26,1	3,4	-	-	-
13 - 14	470	41,1	5,3	23,0	26,3	4,2	-	-	-
14 - 15	505	41,9	5,6	23,2	24,4	4,2	-	-	-
15 - 16	523	30,7	5,0	22,5	22,6	3,7	-	-	-
16 - 17	544	5,0	3,2	14,1	21,4	2,2	-	-	-
17 - 18	549	x	x	4,3	21,0	0,9	-	-	-
18 - 19	562	-	-	0,6	18,3	0,6	-	-	-
19 - 20	555	-	-	x	9,4	0,3	x	x	x
20 - 21	535	-	-	-	3,0	x	0,1	0,1	0,2
21 - 22	530	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,2
22 - 23	518	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
23 - 24	507	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	489	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
Weiblich									
6 - 7	291	47,8	0,2	-	-	0,3	-	-	-
7 - 8	285	95,4	0,9	-	-	0,6	-	-	-
8 - 9	297	95,6	1,6	-	-	0,6	-	-	-
9 - 10	306	97,2	2,2	-	-	0,6	-	-	-
10 - 11	339	73,8	2,7	7,8	14,3	1,4	-	-	-
11 - 12	380	54,7	3,0	14,9	24,9	2,5	-	-	-
12 - 13	397	40,5	3,6	23,5	29,2	3,3	-	-	-
13 - 14	446	34,4	3,6	28,8	29,3	4,0	-	-	-
14 - 15	478	35,9	3,7	29,0	27,2	4,0	-	-	-
15 - 16	497	25,1	3,3	28,2	25,1	3,6	-	-	-
16 - 17	513	3,8	2,2	15,4	23,6	2,0	-	-	-
17 - 18	515	x	x	3,6	23,1	0,9	-	-	-
18 - 19	527	-	-	0,4	19,4	0,6	-	-	-
19 - 20	523	-	-	x	7,9	0,3	x	x	x
20 - 21	505	-	-	-	1,7	x	0,1	0,1	0,1
21 - 22	503	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,1
22 - 23	490	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1
23 - 24	475	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	455	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
Insgesamt									
6 - 7	595	45,9	0,3	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	582	95,1	1,2	-	-	0,6	-	-	-
8 - 9	605	95,6	2,1	-	-	0,6	-	-	-
9 - 10	623	96,6	2,8	-	-	0,5	-	-	-
10 - 11	693	75,2	3,4	6,9	13,1	1,4	-	-	-
11 - 12	778	56,3	3,8	13,6	23,7	2,5	-	-	-
12 - 13	814	43,8	4,4	20,9	27,6	3,3	-	-	-
13 - 14	917	37,7	4,5	25,8	27,8	4,1	-	-	-
14 - 15	983	39,0	4,7	26,0	25,7	4,1	-	-	-
15 - 16	1 020	28,0	4,2	25,3	23,8	3,7	-	-	-
16 - 17	1 057	4,4	2,7	14,7	22,4	2,1	-	-	-
17 - 18	1 063	x	x	4,0	22,1	0,9	-	-	-
18 - 19	1 089	-	-	0,5	18,9	0,6	-	-	-
19 - 20	1 078	-	-	x	8,7	0,3	x	x	x
20 - 21	1 040	-	-	-	2,4	x	0,1	0,1	0,1
21 - 22	1 033	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,2
22 - 23	1 009	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
23 - 24	982	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	944	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.11 Schüler und Studenten 1982 nach Schulart und Altersjahren

2.11.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung am 31.12.1982	Schüler/Studenten an							
		Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung						Hoch- schulen	
		Berufsschulen		Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- oberschulen, Fach- gymnasien		Fach- schulen
		Vollzeit-	Teilzeit- form						
		1 000								% der Bevölkerung vorstehenden Alters

Männlich

15 - 16	523	4,0	8,0	0,1	0,0	3,3	-	-	0,0
16 - 17	544	6,4	31,6	0,4	0,0	7,2	1,4	-	0,0
17 - 18	549	3,0	52,8	0,5	0,1	6,4	3,1	0,1	0,0
18 - 19	562	0,8	46,5	0,4	0,3	3,5	3,4	0,6	0,3
19 - 20	555	0,2	27,6	0,3	0,6	1,8	3,3	1,0	2,9
20 - 21	535	0,1	12,9	0,1	0,5	1,4	2,9	1,0	7,4
21 - 22	530	x	5,4	0,1	0,4	0,3	2,0	0,9	12,7
22 - 23	518	-	x	x	0,3	0,6	1,2	1,3	16,3
23 - 24	507	-	-	-	0,2	x	0,6	1,6	17,4
24 - 25	489	-	-	-	x	-	0,4	1,6	17,2
25 - 26	482	-	-	-	-	-	0,4	1,4	15,7
26 - 27	470	-	-	-	-	-	0,1	1,0	13,2
27 - 28	451	-	-	-	-	-	x	1,4	10,9
28 - 29	448	-	-	-	-	-	-	0,9	8,6
29 - 30	430	-	-	-	-	-	-	x	6,9

Weiblich

15 - 16	497	2,3	5,7	0,1	0,0	6,5	-	-	0,0
16 - 17	513	3,9	24,0	0,2	0,0	15,8	1,5	-	0,0
17 - 18	515	2,0	40,0	0,3	0,3	13,4	2,8	1,5	0,0
18 - 19	527	0,5	32,8	0,2	0,2	6,5	2,6	4,0	0,3
19 - 20	523	0,1	19,0	0,1	0,2	3,5	1,7	5,6	5,4
20 - 21	505	0,1	9,5	0,1	0,1	2,5	1,0	5,2	10,0
21 - 22	503	x	4,2	0,0	0,1	1,1	0,6	3,1	12,1
22 - 23	490	-	x	x	0,1	1,3	0,4	1,7	12,0
23 - 24	475	-	-	-	0,1	x	0,2	1,0	11,1
24 - 25	455	-	-	-	x	-	0,1	0,7	9,9
25 - 26	447	-	-	-	-	-	0,2	0,6	8,3
26 - 27	437	-	-	-	-	-	0,0	0,4	6,5
27 - 28	423	-	-	-	-	-	x	0,7	4,8
28 - 29	430	-	-	-	-	-	-	0,2	3,6
29 - 30	418	-	-	-	-	-	-	x	2,8

Insgesamt

15 - 16	1 020	3,2	6,9	0,1	0,0	4,8	-	-	0,0
16 - 17	1 057	5,2	27,9	0,3	0,0	11,4	1,4	-	0,0
17 - 18	1 063	2,5	46,6	0,4	0,2	9,8	2,9	0,8	0,0
18 - 19	1 089	0,6	39,9	0,3	0,3	5,0	3,0	2,3	0,3
19 - 20	1 078	0,1	23,4	0,2	0,4	2,6	2,5	3,3	4,1
20 - 21	1 040	0,1	11,2	0,1	0,3	1,9	2,0	3,0	8,7
21 - 22	1 033	x	4,8	0,1	0,2	0,7	1,3	2,0	12,4
22 - 23	1 009	-	x	x	0,2	0,9	0,8	1,5	14,2
23 - 24	982	-	-	-	0,1	x	0,4	1,3	14,4
24 - 25	944	-	-	-	x	-	0,2	1,2	13,7
25 - 26	929	-	-	-	-	-	0,3	0,9	12,1
26 - 27	907	-	-	-	-	-	0,1	0,8	10,0
27 - 28	874	-	-	-	-	-	x	1,0	7,9
28 - 29	879	-	-	-	-	-	-	0,6	6,1
29 - 30	848	-	-	-	-	-	-	x	4,9

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

3.1 Kindergärten und Kinderhorte 1970, 1980 und 1981 sowie Schulkindergärten 1970, 1981 und 1982 nach Ländern

Land	Kindergärten			Kinderhorte			Schulkindergärten ¹⁾		
	1970	1980	1981	1970	1980	1981	1970	1981	1982
Einrichtungen									
Schleswig-Holstein	376	711	714	55	121	126	57	278	279
Hamburg	351	505	490	5	231	239	143	191	186
Niedersachsen	1 176	1 915	1 920	182	259	270	195	569	593
Bremen	141	180	186	62	91	90	68	85	81
Nordrhein-Westfalen	4 225	6 091	6 121	602	854	866	371	914	893
Hessen	1 569	2 226	2 239	142	322	338	149	302	299
Rheinland-Pfalz	1 311	1 646	1 660	61	59	62	19	84	82
Baden-Württemberg	4 384	5 411	5 414	195	237	246	60	286	296
Bayern	3 024	3 944	4 070	449	435	428	97	244	255
Saarland	369	420	418	9	15	18	10	24	28
Berlin (West)	470	889	917	274	402	413	134	256	252
Bundesgebiet ...	17 396	23 938	24 149	2 036	3 026	3 096	1 303	3 233	3 244
Plätze bzw. Kinder ²⁾									
Schleswig-Holstein	18 071	35 831	35 917	1 449	2 700	2 819	1 626	6 806	6 637
Hamburg	24 097	20 849	19 541	250	9 214	9 175	2 555	5 856	6 086
Niedersachsen	71 570	117 477	117 988	5 123	5 990	6 489	4 383	12 808	12 976
Bremen	8 288	10 897	11 124	1 827	2 673	2 770	1 860	1 511	1 485
Nordrhein-Westfalen	307 359	375 491	375 111	18 752	21 646	21 591	8 633	14 246	13 210
Hessen	101 228	152 807	153 199	5 451	15 355	15 898	2 253	3 757	3 818
Rheinland-Pfalz	87 094	102 754	103 454	2 484	1 906	2 077	696	894	861
Baden-Württemberg	305 327	302 466	302 681	8 513	10 404	10 409	1 476	5 517	5 653
Bayern	187 332	217 233	220 843	19 646	19 534	19 375	1 579	4 734	5 059
Saarland	29 583	29 721	28 874	290	517	562	208	252	230
Berlin (West)	19 208	26 988	27 814	9 152	15 734	16 203	8 153	9 075	8 872
Bundesgebiet ...	1 159 157	1 392 514	1 396 546	72 937	105 673	107 368	33 422	65 456	64 887

1) Einschl. Einrichtungen mit Vorklassen.

2) Bei Kindergärten und Kinderhorten: verfügbare Plätze, bei Schulkindergärten: betreute Kinder.

3.2 Kinder in Kindergärten im Mai 1982 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern*)

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt 1 000						
Schleswig-Holstein	48,1	1,1	5,7	12,0	15,1	14,2
Hamburg	28,7	3,2	4,5	6,7	6,9	7,4
Niedersachsen	150,8	3,6	16,7	36,5	47,6	46,4
Bremen	13,3	0,7	1,2	3,8	3,0	4,6
Nordrhein-Westfalen	404,1	10,1	45,7	96,5	126,9	124,9
Hessen	154,6	6,5	24,0	43,3	42,2	38,6
Rheinland-Pfalz	94,2	1,4	14,3	28,9	27,4	22,2
Baden-Württemberg	298,0	10,5	42,9	77,9	83,0	83,7
Bayern	266,0	7,5	36,8	64,5	81,2	76,0
Saarland	28,0	1,1	5,0	8,4	8,0	5,5
Berlin (West)	41,2	8,8	7,3	6,5	10,1	8,5
Bundesgebiet ...	1 527,0	54,5	204,1	385,0	451,4	432,0
darunter mit erwerbstätiger Mutter 1 000						
Schleswig-Holstein	20,2	0,7	3,0	4,5	6,0	6,0
Hamburg	15,6	2,8	2,1	2,7	3,9	4,1
Niedersachsen	60,0	1,9	6,2	13,7	20,9	17,3
Bremen	4,3	0,4	0,3	1,7	0,8	1,1
Nordrhein-Westfalen	114,0	4,3	12,5	27,5	35,9	33,8
Hessen	57,9	2,8	9,7	15,5	15,9	14,0
Rheinland-Pfalz	34,1	0,5	5,7	11,5	9,9	6,5
Baden-Württemberg	122,8	6,2	17,6	29,9	34,2	34,9
Bayern	129,5	3,6	19,0	30,9	40,8	35,2
Saarland	7,8	0,2	1,3	2,0	2,8	1,5
Berlin (West)	27,7	6,5	5,5	3,7	6,2	5,8
Bundesgebiet ...	593,9	29,9	82,9	143,6	177,3	160,2

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN
3.3 Kinder in Schulkindergärten 1982 nach Art der Einrichtung und Ländern *)

Land	Insgesamt			Davon in					
	insgesamt	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten	öffentlichen Einrichtungen			privaten Einrichtungen		
				zusammen	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten	zusammen	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten
Deutsche									
Schleswig-Holstein	6 050	5 814	236	5 591	5 357	234	459	457	2
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	11 462	11 169	293	11 341	11 169	172	121	-	121
Bremen	1 128	1 060	68	1 111	1 043	68	17	17	-
Nordrhein-Westfalen	9 692	9 321	371	9 692	9 321	371	-	-	-
Hessen	2 569	2 243	326	2 542	2 225	317	27	18	9
Rheinland-Pfalz	727	676	51	727	676	51	-	-	-
Baden-Württemberg	4 522	2 128	2 394	3 472	2 128	1 344	1 050	-	1 050
Bayern	4 629	927	3 702	.	.	.	.	.	.
Saarland	203	163	40	198	163	35	5	-	5
Berlin (West)	6 599	6 377	222	6 234	6 012	222	365	365	-
Bundesgebiet ...	47 581 ^{a)}	39 878 ^{a)}	7 703 ^{a)}	40 908 ^{b)}	38 094 ^{b)}	2 814 ^{b)}	2 044 ^{b)}	857 ^{b)}	1 187 ^{b)}
Ausländer									
Schleswig-Holstein	587	579	8	567	559	8	20	20	-
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	1 514	1 495	19	1 509	1 495	14	5	-	5
Bremen	357	354	3	354	351	3	3	3	-
Nordrhein-Westfalen	3 518	3 452	66	3 518	3 452	66	-	-	-
Hessen	1 249	1 184	65	1 248	1 183	65	1	1	-
Rheinland-Pfalz	134	131	3	134	131	3	-	-	-
Baden-Württemberg	1 131	707	424	929	707	222	202	-	202
Bayern	430	177	253	.	.	.	.	.	.
Saarland	27	26	1	27	26	1	-	-	-
Berlin (West)	2 273	2 242	31	2 258	2 227	31	15	15	-
Bundesgebiet ...	11 220 ^{a)}	10 347 ^{a)}	873 ^{a)}	10 544 ^{b)}	10 131 ^{b)}	413 ^{b)}	246 ^{b)}	39 ^{b)}	207 ^{b)}
Insgesamt									
Schleswig-Holstein	6 637	6 393	244	6 158	5 916	242	479	477	2
Hamburg	6 086	5 914	172	5 677	5 505	172	409	409	-
Niedersachsen	12 976	12 664	312	12 850	12 664	186	126	-	126
Bremen	1 485	1 414	71	1 465	1 394	71	20	20	-
Nordrhein-Westfalen	13 210	12 773	437	13 210	12 773	437	-	-	-
Hessen	3 818	3 427	391	3 790	3 408	382	28	19	9
Rheinland-Pfalz	861	807	54	861	807	54	-	-	-
Baden-Württemberg	5 653	2 835	2 818	4 401	2 835	1 566	1 252	-	1 252
Bayern	5 059	1 104	3 955	.	.	.	.	.	.
Saarland	230	189	41	225	189	36	5	-	5
Berlin (West)	8 872	8 619	253	8 492	8 239	253	380	380	-
Bundesgebiet	64 887	56 139	8 748	57 129 ^{c)}	53 730 ^{c)}	3 399 ^{c)}	2 699 ^{c)}	1 305 ^{c)}	1 394 ^{c)}

*) Einschl. Einrichtungen mit Vorklassen.
a) Ohne Hamburg.

b) Ohne Hamburg und Bayern.
c) Ohne Bayern.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	
Schulen								
1960	35 213	35 163	31 109	1 106	1 125	1 823	-	50
1965	35 104	34 998	30 048	1 469	1 555	1 926	-	106
1966	34 611	34 486	29 217	1 641	1 660	1 968	-	125
1967	33 584	33 438	27 678	1 834	1 863	2 063	-	146
1968	32 767	32 611	26 480	2 015	1 969	2 147	-	156
1969	29 728	29 555	23 069	2 191	2 057	2 238	-	173
1970	28 495	28 312	21 504	2 381	2 116	2 311	-	183
1971	27 712	27 503	20 470	2 493	2 166	2 250	124	209
1972	26 991	26 767	19 590	2 540	2 224	2 268	145	224
1973	26 149	25 909	18 601	2 593	2 252	2 300	163	240
1974	25 840	25 588	18 091	2 622	2 320	2 372	183	252
1975	25 979	25 731	18 107	2 645	2 348	2 415	216	248
1976	26 369	26 123	18 237	2 705	2 536	2 428	217	246
1977	26 000	25 748	17 848	2 751	2 480	2 448	221	252
1978	25 973	25 723	17 816	2 757	2 488	2 443	219	250
1979	25 931	25 684	17 701	2 785	2 492	2 464	242	247
1980	26 869	26 622	18 411	2 856	2 623	2 477	255	247
1981	26 989	26 743	18 541	2 827	2 633	2 480	262	246
1982	26 952	26 701	18 468	2 820	2 639	2 489	285	251
1983 1)	26 827	26 582	18 356	2 800	2 644	2 485	297	245
Klassen								
1960 .....	.	193 299	142 749	6 993	13 294	30 263	-	.
1965 .....	.	222 953	160 424	10 412	17 566	34 551	-	.
1966 .....	.	232 219	165 031	11 392	18 948	36 848	-	.
1967 .....	.	244 463	168 747	13 017	21 442	41 257	-	.
1968 .....	.	254 693	172 245	14 838	23 437	44 173	-	.
1969 .....	.	267 408	177 726	17 030	25 508	47 144	-	.
1970 .....	.	282 673	187 357	19 237	26 876	49 203 ^{a)}	-	.
1971 .....	.	296 427	194 231	21 140	28 689	50 867 ^{a)}	1 500 ^{a)b)}	.
1972 .....	.	308 146	198 898	22 889	30 802	53 619 ^{a)}	1 938 ^{a)b)}	.
1973 .....	.	321 706	206 539	24 608	32 988	55 063 ^{a)}	2 508 ^{a)b)}	.
1974 .....	.	337 561	211 476	26 079	34 983	60 500 ^{a)}	4 523 ^{a)}	.
1975 .....	.	345 536	213 905	27 590	36 572	62 036 ^{a)}	5 433 ^{a)}	.
1976	353 327	351 644	213 928	28 586	39 814	63 095 ^{a)}	6 221 ^{a)}	1 683
1977	354 929	353 210	212 373	29 684	42 255	62 190 ^{a)}	6 708 ^{a)}	1 719
1978	352 844	351 292	209 091	30 273	43 926	61 137 ^{a)}	6 865 ^{a)}	1 552
1979	341 616	340 030	204 477	30 107	45 077	53 054 ^{a)}	7 315 ^{a)}	1 586
1980	337 821	335 990	200 077	29 840	45 410	53 332 ^{a)}	7 331 ^{a)}	1 831
1981	333 457	331 748	195 150	29 415	45 164	54 381 ^{a)}	7 638 ^{a)}	1 709
1982	325 015	323 336	189 285	28 771	44 424	53 148 ^{a)}	7 708 ^{a)}	1 679
1983 1) .....	...	...	183 725	28 051	43 207	...	...	1 345
Hauptberufliche Lehrer ²⁾								
1960	210 030	209 757	142 098	6 237	15 389	46 033	-	273
1965	243 148	242 550	161 115	9 599	21 412	50 424	-	598
1966	255 286	254 600	167 092	10 834	23 307	53 367	-	686
1967	270 538	269 784	172 606	12 662	26 709	57 807	-	754
1968	283 195	282 359	177 394	14 626	29 005	61 334	-	836
1969	296 369	295 520	180 937	16 816	31 684	66 083	-	849
1970	311 888	310 988	187 724	19 399	34 117	69 748	-	900
1971	331 551	330 496	196 121	22 202	36 980	71 319	3 874	1 055
1972	354 080	352 944	205 017	25 053	39 645	75 636	7 593	1 136
1973	380 109	378 841	217 348	28 033	42 883	81 135	9 442	1 268
1974	402 667	401 326	227 854	30 532	45 495	85 393	12 052	1 341
1975	422 106	420 647	235 042	33 011	47 703	89 706	15 185	1 459
1976	443 010	441 408	239 626	35 435	52 814	94 752	18 781	1 602
1977	459 024	457 306	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	1 718
1978	471 609	469 741	245 325	38 762	59 294	103 819	22 541	1 868
1979	483 406	481 507	246 757	39 775	61 950	109 542	23 483	1 899
1980	494 728	492 687	248 013	40 793	64 122	115 832	23 927	2 041
1981	501 478	499 224	244 738	41 543	65 010	122 138	25 795	2 254
1982	501 636	499 245	243 093	41 429	64 414	123 754	26 555	2 391
1983 1)	499 798	497 207	239 976	41 256	62 693	125 753	27 529	2 591

Fußnoten siehe S. 44.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	
Schüler insgesamt								
1960	6 655 035	6 646 300	5 219 235	142 945	430 683	853 437	-	8 735
1965	7 301 676	7 286 843	5 565 778	192 323	570 871	957 871	-	14 833
1966	7 554 549	7 537 925	5 675 795	207 080	616 909	1 038 141	-	16 624
1967	7 891 717	7 872 717	5 739 778	232 547	705 955	1 194 437	-	19 000
1968	8 196 140	8 174 844	5 872 874	259 639	771 359	1 270 972	-	21 296
1969	8 581 070	8 557 602	6 076 878	293 994	837 403	1 349 327	-	23 468
1970	8 937 513	8 912 393	6 347 451	322 037	863 450	1 379 455	-	25 120
1971	9 268 272	9 239 631	6 476 721	346 115	912 511	1 442 792	61 492	28 641
1972	9 537 638	9 506 171	6 509 705	364 730	981 207	1 567 276	83 253	31 467
1973	9 750 323	9 714 906	6 499 638	378 122	1 043 575	1 686 616	106 955	35 417
1974	9 918 734	9 881 653	6 481 256	384 888	1 100 311	1 779 750	135 448	37 081
1975	10 033 226	9 995 424	6 425 116	393 800	1 147 217	1 863 479	165 812	37 802
1976	10 061 333	10 025 228	6 277 564	398 176	1 248 652	1 913 954	186 882	36 105
1977	9 940 099	9 903 755	6 019 128	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	36 344
1978	9 712 653	9 676 973	5 721 864	387 829	1 350 723	2 013 388	203 169	35 680
1979	9 430 242	9 393 137	5 353 992	370 739	1 365 204	2 088 772	214 430	37 105
1980	9 128 484	9 089 080	5 044 424	354 316	1 351 070	2 119 019	220 251	39 404
1981	8 809 651	8 767 628	4 775 189	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562	42 023
1982	8 417 162	8 375 106	4 500 991	319 254	1 278 092	2 050 466	226 303	42 056
1983 1)	7 989 764	7 948 483	4 246 704	301 902	1 214 411	1 960 736	224 730	41 281
männlich								
1960	3 458 823	3 451 493	2 645 985	85 985	206 787	512 736	-	7 330
1965	3 794 605	3 782 567	2 828 393	114 682	276 878	562 614	-	12 038
1966	3 925 260	3 911 921	2 886 020	123 847	297 616	604 438	-	13 339
1967	4 095 428	4 080 436	2 918 928	138 983	336 330	686 195	-	14 992
1968	4 249 526	4 232 705	2 987 597	154 951	365 790	724 367	-	16 821
1969	4 444 680	4 426 243	3 092 228	175 394	395 855	762 766	-	18 437
1970	4 625 546	4 606 716	3 234 494	192 298	406 666	773 258	-	18 830
1971	4 788 423	4 768 087	3 304 160	206 847	426 482	798 713	31 885	20 336
1972	4 916 700	4 896 354	3 329 414	218 532	454 054	851 150	43 204	20 346
1973	5 021 810	5 000 410	3 337 467	226 405	480 914	900 310	55 314	21 400
1974	5 104 724	5 083 377	3 340 246	230 667	505 530	936 817	70 117	21 347
1975	5 159 170	5 137 851	3 318 061	236 497	527 216	970 336	85 741	21 319
1976	5 164 347	5 144 472	3 249 295	239 492	572 274	986 830	96 581	19 875
1977	5 096 506	5 076 853	3 122 637	239 969	604 581	1 007 321	102 345	19 653
1978	4 975 955	4 956 780	2 975 288	234 035	622 410	1 019 968	105 079	19 175
1979	4 829 540	4 809 662	2 793 967	224 200	631 549	1 049 250	110 696	19 878
1980	4 672 068	4 651 363	2 638 904	214 885	626 579	1 056 999	113 996	20 705
1981	4 510 520	4 488 706	2 507 708	205 013	614 269	1 044 512	117 204	21 814
1982	4 308 373	4 286 800	2 366 498	194 602	594 822	1 012 771	118 107	21 573
1983 1)	4 086 987	4 065 334	2 230 645	184 185	566 422	966 500	117 582	21 653
weiblich								
1960	3 196 212	3 194 807	2 573 250	56 960	223 896	340 701	-	1 405
1965	3 507 071	3 504 276	2 737 385	77 641	293 993	395 257	-	2 795
1966	3 629 289	3 626 004	2 789 775	83 233	319 293	433 703	-	3 285
1967	3 796 289	3 792 281	2 820 850	93 564	369 625	508 242	-	4 008
1968	3 946 614	3 942 139	2 885 277	104 688	405 569	546 605	-	4 475
1969	4 136 390	4 131 359	2 984 650	118 600	441 548	586 561	-	5 031
1970	4 311 967	4 305 677	3 112 957	129 739	456 784	606 197	-	6 290
1971	4 479 849	4 471 544	3 172 561	139 268	486 029	644 079	29 607	8 305
1972	4 620 938	4 609 817	3 180 291	146 198	527 153	716 126	40 049	11 121
1973	4 728 513	4 714 496	3 162 171	151 717	562 661	786 306	51 641	14 017
1974	4 814 010	4 798 276	3 141 010	154 221	594 781	842 933	65 331	15 734
1975	4 874 056	4 857 573	3 107 055	157 303	620 001	893 143	80 071	16 483
1976	4 896 986	4 880 756	3 028 269	158 684	676 378	927 124	90 301	16 230
1977	4 843 593	4 826 902	2 896 491	158 046	712 088	964 387	95 890	16 691
1978	4 736 698	4 720 193	2 746 576	153 794	728 313	993 420	98 090	16 505
1979	4 600 702	4 583 475	2 560 025	146 539	733 655	1 039 522	103 734	17 227
1980	4 456 416	4 437 717	2 405 520	139 431	724 491	1 062 020	106 255	18 699
1981	4 299 131	4 278 922	2 267 481	131 967	709 198	1 061 918	108 358	20 209
1982	4 108 789	4 088 306	2 134 493	124 652	683 270	1 037 695	108 196	20 483
1983 1)	3 902 777	3 883 149	2 016 059	117 717	647 989	994 236	107 148	19 628

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Ohne Klassenangaben der reformierten Oberstufe.
b) Ohne Klassenangaben der öffentlichen Schulen in Hessen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart

Schuljahr	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen
Schüler je Schule					
1960	167,8	129,2	382,8	468,1	-
1965	185,2	130,9	367,1	497,3	-
1966	194,3	126,2	371,6	527,5	-
1967	207,4	126,8	378,9	579,0	-
1968	221,8	128,9	391,8	592,0	-
1969	263,4	134,2	407,1	602,9	-
1970	295,2	135,3	408,1	596,9	-
1971	316,4	138,8	421,3	641,2	495,9
1972	332,3	143,6	441,2	691,0	574,2
1973	349,4	145,8	463,4	733,3	656,2
1974	358,3	146,8	474,3	750,3	740,2
1975	354,8	148,9	488,6	771,6	767,6
1976	344,2	147,2	492,4	788,3	861,2
1977	337,2	144,7	530,9	805,4	897,0
1978	321,2	140,7	542,9	824,1	927,7
1979	302,5	133,1	547,8	847,7	886,1
1980	274,0	124,1	515,1	855,5	863,7
1981	257,5	119,2	502,6	849,4	860,9
1982	243,7	113,2	484,3	823,8	783,1
1983 1)	231,4	107,8	459,3	789,0	756,7
Schüler je Klasse					
1960	36,6	20,4	32,4	28,2	-
1965	34,7	18,5	32,5	27,7	-
1966	34,4	18,2	32,6	28,2	-
1967	34,0	17,9	32,9	29,0	-
1968	34,1	17,5	32,9	28,8	-
1969	34,3	17,3	32,8	28,6	-
1970	33,9	16,7	32,1	31,6 ^{a)}	-
1971	33,3	16,4	31,8	31,7 ^{a)}	32,4 ^{a)b)}
1972	32,7	15,9	31,9	31,4 ^{a)}	32,3 ^{a)b)}
1973	31,5	15,4	31,6	32,2 ^{a)}	31,3 ^{a)b)}
1974	30,6	14,8	31,5	32,2 ^{a)}	30,3 ^{a)}
1975	30,0	14,3	31,4	32,1 ^{a)}	30,5 ^{a)}
1976	29,3	13,9	31,4	31,6 ^{a)}	30,4 ^{a)}
1977	28,3	13,4	31,2	31,7 ^{a)}	29,9 ^{a)}
1978	27,4	12,8	30,8	31,4 ^{a)}	29,7 ^{a)}
1979	26,2	12,3	30,3	31,0 ^{a)}	29,4 ^{a)}
1980	25,2	11,9	29,8	30,3 ^{a)}	29,2 ^{a)}
1981	24,5	11,5	29,3	29,8 ^{a)}	28,9 ^{a)}
1982	23,8	11,2	28,8	29,1 ^{a)}	28,6 ^{a)}
1983 1)	23,1	10,8	28,1	...	...
Schüler je Lehrer ²⁾					
1960	33,1	17,7	23,5	17,9	-
1965	32,2	17,2	23,6	18,1	-
1966	31,5	17,0	24,2	19,2	-
1967	31,4	16,5	24,1	18,8	-
1969	31,6	16,2	23,9	18,4	-
1970	31,6	15,3	23,1	18,8	-
1971	30,7	14,5	22,7	17,9	14,6
1972	29,3	13,5	22,8	18,8	17,2
1973	28,2	12,4	22,9	18,9	16,8
1974	27,5	11,8	22,7	18,9	16,3
1975	26,4	11,2	22,9	18,6	15,7
1976	25,5	10,7	22,7	18,3	15,3
1977	24,3	10,0	22,4	17,9	15,3
1978	22,8	9,3	22,1	17,8	15,5
1979	21,6	8,7	21,5	17,4	15,4
1980	20,6	8,3	20,9	16,7	14,7
1981	19,9	7,9	20,5	16,3	14,6
1982 .....	...	...	...	...	...
1983 .....	...	...	...	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11.

a) Ohne 11. bis 13. Klassenstufen, da mit Einführung der reformierten Oberstufe nur noch unvollständige Klassenangaben.

b) Ohne Hessen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1983 nach Schularart und Ländern*)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	

Schulen

Schleswig-Holstein	1 505	1 497	1 004	209	180	98	6	8
Hamburg	629	623	291	64	151	89	28	6
Niedersachsen	3 999	3 990	2 997	302	409	260	22	9
Bremen	363	359	206	28	50	69	6	4
Nordrhein-Westfalen	6 780	6 727	4 714	742	555	641	75	53
Hessen	2 814	2 791	1 926	244	274	271	76	23
Rheinland-Pfalz	1 600	1 597	1 193	156	106	137	5	3
Baden-Württemberg	4 070	3 984	2 566	538	436	412	32	86
Bayern	4 070	4 034	2 821	401	400	401	11	36
Saarland	468	465	333	53	38	37	4	3
Berlin (West)	529	515	305	63	45	70	32	14
Bundesgebiet ...	26 827	26 582	18 356	2 800	2 644	2 485	297	245

Schüler

Schleswig-Holstein	345 245	344 150	166 956	16 473	75 613	81 059	4 049	1 095
Hamburg	188 802	187 635	75 188	7 986	22 996	61 042	20 423	1 167
Niedersachsen	999 595	997 946	587 469	35 017	156 757	195 402	23 301	1 649
Bremen	89 014	88 271	43 895	3 715	13 186	23 715	3 760	743
Nordrhein-Westfalen	2 297 021	2 280 986	1 191 079	96 532	325 640	604 875	62 860	16 035
Hessen	697 981	693 345	347 024	22 894	96 991	180 624	45 812	4 636
Rheinland-Pfalz	451 106	450 381	253 414	15 023	62 215	115 964	3 765	725
Baden-Württemberg	1 223 935	1 218 258	606 659	50 232	230 909	307 103	23 355	5 677
Bayern	1 359 628	1 353 593	798 785	41 681	192 865	313 218	7 044	6 035
Saarland	120 654	120 253	67 655	4 229	16 816	28 903	2 650	401
Berlin (West)	216 783	213 665	108 580	8 120	20 423	48 831	27 711	3 118
Bundesgebiet ...	7 989 764	7 948 483	4 246 704	301 902	1 214 411	1 960 736	224 730	41 281

Hauptberufliche Lehrer¹⁾

Schleswig-Holstein	20 496	20 450	8 763	1 905	4 108	5 362	312	46
Hamburg	13 247	13 171	4 270	1 141	1 350	4 711	1 699	76
Niedersachsen	62 633	62 464	34 180	4 461	6 989	13 308	3 526	169
Bremen	6 599	6 541	2 605 ^{a)}	611	1 620 ^{a)}	1 259 ^{a)}	446	58
Nordrhein-Westfalen	142 671	141 588	68 310	12 295	16 583	39 399	5 001	1 083
Hessen	40 189	39 821	14 181	2 816	2 843	8 736	11 245	368
Rheinland-Pfalz	28 441	28 380	15 333	2 703	3 191	6 896	257	61
Baden-Württemberg	80 036	79 944	35 599	8 245	13 492	20 746	1 862	92
Bayern	80 959	80 574	45 420	5 163	10 085	19 402	504	385
Saarland	7 988	7 970	3 987	663	1 132	2 008	180	18
Berlin (West)	16 539	16 304	7 328	1 253	1 300	3 926	2 497	235
Bundesgebiet ...	499 798	497 207	239 976	41 256	62 693	125 753	27 529	2 591

*) Vorläufiges Ergebnis.
1) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Geschätzt.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund- und Hauptschulen								
Schleswig-Holstein ...	177 104	83 109	10 123	4 819	8 876	6 105	874	701
Hamburg	80 637	38 602	17 433 ^{a)}	8 267 ^{a)}	4 715	3 523	42	26
Niedersachsen	622 566	296 242	37 305	.	34 400 ^{a)}	22 359 ^{a)}	3 155 ^{a)}	2 427 ^{a)}
Bremen	47 132	22 568	7 473	3 544	1 684	1 206	160	97
Nordrhein-Westfalen ..	1 266 883	598 541	206 700	98 947	69 748	47 102	1 347	405
Hessen	366 031	175 026	53 797	25 879	14 216	9 978	1 143	527
Rheinland-Pfalz	269 189	127 089	20 414	9 703	15 577	9 374	2 586	1 004
Baden-Württemberg	642 181	303 291	111 770	54 383	35 819	21 704	6 672	3 544
Bayern	842 790	400 386	77 543	37 039	46 571	26 866	7 986	3 111
Saarland	71 558	34 306	5 032	2 477	4 013	2 022	281	54
Berlin (West)	114 920	55 333	31 651	15 105	7 474	5 314	78	51
Bundesgebiet ...	4 500 991	2 134 493	579 241	.	243 093	155 553	24 324	11 947
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein ...	17 531	6 590	871	420	1 899	1 265	294	213
Hamburg	8 361	3 076	1 190 ^{a)}	537 ^{a)}	1 204	812	19	14
Niedersachsen	37 570	14 489	2 478	.	4 584 ^{a)}	2 783 ^{a)}	298 ^{a)}	223 ^{a)}
Bremen	3 900	1 495	385	143	594	392	71	39
Nordrhein-Westfalen ..	101 768	40 159	10 716	4 641	12 409	8 425	347	177
Hessen	24 315	9 499	3 297	1 449	2 833	1 784	134	80
Rheinland-Pfalz	16 031	6 343	801	354	2 695	1 715	346	191
Baden-Württemberg	52 779	20 738	11 216	.	8 176	5 143	558	376
Bayern	43 662	17 055	3 115	.	5 181	2 783	2 109	1 611
Saarland	4 647	1 820	307	119	597	306	6	2
Berlin (West)	8 690	3 388	1 767	773	1 257	868	18	8
Bundesgebiet ...	319 254	124 652	36 143	.	41 429	26 276	4 200	2 934
Realschulen								
Schleswig-Holstein ...	80 548	42 092	1 093	524	4 201	2 204	676	410
Hamburg	25 850	12 906	1 464	729	1 584	803	43	13
Niedersachsen	163 410	86 063	2 371	.	7 047	3 407	438	264
Bremen	13 993	6 911	882	421	2 682	1 411	250	130
Nordrhein-Westfalen ..	343 010	181 014	11 847	6 081	16 784	9 925	544	211
Hessen	101 023	52 571	4 802	2 490	2 776	1 266	121	67
Rheinland-Pfalz	65 758	35 626	978	521	3 198	1 735	580	260
Baden-Württemberg	243 380	130 647	9 786	5 174	13 677	6 650	1 198	615
Bayern	201 414	114 373	4 041	.	9 995	4 784	3 468	1 477
Saarland	18 165	10 033	363	204	1 133	575	12	3
Berlin (West)	21 541	11 034	1 863	940	1 337	753	21	11
Bundesgebiet ...	1 278 092	683 270	39 490	.	64 414	33 513	7 351	3 461
Gymnasien								
Schleswig-Holstein ...	84 574	43 172	933	466	5 216	1 699	889	362
Hamburg	64 585	32 853	2 186	1 137	4 308	1 727	183	54
Niedersachsen	205 551	107 591	2 376	.	13 051	4 614	1 835	654
Bremen	25 232	12 946	550	295	1 202	395	480	161
Nordrhein-Westfalen ..	632 122	323 343	14 859	7 240	38 857	15 650	2 168	818
Hessen	188 854	95 560	5 761	2 956	8 613	3 137	1 017	393
Rheinland-Pfalz	121 691	62 314	1 289	675	6 871	2 316	1 705	704
Baden-Württemberg	324 303	161 372	8 716	.	20 660	7 577	2 968	1 325
Bayern	322 658	157 386	8 977	.	19 181	5 726	6 321	2 313
Saarland	30 491	14 946	484	294	1 985 ^{b)}	578 ^{b)}	54	11
Berlin (West)	50 405	26 212	2 294	1 153	3 810	1 698	135	63
Bundesgebiet ...	2 050 466	1 037 695	48 425	.	123 754	45 117	17 755	6 858

Fußnoten siehe S. 48.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschulen								
Schleswig-Holstein ...	3 889	1 889	112	62	298	126	13	10
Hamburg	19 474	9 232	1 545	722	1 406	746	41	26
Niedersachsen	24 180	11 553	977	.	3 472 ^{c)}	1 582 ^{c)}	280 ^{c)}	174 ^{c)}
Bremen	4 033	1 999	216	108	457	223	55	25
Nordrhein-Westfalen ..	59 377	27 868	4 381	1 933	4 288	2 070	230	153
Hessen	50 040	24 303	3 064	1 456	11 254 ^{c)}	5 112 ^{c)}	596 ^{c)}	288 ^{c)}
Rheinland-Pfalz	3 576	1 744	83	39	238	106	43	24
Baden-Württemberg	23 508	11 563	1 252	.	1 931	951	256	159
Bayern	6 862	3 354	303	.	474	250	66	36
Saarland	2 590	1 172	116	64	163	71	2	1
Berlin (West)	28 774	13 519	3 954	1 841	2 574	1 214	38	20
Bundesgebiet ...	226 303	108 196	16 003	.	26 555	12 451	1 620	916
Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen								
Schleswig-Holstein ...	363 646	176 852	13 132	6 291	20 490	11 399	2 746	1 696
Hamburg	198 907	96 669	23 818	11 392	13 217	7 611	328	133
Niedersachsen	1 053 277	515 938	45 507	.	62 554	34 745	6 006	3 742
Bremen	94 290	45 919	9 506	4 511	6 619	3 627	1 016	452
Nordrhein-Westfalen ..	2 403 160	1 170 925	248 503	118 842	142 086	83 172	4 636	1 764
Hessen	730 263	356 959	70 721	34 230	39 692	21 277	3 011	1 355
Rheinland-Pfalz	476 245	233 116	23 565	11 292	28 579	15 246	5 260	2 183
Baden-Württemberg	1 286 151	627 611	142 740	.	80 263	42 025	11 652	6 019
Bayern	1 417 386	692 554	93 979	.	81 402	40 409	19 950	8 548
Saarland	127 451	62 277	6 302	3 118	7 891	3 552	355	71
Berlin (West)	224 330	109 486	41 529	19 812	16 452	9 847	290	153
Bundesgebiet ...	8 375 106	4 088 306	719 302	.	499 245	272 910	55 250	26 116
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendschulen und Kollegs)								
Schleswig-Holstein ...	1 064	486	33	15	43	9	22	9
Hamburg	1 166	668	35	12	74	20	4	-
Niedersachsen	1 781	928	18	9	155	52	10	2
Bremen	794	384	35	9	48	15	89	15
Nordrhein-Westfalen ..	15 981	7 743	643	264	903	271	927	132
Hessen	4 575	2 592	190	96	372	136	144	16
Rheinland-Pfalz	835	361	4	2	65	13	22	9
Baden-Württemberg	6 138	2 678	257	.	96	19	1 423	260
Bayern	6 354	2 590	113	.	379	107	307	65
Saarland	403	214	6	5	11 ^{d)}	2 ^{d)}	37	2
Berlin (West)	2 965	1 839	173	94	245	131	166	39
Bundesgebiet ...	42 056	20 483	1 507	.	2 391	775	3 151	549
Insgesamt								
Schleswig-Holstein ...	364 710	177 338	13 165	6 306	20 533	11 408	2 768	1 705
Hamburg	200 073	97 337	23 853	11 404	13 291	7 631	332 ^{e)}	133
Niedersachsen	1 055 058	516 866	45 525	.	62 709	34 797	6 016	3 744
Bremen	95 084	46 303	9 541	4 520	6 667	3 642	1 105	467
Nordrhein-Westfalen ..	2 419 141	1 178 668	249 146	119 106	142 989	83 443	5 563	1 896
Hessen	734 838	359 551	70 911	34 326	40 064	21 413	3 155	1 371
Rheinland-Pfalz	477 080	233 477	23 569	11 294	28 644	15 259	5 282	2 192
Baden-Württemberg	1 292 289	630 289	142 997	.	80 359	42 044	13 075	6 279
Bayern	1 423 740	695 144	94 092	.	81 781	40 516	20 257	8 613
Saarland	127 854	62 491	6 308	3 123	7 902	3 554	392	73
Berlin (West)	227 295	111 325	41 702	19 906	16 697	9 978	456 ^{f)}	192
Bundesgebiet ...	8 417 162	4 108 789	720 809	.	501 636	273 685	58 401	26 665

a) Einschl. Schulkindergärten.

b) Einschl. Kollegs.

c) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulform-bezogenen) Gesamtschulen.

d) Ohne Kollegs.

e) Außerdem 691 Jugendleiter und pädagogische Unterrichtshilfen, die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

f) Außerdem 822 Studienreferendare mit Lehrauftrag und 714 Lehrerpraktikanten, die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern
4.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler			Lehrer			
	je Schule	je Klasse	je Lehrer ¹⁾	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl							
Grund- und Hauptschulen							
Schleswig-Holstein	176,6	22,0	21,9	43,2	53,5	31,6	41,1
Hamburg	268,8	24,8	21,9	35,5	46,2	12,7	19,5
Niedersachsen	206,7	23,6	21,0	54,9	64,3	52,4	64,8
Bremen	228,8	24,0	17,4	25,3	33,1	14,5	20,8
Nordrhein-Westfalen	267,8	23,4	20,6	48,8	56,4	24,2	21,4
Hessen	183,8	25,1	23,4	35,5	46,6	36,2	38,4
Rheinland-Pfalz	225,8	23,3	18,2	54,4	61,4	49,0	45,8
Baden-Württemberg	250,6	23,2	19,1	44,6	51,6	51,0	56,4
Bayern	298,0	25,0	18,6	56,9	66,3	39,4	36,1
Saarland	214,9	22,1	18,3	50,8	56,9	71,7	74,0
Berlin (West)	370,7	24,8	17,0	44,8	53,3	17,1	26,6
Bundesgebiet ...	243,7	23,8	19,9	48,5	56,8	41,6	44,8
Sonderschulen							
Schleswig-Holstein	83,9	10,7	9,3	9,2	11,1	10,6	12,5
Hamburg	130,6	11,1	7,7	9,1	10,6	5,7	10,5
Niedersachsen	123,6	11,1	8,4	7,3	8,0	5,0	6,0
Bremen	139,3	9,5	7,2	8,9	10,8	6,4	8,4
Nordrhein-Westfalen	135,9	12,1	8,7	8,7	10,1	6,2	9,3
Hessen	98,4	11,5	8,9	7,1	8,3	4,2	5,8
Rheinland-Pfalz	102,8	10,7	7,6	9,4	11,2	6,6	8,7
Baden-Württemberg	97,4	10,2	6,7	10,2	12,2	4,3	6,0
Bayern	107,8	10,5	7,0	6,3	6,9	10,4	18,7
Saarland	87,7	10,5	8,0	7,6	8,6	1,5	2,7
Berlin (West)	137,9	10,3	7,2	7,5	8,7	3,9	4,2
Bundesgebiet ...	113,2	11,1	7,9	8,3	9,6	7,2	11,0
Realschulen							
Schleswig-Holstein	452,5	26,2	20,4	20,5	19,3	24,4	24,0
Hamburg	167,9	28,8	18,4	11,9	10,5	13,0	9,8
Niedersachsen	400,5	27,5	19,2	11,2	9,8	7,3	7,1
Bremen	279,9	29,0	19,0	40,2	38,7	22,6	27,8
Nordrhein-Westfalen	616,9	30,1	22,5	11,7	11,9	9,8	11,1
Hessen	372,8	29,7	22,6	6,9	5,9	3,8	4,9
Rheinland-Pfalz	620,4	30,6	21,8	11,2	11,4	11,0	11,9
Baden-Württemberg	559,5	27,5	19,3	17,0	15,8	9,2	9,8
Bayern	506,1	29,5	20,1	12,2	11,8	17,1	17,1
Saarland	478,0	26,6	17,2	14,3	16,2	3,1	4,1
Berlin (West)	478,7	29,5	17,4	8,0	7,5	4,6	5,7
Bundesgebiet ...	484,3	28,8	20,5	12,8	12,2	12,6	13,0
Gymnasien ²⁾							
Schleswig-Holstein	863,0	27,0	16,3	25,4	14,9	32,1	21,2
Hamburg	717,6	27,3	15,0	32,4	22,6	55,1	40,6
Niedersachsen	790,6	27,9	15,9	20,8	13,3	30,5	17,5
Bremen	360,5	27,1	14,1	18,0	10,8	43,4	34,5
Nordrhein-Westfalen	978,5	29,8	17,0	27,2	18,8	39,0	43,1
Hessen	704,7	29,5	17,1	21,5	14,6	32,2	28,7
Rheinland-Pfalz	881,8	30,6	17,5	24,0	15,2	32,3	32,1
Baden-Württemberg	787,1	28,3	16,1	25,7	18,0	22,7	21,1
Bayern	806,6	29,7	16,0	23,5	14,1	31,2	26,9
Saarland	824,1	26,5	15,8	25,1	16,3	13,8	15,1
Berlin (West)	720,1	29,1	13,6	22,8	17,0	29,6	32,8
Bundesgebiet ...	823,8	29,1	16,3	24,7	16,5	30,4	25,7
Gesamtschulen ²⁾							
Schleswig-Holstein	777,8	28,4	14,4	1,5	1,1	0,5	0,6
Hamburg	695,5	29,3	14,7	10,6	9,8	12,3	19,5
Niedersachsen	1 151,4	28,6	13,5	5,5 ^{a)}	4,5 ^{a)}	4,7 ^{a)}	4,6 ^{a)}
Bremen	672,2	28,0	13,0	6,9	6,1	5,0	5,4
Nordrhein-Westfalen	913,5	29,6	14,7	3,0	2,5	4,1	8,1
Hessen	658,4	28,0	16,9	28,1 ^{a)}	23,9 ^{a)}	18,9 ^{a)}	21,0 ^{a)}
Rheinland-Pfalz	715,2	30,9	14,3	0,8	0,7	0,8	1,1
Baden-Württemberg	734,6	28,2	13,3	2,4	2,3	2,0	2,5
Bayern	623,8	28,5	13,3	0,6	0,6	0,3	0,4
Saarland	647,5	28,2	16,2	2,1	2,0	0,5	1,4
Berlin (West)	899,2	27,2	11,8	15,4	12,2	8,3	10,4
Bundesgebiet ...	794,0	28,6	14,6	5,3	4,5	2,8	3,4

1) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt.- Erläuterungen siehe S. 11.
2) Bei Schüler je Klasse ohne 11. bis 13. Klassenstufen, da mit Einführung der reformierten Oberstufe nur noch unvollständige Klassenangaben.

a) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1982 nach Schulart und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Insgesamt	Davon in				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen

Anzahl						
insgesamt						
1977 und später	1 249	1 249	-	x	x	-
1976	276 326	273 238	1 683	x	x	1 405
1975	564 140	553 521	7 183	x	x	3 436
1974	594 583	578 590	12 553	x	x	3 440
1973	634 279	613 129	17 741	x	x	3 409
1972	706 275	534 533	23 826	47 561	90 973	9 382
1971	781 403	441 615	29 542	105 875	184 767	19 604
1970	848 317	390 657	35 751	169 928	224 845	27 136
1969	925 369	355 069	41 237	236 721	254 478	37 864
1968	978 661	383 325	45 884	256 061	253 144	40 247
1967	905 184	323 743	42 993	258 017	243 073	37 358
1966	490 574	46 843	28 333	155 914	237 185	22 299
1965 und früher	668 746	5 479	32 528	48 015	562 001	20 723
Insgesamt ...	8 375 106	4 500 991	319 254	1 278 092	2 050 466	226 303

weiblich						
1977 und später	624	624	-	x	x	-
1976	140 584	139 152	646	x	x	786
1975	275 953	271 600	2 633	x	x	1 720
1974	290 709	284 296	4 651	x	x	1 762
1973	308 611	300 054	6 811	x	x	1 746
1972	345 748	256 852	9 208	26 451	48 566	4 671
1971	381 611	209 662	11 405	56 602	94 537	9 405
1970	415 146	178 916	14 111	93 164	116 038	12 917
1969	451 322	158 219	16 112	128 388	130 583	18 020
1968	476 605	171 402	17 821	138 630	129 825	18 927
1967	441 064	141 661	16 607	140 146	124 625	18 025
1966	241 180	19 597	11 071	79 088	120 946	10 478
1965 und früher	319 149	2 458	13 576	20 801	272 575	9 739
Zusammen ...	4 088 306	2 134 493	124 652	683 270	1 037 695	108 196

Prozent ¹⁾						
insgesamt						
1977 und später	0,0	100	-	x	x	-
1976	3,3	98,9	0,6	x	x	0,5
1975	6,7	98,1	1,3	x	x	0,6
1974	7,1	97,3	2,1	x	x	0,6
1973	7,6	96,7	2,8	x	x	0,5
1972	8,4	75,7	3,4	6,7	12,9	1,3
1971	9,3	56,5	3,8	13,5	23,6	2,5
1970	10,1	46,1	4,2	20,0	26,5	3,2
1969	11,0	38,4	4,5	25,6	27,5	4,1
1968	11,7	39,2	4,7	26,2	25,9	4,1
1967	10,8	35,8	4,7	28,5	26,9	4,1
1966	5,9	9,5	5,8	31,8	48,3	4,5
1965 und früher	8,0	0,8	4,9	7,2	84,0	3,1
Insgesamt ...	100	53,7	3,8	15,3	24,5	2,7

weiblich						
1977 und später	0,0	100	-	x	x	-
1976	3,4	99,0	0,5	x	x	0,6
1975	6,7	98,4	1,0	x	x	0,6
1974	7,1	97,8	1,6	x	x	0,6
1973	7,5	97,2	2,2	x	x	0,6
1972	8,5	74,3	2,7	7,7	14,0	1,4
1971	9,3	54,9	3,0	14,8	24,8	2,5
1970	10,2	43,1	3,4	22,4	28,0	3,1
1969	11,0	35,1	3,6	28,4	28,9	4,0
1968	11,7	36,0	3,7	29,1	27,2	4,0
1967	10,8	32,1	3,8	31,8	28,3	4,1
1966	5,9	8,1	4,6	32,8	50,1	4,3
1965 und früher	7,8	0,8	4,3	6,5	85,4	3,1
Zusammen ...	100	52,2	3,0	16,7	25,4	2,6

1) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 1982 nach Schulart, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren

Klassenstufe	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)	
		zusammen	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Real-schulen	Gymnasien	Gesamt-schulen		
Anzahl insgesamt									
1.	615 242	615 242	597 847	13 823	x	x	3 572	x	
2.	618 614	618 614	599 092	15 957	x	x	3 565	x	
3.	625 837	625 837	599 906	22 411	x	x	3 520	x	
4.	669 670	669 670	640 307	25 796	x	x	3 567	x	
5.	757 595	757 595	423 207	33 044	107 380	172 871	21 093	x	
6.	825 548	825 548	458 099	39 857	117 779	189 562	20 251	x	
7.	917 677	917 677	345 439	41 838	245 288	247 780	37 332	x	
8.	983 885	983 885	368 996	42 861	270 389	261 722	39 917	x	
9.	999 733	996 129	374 142	46 328	279 512	257 513	38 634	3 604 ^{a)}	
10.	664 263	648 427	88 311	20 996	257 710	248 900	32 510	15 836 ^{b)}	
11.	258 389	245 122	x	x	x	236 706	8 416	13 267 ^{c)}	
12.	238 619	232 234	x	x	x	224 379	7 855	6 385 ^{d)}	
13.	218 824	216 932	x	x	x	211 033	5 899	1 892 ^{e)}	
Ohne Angabe	23 266	22 194	5 645	16 343	34	-	172	1 072	
Insgesamt ...	8 417 162	8 375 106	4 500 991	319 254	1 278 092	2 050 466	226 303	42 056	
weiblich									
1.	295 487	295 487	288 871	4 808	x	x	1 808	x	
2.	300 467	300 467	292 669	6 011	x	x	1 787	x	
3.	304 441	304 441	294 039	8 588	x	x	1 814	x	
4.	327 245	327 245	315 419	10 019	x	x	1 807	x	
5.	366 205	366 205	200 588	12 442	56 091	87 340	9 744	x	
6.	398 168	398 168	215 144	15 464	61 782	96 330	9 448	x	
7.	439 231	439 231	151 875	15 756	129 867	124 397	17 336	x	
8.	477 524	477 524	163 205	16 593	145 327	133 474	18 925	x	
9.	490 668	488 799	169 876	18 586	149 664	132 342	18 331	1 869 ^{a)}	
10.	341 147	333 737	40 349	8 961	140 523	127 609	16 295	7 410 ^{b)}	
11.	129 578	123 353	x	x	x	119 207	4 146	6 225 ^{c)}	
12.	119 790	116 374	x	x	x	112 543	3 831	3 416 ^{d)}	
13.	108 267	107 300	x	x	x	104 453	2 847	967 ^{e)}	
Ohne Angabe	10 571	9 975	2 458	7 424	16	-	77	596	
Zusammen ...	4 108 789	4 088 306	2 134 493	124 652	683 270	1 037 695	108 196	20 483	
Prozent ¹⁾ insgesamt									
1.	7,3	7,3	97,2	2,2	x	x	0,6	x	
2.	7,3	7,4	96,8	2,6	x	x	0,6	x	
3.	7,4	7,5	95,9	3,6	x	x	0,6	x	
4.	8,0	8,0	95,6	3,9	x	x	0,5	x	
5.	9,0	9,0	55,9	4,4	14,2	22,8	2,8	x	
6.	9,8	9,9	55,5	4,8	14,3	23,0	2,5	x	
7.	10,9	11,0	37,6	4,6	26,7	27,0	4,1	x	
8.	11,7	11,7	37,5	4,4	27,5	26,6	4,1	x	
9.	11,9	11,9	37,6	4,7	28,1	25,9	3,9	8,6 ^{a)}	
10.	7,9	7,7	13,6	3,2	39,7	38,4	5,0	37,7 ^{b)}	
11.	3,1	2,9	x	x	x	96,6	3,4	31,5 ^{c)}	
12.	2,8	2,8	x	x	x	96,6	3,4	15,2 ^{d)}	
13.	2,6	2,6	x	x	x	97,3	2,7	4,5 ^{e)}	
Ohne Angabe	0,3	0,3	25,4	73,6	0,2	-	0,8	2,5	
Insgesamt ...	100	100	53,7	3,8	15,3	24,5	2,7	100	
weiblich									
1.	7,2	7,2	97,8	1,6	x	x	0,6	x	
2.	7,3	7,3	97,4	2,0	x	x	0,6	x	
3.	7,4	7,4	96,6	2,8	x	x	0,6	x	
4.	8,0	8,0	96,4	3,1	x	x	0,6	x	
5.	8,9	9,0	54,8	3,4	15,3	23,9	2,7	x	
6.	9,7	9,7	54,0	3,9	15,5	24,2	2,4	x	
7.	10,7	10,7	34,6	3,6	29,6	28,3	3,9	x	
8.	11,6	11,7	34,2	3,5	30,4	28,0	4,0	x	
9.	11,9	12,0	34,8	3,8	30,6	27,1	3,8	9,1 ^{a)}	
10.	8,3	8,2	12,1	2,7	42,1	38,2	4,9	36,2 ^{b)}	
11.	3,2	3,0	x	x	x	96,6	3,4	30,4 ^{c)}	
12.	2,9	2,8	x	x	x	96,7	3,3	16,7 ^{d)}	
13.	2,6	2,6	x	x	x	97,3	2,7	4,7 ^{e)}	
Ohne Angabe	0,3	0,2	24,6	74,4	0,2	-	0,8	2,9	
Zusammen ...	100	100	52,2	3,0	16,7	25,4	2,6	100	

1) Spalte "Insgesamt" und "zusammen": Anteil der Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Vorsemester, Vorkurs.

b) 1. Ausbildungsjahr.

c) 2. Ausbildungsjahr.

d) 3. Ausbildungsjahr.

e) 4. und späteres Ausbildungsjahr.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1982 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon in				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen
Europa	663 961	541 309	33 903	35 410	39 855	13 484
Belgien	1 404	696	71	165	426	46
Dänemark	829	418	13	125	253	20
Frankreich	3 127	1 407	101	255	1 218	146
Griechenland	51 597	41 092	1 559	3 200	5 059	687
Großbritannien	5 327	3 051	156	546	1 341	233
Irland	141	89	2	8	42	-
Italien	77 991	61 961	6 406	4 788	3 483	1 353
Jugoslawien	77 255	61 221	3 019	6 298	5 611	1 106
Luxemburg	196	106	10	19	57	4
Niederlande	6 244	3 444	236	944	1 487	133
Österreich	11 609	4 635	162	1 441	5 056	315
Portugal	18 419	14 984	1 028	1 222	864	321
Spanien	23 780	17 272	1 309	2 414	2 217	568
Türkei	376 989	326 482	19 657	13 275	9 398	8 177
Übriges Europa	9 053	4 451	174	710	3 343	375
Afrika	10 123	8 360	651	333	571	208
Amerika	8 322	2 989	107	902	3 273	1 051
Asien	17 011	11 577	405	1 041	3 390	598
Australien und Ozeanien ..	318	113	4	35	130	36
Sonstige ²⁾	19 567	14 893	1 073	1 769	1 206	626
Insgesamt ...	719 302	579 241 ^{a)}	36 143 ^{b)}	39 490	48 425	16 003

1) ... und Nordirland.

2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

a) Einschl. Schüler in Schulkindergärten in Hamburg.

b) Einschl. Schüler in Sonderschulkindergärten in Hamburg.

4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1982 nach Schulart und Klassenstufen*)

Klassenstufe (Schuljahrgang)	Insgesamt		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Englisch										
1. - 4.	30 846	1,3	19 570	63,4	x	x	x	x	11 276	36,6
5.	721 259	99,5	448 647	62,2	105 841	14,7	145 933	20,2	20 838	2,9
6.	695 620	88,5	398 245	57,3	116 059	16,7	161 316	23,2	20 000	2,9
7.	851 950	97,3	325 529	38,2	244 406	28,7	244 917	28,7	37 098	4,4
8.	913 091	97,0	345 035	37,8	269 490	29,5	258 911	28,4	39 655	4,3
9.	924 554	97,3	351 699	38,0	277 613	30,0	257 093	27,8	38 149	4,1
10.	623 100	99,3	86 923	14,0	256 049	41,1	247 734	39,8	32 394	5,2
11. - 13.	552 146	79,5	x	x	x	x	535 507	97,0	16 639	3,0
Ohne Angabe	10 807	x	176	1,6	-	-	8 960	82,9	1 671	15,5
Insgesamt ...	5 323 373	66,1	1 975 824	37,1	1 269 458	23,8	1 860 371	34,9	217 720	4,1
Französisch										
1. - 4.	9 638	0,4	2 825	29,3	x	x	x	x	6 813	70,7
5.	18 150	2,5	8 154	44,9	1 469	8,1	6 384	35,2	2 143	11,8
6.	18 213	2,3	7 267	39,9	1 677	9,2	7 058	38,8	2 211	12,1
7.	246 849	28,2	6 903	2,8	107 093	43,4	120 832	48,9	12 021	4,9
8.	259 676	27,6	7 444	2,9	110 137	42,4	129 554	49,9	12 541	4,8
9.	287 669	30,3	6 825	2,4	74 438	25,9	192 710	67,0	13 696	4,8
10.	261 412	41,7	194	0,1	69 540	26,6	177 924	68,1	13 754	5,3
11. - 13.	284 535	41,0	x	x	x	x	275 448	96,8	9 087	3,2
Ohne Angabe	26 572	x	2 577	9,7	14 334	53,9	8 627	32,5	1 034	3,9
Insgesamt ...	1 412 714	17,5	42 189	3,0	378 688	26,8	918 537	65,0	73 300	5,2
Sonstige Sprachen										
1. - 4.	4 660	0,2	2 018	43,3	x	x	x	x	2 642	56,7
5.	24 897	3,4	2 699	10,8	97	0,4	20 543	82,5	1 558	6,3
6.	25 019	3,2	1 724	6,9	104	0,4	21 595	86,3	1 596	6,4
7.	134 016	15,3	613	0,5	1 584	1,2	127 950	95,5	3 869	2,9
8.	140 317	14,9	716	0,5	1 715	1,2	134 160	95,6	3 726	2,7
9.	172 888	18,2	760	0,4	2 008	1,2	164 976	95,4	5 144	3,0
10.	164 291	26,2	262	0,2	1 911	1,2	156 876	95,5	5 242	3,2
11. - 13.	236 055	34,0	x	x	x	x	230 797	97,8	5 258	2,2
Ohne Angabe	19 132	x	1 649	8,6	7	0,0	16 863	88,1	613	3,2
Insgesamt ...	921 275	11,4	10 441	1,1	7 426	0,8	873 760	94,8	29 648	3,2

*) Ohne Sonderschulen. - Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt. - Teilweise geschätzt.

1) Anteil an den Schülern insgesamt.

2) Anteil der Schularten.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1981/82
nach Schulart und Klassenstufen

Klassenstufe	Insgesamt ¹⁾		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl										
1.	7 492	3 169	7 478	3 164	x	x	x	x	14	5
2.	16 508	7 361	16 494	7 358	x	x	x	x	14	3
3.	11 480	4 806	11 469	4 801	x	x	x	x	11	5
4.	11 581	4 683	11 575	4 679	x	x	x	x	6	4
5.	6 429	2 206	3 587	1 141	1 231	453	1 564	588	47	24
6.	23 720	8 293	10 369	3 281	5 914	2 218	7 404	2 783	33	11
7.	47 293	18 398	11 521	4 257	15 665	6 608	19 212	7 186	895	347
8.	54 035	23 406	10 722	4 188	22 727	10 526	19 722	8 302	864	390
9.	48 528	21 594	6 043	2 604	22 523	10 228	18 768	8 263	1 194	499
10.	26 622	12 053	1 129	546	6 985	3 251	17 674	7 874	834	382
11.	13 990	5 764	x	x	x	x	13 629	5 629	361	135
12.	5 164	2 192	x	x	x	x	5 018	2 125	146	67
13.	2 976	1 262	x	x	x	x	2 907	1 228	69	34
Insgesamt ...	276 759 ^{a)}	115 598 ^{a)}	91 328 ^{a)}	36 430 ^{a)}	75 045	33 284	105 898	43 978	4 488	1 906

Prozent der Schüler zu Beginn des Schuljahres 1981/82

1.	1,3	1,1	1,3	1,1	x	x	x	x	0,4	0,3
2.	2,8	2,5	2,8	2,5	x	x	x	x	0,4	0,2
3.	1,9	1,6	1,9	1,6	x	x	x	x	0,3	0,3
4.	1,7	1,4	1,7	1,4	x	x	x	x	0,2	0,2
5.	0,9	0,6	0,8	0,5	1,2	0,8	0,9	0,6	0,2	0,3
6.	2,9	2,1	2,2	1,5	5,1	3,6	3,8	2,9	0,2	0,1
7.	5,2	4,2	3,2	2,7	6,2	4,9	7,3	5,4	2,3	1,8
8.	5,8	5,1	2,9	2,5	8,6	7,5	7,6	6,3	2,2	2,1
9.	5,3	4,8	1,7	1,6	8,6	7,2	7,6	6,5	3,1	2,7
10.	4,5	3,9	1,4	1,4	2,9	2,5	7,4	6,5	2,7	2,5
11.	5,9	4,8	x	x	x	x	5,9	4,9	4,4	3,4
12.	2,4	2,0	x	x	x	x	2,4	2,0	2,2	2,1
13.	1,5	1,3	x	x	x	x	1,5	1,3	1,2	1,3
Insgesamt ...	3,4	2,9	2,0	1,7	6,1	5,0	5,2	4,3	2,0	1,8

1) Ohne Schleswig-Holstein.

a) Einschl. 941 (weiblich: 411) Schüler, die nicht nach Klassenstufen aufteilbar sind.

4.10 Schulabgänger 1967 bis 1982 nach Abschlußarten

Jahr	Insgesamt	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht		Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife
		ohne Hauptschul- abschluß	mit Hauptschul- abschluß		

Insgesamt

1967	724 297	119 168	392 425	146 952	65 752
1968	741 582	115 397	386 313	164 164	75 708
1969	692 196	106 926	310 625	191 923	82 722
1970	769 026	134 780	346 324	200 040	87 882
1971	793 634	138 890	351 303	200 918	102 523
1972	832 027	141 431	362 932	202 333	125 331
1973	884 958	141 513	368 394	230 413	144 638
1974	931 209	129 092	380 284	258 011	163 822
1975	921 239	108 844	351 668	291 263	169 464
1976	931 001	112 414	352 235	277 271	189 081
1977	1 033 289	125 012	398 611	304 553	205 113
1978	1 092 174	124 110	408 218	342 703	217 143
1979	1 103 712	114 724	431 323	368 527	189 138
1980	1 104 868	111 647	393 812	380 877	218 532
1981	1 112 210	101 894	353 889	398 475	257 952
1982	1 175 942	97 444	362 474	430 871	285 153

Weiblich

1967	348 246	52 741	197 258	74 208	24 039
1968	355 518	50 352	193 924	82 333	28 909
1969	331 717	46 686	154 898	98 106	32 027
1970	368 374	59 955	170 626	103 265	34 528
1971	374 842	58 824	173 620	103 371	39 027
1972	387 657	58 933	179 219	104 252	45 253
1973	415 778	58 366	181 688	122 234	53 490
1974	440 913	53 226	185 105	139 164	63 418
1975	437 867	44 393	166 687	159 330	67 457
1976	439 907	45 561	166 550	148 940	78 856
1977	491 460	50 155	187 900	165 722	87 683
1978	525 301	49 285	190 902	188 830	96 284
1979	530 091	44 919	199 588	204 125	81 459
1980	533 005	42 546	180 333	210 890	99 236
1981	543 230	39 316	164 085	220 097	119 732
1982	571 515	37 709	163 582	238 159	132 065

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.11 Schulabgänger 1982 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern
4.11.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon aus				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen

Ohne Hauptschulabschluß						
insgesamt						
Schleswig-Holstein	4 933	2 092	2 615	183	19	24
Hamburg	2 105	1 122	853	63	2	65
Niedersachsen	13 785	7 281	5 820	433	91	160
Bremen	847	390	353	80	1	23
Nordrhein-Westfalen	26 527	16 975	7 561	803	892	296
Hessen	8 483	3 882	3 423	323	112	743
Rheinland-Pfalz	5 809	3 254	2 419	67	61	8
Baden-Württemberg	13 160	5 145	6 400	947	540	128
Bayern	15 300	7 787	6 192	624	673	24
Saarland	2 467	1 179	830	351	99	8
Berlin (West)	4 028	2 112	972	187	19	738
Bundesgebiet ...	97 444	51 219	37 438	4 061	2 509	2 217

weiblich						
Schleswig-Holstein	1 879	783	995	77	12	12
Hamburg	797	413	325	31	2	26
Niedersachsen	5 034	2 546	2 173	194	50	71
Bremen	359	175	142	31	1	10
Nordrhein-Westfalen	9 856	6 128	2 912	323	383	110
Hessen	3 282	1 461	1 317	154	50	300
Rheinland-Pfalz	2 280	1 268	958	34	17	3
Baden-Württemberg	5 413	2 075	2 604	426	250	58
Bayern .....	.	2 951	.	287	283	9
Saarland	1 017	455	353	150	54	5
Berlin (West)	1 662	856	409	85	13	299
Bundesgebiet ...	.	19 111	.	1 792	1 115	903

Mit Hauptschulabschluß						
insgesamt						
Schleswig-Holstein	17 100	16 291	68	444	125	172
Hamburg	6 736	5 469	235	477	46	509
Niedersachsen	41 658	37 470	839	2 122	713	514
Bremen	2 723	2 143	62	169	22	327
Nordrhein-Westfalen	83 325	72 242	5 714	1 449	2 187	1 733
Hessen	24 919	19 696	249	587	297	4 090
Rheinland-Pfalz	28 999	27 409	316	607	515	152
Baden-Württemberg	61 717	56 823	1 339	1 713	1 203	639
Bayern	82 298	76 003	519	3 781	1 723	272
Saarland	7 391	6 854	43	197	178	119
Berlin (West)	5 608	3 479	157	370	144	1 458
Bundesgebiet ...	362 474	323 879	9 541	11 916	7 153	9 985

weiblich						
Schleswig-Holstein	7 927	7 526	28	241	59	73
Hamburg	2 953	2 431	75	217	27	203
Niedersachsen	18 817	16 959	331	978	346	203
Bremen	1 189	951	12	71	8	147
Nordrhein-Westfalen	37 630	32 675	2 512	668	1 027	748
Hessen	11 123	9 003	80	242	125	1 673
Rheinland-Pfalz	13 426	12 757	118	258	237	56
Baden-Württemberg	27 724	25 609	442	823	557	293
Bayern .....	.	34 176	.	1 625	746	112
Saarland	3 396	3 137	17	92	87	63
Berlin (West)	2 600	1 625	52	183	65	675
Bundesgebiet ...	.	146 849	.	5 398	3 284	4 246

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.11 Schulabgänger 1982 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern
4.11.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt	Davon aus			
		Realschulen, Abendrealschulen	Gymnasien, Gesamtschulen	Berufs- aufbauschulen	Berufs- fachschulen
Insgesamt					
Schleswig-Holstein	17 271	12 981	965	249	3 076
Hamburg	10 767	7 087	1 774	221	1 685
Niedersachsen	62 634	42 602	6 621	1 329	12 082
Bremen	5 009	3 109	1 240	257	403
Nordrhein-Westfalen	130 565	91 524	14 568	4 276 ^{a)}	20 197 ^{a)}
Hessen	40 095	20 651	11 925	620	6 899
Rheinland-Pfalz	22 703	11 947	2 944	1 204	6 608
Baden-Württemberg	67 272	41 623	8 683	1 636	15 330
Bayern	58 793	46 341	6 642	5 590	220
Saarland	5 508	3 770	685	556	497
Berlin (West)	10 254	5 197	4 628	171	258
Bundesgebiet ...	430 871	286 832	60 675	16 109	67 255

Weiblich					
Schleswig-Holstein	9 556	7 068	533	63	1 892
Hamburg	5 776	3 626	976	75	1 099
Niedersachsen	35 459	22 539	3 706	288	8 926
Bremen	2 616	1 570	671	66	309
Nordrhein-Westfalen	71 314	48 497	7 917	1 319 ^{a)}	13 581 ^{a)}
Hessen	21 521	10 784	6 340	154	4 243
Rheinland-Pfalz	12 848	6 489	1 681	294	4 384
Baden-Württemberg	37 546	22 460	4 712	503	9 871
Bayern .....	.	.	3 382	2 899	10
Saarland	2 786	2 054	378	170	184
Berlin (West)	5 310	2 698	2 360	80	172
Bundesgebiet ...	.	.	32 656	5 911	44 671

4.11.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt	Davon mit			
		allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus			Fachhochschulreife aus Schulen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens
		Gymnasien, Gesamtschulen	Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen	Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)	
Insgesamt					
Schleswig-Holstein	9 867	6 674	73	1 152	1 968
Hamburg	10 007	6 331	182	455	3 039
Niedersachsen	33 802	22 364	380	2 295	8 763
Bremen	4 769	3 334	88	-	1 347
Nordrhein-Westfalen	91 615	59 675	2 928	1 534	27 478
Hessen	28 886	20 803	960	1 766	5 357
Rheinland-Pfalz	14 957	11 306	197	569	2 885
Baden-Württemberg	41 893	26 826	992	8 207	5 868
Bayern	37 461	24 226	1 824	31	11 380
Saarland	4 389	2 675	55	-	1 659
Berlin (West)	7 507	5 866	554	96	991
Bundesgebiet ...	285 153	190 080	8 233	16 105	70 735
Weiblich					
Schleswig-Holstein	4 713	3 376	29	498	810
Hamburg	5 054	3 232	112	182	1 528
Niedersachsen	15 472	11 313	207	904	3 048
Bremen	2 266	1 629	52	-	585
Nordrhein-Westfalen	43 557	29 831	1 351	806	11 569
Hessen	13 086	10 357	559	703	1 467
Rheinland-Pfalz	6 788	5 715	86	198	789
Baden-Württemberg	18 785	12 892	335	3 325	2 233
Bayern	16 869	11 732	686	24	4 427
Saarland	1 853	1 270	20	-	563
Berlin (West)	3 622	2 889	400	35	298
Bundesgebiet ...	132 065	94 236	3 837	6 675	27 317

a) Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf eine geänderte Zuordnung zu den Schularten zurückzuführen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.12 Abiturienten 1972 bis 1984 nach Studienabsicht*)

Jahr Land	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt							
1972	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1973	146 683	129 748	88,5	10 219	7,0	6 716	4,6
1974	163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977	197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978	204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979	178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
1980	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981	234 229	160 863	68,7	49 933	21,3	23 433	10,0
1982	260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
1983	282 948	176 765	62,5	66 689	23,6	39 494	14,0
1984	280 893	166 373	59,2	69 800	24,8	44 720	15,9
davon (1984):							
Schleswig-Holstein	10 049	5 665	56,4	2 615	26,0	1 769	17,6
Hamburg	7 238	4 262	58,9	1 650	22,8	1 326	18,3
Niedersachsen	35 632	20 452	57,4	9 429	26,5	5 751	16,1
Bremen	3 770	2 123	56,3	1 070	28,4	577	15,3
Nordrhein-Westfalen	84 591	49 971	59,1	20 306	24,0	14 314	16,9
Hessen	29 313	15 901	54,2	8 002	27,3	5 410	18,5
Rheinland-Pfalz	15 448	10 770	69,7	2 062	13,3	2 616	16,9
Baden-Württemberg	37 099	22 147	59,7	9 289	25,0	5 663	15,3
Bayern	43 955	26 338	59,9	12 276	27,9	5 341	12,2
Saarland	5 014	3 201	63,8	1 241	24,8	572	11,4
Berlin (West)	8 784	5 543	63,1	1 860	21,2	1 381	15,7
Weiblich							
1972	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973	53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974	61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975	67 185	50 531	75,2	8 123	12,1	8 531	12,7
1976	74 531	52 454	70,4	11 588	15,5	10 489	14,1
1977	82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978	86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979	74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
1980	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1981	105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982	117 445	69 530	59,2	28 087	23,9	19 828	16,9
1983	126 721	67 629	53,4	32 150	25,4	26 942	21,3
1984	126 957	62 984	49,6	33 812	26,6	30 161	23,8
davon (1984):							
Schleswig-Holstein	4 619	2 160	46,8	1 241	26,9	1 218	26,4
Hamburg	3 393	1 750	51,6	791	23,3	852	25,1
Niedersachsen	16 175	7 776	48,1	4 626	28,6	3 773	23,3
Bremen	1 656	803	48,5	480	29,0	373	22,5
Nordrhein-Westfalen	38 175	18 946	49,6	9 580	25,1	9 649	25,3
Hessen	13 168	5 775	43,9	3 823	29,0	3 570	27,1
Rheinland-Pfalz	6 884	4 137	60,1	985	14,3	1 762	25,6
Baden-Württemberg	17 320	8 665	50,0	4 628	26,7	4 027	23,3
Bayern	19 263	9 436	49,0	6 145	31,9	3 682	19,1
Saarland	2 099	1 125	53,6	599	28,5	375	17,9
Berlin (West)	4 205	2 411	57,3	914	21,7	880	20,9

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

4.13 Studienwillige Abiturienten 1984 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern*)

Land	Angestrebte Studienfachgruppe							Insgesamt ¹⁾	Darunter mit Studienziel Lehrer ²⁾
	Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst-, Kunstwissenschaften		
Schleswig-Holstein ..	670	1 124	944	464	286	1 406	405	5 665	278
Hamburg	465	801	659	345	173	797	436	4 262	174
Niedersachsen	2 711	4 170	2 878	1 493	1 074	5 572	1 644	20 452	827
Bremen	219	370	289	163	96	588	235	2 123	75
Nordrhein-Westfalen ..	7 157	9 231	6 272	3 481	1 831	13 965	3 928	49 971	2 373
Hessen	1 909	2 855	2 298	1 219	709	4 362	1 238	15 901	512
Rheinland-Pfalz	1 332	2 250	1 478	715	575	3 035	877	10 770	329
Baden-Württemberg ...	3 033	3 836	3 802	2 014	933	4 496	1 742	22 147	1 271
Bayern	3 025	6 146	3 704	1 998	1 395	7 650	1 926	26 338	986
Saarland	308	735	506	229	101	1 011	194	3 201	75
Berlin (West)	886	1 085	962	451	194	1 026	634	5 543	355
Bundesgebiet ...	21 715	32 603	23 792	12 572	7 367	43 908	13 259	166 373	7 255

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.
2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.14 Studienwillige Abiturienten 1984 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen*)

Studienbereich	1984	Dagegen		1984	Dagegen		1984	Dagegen		
		1983	1982		1983	1982		1983	1982	
		Anzahl			Rangziffer			% (1)		
Männlich										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	16 855	18 723	18 460	1	1	1	16,3	17,2	17,5	
Elektrotechnik	12 878	14 033	13 569	2	2	2	12,5	12,9	12,9	
Wirtschaftswissenschaften	11 004	10 934	9 676	3	3	3	10,6	10,0	9,2	
Informatik	4 226	3 987	3 314	4	5	7	4,1	3,7	3,1	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 888	4 634	4 237	5	4	5	3,8	4,2	4,0	
Bauingenieurwesen	3 654	3 726	3 588	6	6	6	3,5	3,4	3,4	
Rechtswissenschaft	3 306	3 672	4 309	7	7	4	3,2	3,4	4,1	
Physik, Astronomie	3 112	2 836	2 702	8	9	9	3,0	2,6	2,6	
Chemie	3 100	3 174	2 868	9	8	8	3,0	2,9	2,7	
Architektur, Innenarchitektur	2 976	2 772	2 664	10	10	10	2,9	2,5	2,5	
Gestaltung	2 298	2 137	1 751	11	11	15	2,2	2,0	1,7	
Theologie, Religionslehre	1 866	2 093	2 194	12	12	11	1,8	1,9	2,1	
Wirtschaftsingenieurwesen	1 857	1 524	1 254	13	18	18	1,8	1,4	1,2	
Agrarwissenschaften	1 713	1 992	1 987	14	13	12	1,7	1,8	1,9	
Musik	1 608	1 674	1 587	15	16	17	1,6	1,5	1,5	
Biologie	1 602	1 649	1 819	16	17	14	1,5	1,5	1,7	
Mathematik	1 481	1 704	1 617	17	15	16	1,4	1,6	1,5	
Sozialwesen	1 280	1 708	1 928	18	14	13	1,2	1,6	1,8	
Bibliothekswesen, Publizistik	1 205	1 206	1 155	19	20	20	1,2	1,1	1,1	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft ..	1 158	1 358	1 205	20	19	19	1,1	1,2	1,1	
Zusammen ...	81 067	85 536	81 884	x	x	x	78,4	78,4	77,6	
Weiblich										
Wirtschaftswissenschaften	5 276	5 468	4 412	1	1	3	8,4	8,1	6,3	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 852	5 372	4 888	2	2	2	7,7	7,9	7,0	
Gestaltung	4 206	3 893	3 346	3	4	5	6,7	5,8	4,8	
Sozialwesen	3 382	4 528	5 957	4	3	1	5,4	6,7	8,6	
Architektur, Innenarchitektur	2 631	2 355	2 504	5	6	7	4,2	3,5	3,6	
Rechtswissenschaft	2 436	2 767	3 350	6	5	4	3,9	4,1	4,8	
Bibliothekswesen, Publizistik	2 033	2 042	2 056	7	7	10	3,2	3,0	3,0	
Biologie	2 004	1 953	2 432	8	8	8	3,2	2,9	3,5	
Pharmazie	1 831	1 770	1 309	9	12	17	2,9	2,6	1,9	
Germanistik (ohne Anglistik)	1 667	1 808	2 360	10	11	9	2,6	2,7	3,4	
Musik	1 607	1 710	1 582	11	13	14	2,6	2,5	2,3	
Theologie, Religionslehre	1 488	1 916	1 823	12	9	11	2,4	2,8	2,6	
Erziehungswissenschaften	1 404	1 816	2 627	13	10	6	2,2	2,7	3,8	
Veterinärmedizin	1 365	1 306	1 165	14	17	20	2,2	1,9	1,7	
Psychologie	1 321	1 364	1 412	15	16	16	2,1	2,0	2,0	
Romanistik	1 299	1 393	1 542	16	15	15	2,1	2,1	2,2	
Chemie	1 244	1 199	1 263	17	20	18	2,0	1,8	1,8	
Gartenbau, Landespflege	1 210	1 405	1 599	18	14	13	1,9	2,1	2,3	
Anglistik, Amerikanistik	1 194	1 284	1 651	19	19	12	1,9	1,9	2,4	
Verwaltungswissenschaft, -wesen	1 032	1 173	981	20	22	24	1,6	1,7	1,4	
Zusammen ...	43 482	46 522	48 259	x	x	x	69,0	68,8	69,4	
Insgesamt										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	17 846	19 911	19 556	1	1	1	10,7	11,3	11,2	
Wirtschaftswissenschaften	16 280	16 402	14 088	2	2	2	9,8	9,3	8,0	
Elektrotechnik	13 294	14 462	13 998	3	3	3	8,0	8,2	8,0	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 740	10 006	9 125	4	4	4	5,3	5,7	5,2	
Gestaltung	6 504	6 030	5 097	5	7	8	3,9	3,4	2,9	
Rechtswissenschaft	5 742	6 439	7 659	6	5	6	3,5	3,6	4,4	
Architektur, Innenarchitektur	5 607	5 127	5 168	7	8	7	3,4	2,9	3,0	
Informatik	4 955	4 725	4 019	8	9	12	3,0	2,7	2,3	
Sozialwesen	4 662	6 236	7 885	9	6	5	2,8	3,5	4,5	
Chemie	4 344	4 373	4 131	10	10	10	2,6	2,5	2,4	
Bauingenieurwesen	4 070	4 209	4 043	11	11	11	2,4	2,4	2,3	
Biologie	3 606	3 602	4 251	12	13	9	2,2	2,0	2,4	
Physik, Astronomie	3 382	3 118	2 960	13	17	19	2,0	1,8	1,7	
Theologie, Religionslehre	3 354	4 009	4 017	14	12	13	2,0	2,3	2,3	
Bibliothekswesen, Publizistik	3 238	3 248	3 211	15	16	15	1,9	1,8	1,8	
Musik	3 215	3 384	3 169	16	14	16	1,9	1,9	1,8	
Agrarwissenschaften	2 691	3 279	3 102	17	15	18	1,6	1,9	1,8	
Pharmazie	2 620	2 549	1 831	18	18	27	1,6	1,4	1,0	
Germanistik (ohne Anglistik)	2 339	2 530	3 235	19	19	14	1,4	1,4	1,8	
Gartenbau, Landespflege	2 203	2 516	2 681	20	21	20	1,3	1,4	1,5	
Zusammen ...	118 692	126 155	123 226	x	x	x	71,3	71,4	70,4	

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben.- Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Prozent aller männlichen, weiblichen bzw. Studienwilligen insgesamt.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.15 Lehrer 1982 nach Schulart und Beschäftigungsumfang

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs) . 3)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen 1)	Real- schulen	Gymnasien 2)	Gesamt- schulen	
Hauptberufliche Lehrer . i	501 636	499 245	243 093	41 429	64 414	123 754	26 555	2 391
m	227 951	226 335	87 540	15 153	30 901	78 637	14 104	1 616
w	273 685	272 910	155 553	26 276	33 513	45 117	12 451	775
Vollbeschäftigt i	395 039	392 997	181 542	36 018	49 892	104 033	21 512	2 042
m	218 473	216 931	84 270	14 780	29 404	75 211	13 266	1 542
w	176 566	176 066	97 272	21 238	20 488	28 822	8 246	500
Teilbeschäftigt i	106 597	106 248	61 551	5 411	14 522	19 721	5 043	349
m	9 478	9 404	3 270	373	1 497	3 426	838	74
w	97 119	96 844	58 281	5 038	13 025	16 295	4 205	275
Nebenberufliche Lehrer i	58 401 ^{a)}	55 250	24 324	4 200	7 351	17 755	1 620	3 151
(stundenweise m	31 736	29 134	12 377	1 266	3 890	10 897	704	2 602
beschäftigt) w	26 665	26 116	11 947	2 934	3 461	6 858	916	549

- 1) Einschl. Schulkindergärten in Niedersachsen.
2) Einschl. hauptberufliche Lehrer an Kollegs im Saarland.
3) Ohne hauptberufliche Lehrer an Kollegs im Saarland.

a) Außerdem 691 Jugendleiter und pädagogische Unterrichtshilfen in Hamburg sowie 822 Studienreferendare mit Lehrauftrag und 714 Lehrpraktikanten in Berlin (West), die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

4.16 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	
Schleswig-Holstein	475 989	474 446	211 405	48 032	98 925	110 051	6 033	1 543
Hamburg	266 714 ^{a)}	265 173	91 861	25 276	32 165	87 178	28 693	1 541
Niedersachsen	1 351 410	1 348 920	766 806 ^{b)}	99 760 ^{b)}	151 621	258 190	72 543	2 490
Bremen	143 436	142 473	37 399	13 903	56 812	24 959	9 400	963
Nordrhein-Westfalen	3 110 228	3 091 424	1 556 162	284 888	368 744	794 429	87 201	18 804
Hessen	906 598	901 012	332 659	67 216	64 116	187 539	249 482	5 586
Rheinland-Pfalz	681 056	679 730	376 997	71 911	73 572	151 971	5 279	1 326
Baden-Württemberg	1 857 437	1 849 894	855 501	203 924	317 923	430 402	42 144	7 543
Bayern	1 962 595	1 953 873	1 142 619	148 194	235 983	416 786 ^{c)}	10 291	8 722 ^{d)}
Saarland	184 018	183 662	99 099	15 062	24 684	41 481	3 336	356
Berlin (West)	336 438 ^{e)}	332 408	158 527	26 411	28 100	71 561	47 809	4 030
Bundesgebiet ...	1 275 919	1 223 015	5 629 035	1 004 577	1 452 645	2 574 547	562 211	52 904
davon erteilt von:								
Lehrern ¹⁾	5 244 943	5 206 346	2 139 326	352 972	731 693	1 676 693	305 662	38 597
Lehrerinnen ¹⁾	6 030 976	6 016 669	3 489 709	651 605	720 952	897 854	256 549	14 307

- *) Von hauptberuflichen und nebenberuflichen Lehrern.
1) Teilweise geschätzt.
a) Außerdem 7 815 Unterrichtsstunden von Jugendleitern und pädagogischen Unterrichtshilfen, die nicht nach Schularten aufteilbar sind.
b) Einschl. Schulkindergärten.
c) Einschl. wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden von hauptberuflichen Lehrern an Kollegs.

d) Ohne wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden von hauptberuflichen Lehrern an Kollegs.
e) Außerdem 4 154 Unterrichtsstunden von Studienreferendaren und 4 497 Unterrichtsstunden von Lehrpraktikanten, die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

4.17 Teilnehmer und Lehrer 1983 an Seminaren für das Lehramt im allgemeinen Schulwesen*)

Land	Teilnehmer				Lehrer			
	mit 1. Staatsprüfung		mit bestandener 2. Staatsprüfung		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	1 714	1 098	753	471	178	34	341	99
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	3 998	2 595	2 760	1 796	1 196	295	.	.
Bremen	588	370	296	161	182	41	.	.
Nordrhein-Westfalen	10 254	6 394	6 294	3 691	831 ^{a)}	177 ^{a)}	.	.
Hessen	3 430	2 039	2 243	1 383 ^{b)}	929	194	155	31
Rheinland-Pfalz	1 314	775	962	572	420	67	40	8
Baden-Württemberg	6 363	4 013	2 566	1 426	.	.	.	.
Bayern	3 556	1 781	1 812	893	888	97	32	9
Saarland	373	154	222	121	32	1	56	3
Berlin (West)	1 810	1 067	786	457	51	9	391	125
Bundesgebiet ...	33 400 ^{c)}	20 286 ^{c)}	18 694 ^{c)}	10 971 ^{c)}	4 707 ^{d)}	915 ^{d)}	.	.

- *) Erhebungsjahr.
a) Ohne Grundschulen/Primarstufe und Sekundarstufe I.
b) Teilweise geschätzt.

c) Ohne Hamburg.
d) Ohne Hamburg und Baden-Württemberg.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schulen								
1960	6 264	4 099	2 364	99	-	1 636	-	2 165
1965	7 460	4 828	2 023	105	668	2 032	-	2 632
1966	7 448	4 688	1 706	108	704	2 170	-	2 760
1967	8 032	4 935	1 694	113	713	2 415	-	3 097
1968	8 275	5 091	1 703	96	748	2 544	-	3 184
1969	8 660	5 416	1 677	93	748	2 575	323	3 244
1970	8 593	5 431	1 611	91	595	2 603	531	3 162
1971	8 679	5 475	1 533	86	533	2 692	631	3 204
1972	8 723	5 517	1 446	104	503	2 742	722	3 206
1973	8 941	5 671	1 646	92	488	2 663	782	3 270
1974	9 081	5 786	1 665	83	474	2 745	819	3 295
1975	8 970	5 740	1 841	98	465	2 443	893	3 230
1976	9 130	6 029	1 969	101	439	2 553	967	3 101
1977	9 103	6 185	2 031	126	393	2 652	983	2 918
1978	9 378	6 508	2 265	137	362	2 789	955	2 870
1979	9 632	6 720	2 383	155	381	2 824	977	2 912
1980	9 899	6 981	2 527	171	493	2 801	989	2 918
1981	10 094	7 140	2 627	168	488	2 843	1 014	2 954
1982	10 251	7 281	2 709	184	477	2 893	1 018	2 970
1983 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Klassen								
1960	85 106	78 472	72 166	431	-	5 875	-	6 634
1965	92 169	84 807	75 083	542	2 356	6 826	-	7 362
1966	92 444	84 821	74 500	560	2 557	7 204	-	7 623
1967	95 079	87 279	75 842	667	2 582	8 188	-	7 800
1968	94 901	87 072	75 206	594	2 693	8 579	-	7 829
1969	90 488	82 570	70 336	559	2 337	8 559	779	7 918
1970	89 415	82 360	69 173	551	1 873	8 469	2 294	7 055
1971	92 097	82 618	67 652	540	1 716	9 084	3 626	9 479
1972	94 374	84 351	68 091	570	1 625	9 679	4 386	10 023
1973	97 013	86 930	69 556	604	1 533	10 299	4 938	10 083
1974	98 504	88 100	70 099	594	1 408	10 950	5 049	10 404
1975	99 541	89 475	70 377	539	1 289	12 107	5 163	10 066
1976	98 604	89 568	70 571	569	1 075	12 106	5 247	9 036
1977	100 779	92 368	72 789	876	882	12 830	4 991	8 411
1978	103 918	95 457	76 723	1 022	785	13 757	3 170 ^{a)}	8 461
1979	109 151	100 423	81 079	1 152	801	14 084	3 307 ^{a)}	8 728
1980	113 111	104 112	84 221	1 305	970	14 205	3 411 ^{a)}	8 999
1981	114 177	104 797	84 223	1 409	1 008	14 419	3 738 ^{a)}	9 380
1982	114 233	104 800	82 951	1 693	926	15 294	3 936 ^{a)}	9 433
1983	115 082	105 729	83 779	1 810	792	15 497	3 851 ^{a)}	9 353
Hauptberufliche Lehrer ²⁾								
1960	38 147	31 175	23 876	146	-	7 153	-	6 972
1965	40 337	32 690	24 183	172	576	7 759	-	7 647
1966	40 420	33 523	24 605	160	656	8 102	-	6 897
1967	40 863	34 126	24 633	186	687	8 620	-	6 737
1968	41 602	34 805	24 796	168	684	9 157	-	6 797
1969	42 131	35 071	24 946	167	639	9 303	16	7 060
1970	42 236	36 448	25 067	167	506	9 483	1 225	5 788
1971	43 624	39 121	30 024	133	509	6 913	1 542	4 503
1972	47 763	40 559	25 231	161	624	11 544	2 999	7 204
1973	53 080	44 929	25 217	170	676	13 395	5 471	8 151
1974	55 374	46 883	25 362	154	764	14 607	5 996	8 491
1975	59 597	52 362	34 027	123	545	12 806	4 861	7 235
1976	61 912	53 540	28 388	187	720	17 290	6 955	8 372
1977	65 243	57 343	30 560	261	601	18 776	7 145	7 900
1978	69 096	61 207	32 810	346	605	20 405	7 041	7 889
1979	73 105	65 013	35 214	436	630	21 182	7 551	8 092
1980	77 438	68 930	37 893	558	844	21 544	8 091	8 508
1981	81 583	72 604	39 419	657	991	22 622	8 915	8 979
1982	84 748	75 683	40 174	787	936	24 136	9 650	9 065
1983	87 485	77 778	41 823	837	781	24 391	9 946	9 707

Fußnoten siehe S. 60.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Fachober- schulen, Fach- gymnasien	Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen			
Schüler insgesamt									
1960	1 942 843	1 801 071	1 655 407	6 504	-	139 160	-	141 772	
1965	2 146 503	2 000 589	1 772 328	7 716	52 999	167 546	-	145 914	
1966	2 130 496	1 979 819	1 739 415	8 029	56 280	176 095	-	150 677	
1967	2 199 263	2 036 956	1 771 425	8 780	57 529	199 222	-	162 307	
1968	2 189 902	2 018 916	1 746 870	7 895	60 040	204 111	-	170 986	
1969	2 089 624	1 907 924	1 625 091	6 829	51 625	203 630	20 749	181 700	
1970	2 071 700	1 904 217	1 593 207	6 633	40 382	205 022	58 973	167 483	
1971	2 100 539	1 917 324	1 570 239	6 274	37 756	216 850	86 205	183 215	
1972	2 191 312	1 998 321	1 611 654	7 546	36 775	236 680	105 666	192 991	
1973	2 245 418	2 044 952	1 636 491	6 909	34 260	252 068	115 224	200 466	
1974	2 281 717	2 067 369	1 638 964	6 736	31 681	272 471	117 517	214 348	
1975	2 288 498	2 077 393	1 629 212	6 756	27 786	294 964	118 675	211 105	
1976	2 239 460	2 053 087	1 622 329	7 131	22 588	279 205	121 834	186 373	
1977	2 299 248	2 128 213	1 691 148	9 624	18 267	293 481	115 693	171 035	
1978	2 438 166	2 264 594	1 805 080	10 890	16 115	321 422	111 087	173 572	
1979	2 582 641	2 400 947	1 910 879	11 552	17 606	339 196	121 714	181 694	
1980	2 668 715	2 477 084	1 957 070	12 584	21 712	352 029	133 689	191 631	
1981	2 694 477	2 490 732	1 933 640	13 176	22 794	370 707	150 415	203 745	
1982	2 700 625	2 493 477	1 899 176	15 758	20 912	398 418	159 213	207 148	
1983 1)	2 724 820	2 519 265	1 926 691	16 493	16 987	405 478	153 616	205 555	
männlich									
1960	1 049 519	973 520	925 925	3 685	-	43 910	-	75 999	
1965	1 176 770	1 104 123	990 795	4 363	47 380	61 585	-	72 647	
1966	1 170 794	1 096 791	976 329	4 516	49 402	66 544	-	74 003	
1967	1 195 963	1 120 994	989 607	4 980	50 977	75 430	-	74 969	
1968	1 190 281	1 112 359	976 725	4 702	52 172	78 760	-	77 922	
1969	1 149 201	1 066 558	924 677	4 250	43 483	79 711	17 437	82 643	
1970	1 163 020	1 089 570	925 099	3 897	32 918	80 638	47 018	73 450	
1971	1 183 476	1 099 457	913 214	3 767	31 385	85 449	65 642	84 019	
1972	1 233 082	1 145 076	941 059	4 277	29 878	90 865	78 997	88 006	
1973	1 260 994	1 174 268	967 632	3 835	27 019	91 623	84 159	86 726	
1974	1 274 305	1 186 419	975 492	4 063	24 835	97 372	84 657	87 886	
1975	1 270 556	1 183 973	974 791	3 712	21 271	100 472	83 727	86 583	
1976	1 232 178	1 164 043	969 378	4 345	17 012	89 759	83 549	68 135	
1977	1 257 268	1 201 896	1 010 326	5 918	13 559	94 024	78 069	55 372	
1978	1 323 920	1 268 050	1 073 649	6 836	12 020	102 342	73 203	55 870	
1979	1 411 009	1 350 211	1 140 691	7 463	11 757	111 204	79 096	60 798	
1980	1 468 856	1 402 117	1 175 157	8 129	15 169	118 611	85 051	66 739	
1981	1 481 699	1 408 558	1 161 106	8 858	16 013	127 535	95 046	73 141	
1982	1 473 907	1 400 014	1 137 004	10 569	14 821	135 987	101 633	73 893	
1983 1)	1 477 571	1 405 932	1 148 015	11 153	11 806	136 670	98 288	71 639	
weiblich									
1960	893 324	827 551	729 482	2 819	-	95 250	-	65 773	
1965	969 733	896 466	781 533	3 353	5 619	105 961	-	73 267	
1966	959 702	883 028	763 086	3 513	6 878	109 551	-	76 674	
1967	1 003 300	915 962	781 818	3 800	6 552	123 792	-	87 338	
1968	999 621	906 557	770 145	3 193	7 868	125 351	-	93 064	
1969	940 423	841 366	703 414	2 579	8 142	123 919	3 312	99 057	
1970	908 680	814 647	668 108	2 736	7 464	124 384	11 955	94 033	
1971	917 063	817 867	657 025	2 507	6 371	131 401	20 563	99 196	
1972	958 230	853 245	670 595	3 269	6 897	145 815	26 669	104 985	
1973	984 424	870 684	668 859	3 074	7 241	160 445	31 065	113 740	
1974	1 007 412	880 950	663 472	2 673	6 846	175 099	32 860	126 462	
1975	1 017 942	893 420	654 421	3 044	6 515	194 492	34 948	124 522	
1976	1 007 282	889 044	652 951	2 786	5 576	189 446	38 285	118 238	
1977	1 041 980	926 317	680 822	3 706	4 708	199 457	37 624	115 663	
1978	1 114 246	996 544	731 431	4 054	4 095	219 080	37 884	117 702	
1979	1 171 632	1 050 736	770 188	4 089	5 849	227 992	42 618	120 896	
1980	1 199 859	1 074 967	781 913	4 455	6 543	233 418	48 638	124 892	
1981	1 212 778	1 082 174	772 534	4 318	6 781	243 172	55 369	130 604	
1982	1 226 718	1 093 463	762 172	5 189	6 091	262 431	57 580	133 255	
1983 1)	1 247 249	1 113 333	778 676	5 340	5 181	268 808	55 328	133 916	

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Nur Fachoberschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1983 nach Schulart

Schuljahr	Berufsschulen	Berufssonder- schulen	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen, Fachgymnasien	Fachschulen
Schüler je Schule						
1960	700,3	65,7	-	85,1	-	65,5
1965	876,1	73,5	79,3	82,5	-	55,4
1966	1 019,6	74,3	79,9	81,2	-	54,6
1967	1 045,7	77,7	80,7	82,5	-	52,4
1968	1 025,8	82,2	80,3	80,2	-	53,7
1969	969,0	73,4	69,0	79,1	64,2	56,0
1970	989,0	72,9	67,9	78,8	111,1	53,0
1971	1 024,3	73,0	70,8	80,6	136,6	57,2
1972	1 114,6	72,6	73,1	86,3	146,4	60,2
1973	994,2	75,1	70,2	94,7	147,3	61,3
1974	984,4	81,2	66,8	99,3	143,5	65,1
1975	885,0	68,9	59,8	120,7	132,9	65,4
1976	823,9	70,6	51,5	109,4	126,0	60,1
1977	832,7	76,4	46,5	110,7	117,7	58,6
1978	796,9	79,5	44,5	115,2	116,3	60,5
1979	801,9	74,5	46,2	120,1	124,6	62,4
1980	774,5	73,6	44,0	125,7	135,2	65,7
1981	736,1	78,4	46,7	130,4	148,3	69,0
1982	701,1	85,6	43,8	137,7	156,4	69,7
1983 .....	.	.	.	.	.	.
Schüler je Klasse						
1960	22,9	15,1	-	23,7	-	21,4
1965	23,6	14,2	22,5	24,5	-	19,8
1966	23,3	14,3	22,0	24,4	-	19,8
1967	23,4	13,2	22,3	24,3	-	20,8
1968	23,2	13,3	22,3	23,8	-	21,8
1969	23,1	12,2	22,1	23,8	26,6	22,9
1970	23,0	12,0	21,6	24,2	25,7	23,7
1971	23,2	11,6	22,0	23,9	23,8	19,3
1972	23,7	13,2	22,6	24,5	24,1	19,3
1973	23,5	11,4	22,3	24,5	23,3	19,9
1974	23,4	11,3	22,5	24,9	23,3	20,6
1975	23,1	12,5	21,6	24,4	23,0	21,0
1976	23,0	12,5	21,0	23,1	23,2	20,6
1977	23,2	11,0	20,7	22,9	23,2	20,3
1978	23,5	10,7	20,5	23,4	21,5 ^{a)}	20,5
1979	23,6	10,0	22,0	24,1	22,3 ^{a)}	20,8
1980	23,2	9,6	22,4	24,8	23,3 ^{a)}	21,3
1981	23,0	9,4	22,6	25,7	24,0 ^{a)}	21,7
1982	22,9	9,3	22,6	26,1	24,1 ^{a)}	22,0
1983 1)	23,0	9,1	21,4	26,2	23,4 ^{a)}	22,0
Schüler je Lehrer ²⁾						
1960 .....	.	.	-	.	-	.
1965	66,4	.	.	18,6	-	12,8
1966	63,8	.	.	18,1	-	12,6
1967	63,9	.	.	18,8	-	12,5
1968	62,6	.	.	17,7	-	12,8
1969	58,6	.	.	17,3	.	13,3
1970	56,9	.	.	16,9	.	14,2
1971	58,4	.	.	15,0	.	15,1
1972	58,5	.	.	15,1	.	15,2
1973	59,0	.	.	16,4	.	14,5
1974	57,9	.	.	16,1	.	14,9
1975	55,8	.	.	15,7	.	13,9
1976	53,9	.	.	15,1	.	12,7
1977	53,4	.	.	14,7	.	12,5
1978	55,0	.	.	14,9	.	13,1
1979	55,3	.	.	15,0	.	13,7
1980	54,6	.	.	15,1	.	14,1
1981	53,1	.	.	15,2	.	14,5
1982	52,4	.	.	15,5	.	14,5
1983 .....	...	...	...	...	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11. Berufsschulen: ohne

Vollzeitform; Fachschulen: ohne Schulen des Gesundheitswesens.

a) Nur Fachoberschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonderschulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Schulen								
Schleswig-Holstein ...	340	228	41	-	12	127	48	112
Hamburg	203	137	45	-	11	52	29	66
Niedersachsen	1 425	1 021	137	4	46	608	226	404
Bremen	79	59	22	1	7	20	9	20
Nordrhein-Westfalen ..	1 674	973	282	19	91	347	234	701
Hessen	635	367	110	3	23	120	111	268
Rheinland-Pfalz	723	470	92	7	41	244	86	253
Baden-Württemberg	2 122	1 622	334	64	48	1 007	169	500
Bayern .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	209	148	43	4	19	57	25	61
Berlin (West)	199	90	33	8	-	21	28	109
Bundesgebiet ...	.	.	.	.	.	.	.	.
Schüler								
Schleswig-Holstein ...	119 826	110 767	92 011	-	387	11 758	6 611	9 059
Hamburg	80 449	73 866	56 772	-	344	11 361	5 389	6 583
Niedersachsen	334 362	311 599	244 460	215	861	46 515	19 548	22 763
Bremen	37 314	35 208	27 925	387	163	5 173	1 560	2 106
Nordrhein-Westfalen ..	718 521	673 005	477 324	3 637	2 596	161 854	27 594	45 516
Hessen	227 594	209 680	170 378	191	592	22 288	16 231	17 914
Rheinland-Pfalz	165 448	150 644	122 093	770	1 464	20 737	5 580	14 804
Baden-Württemberg	443 590	413 826	284 291	4 159	1 304	90 873	33 199	29 764
Bayern	480 127	439 302	370 090	5 965	7 999	23 504	31 744	40 825
Saarland	54 181	49 567	37 918	298	1 277	6 783	3 291	4 614
Berlin (West)	63 408	51 801	43 429	871	-	4 632	2 869	11 607
Bundesgebiet ...	2 724 820	2 519 265	1 926 691	16 493	16 987	405 478	153 616	205 555
Hauptberufliche Lehrer ²⁾								
Schleswig-Holstein ...	3 093	2 757	1 729	-	13	567	448	336
Hamburg	3 497	3 231	1 840	-	28	948	415	266
Niedersachsen ¹⁾	11 029	9 687	5 865	10	49	2 591	1 172	1 342
Bremen ¹⁾	1 379	1 264	751	21	13	351	128	115
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	21 489	20 735	9 762	195	148	9 135	1 495	754
Hessen	7 742	6 599	4 172	11	24	1 348	1 044	1 143
Rheinland-Pfalz ¹⁾	5 163	4 447	2 640 ^{a)}	.	96	1 299	412	716
Baden-Württemberg	16 963	15 261	6 321	185	57	5 820	2 878	1 702
Bayern	12 698	10 177	6 630	328	299	1 420	1 500	2 521
Saarland	1 757	1 608	911	15	54	453	175	149
Berlin (West)	2 675	2 012	1 202	72	-	459	279	663
Bundesgebiet ...	87 485	77 778	41 823	837	781	24 391	9 946	9 707

*) Vorläufiges Ergebnis.
1) Teilweise geschätzt.

2) Voll- und teilbeschäftigt.
a) Einschl. Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Berufsschulen

Vollzeitform

Schleswig-Holstein ...	3 387	1 765	110	61	149	61	70	38
Hamburg	3 435	1 316	873	250	384	115	6	3
Niedersachsen	34 736	8 339	3 098	789	2 899	346	1 660	115
Bremen	2 065	735	577	181	92	26	23	9
Nordrhein-Westfalen ..	31 501	12 969	6 923	2 567	2 332	712	487	106
Hessen	11 316	5 087	1 967	865	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	8 351	4 933	716	370	.	.	.	.
Baden-Württemberg	1 974	868	118	51	100	34	416	114
Bayern	20 887	6 673	1 577	.	.	.	.	.
Saarland	4 463	2 757	197	82	287	114	22	6
Berlin (West)	1 803	641	374	114	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	123 918	46 083	16 530	5 330 ^{a)}	.	.	.	.

Teilzeitform

Schleswig-Holstein ...	85 553	35 560	1 825	626	1 556	338	514	139
Hamburg	51 413	21 142	2 554	963	1 385	339	113	23
Niedersachsen	203 535	82 718	2 946	985	2 674	433	1 025	178
Bremen	25 596	10 420	812	349	613	101	178	20
Nordrhein-Westfalen ..	440 806	176 587	21 736	6 963	7 182	1 393	1 591	321
Hessen	154 400	62 898	9 494	3 403	3 900 ^{b)}	896 ^{b)}	1 191 ^{b)}	457 ^{b)}
Rheinland-Pfalz	114 563	44 425	2 792	913	2 511 ^{b)}	510 ^{b)}	1 197 ^{b)}	356 ^{b)}
Baden-Württemberg	276 746	110 644	18 010	7 053	5 761	1 066	6 379	1 692
Bayern	349 203	142 993	16 693	.	6 630 ^{b)}	1 294 ^{b)}	6 121 ^{b)}	1 382 ^{b)}
Saarland	33 831	12 747	800	299	605	116	115	15
Berlin (West)	39 612	15 955	3 098	962	1 114 ^{b)}	268 ^{b)}	65 ^{b)}	16 ^{b)}
Bundesgebiet ...	1 775 258	716 089	80 760	22 516 ^{a)}	33 931	6 754	18 489	4 599

Berufssonderschulen

Schleswig-Holstein ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	74	22	10	3	19	7	3	1
Niedersachsen	253	62	81	-	7	3	19	-
Bremen	369	151	-	-	20	8	5	-
Nordrhein-Westfalen ..	3 546	1 062	88	18	181	50	105	22
Hessen	182	58	5	2	8	4	10	-
Rheinland-Pfalz	760	202	16	-	.	.	.	.
Baden-Württemberg	3 458	1 416	337	184	143	43	251	99
Bayern	5 965	1 822	197	.	328	101	522	109
Saarland	297	86	7	1	13	2	2	1
Berlin (West)	854	308	78	30	68	27	4	1
Bundesgebiet ...	15 758	5 189	819	238 ^{a)}	787 ^{c)}	245 ^{c)}	921 ^{c)}	233 ^{c)}

Fußnoten siehe S. 65.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Berufsaufbauschulen

Schleswig-Holstein ...	490	131	4	2	8	1	1	1
Hamburg	428	101	14	1	37	15	-	-
Niedersachsen	1 349	147	17	2	76	7	19	2
Bremen	300	63	7	-	23	6	6	-
Nordrhein-Westfalen ..	4 341	648	84	5	250	27	38	8
Hessen	867	144	38	5	25	4	11	4
Rheinland-Pfalz	1 916	391	10	1	88	18	55	14
Baden-Württemberg	1 745	517	49	.	77	24	353	72
Bayern	7 999	3 706	138	.	299	96	418	133
Saarland	1 477	243	22	2	53	23	248	18
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	20 912	6 091	383	18 ^{d)}	936	221	1 149	252

Berufsfachschulen

Schleswig-Holstein ...	12 013	7 908	193	99	579	267	182	88
Hamburg	10 639	8 031	549	365	889	467	181	69
Niedersachsen	45 312	36 419	1 024	816	2 556	1 498	1 144	666
Bremen	4 825	3 278	266	115	337	146	54	12
Nordrhein-Westfalen ..	153 525	95 502	6 286	3 199	8 805	3 905	1 082	500
Hessen	22 937	14 718	1 230	711	1 374	613	349	147
Rheinland-Pfalz	20 642	14 019	432	276	1 247	565	583	242
Baden-Württemberg	92 722	53 804	7 171	3 318	5 991	2 517	11 019	3 708
Bayern	23 504	20 358	917	.	1 420	1 009	2 087	1 252
Saarland	7 234	4 875	124	81	453	192	29	9
Berlin (West)	5 065	3 519	459	307	485	263	57	17
Bundesgebiet ...	398 418	262 431	18 651	9 287 ^{a)}	24 136	11 442	16 767	6 710

Fachoberschulen, Fachgymnasien

Schleswig-Holstein ...	6 590	2 584	43	16	414	123	41	14
Hamburg	5 388	2 018	189	46	410	115	14	7
Niedersachsen	20 123	6 850	348	59	1 116	199	298	49
Bremen	1 664	598	41	13	120	20	62	25
Nordrhein-Westfalen ..	30 664	10 923	1 239	168	1 437	258	170	52
Hessen	16 423	5 282	561	173	1 053	188	156	63
Rheinland-Pfalz	5 875	1 533	62	14	385	73	132	34
Baden-Württemberg	34 185	14 699	627	.	2 794	679	2 427	489
Bayern	31 744	10 799	549	.	1 500	267	1 015	201
Saarland	3 521	1 265	53	15	174	47	84	11
Berlin (West)	3 036	1 029	207	57	247	61	14	5
Bundesgebiet ...	159 213	57 580	3 919	561 ^{d)}	9 650	2 030	4 413	950

Fußnoten siehe S. 65.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Schulen der beruflichen Ausbildung zusammen

Schleswig-Holstein ...	108 033	47 948	2 175	804	2 706	790	808	280
Hamburg	71 377	32 630	4 189	1 628	3 124	1 058	317	103
Niedersachsen	305 308	134 535	7 514	2 651	9 328	2 486	4 165	1 010
Bremen	34 819	15 245	1 703	658	1 205	307	328	66
Nordrhein-Westfalen ..	664 383	297 691	36 356	12 920	20 187	6 345	3 473	1 009
Hessen	206 125	88 187	13 295	5 159	6 360	1 705	1 717	671
Rheinland-Pfalz	152 107	65 503	4 028	1 574	4 231	1 166	1 967	646
Baden-Württemberg	410 830	181 948	26 312	.	14 866	4 363	20 845	6 174
Bayern	439 302	186 351	20 071	.	10 177	2 767	10 163	3 077
Saarland	50 823	21 973	1 203	480	1 585	494	500	60
Berlin (West)	50 370	21 452	4 216	1 470	1 914	619	140	39
Bundesgebiet ...	2 493 477	1 093 463	121 062	27 344 ^{d)}	75 683	22 100	44 423	13 135

Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)

Schleswig-Holstein ...	8 748	5 321	79	39	333	117	1 311	427
Hamburg	6 463	4 495	160	95	274	112	1 027	323
Niedersachsen	22 788	15 557	337	166	1 348	816	3 883	1 089
Bremen	2 161	1 562	28	12	119	80	90	31
Nordrhein-Westfalen ..	46 447	30 154	914	549	734	183	9 635	3 169
Hessen	17 859	11 993	385	222	508	190	3 145	1 006
Rheinland-Pfalz	14 676	10 248	216	106	748	453	2 178	506
Baden-Württemberg	30 176	16 629	582	.	1 678	679	6 430	1 477
Bayern	40 825	25 988	715	.	2 521	1 326	6 811	1 579
Saarland	4 546	2 424	41	17	155	95	967	158
Berlin (West)	12 459	8 884	1 501	869	647	444	1 861	584
Bundesgebiet ...	207 148	133 255	4 958	2 075 ^{d)}	9 065	4 495	37 338	10 349

Insgesamt

Schleswig-Holstein ...	116 781	53 269	2 254	843	3 039	907	2 119	707
Hamburg	77 840	37 125	4 349	1 723	3 398	1 170	1 344	426
Niedersachsen	328 096	150 092	7 851	2 817	10 676	3 302	8 048	2 099
Bremen	36 980	16 807	1 731	670	1 324	387	418	97
Nordrhein-Westfalen ..	710 830	327 845	37 270	13 469	20 921	6 528	13 108	4 178
Hessen	223 984	100 180	13 680	5 381	6 868	1 895	4 862	1 677
Rheinland-Pfalz	166 783	75 751	4 244	1 680	4 979	1 619	4 145	1 152
Baden-Württemberg	441 006	198 577	26 894	.	16 544	5 042	27 275	7 651
Bayern	480 127	212 339	20 786	.	12 698	4 093	16 974	4 656
Saarland	55 369	24 397	1 244	497	1 740	589	1 467	218
Berlin (West)	62 829	30 336	5 717	2 339	2 561	1 063	2 001	623
Bundesgebiet ...	2 700 625	1 226 718	126 020	29 419 ^{d)}	84 748	26 595	81 761	23 484

1) Verteilung auf einzelne Schularten größtenteils geschätzt.
a) Ohne Bayern.

b) Einschl. Berufsschulen in Vollzeitform; in Rheinland-Pfalz auch Berufssonderschulen.
c) Ohne Rheinland-Pfalz.
d) Ohne Bayern und Baden-Württemberg.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern
5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl	% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens				

Berufsschulen

(Voll- und Teilzeitform)

Schleswig-Holstein	609,2	21,6	56,1	44,0	27,6	25,0
Hamburg	583,5	22,2	52,1	38,8	8,9	6,1
Niedersachsen	676,9	22,1	52,2	23,6	33,4	14,0
Bremen	601,3	20,2	53,2	32,8	48,1	29,9
Nordrhein-Westfalen	699,7	22,4	45,5	32,2	15,9	10,2
Hessen	541,6	21,8	56,8	47,3	24,5	27,3
Rheinland-Pfalz	425,3	22,5	50,4 ^{a)}	31,5 ^{a)}	28,9 ^{a)}	30,9 ^{a)}
Baden-Württemberg	645,2	22,8	35,4	21,8	24,9	23,6
Bayern	1 989,7	25,8	52,2	31,6	36,1	29,7
Saarland	311,3	23,2	51,3	39,0	9,3	9,6
Berlin (West)	690,3	22,2	43,5	25,2	3,2	2,6
Bundesgebiet ...	701,1	22,9	47,4	30,7	25,9	21,2

Berufssonderschulen

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	74,0	6,7	0,6	0,6	0,2	0,2
Niedersachsen	63,3	9,0	0,1	0,1	0,2	-
Bremen	184,5	9,7	1,5	2,1	1,2	-
Nordrhein-Westfalen	110,8	8,4	0,9	0,8	0,8	0,5
Hessen	30,3	7,6	0,1	0,2	0,2	-
Rheinland-Pfalz	95,0	8,4	.	.	.	.
Baden-Württemberg	59,6	10,1	0,9	0,9	0,9	1,3
Bayern	97,8	9,3	2,6	2,5	3,1	2,3
Saarland	74,3	13,5	0,7	0,3	0,1	0,5
Berlin (West)	106,8	10,8	2,7	2,5	0,2	0,2
Bundesgebiet ...	85,6	9,3	0,9	0,9	1,1	1,0

Berufsaufbauschulen

Schleswig-Holstein	40,8	19,6	0,3	0,1	0,0	0,1
Hamburg	38,9	21,4	1,1	1,3	-	-
Niedersachsen	25,5	22,5	0,7	0,2	0,2	0,1
Bremen	33,3	18,8	1,7	1,6	1,4	-
Nordrhein-Westfalen	37,1	20,5	1,2	0,4	0,3	0,2
Hessen	32,1	21,1	0,4	0,2	0,2	0,2
Rheinland-Pfalz	41,7	24,3	1,8	1,1	1,3	1,2
Baden-Württemberg	35,6	23,9	0,5	0,5	1,3	0,9
Bayern	60,1	24,4	2,4	2,3	2,5	2,9
Saarland	73,9	20,5	3,0	3,9	16,9	8,3
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	43,8	22,6	1,1	0,8	1,4	1,1

a) Einschl. Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern
5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl					

Berufsfachschulen

Schleswig-Holstein	93,9	22,9	19,1	29,4	8,6	12,4
Hamburg	212,8	22,4	26,2	39,9	13,5	16,2
Niedersachsen	79,8	24,3	23,9	45,4	14,2	31,7
Bremen	141,9	19,4	25,5	37,7	12,9	12,4
Nordrhein-Westfalen	445,0	31,7	42,1	59,8	8,3	12,0
Hessen	191,1	22,2	20,0	32,3	7,2	8,8
Rheinland-Pfalz	90,1	25,4	25,0	34,9	14,1	21,0
Baden-Württemberg	86,4	23,1	36,2	49,9	40,4	48,5
Bayern	88,7	24,7	11,2	24,7	12,3	26,9
Saarland	124,7	24,8	26,0	32,6	2,0	4,1
Berlin (West)	220,2	22,3	18,9	24,7	2,8	2,7
Bundesgebiet ...	137,7	26,1	28,5	43,0	20,5	28,6

Fachoberschulen, Fachgymnasien

Schleswig-Holstein	143,3	.	13,6	13,6	1,9	2,0
Hamburg	185,8	21,5	12,1	9,8	1,0	1,6
Niedersachsen	92,3	.	10,5	6,0	3,7	2,3
Bremen	138,7	19,6	9,1	5,2	14,8	25,8
Nordrhein-Westfalen	127,2	23,6	6,9	4,0	1,3	1,2
Hessen	146,6	.	15,3	9,9	3,2	3,8
Rheinland-Pfalz	69,9	22,8	7,7	4,5	3,2	3,0
Baden-Württemberg	203,5	.	16,9	13,5	8,9	6,4
Bayern	547,3	25,8	11,8	6,5	6,0	4,3
Saarland	153,1	25,9	10,0	8,0	5,7	5,0
Berlin (West)	112,4	.	9,6	5,7	0,7	0,8
Bundesgebiet ...	156,4	.	11,4	7,6	5,4	4,0

Fachschulen

Schleswig-Holstein	80,3	20,5	11,0	12,9	61,9	60,4
Hamburg	99,4	20,3	8,1	9,6	76,4	75,8
Niedersachsen	60,9	20,3	12,6	24,7	48,2	51,9
Bremen	94,0	19,8	9,0	20,7	21,5	32,0
Nordrhein-Westfalen	65,4	22,1	3,5	2,8	73,5	75,8
Hessen	70,6	20,6	7,4	10,0	64,7	60,0
Rheinland-Pfalz	57,8	23,1	15,0	28,0	52,5	43,9
Baden-Württemberg	59,8	21,3	10,1	13,5	23,6	19,3
Bayern	82,5	25,1	19,9	32,4	40,1	33,9
Saarland	73,3	21,1	8,9	16,1	65,9	72,5
Berlin (West)	103,8	21,0	25,3	41,8	93,0	93,7
Bundesgebiet ...	69,7	22,0	10,7	16,9	45,7	44,1

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.5 Schüler 1982 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schüler nach Geburtsjahren männlich								
1967 und später	81 164	81 164	62 894	514	-	17 756	-	-
1966	255 201	255 201	206 474	1 955	-	39 126	7 646 ^{a)}	-
1965	360 941	360 941	306 014	2 842	-	35 268	16 817	-
1964	314 083	310 016	265 980	2 272	2 939 ^{a)}	19 926	18 899	4 067 ^{a)}
1963	193 274	187 403	154 325	1 453	3 456	9 974	18 195	5 871
1962	173 807	168 674	141 317 ^{b)}	1 533 ^{b)}	2 742	7 618	15 464	5 133
1961	18 736	14 024	-	-	1 862 ^{b)}	1 757	10 405 ^{b)}	4 712
1960	29 080	22 591	-	-	3 822 ^{b)}	4 562 ^{b)}	14 207 ^{b)}	6 489
1959	8 104	-	-	-	-	-	-	8 104
1958	7 875	-	-	-	-	-	-	7 875
1957	6 545	-	-	-	-	-	-	6 545
1956	4 996	-	-	-	-	-	-	4 996
1955 und früher	20 101	-	-	-	-	-	-	20 101
Zusammen ...	1 473 907	1 400 014	1 137 004	10 569	14 821	135 987	101 633	73 893
weiblich								
1967 und später	73 271	73 271	39 803	270	-	33 198	-	-
1966	233 420	233 420	143 302	1 244	-	81 275	7 599 ^{a)}	-
1965	301 240	301 240	216 492	1 490	-	69 051	14 207	-
1964	256 395	227 506	175 816	989	3 028 ^{a)}	34 073	13 600	28 889 ^{a)}
1963	158 207	128 894	99 855 ^{b)}	537 ^{b)}	872	18 524	9 106	29 313
1962	131 964	105 839	86 904 ^{b)}	659 ^{b)}	567	12 433	5 276	26 125
1961	24 588	8 903	-	-	381	5 502	3 020	15 685
1960	22 858	14 390	-	-	1 243 ^{b)}	8 375 ^{b)}	4 772 ^{b)}	8 468
1959	5 093	-	-	-	-	-	-	5 093
1958	3 283	-	-	-	-	-	-	3 283
1957	2 474	-	-	-	-	-	-	2 474
1956	1 774	-	-	-	-	-	-	1 774
1955 und früher	12 151	-	-	-	-	-	-	12 151
Zusammen ...	1 226 718	1 093 463	762 172	5 189	6 091	262 431	57 580	133 255
insgesamt								
1967 und später	154 435	154 435	102 697	784	-	50 954	-	-
1966	488 621	488 621	349 776	3 199	-	120 401	15 245 ^{a)}	-
1965	662 181	662 181	522 506	4 332	-	104 319	31 024	-
1964	570 478	537 522	441 796	3 261	5 967 ^{a)}	53 999	32 499	32 956 ^{a)}
1963	351 481	316 297	254 180	1 990	4 328	28 498	27 301	35 184
1962	305 771	274 513	228 221 ^{b)}	2 192 ^{b)}	3 309	20 051	20 740	31 258
1961	43 324	22 927	-	-	2 243	7 259	13 425	20 397
1960	51 938	36 981	-	-	5 065 ^{b)}	12 937 ^{b)}	18 979 ^{b)}	14 957
1959	13 197	-	-	-	-	-	-	13 197
1958	11 158	-	-	-	-	-	-	11 158
1957	9 019	-	-	-	-	-	-	9 019
1956	6 770	-	-	-	-	-	-	6 770
1955 und früher	32 252	-	-	-	-	-	-	32 252
Insgesamt ...	2 700 625	2 493 477	1 899 176	15 758	20 912	398 418	159 213	207 148
Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren männlich								
1.	563 826	523 876	383 602 ^{c)}	.	8 514	98 684	33 076 ^{d)}	39 950
2.	467 635	441 218	342 323 ^{c)}	.	5 954	34 447 ^{e)}	58 494	26 417
3.	442 446	434 920	421 648 ^{c)} e)	.	353	2 856 ^{f)}	10 063	7 526
Zusammen ...	1 473 907	1 400 014	1 147 573 ^{c)}	.	14 821	135 987	101 633	73 893
weiblich								
1.	546 118	486 089	287 148 ^{c)}	.	2 080	172 994	23 867 ^{d)}	60 029
2.	425 683	380 330	267 984 ^{c)}	.	3 948	82 009	26 389	45 353
3.	254 917	227 044	212 229 ^{c)} e)	.	63	7 428 ^{f)}	7 324	27 873
Zusammen ...	1 226 718	1 093 463	767 361 ^{c)}	.	6 091	262 431	57 580	133 255
insgesamt								
1.	1 109 944	1 009 965	670 750 ^{c)}	.	10 594	271 678	56 943 ^{d)}	99 979
2.	893 318	821 548	610 307 ^{c)}	.	9 902	116 456 ^{e)}	84 883	71 770
3.	697 363	661 964	633 877 ^{c)} e)	.	416	10 284 ^{f)}	17 387	35 399
Insgesamt ...	2 700 625	2 493 477	1 914 934 ^{c)}	.	20 912	398 418	159 213	207 148

- a) Einschl. spätere Geburtsjahre.
b) Einschl. frühere Geburtsjahre.
c) Einschl. Berufssonderschulen.
d) Einschl. 1 888 (männl. 1 528, weibl. 360) Schüler in Vor-
klassen an Fachoberschulen und 820 (männl. 356, weibl.

- 464) Schüler der 8.-10. Klassenstufe an Fachgymnasien in
Baden-Württemberg.
e) Einschl. 75 735 (männl. 70 819, weibl. 4 916) Schüler im
4. Schuljahrgang.
f) Einschl. 166 (männl. 74, weibl. 92) Schüler im
4. Schuljahrgang.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.6 Schüler 1982 nach Schulart und schulischer Vorbildung*)

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Nach Beendigung der Voll- zeitschulpflicht	1 045 519	1 009 600	794 072	11 419	16 657	182 921	4 531	35 919
mit Abschluß	868 100	832 522	652 419	3 431	16 327	158 890	1 455	35 578
ohne Abschluß	177 419	177 078	141 653	7 988	330	24 031	3 076	341
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	753 725	649 794	430 303	402	535	113 237	105 317	103 931
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	97 662	72 636	60 412	16	5	12 096	107	25 026
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe	803 719	761 447	614 389	3 921	3 715	90 164	49 258	42 272
Insgesamt ...	2 700 625	2 493 477	1 899 176	15 758	20 912	398 418	159 213	207 148

*) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklasse erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe" zugeordnet.

5.7 Ausländische Schüler 1982 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Europa	116 079	112 941	91 957	762	325	16 792	3 105	3 138
Griechenland	7 268	7 077	5 216	42	33	1 560	226	191
Italien	13 527	13 169	10 598	126	61	2 142	242	358
Jugoslawien	8 999	8 668	6 439	83	43	1 815	288	331
Niederlande	2 019	1 866	1 313	7	13	444	89	153
Österreich	3 055	2 730	2 030	23	23	417	237	325
Portugal	2 826	2 755	2 220	9	6	474	46	71
Spanien	5 254	5 067	3 893	16	16	973	169	187
Türkei	68 793	68 209	58 089	437	98	8 027	1 558	584
Übriges Europa	4 338	3 400	2 159	19	32	940	250	938
Afrika	1 800	1 507	1 031	7	12	334	123	293
Amerika	1 693	1 445	827	4	16	439	159	248
Asien	3 702	2 978	1 746	14	20	801	397	724
Australien und Ozeanien .	63	56	30	-	3	15	8	7
Sonstige ¹⁾	2 683	2 135	1 699	32	7	270	127	548
Insgesamt ...	126 020	121 062	97 290	819	383	18 651	3 919	4 958

1) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.8 Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1982 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen¹⁾

Berufsbereich Berufsgruppe	Schüler in					
	Berufsschulen ¹⁾		Berufsfachschulen		Fachschulen ²⁾	
	insgesamt	weiblich ³⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	49 577	16 487	8 587	7 435	14 670	3 077
Bergleute, Mineralgewinner	10 092	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	834 691	62 670	53 572	6 512	5 343	652
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	5 444	1 098	392	290	107	29
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	7 802	847	-	-	-	-
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	14 741	3 899	141	48	87	9
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	1 593	125	3 487	470	-	-
Metallerzeuger, -bearbeiter	22 170	732	26 334	1 487	50	-
Elektriker	138 613	2 715	12 944	297	635	-
Textil- und Bekleidungsberufe	19 651	17 433	929	888	184	180
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ..	4 297	1 959	-	-	-	-
Ernährungsberufe	86 484	12 399	-	-	460	161
Bauberufe	64 876	122	3 375	159	696	1
Übrige Fertigungsberufe	469 020	21 341	5 970	2 873	3 124	272
Technische Berufe	45 616	21 628	11 984	7 418	32 142	1 776
Dienstleistungsberufe	716 906	549 640	277 276	222 326	50 757	38 116
Warenkaufleute	230 169	165 520	-	-	-	-
Verkehrsberufe	16 036	4 348	-	-	679	2
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	286 984	210 355	148 563	100 953	9 286	3 347
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende und künstlerische Berufe	8 895	5 921	7 986	6 790	5 846	3 905
Gesundheitsdienstberufe	68 371	67 654	3 408	3 107	-	-
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ..	2 290	1 653	40 847	38 559	29 219	25 270
Allgemeine Dienstleistungsberufe	101 804	94 144	76 472	72 917	5 727	5 592
Übrige Dienstleistungsberufe	2 357	45	-	-	-	-
Sonstige und ohne Angabe	18 792	11 299	46 999	18 740	-	-
Insgesamt ...	1 675 674	661 724	398 418	262 431	102 912	43 621

1) Auszubildende und z.T. auch Praktikanten mit Vertrag. - Einschl. Berufssonderschulen.

2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

3) Geschätzt.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.9 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1982 nach Schulart

Fremdsprache	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen) 2)
		zusammen	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Anzahl							
Englisch	482 582	458 489	19 076	19 616	270 611	149 186	24 093
Französisch	76 490	74 664	4 569	400	38 190	31 505	1 826
Sonstige Sprachen	30 803	29 868	917	4	19 732	9 215	935
Prozent							
Englisch	100	95,0	4,0	4,1	56,1	30,9	5,0
Französisch	100	97,6	6,0	0,5	49,9	41,2	2,4
Sonstige Sprachen	100	97,0	3,0	0,0	64,1	29,9	3,0

1) Ohne Berufsschulen in Vollzeitform.

2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

5.10 Schulabgänger 1967 bis 1982 nach Schulart und Ländern *)

Jahr Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
1967	636 503	582 644	483 569	.	12 114	86 961	-	53 859
1968	647 980	584 472	479 293	.	14 882	90 297	-	63 508
1969	679 441	615 043	503 471	.	16 409	95 163	-	64 398
1970	702 278	634 787	521 264	1 926	13 585	93 675	4 337	67 491
1971	708 657	639 002	518 734	1 866	10 771	93 238	14 393	69 655
1972	692 806	610 714	472 400	2 122	11 461	94 950	29 781	82 092
1973	733 515	649 750	488 413	2 124	13 134	104 208	41 871	83 765
1974	767 578	685 225	512 070	1 392	14 559	110 846	46 358	82 353
1975	792 997	708 136	518 453	2 060	14 281	126 147	47 195	84 861
1976	848 002	761 650	563 214	1 989	12 110	133 164	51 173	86 352
1977	852 392	770 045	563 849	2 459	11 088	134 582	58 067	82 347
1978	873 665	800 299	580 900	2 883	9 229	153 779	53 508	73 366
1979	932 153	859 034	630 230	3 844	8 754	164 276	51 930	73 119
1980	995 795	920 001	688 145	3 387	10 432	165 876	52 161	75 794
1981	1 060 892	978 456	729 052	4 781	12 022	176 272	56 329	82 436
1982	1 129 912	1 042 226	766 513	4 323	14 657	189 775	66 958	87 686
davon (1982):								
Schleswig-Holstein	46 506	42 885	34 874	-	348	5 218	2 445	3 621
Hamburg	31 468	28 753	20 863	25	418	4 800	2 647	2 715
Niedersachsen	154 336	144 253	106 644	519	1 339	26 767	8 984	10 083
Bremen	14 023	13 197	10 157	73	280	1 667	1 020	826
Nordrhein-Westfalen	286 222	269 352	192 938	818	2 054	55 908	17 634	16 870
Hessen	96 243	88 366	69 322	31	620	11 524	6 869	7 877
Rheinland-Pfalz	68 009	62 090	47 167	149	1 504	9 341	3 929	5 919
Baden-Württemberg	203 042	189 308	115 517	1 389	1 865	60 313	10 224 ^{a)}	13 734
Bayern	176 095	159 988	133 409	1 089	5 590	9 671	10 229	16 107
Saarland	22 575	21 287	16 183	95	639	2 700	1 670	1 288
Berlin (West)	31 393	22 747	19 439	135	-	1 866	1 307 ^{b)}	8 646

*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Real-schul- oder gleichwertigen Abschluß oder die Hochschul-bzw. Fachhochschulreife erworben haben, sind sie außer-dem in Tabelle 4.10 und 4.11 nachgewiesen.

a) Außerdem 1 682 Absolventen der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.
b) Außerdem 270 Schulabgänger des "Zweiten Bildungsweges".

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.11 Lehrer 1982 nach Schulart und Beschäftigungsumfang*)

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Fachober- schulen, Fach- gymnasien	Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen			
Hauptberufliche Lehrer	i	84 748	75 683	40 174	787	936	24 136	9 650	9 065
	m	58 153	53 583	32 012	542	715	12 694	7 620	4 570
	w	26 595	22 100	8 162	245	221	11 442	2 030	4 495
Vollbeschäftigt	i	75 803	68 017	36 873	705	849	20 667	8 923	7 786
	m	56 162	51 923	31 074	513	700	12 186	7 450	4 239
	w	19 641	16 094	5 799	192	149	8 481	1 473	3 547
Teilbeschäftigt	i	8 945	7 666	3 301	82	87	3 469	727	1 279
	m	1 991	1 660	938	29	15	508	170	331
	w	6 954	6 006	2 363	53	72	2 961	557	948
Nebenberufliche Lehrer (stundenweise beschäftigt) ...	i	81 761	44 423	21 173	921	1 149	16 767	4 413	37 338
	m	58 277	31 288	16 183	688	897	10 057	3 463	26 989
	w	23 484	13 135	4 990	233	252	6 710	950	10 349

*) Teilweise geschätzt.

5.12 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt ¹⁾	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fach- ¹⁾ schulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schleswig-Holstein	64 878	58 338	35 224	-	461	14 022	8 631	6 540
Hamburg	64 824	59 636	34 526 ^{a)}	577	692	15 860	7 981	5 188
Niedersachsen	214 798	199 861	120 536	143	1 663	53 388	24 131	14 937
Bremen	24 975	23 719	13 991	398	437	6 524	2 369	1 256
Nordrhein-Westfalen	456 943	440 896	209 384	4 018	5 755	189 824 ^{c)}	31 915	16 047
Hessen	151 010	141 375	88 047	191	494	30 184	22 459	9 635
Rheinland-Pfalz	98 328	91 279	54 192 ^{b)}	.	1 955	26 692	8 440	7 049
Baden-Württemberg	253 548	242 878	101 118	2 682	885	97 005	41 188	10 670
Bayern	256 385	224 848	150 327	7 556	7 957	31 228	27 780	31 537
Saarland	34 840	33 620	19 073	302	1 091	9 480	3 674	1 220
Berlin (West)	42 292	35 470	20 349	1 333	-	8 680	5 108	6 822
Bundesgebiet ...	1 662 821	1 551 920	846 767	17 200	21 390	482 887	183 676	110 901
davon erteilt von:								
Lehrern ²⁾	1 197 231	1 126 673	687 791	11 914	16 879	262 788	147 301	70 558
Lehrerinnen ²⁾	465 590	425 247	158 976	5 286	4 511	220 099	36 375	40 343

*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

2) Teilweise geschätzt.

a) Einschl. Unterrichtsstunden von Kursen etc., die keiner anderen Schulart zugeordnet werden können.

b) Einschl. Berufssonderschulen.

c) Einschl. Kollegschen.

5.13 Teilnehmer und Lehrer 1983 an Seminaren für das Lehramt im beruflichen Schulwesen*)

Land	Teilnehmer				Lehrer			
	mit 1. Staatsprüfung		mit bestandener 2. Staatsprüfung		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	198	66	103	26	26	2	8	4
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	567	164	419	128	203	18	-	-
Bremen	78	27	34	9	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	80	15	164	35	13	1	-	-
Hessen	767	246	464	125	157	18	69	10
Rheinland-Pfalz	378	158	264	108	96	13	21	4
Baden-Württemberg	888	395	502	192	.	.	.	.
Bayern	773	223	34 ^{a)}	5 ^{a)}	123 ^{b)}	11 ^{b)}	474 ^{b)c)}	112 ^{b)c)}
Saarland	93	34	71	27	9	1	37	4
Berlin (West)	205	46	202	34	6 ^{d)}	-	58 ^{e)}	8 ^{e)}
Bundesgebiet ...	4 027 ^{f)}	1 374 ^{f)}	2 257 ^{f)}	689 ^{f)}	633 ^{g)}	64 ^{g)}	667 ^{g)}	142 ^{g)}

*) Erhebungsjahr.

a) Ohne Teilnehmer des Seminars für das Lehramt an beruflichen Schulen.

b) Kein Nachweis der Lehrer an landwirtschaftlichen Schulen.

c) Betreuungslehrer und sonstige Lehrkräfte.

d) Leiter der schulpraktischen Seminare.

e) Fachseminarleiter.

f) Ohne Hamburg.

g) Ohne Hamburg, Bremen, Baden-Württemberg.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.1 Auszubildende 1960 und 1965 bis 1983 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher 2) Dienst	Freie 3) Berufe	Haus- wirt- schaft 4)	See- schiffahrt
Männlich								
1960	811 142	415 229	350 028	24 326	18 118	3 441	.	.
1965	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	3 669	.	5 011
1966	862 878	437 408	368 594	26 491	23 610	3 286	.	3 489
1967	879 351	438 372	377 556	31 235	25 329	3 324	-	3 535
1968	875 593	433 322	375 298	36 938	22 864	3 801	-	3 370
1969	813 241	410 755	342 745	34 480	19 160	3 246	-	2 855
1970	821 342	431 115	337 783	28 910	20 099	1 081	-	2 354
1971	816 110	432 787	329 173	23 153	22 998	6 110	-	1 889
1972	836 036	424 878	353 361	21 831	29 391	5 176	-	1 399
1973	861 579	409 269	385 297	20 676	39 204	5 863	-	1 270
1974	863 722	398 798	399 400	22 368	35 905	6 263	-	988
1975	858 979	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	-	908
1976	842 133	370 945	404 787	29 962	30 043	5 489	5	902
1977	887 107	383 854	435 607	32 141	29 305	5 234	7	959
1978	950 984	400 108	477 761	34 684	32 639	4 754	10	1 028
1979	1 023 004	425 478	523 915	35 379	32 286	4 901	8	1 037
1980	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976
1981	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887
1982	1 021 830	438 555	511 363	34 472	31 276	5 318	23	823
1983 5)	1 045 433	455 592	514 260	35 584	33 419	5 679	39	860
Weiblich								
1960	454 713	327 881	96 596	11 982	1 285	16 969	.	.
1965	485 155	330 203	101 712	11 380	.	41 860	.	-
1966	508 631	341 849	98 764	11 999	.	48 795	7 224	-
1967	523 114	342 479	103 913	14 888	100	54 458	7 276	-
1968	516 642	335 897	103 286	12 867	81	56 668	7 843	-
1969	468 521	303 253	90 569	11 386	33	56 204	7 076	-
1970	447 372	293 783	81 747	9 223	73	55 311	7 191	44
1971	455 502	296 849	75 990	6 776	83	68 949	6 804	51
1972	465 328	297 295	79 382	5 955	1 166	75 052	6 436	42
1973	469 660	284 799	80 137	4 975	10 455	82 856	6 438	-
1974	466 205	265 756	86 349	5 036	11 284	90 670	7 110	-
1975	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	-
1976	474 931	240 228	105 569	7 399	13 807	101 136	6 792	-
1977	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	98 197	7 208	-
1978	566 389	291 877	137 144	10 492	19 087	99 991	7 793	5
1979	621 615	322 922	152 300	11 186	21 552	105 521	8 128	6
1980	655 009	343 667	157 241	11 766	22 784	111 999	7 544	8
1981	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6
1982	654 034	326 153	154 162	15 144	27 052	123 182	8 331	10
1983 5)	676 177	336 303	160 642	16 262	30 229	124 017	8 716	8
Insgesamt								
1960	1 265 855	743 110	446 624	36 308	19 403	20 410	.	.
1965	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	45 529	.	5 011
1966	1 371 509	779 257	467 358	38 490	23 610	52 081	7 224	3 489
1967	1 402 465	780 851	481 469	46 123	25 429	57 782	7 276	3 535
1968	1 392 235	769 219	478 584	49 805	22 945	60 469	7 843	3 370
1969	1 281 762	714 008	433 314	45 866	19 193	59 450	7 076	2 855
1970	1 268 714	724 898	419 530	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398
1971	1 271 612	729 636	405 163	29 929	23 081	75 059	6 804	1 940
1972	1 301 364	722 173	432 743	27 786	30 557	80 228	6 436	1 441
1973	1 331 239	694 068	465 434	25 651	49 659	88 719	6 438	1 270
1974	1 329 927	664 554	485 749	27 404	47 189	96 933	7 110	988
1975	1 328 925	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	908
1976	1 317 064	611 173	510 356	37 361	43 850	106 625	6 797	902
1977	1 397 354	643 817	556 088	41 003	44 841	103 431	7 215	959
1978	1 517 373	691 985	614 905	45 176	51 726	104 745	7 803	1 033
1979	1 644 619	748 400	676 215	46 565	53 838	110 422	8 136	1 043
1980	1 715 481	786 917	702 331	46 791	53 816	117 087	7 555	984
1981	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893
1982	1 675 864	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	833
1983 5)	1 721 610	791 895	674 902	51 846	63 648	129 696	8 755	868

- 1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden; für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

- 3) Für 1960 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.
4) Im städtischen Bereich.
5) Vorläufiges Ergebnis.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.2 Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 1982 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst ²⁾	Freie Berufe	Haus- wirt- schaft ³⁾	See- schifffahrt
Männlich								
Schleswig-Holstein .	44 813	14 870	25 385	2 746	1 313	316	-	183
Hamburg	27 472	14 131	11 511	452	809	178	-	391
Niedersachsen	122 882	41 029	69 988	5 773	5 029	868	12	183
Bremen	13 465	7 187	5 607	112	431	70	-	58
Nordrhein-Westfalen	268 537	126 649	125 080	6 523	8 444	1 833	-	8
Hessen	84 611	37 794	41 241	2 076	3 115	385	-	-
Rheinland-Pfalz	66 856	25 847	36 065	2 652	1 985	307	-	-
Baden-Württemberg ..	154 238	72 945	70 118	5 778	4 997	399	1	-
Bayern	195 379	76 109	107 181	7 526	3 878	680	5	-
Saarland	20 256	10 022	9 262	408	451	113	-	-
Berlin (West)	23 321	11 972	9 925	426	824	169	5	-
Bundesgebiet ...	1 021 830	438 555	511 363	34 472	31 276	5 318	23	823
Weiblich								
Schleswig-Holstein .	30 607	14 868	6 915	873	1 330	6 454	167	-
Hamburg	18 073	10 374	3 382	194	757	3 327	33	6
Niedersachsen	79 844	36 296	19 055	2 434	5 325	15 959	771	4
Bremen	8 728	4 508	2 170	74	236	1 702	38	-
Nordrhein-Westfalen	171 783	85 005	38 808	3 130	6 921	34 938	2 981	-
Hessen	53 688	27 622	11 273	1 022	3 500	9 456	815	-
Rheinland-Pfalz	40 469	19 864	10 426	785	1 055	7 528	811	-
Baden-Württemberg ..	98 145	52 969	21 475	2 179	3 771	16 797	954	-
Bayern	125 797	61 849	33 829	4 134	2 848	21 733	1 404	-
Saarland	12 098	5 856	3 354	150	238	2 221	279	-
Berlin (West)	14 802	6 942	3 475	169	1 071	3 067	78	-
Bundesgebiet ...	654 034	326 153	154 162	15 144	27 052	123 182	8 331	10
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .	75 420	29 738	32 300	3 619	2 643	6 770	167	183
Hamburg	45 545	24 505	14 893	646	1 566	3 505	33	397
Niedersachsen	202 726	77 325	89 043	8 207	10 354	16 827	783	187
Bremen	22 193	11 695	7 777	186	667	1 772	38	58
Nordrhein-Westfalen	440 320	211 654	163 888	9 653	15 365	36 771	2 981	8
Hessen	138 299	65 416	52 514	3 098	6 615	9 841	815	-
Rheinland-Pfalz	107 325	45 711	46 491	3 437	3 040	7 835	811	-
Baden-Württemberg ..	252 383	125 914	91 593	7 957	8 768	17 196	955	-
Bayern	321 176	137 958	141 010	11 660	6 726	22 413	1 409	-
Saarland	32 354	15 878	12 616	558	689	2 334	279	-
Berlin (West)	38 123	18 914	13 400	595	1 895	3 236	83	-
Bundesgebiet ...	1 675 864	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	833
Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse ⁴⁾								
Schleswig-Holstein .	29 111	11 995	10 804	2 281	1 106	2 734	90	101
Hamburg	18 715	10 126	5 606	402	640	1 726	11	204
Niedersachsen	80 510	33 305	30 264	5 559	4 046	6 816	394	126
Bremen	8 155	4 524	2 539	89	271	681	11	40
Nordrhein-Westfalen	175 594	89 361	58 804	4 850	5 940	15 391	1 243	5
Hessen	53 306	26 264	17 733	1 778	2 832	4 328	371	-
Rheinland-Pfalz	40 995	18 415	16 058	1 704	1 145	3 378	295	-
Baden-Württemberg ..	97 184	48 300	33 618	3 597	3 435	7 894	340	-
Bayern	118 124	53 069	47 215	5 303	2 725	9 392	420	-
Saarland	12 920	7 113	4 205	240	270	997	95	-
Berlin (West)	16 510	8 482	5 294	332	763	1 592	47	-
Bundesgebiet ...	651 124	310 954	232 140	26 135	23 173	54 929	3 317	476

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Einschl. neu abgeschlossener Anschlußverträge (Stufen-
ausbildung) in Industrie und Handel.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.3 Auszubildende 1982 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe	Haus- wirt- schaft 3)	See- schifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	24 416	9 978	9 846	862	947	2 699	3	81
Hamburg	14 464	7 299	5 009	186	487	1 309	11	163
Niedersachsen	52 690	20 370	21 896	398	3 201	6 527	205	93
Bremen	6 785	3 674	2 213	14	176	675	2	31
Nordrhein-Westfalen	140 278	67 412	52 896	387	3 947	14 633	999	4
Hessen	42 488	19 481	16 595	79	2 234	3 941	158	-
Rheinland-Pfalz	31 090	12 505	13 957	746	894	2 974	14	-
Baden-Württemberg ..	69 917	36 811	21 372	2 362	2 421	6 798	153	-
Bayern	92 328	40 385	38 893	1 874	1 967	8 865	344	-
Saarland	9 233	4 293	3 648	129	197	886	80	-
Berlin (West)	14 174	6 980	4 992	158	624	1 375	45	-
Bundesgebiet ...	497 863	229 188	191 317	7 195	17 095	50 682	2 014	372
2. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	25 333	10 213	10 093	1 472	856	2 556	92	51
Hamburg	15 800	8 849	4 583	258	585	1 392	16	117
Niedersachsen	72 989	29 257	29 176	4 125	3 640	6 415	329	47
Bremen	7 382	3 916	2 389	87	274	687	16	13
Nordrhein-Westfalen	143 076	72 819	43 946	4 665	5 794	14 821	1 029	2
Hessen	49 748	23 937	17 081	1 563	2 458	4 356	353	-
Rheinland-Pfalz	37 871	16 780	14 942	1 410	1 057	3 378	304	-
Baden-Württemberg ..	89 044	43 317	31 941	2 978	3 253	7 185	370	-
Bayern	113 502	49 616	46 822	4 903	2 423	9 239	499	-
Saarland	11 592	6 061	3 995	209	255	992	80	-
Berlin (West)	12 890	6 494	4 125	216	635	1 402	18	-
Bundesgebiet ...	579 227	271 259	209 093	21 886	21 230	52 423	3 106	230
3. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	22 544	8 600	10 263	1 272	832	1 467	70	40
Hamburg	13 047	7 191	4 410	194	483	671	6	92
Niedersachsen	67 795	24 892	31 951	3 646	3 290	3 730	249	37
Bremen	6 818	3 403	2 704	77	216	385	20	13
Nordrhein-Westfalen	137 234	63 147	56 121	4 548	5 518	6 945	953	2
Hessen	40 372	19 092	16 098	1 456	1 911	1 511	304	-
Rheinland-Pfalz	33 624	14 142	15 241	1 262	1 069	1 424	486	-
Baden-Württemberg ..	79 981	38 348	32 331	2 587	3 073	3 210	432	-
Bayern	100 215	41 497	46 804	4 817	2 328	4 203	566	-
Saarland	10 196	4 870	4 335	212	234	426	119	-
Berlin (West)	9 595	4 714	3 620	207	621	417	16	-
Bundesgebiet ...	521 421	229 896	223 878	20 278	19 575	24 389	3 221	184
4. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	3 127	947	2 098	13	8	48	2	11
Hamburg	2 234	1 166	891	8	11	133	-	25
Niedersachsen	9 252	2 806	6 020	38	223	155	-	10
Bremen	1 208	702	471	8	1	25	-	1
Nordrhein-Westfalen	19 732	8 276	10 925	53	106	372	-	-
Hessen	5 691	2 906	2 740	-	12	33	-	-
Rheinland-Pfalz	4 740	2 284	2 351	19	20	59	7	-
Baden-Württemberg ..	13 441	7 438	5 949	30	21	3	-	-
Bayern	15 131	6 460	8 491	66	8	106	-	-
Saarland	1 333	654	638	8	3	30	-	-
Berlin (West)	1 464	726	663	14	15	42	4	-
Bundesgebiet ...	77 353	34 365	41 237	257	428	1 006	13	47

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes,
deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz

bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert
werden.
3) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 1982 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1971	23 157	2,8	3 664	0,8	26 821	2,1	.	.
1972	21 762	2,6	3 861	0,8	25 623	2,0	.	.
1973	20 631	2,4	4 271	0,9	24 902	1,9	8 034	1,9
1974	21 842	2,5	4 758	1,0	26 600	2,0	9 560	2,4
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1976	29 270	3,5	6 619	1,4	35 889	2,7	11 517	2,7
1977	31 534	3,6	8 347	1,6	39 881	2,9	11 911	2,5
1978	34 045	3,6	10 937	1,9	44 982	3,0	11 461	2,2
1979	34 750	3,4	12 474	2,0	47 224	2,9	10 077	1,9
1980	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
1981	33 255	3,2	15 024	2,3	48 279	2,9	7 787	1,6
1982	33 728	3,3	16 587	2,5	50 315	3,0	8 018	1,6
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
1970	1 572	0,2	-	-	1 572	0,1	.	.
1971	985	0,1	-	-	985	0,1	.	.
1972	674	0,1	-	-	674	0,1	.	.
1973	572	0,1	-	-	572	0,0	118	0,0
1974	928	0,1	1	0,0	929	0,1	563	0,1
1975	1 660	0,2	-	-	1 660	0,1	980	0,2
1976	2 489	0,3	-	-	2 489	0,2	1 001	0,2
1977	4 048	0,5	-	-	4 048	0,3	1 971	0,4
1978	5 128	0,5	-	-	5 128	0,3	2 126	0,4
1979	6 986	0,7	1	0,0	6 987	0,4	3 332	0,6
1980	9 392	0,9	-	-	9 392	0,5	4 452	0,8
1981	9 428	0,9	-	-	9 428	0,6	3 420	0,7
1982	10 070	1,0	-	-	10 070	0,6	4 468	0,9
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
1970	557 636	67,9	34 535	7,7	592 171	46,7	.	.
1971	558 988	68,5	32 077	7,0	591 065	46,5	.	.
1972	583 746	69,8	32 862	7,1	616 608	47,4	.	.
1973	616 792	71,6	31 238	6,7	648 030	48,7	196 741	46,5
1974	630 598	73,0	29 488	6,3	660 086	49,6	189 232	46,6
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1976	622 287	73,9	33 632	7,1	655 919	49,8	204 804	48,4
1977	661 053	74,5	38 924	7,6	699 977	50,1	234 428	48,7
1978	715 716	75,3	45 985	8,1	761 701	50,2	246 641	48,2
1979	779 464	76,2	54 147	8,7	833 611	50,7	256 489	48,5
1980	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,0	257 032	48,5
1981	789 993	76,8	62 202	9,6	852 195	50,8	226 652	47,7
1982	783 774	76,7	63 477	9,7	847 251	50,6	240 225	48,3
darunter:								
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1971	273 472	33,5	4 191	0,9	277 663	21,8	.	.
1972	283 075	33,9	4 811	1,0	287 886	22,1	.	.
1973	297 506	34,5	5 616	1,2	303 122	22,8	86 243	20,4
1974	307 909	35,6	6 082	1,3	313 991	23,6	84 682	20,9
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1976	289 890	34,4	7 388	1,6	297 278	22,6	87 413	20,7
1977	308 840	34,8	8 035	1,6	316 875	22,7	98 459	20,5
1978	328 446	34,5	9 209	1,6	337 655	22,3	104 249	20,4
1979	354 368	34,6	10 237	1,6	364 605	22,2	107 758	20,4
1980	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,2
1981	354 378	34,4	12 861	2,0	367 239	21,9	94 553	19,9
1982	349 319	34,2	13 797	2,1	363 116	21,7	100 051	20,1
Berufsabschnitt III h: Elektriker								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1971	138 158	16,9	219	0,0	138 377	10,9	.	.
1972	148 457	17,8	259	0,1	148 716	11,4	.	.
1973	159 447	18,5	264	0,1	159 711	12,0	44 210	10,4
1974	154 107	17,8	264	0,1	154 371	11,6	35 095	8,6
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1976	124 367	14,8	542	0,1	124 909	9,5	33 135	7,8
1977	118 269	13,3	678	0,1	118 947	8,5	34 119	7,1
1978	124 119	13,1	1 019	0,2	125 138	8,2	35 841	7,0
1979	131 574	12,9	1 502	0,2	133 076	8,1	36 629	6,9
1980	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
1981	139 210	13,5	2 400	0,4	141 610	8,4	35 178	7,4
1982	140 941	13,8	2 852	0,4	143 793	8,6	35 829	7,2

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 1982 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1971	38 659	4,7	2 244	0,5	40 903	3,2	.	.
1972	39 412	4,7	2 339	0,5	41 751	3,2	.	.
1973	38 229	4,4	2 440	0,5	40 669	3,1	12 784	3,0
1974	41 961	4,9	2 840	0,6	44 801	3,4	16 361	4,0
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1976	57 012	6,8	3 683	0,8	60 695	4,6	19 538	4,6
1977	63 937	7,2	4 493	0,9	68 430	4,9	24 054	5,0
1978	70 105	7,4	5 564	1,0	75 669	5,0	27 621	5,4
1979	75 196	7,4	7 460	1,2	82 656	5,0	26 926	5,1
1980	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
1981	70 612	6,9	10 621	1,6	81 233	4,8	24 332	5,1
1982	73 301	7,2	12 384	1,9	85 685	5,1	30 938	6,2
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1971	34 603	4,2	20 985	4,6	55 588	4,4	.	.
1972	37 363	4,5	22 104	4,8	59 467	4,6	.	.
1973	37 546	4,4	22 506	4,8	60 052	4,5	16 912	4,0
1974	34 026	3,9	20 882	4,5	54 908	4,1	13 467	3,3
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1976	26 151	3,1	16 256	3,4	42 407	3,2	11 516	2,7
1977	23 664	2,7	16 938	3,3	40 602	2,9	12 595	2,6
1978	23 286	2,4	18 865	3,3	42 151	2,8	13 550	2,6
1979	23 323	2,3	21 193	3,4	44 516	2,7	13 938	2,6
1980	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7
1981	23 573	2,3	23 627	3,6	47 200	2,8	13 411	2,8
1982	22 932	2,2	23 463	3,6	46 395	2,8	12 772	2,6
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
1970	200 941	24,5	390 544	87,3	591 485	46,6	.	.
1971	198 377	24,3	398 776	87,5	597 153	47,0	.	.
1972	192 491	23,0	406 501	87,4	598 992	46,0	.	.
1973	186 038	21,6	411 645	87,6	597 683	44,9	201 548	47,6
1974	174 885	20,2	410 799	88,1	585 684	44,0	191 483	47,2
1975	167 108	19,5	414 747	88,3	581 855	43,8	198 247	48,2
1976	160 924	19,1	418 210	88,1	579 134	44,0	192 928	45,6
1977	165 680	18,7	445 831	87,4	611 511	43,8	219 133	45,5
1978	172 104	18,1	490 395	86,6	662 499	43,7	237 595	46,4
1979	178 481	17,4	533 800	85,9	712 281	43,3	244 699	46,3
1980	179 165	16,9	556 870	85,0	736 035	42,9	243 803	46,0
1981	172 864	16,8	546 911	84,4	719 775	42,9	223 763	47,1
1982	171 326	16,8	550 507	84,2	721 833	43,1	232 383	46,7
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
1970	76 321	9,3	150 682	33,7	227 003	17,9	.	.
1971	69 004	8,5	143 759	31,6	212 763	16,7	.	.
1972	68 598	8,2	143 676	30,9	212 274	16,3	.	.
1973	64 172	7,4	136 293	29,0	200 465	15,1	73 749	17,4
1974	61 733	7,1	130 714	28,0	192 447	14,5	68 176	16,8
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1976	62 550	7,4	130 847	27,6	193 397	14,7	68 823	16,3
1977	64 454	7,3	143 326	28,1	207 780	14,9	80 262	16,7
1978	67 101	7,1	161 658	28,5	228 759	15,1	87 647	17,1
1979	70 147	6,9	177 092	28,5	247 239	15,0	91 625	17,3
1980	69 321	6,5	184 797	28,2	254 118	14,8	89 387	16,9
1981	65 334	6,3	173 679	26,8	239 013	14,3	76 851	16,2
1982	63 078	6,2	167 037	25,5	230 115	13,7	79 707	16,1
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
1970	43 764	5,3	30 205	6,8	73 969	5,8	.	.
1971	44 309	5,4	35 079	7,7	79 388	6,2	.	.
1972	40 871	4,9	36 258	7,8	77 129	5,9	.	.
1973	37 693	4,4	37 341	8,0	75 034	5,6	20 020	4,7
1974	33 485	3,9	34 695	7,4	68 180	5,1	14 834	3,7
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1976	27 645	3,3	28 290	6,0	55 935	4,2	12 415	2,9
1977	28 916	3,3	28 784	5,6	57 700	4,1	14 031	2,9
1978	30 318	3,2	30 476	5,4	60 794	4,0	15 881	3,1
1979	33 352	3,3	33 507	5,4	66 859	4,1	17 991	3,4
1980	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
1981	35 606	3,5	39 894	6,2	75 500	4,5	19 793	4,2
1982	36 217	3,5	41 556	6,4	77 773	4,6	19 725	4,0

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.4 Auszubildende 1970 bis 1982 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe

1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1971	11 113	1,4	109	0,0	11 222	0,9	.	.
1972	11 818	1,4	236	0,1	12 054	0,9	.	.
1973	13 143	1,5	566	0,1	13 709	1,0	6 164	1,5
1974	11 583	1,3	717	0,2	12 300	0,9	4 985	1,2
1975	10 132	1,2	567	0,1	10 699	0,8	4 369	1,1
1976	8 006	1,0	707	0,1	8 713	0,7	3 640	0,9
1977	8 549	1,0	1 119	0,2	9 668	0,7	4 676	1,0
1978	9 429	1,0	1 897	0,3	11 326	0,7	5 057	1,0
1979	9 625	0,9	2 437	0,4	12 062	0,7	3 240	0,6
1980	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
1981	8 820	0,9	3 846	0,6	12 666	0,8	1 514	0,3
1982	9 048	0,9	4 327	0,7	13 375	0,8	1 691	0,3

Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe

1970	55 733	6,8	104 162	23,3	159 895	12,6	.	.
1971	59 681	7,3	117 409	25,8	177 090	13,9	.	.
1972	56 953	6,8	121 257	26,1	178 210	13,7	.	.
1973	59 015	6,9	129 451	27,6	188 466	14,2	54 528	12,9
1974	55 402	6,4	128 084	27,5	183 486	13,8	52 602	13,0
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1976	48 959	5,8	123 953	26,1	172 912	13,1	51 445	12,2
1977	49 671	5,6	131 525	25,8	181 196	13,0	58 164	12,1
1978	50 341	5,3	144 979	25,6	195 320	12,9	62 824	12,3
1979	50 489	4,9	159 273	25,6	209 762	12,8	64 871	12,3
1980	50 502	4,8	167 800	25,6	218 302	12,7	66 959	12,6
1981	48 737	4,7	167 256	25,8	215 993	12,9	61 967	13,0
1982	47 818	4,7	169 759	26,0	217 577	13,0	63 679	12,8

Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe

1970	-	-	32 930	7,4	32 930	2,6	.	.
1971	-	-	35 487	7,8	35 487	2,8	.	.
1972	-	-	39 906	8,6	39 906	3,1	.	.
1973	-	-	44 579	9,5	44 579	3,3	20 673	4,9
1974	4	0,0	49 920	10,7	49 924	3,8	20 676	5,1
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1976	33	0,0	57 981	12,2	58 014	4,4	24 113	5,7
1977	57	0,0	55 507	10,9	55 564	4,0	23 420	4,9
1978	63	0,0	55 810	9,9	55 873	3,7	24 911	4,9
1979	70	0,0	57 854	9,3	57 924	3,5	26 785	5,1
1980	59	0,0	61 846	9,4	61 905	3,6	27 847	5,3
1981	60	0,0	65 902	10,2	65 962	3,9	29 761	6,3
1982	63	0,0	67 997	10,4	68 060	4,1	29 526	5,9

Insgesamt

1970	821 342	100	447 372	100	1 268 714	100	.	.
1971	816 110	100	455 502	100	1 271 612	100	.	.
1972	836 036	100	465 328	100	1 301 364	100	.	.
1973	861 579	100	469 660 ^{a)}	100	1 331 239 ^{a)}	100	423 353 ^{a)}	100
1974	863 722 ^{a)}	100	466 205 ^{a)}	100	1 329 927 ^{a)}	100	405 888 ^{a)}	100
1975	858 979 ^{a)}	100	469 946 ^{a)}	100	1 328 925 ^{a)}	100	411 125 ^{a)}	100
1976	842 133 ^{a)}	100	474 931 ^{a)}	100	1 317 064 ^{a)}	100	422 975 ^{a)}	100
1977	887 107 ^{a)}	100	510 247 ^{a)}	100	1 397 354 ^{a)}	100	481 099 ^{a)}	100
1978	950 984 ^{a)}	100	566 389 ^{a)}	100	1 517 373 ^{a)}	100	512 141 ^{a)}	100
1979	1 023 004	100	621 615	100	1 644 619	100	528 535	100
1980	1 060 472	100	655 009	100	1 715 481	100	529 665	100
1981	1 029 113	100	647 764	100	1 676 877	100	475 033	100
1982	1 021 830	100	654 034	100	1 675 864	100	497 863	100

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschüler sowie Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42 b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.5 Auszubildende 1982 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich	Insgesamt		Davon im ... Ausbildungsjahr			
	Anzahl	8 1)	1.	2.	3.	4.

Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe

Industrie und Handel ²⁾	9 297	1,2	2 538	3 320	3 413	26
Landwirtschaft	41 018	82,7	5 480	18 388	16 932	218
Zusammen ...	50 315	3,0	8 018	21 708	20 345	244

Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner

Industrie und Handel ²⁾	10 070	1,3	4 468	3 649	1 953	-
Zusammen ...	10 070	0,6	4 468	3 649	1 953	-

Berufsbereich III: Fertigungsberufe

Industrie und Handel ²⁾	300 614	39,3	90 369	93 648	86 917	29 680
Handwerk	533 758	80,2	145 731	166 586	180 302	41 139
Landwirtschaft	801	1,6	239	277	283	2
Öffentlicher Dienst ³⁾	12 078	20,7	3 886	4 114	4 040	38
Zusammen ...	847 251	50,6	240 225	264 625	271 542	70 859

darunter:

Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe

Industrie und Handel ²⁾	141 963	18,6	39 296	41 370	42 051	19 246
Handwerk	221 153	33,2	60 755	65 149	73 139	22 110
Zusammen ...	363 116	21,7	100 051	106 519	115 190	41 356

Berufsabschnitt III h: Elektriker

Industrie und Handel ²⁾	52 641	6,9	14 687	15 595	12 509	9 850
Handwerk	79 373	11,9	17 340	21 322	22 128	18 583
Öffentlicher Dienst ³⁾	11 779	20,2	3 802	3 970	3 973	34
Zusammen ...	143 793	8,6	35 829	40 887	38 610	28 467

Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe

Industrie und Handel ²⁾	24 976	3,3	8 380	8 228	8 263	105
Handwerk	59 908	9,0	22 319	18 506	19 083	-
Landwirtschaft	801	1,6	239	277	283	2
Zusammen ...	85 685	5,1	30 938	27 011	27 629	107

Berufsbereich IV: Technische Berufe

Industrie und Handel ²⁾	40 969	5,4	10 971	13 362	12 939	3 697
Handwerk	1 518	0,2	463	539	418	98
Landwirtschaft	538	1,1	170	202	164	2
Öffentlicher Dienst ³⁾	3 370	5,8	1 168	1 124	1 059	19
Zusammen ...	46 395	2,8	12 772	15 227	14 580	3 816

Fußnoten siehe S. 80.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.5 Auszubildende 1982 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich	Insgesamt		Davon im ... Ausbildungsjahr			
	Anzahl	% 1)	1.	2.	3.	4.
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe						
Industrie und Handel ²⁾	403 758	52,8	120 842	157 280	124 674	962
Handwerk	130 249	19,6	45 123	41 968	43 158	-
Landwirtschaft	7 259	14,6	1 306	3 019	2 899	35
Öffentlicher Dienst ³⁾	42 880	73,5	12 041	15 992	14 476	371
Freie Berufe	128 500	100	50 682	52 423	24 389	1 006
Hauswirtschaft ⁴⁾	8 354	100	2 014	3 106	3 221	13
Seeschifffahrt	833	100	372	230	184	47
Zusammen ...	721 833	43,1	232 380	274 018	213 001	2 434
darunter:						
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute						
Industrie und Handel ²⁾	176 262	23,0	58 755	69 238	47 835	434
Handwerk	43 723	6,6	15 963	13 709	14 051	-
Freie Berufe	10 130	7,9	4 989	5 002	139	-
Zusammen ...	230 115	13,7	79 707	87 949	62 025	434
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe						
Industrie und Handel ²⁾	75 035	9,8	18 754	28 807	27 328	146
Öffentlicher Dienst ³⁾	2 738	4,7	971	992	775	-
Zusammen ...	77 773	4,6	19 725	29 799	28 103	146
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe						
Industrie und Handel ²⁾	2 568	0,3	881	970	708	9
Öffentlicher Dienst ³⁾	9 974	17,1	438	4 997	4 525	14
Seeschifffahrt	833	100	372	230	184	47
Zusammen ...	13 375	0,8	1 691	6 197	5 417	70
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe						
Industrie und Handel ²⁾	124 069	16,2	33 292	49 096	41 349	332
Handwerk	14 509	2,2	4 184	5 313	5 012	-
Öffentlicher Dienst ³⁾	28 671	49,2	10 028	9 467	8 824	352
Freie Berufe	50 328	39,2	16 175	18 075	15 222	856
Zusammen ...	217 577	13,0	63 679	81 951	70 407	1 540
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe						
Landwirtschaft	18	0,0	8	6	4	-
Freie Berufe	68 042	53,0	29 518	29 346	9 028	150
Zusammen ...	68 060	4,1	29 526	29 352	9 032	150
Insgesamt						
Industrie und Handel ²⁾	764 708	100	229 188	271 259	229 896	34 365
Handwerk	665 525	100	191 317	209 093	223 878	41 237
Landwirtschaft	49 616	100	7 195	21 886	20 278	257
Öffentlicher Dienst ³⁾	58 328	100	17 095	21 230	19 575	428
Freie Berufe	128 500	100	50 682	52 423	24 389	1 006
Hauswirtschaft ⁴⁾	8 354	100	2 014	3 106	3 221	13
Seeschifffahrt	833	100	372	230	184	47
Insgesamt ...	675 864	100	497 863	579 227	521 421	77 353

1) Anteil an der zugehörigen "Insgesamt"-Zeile.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei

anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

4) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.6 Auszubildende 1982 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	1982	Dagegen 1975	1982	Dagegen 1975	1982	Dagegen 1975
		Anzahl		Rangziffer		§ 2)	
Männlich							
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	81 254	88 545	1	1	8,0	10,3
Elektroinstallateur	Hw	56 793	56 036	2	2	5,6	6,5
Maschinenschlosser	IH	46 102	43 071	3	3	4,5	5,0
Tischler	Hw	39 610	23 608	4	9	3,9	2,7
Maurer ³⁾	Hw	35 229	18 907	5	10	3,4	2,2
Maler und Lackierer	Hw	34 629	26 196	6	5	3,4	3,0
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	32 734	24 785	7	6	3,2	2,9
Kaufmann im Groß- und Außenhandel ⁴⁾	IH	26 339	26 913	8	4	2,6	3,1
Bäcker	Hw	25 523	15 066	9	16	2,5	1,8
Schlosser	Hw	22 579	14 377	10	19	2,2	1,7
Betriebsschlosser	IH	22 261	15 351	11	15	2,2	1,8
Bankkaufmann	IH	22 257	17 488	12	11	2,2	2,0
Werkzeugmacher	IH	21 840	24 516	13	7	2,1	2,9
Fleischer	Hw	20 865	15 668	14	14	2,0	1,8
Industriekaufmann ⁴⁾	IH	20 165	24 357	15	8	2,0	2,8
Koch	IH	17 977	12 480	16	22	1,8	1,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	17 245	12 878	17	20	1,7	1,5
Landwirt	Lw	17 163	15 909	18	12	1,7	1,9
Verkäufer (1. Stufe) ⁴⁾	IH	16 093	14 875	19	17	1,6	1,7
Einzelhandelskaufmann (2. Stufe) ⁴⁾	IH	16 075	14 549	20	18	1,6	1,7
Energieanlagenelektroniker (2. Stufe)	IH	15 710	6 271	21	31	1,5	0,7
Elektroanlageninstallateur (1. Stufe)	IH	13 985	15 817	22	13	1,4	1,8
Mechaniker	IH	13 430	11 756	23	24	1,3	1,4
Zimmerer	Hw	12 144	6 168	24	33	1,2	0,7
Gärtner	Lw	12 133	7 424	25	30	1,2	0,9
Zusammen ...		660 135	553 011	x	x	64,6	64,4
Weiblich							
Friseurin	Hw	61 406	49 064	1	2	9,4	10,4
Verkäuferin (1. Stufe) ⁴⁾	IH	60 581	54 739	2	1	9,3	11,6
Verkäuferin im Nahrungsmittel- handwerk	Hw	42 468	21 615	3	7	6,5	4,6
Bürokauffrau	IH	38 921	32 940	4	3	6,0	7,0
Arzthelferin	FB	38 782	31 657	5	4	5,9	6,7
Industriekauffrau ⁴⁾	IH	34 587	29 656	6	5	5,3	6,3
Zahnarzthelferin	FB	28 348	22 726	7	6	4,3	4,8
Bankkauffrau	IH	27 526	20 660	8	8	4,2	4,4
Einzelhandelskauffrau (2. Stufe) ⁴⁾	IH	25 796	17 027	9	10	3,9	3,6
Kauffrau im Groß- und Außenhandel ⁴⁾	IH	19 674	17 276	10	9	3,0	3,7
Fachgehilfin in steuer- und wirt- schaftsberatenden Berufen	FB	19 317	12 935	11	12	3,0	2,8
Bürogehilfin ⁴⁾	IH	18 693	14 591	12	11	2,9	3,1
Hauswirtschaftlerin	Hausw/Lw	14 016	11 615	13	13	2,1	2,5
Rechtsanwalts- und Notargehilfin ...	FB	12 919	10 667	14	15	2,0	2,3
Rechtsanwaltsgehilfin	FB	11 972	7 199	15	17	1,8	1,5

Fußnoten siehe S. 82.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.6 Auszubildende 1982 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	1982	Dagegen 1975	1982	Dagegen 1975	1982	Dagegen 1975
		Anzahl		Rangziffer		8 2)	
noch: Weiblich							
Bürokauffrau	Hw	11 231	6 318	16	19	1,7	1,3
Hotelfachfrau	IH	10 183	4 612	17	23	1,6	1,0
Apothekenhelferin	FB	10 103	10 895	18	14	1,5	2,3
Verwaltungsfachangestellte	ÖD	9 223	4 370	19	25	1,4	0,9
Technische Zeichnerin 4)	IH	8 605	6 374	20	18	1,3	1,4
Floristin	IH	8 305	4 154	21	26	1,3	0,9
Bauzeichnerin ⁴⁾	IH	6 988	4 664	22	22	1,1	1,0
Gärtnerin	Lw	6 758	1 255	23	41	1,0	0,3
Bekleidungsfertigerin (2. Stufe) ⁴⁾ .	IH	6 084	5 544	24	20	0,9	1,2
Zahntechnikerin	Hw	5 178	2 977	25	30	0,8	0,6
Zusammen ...		537 664	405 530	x	x	82,2	86,3
Insgesamt							
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	Hw	81 944	88 632	1	1	4,9	6,7
Verkäufer(in) (1. Stufe) ⁴⁾	IH	76 674	69 614	2	2	4,6	5,2
Friseur(in)	Hw	64 529	51 097	3	5	3,9	3,8
Elektroinstallateur(in)	Hw	57 092	56 074	4	3	3,4	4,2
Industriekaufmann (-kauffrau) ⁴⁾	IH	54 752	54 013	5	4	3,3	4,1
Bankkaufmann(-kauffrau)	IH	49 783	38 148	6	9	3,0	2,9
Bürokaufmann (-kauffrau)	IH	47 420	43 495	7	7	2,8	3,3
Maschinenschlosser(in)	IH	46 668	43 088	8	8	2,8	3,2
Kaufmann (Kaufrau) im Groß- und Außenhandel 4)	IH	46 013	44 189	9	6	2,7	3,3
Verkäufer(in) im Nahrungsmittel- handwerk	Hw	42 852	21 680	10	17	2,6	1,6
Tischler(in)	Hw	41 960	23 841	11	15	2,5	1,8
Einzelhandelskaufmann(-kauffrau) (2. Stufe) 4)	IH	41 871	31 576	12	11	2,5	2,4
Arzthelfer(in)	FB	38 806	31 661	13	10	2,3	2,4
Maler(in) und Lackierer(in)	Hw	38 026	27 367	14	12	2,3	2,1
Maurer ³⁾	Hw	35 274	18 924	15	18	2,1	1,4
Gas- und Wasserinstallateur(in)	Hw	32 933	24 809	16	13	2,0	1,9
Bäcker(in)	Hw	28 394	15 395	17	24	1,7	1,2
Zahnarzthelfer(in)	FB	28 372	22 726	18	16	1,7	1,7
Fachgehilfe (-gehilfin) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen .	FB	23 560	18 045	19	20	1,4	1,4
Schlosser(in)	Hw	22 689	14 392	20	27	1,4	1,1
Koch (Köchin)	IH	22 525	14 252	21	28	1,3	1,1
Betriebsschlosser(in)	IH	22 402	15 354	22	25	1,3	1,2
Werkzeugmacher(in)	IH	22 303	24 540	23	14	1,3	1,8
Fleischer(in)	Hw	21 323	15 749	24	23	1,3	1,2
Gärtner(in)	Lw	18 891	8 679	25	40	1,1	0,7
Zusammen ...		1 007 056	817 340	x	x	60,1	61,5

1) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Hauswirtschaft (städtischer Bereich), FB = Freie Berufe.
2) Anteil an allen Auszubildenden der jeweiligen Gruppe.

3) Finschl. Auszubildende in Industrie und Handel mit entsprechender Ausbildung.
4) Einschl. einer geringen Zahl Auszubildender, die im Handwerk beschäftigt ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.7 Ausländische Auszubildende 1982 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechen- land	Spanien	Türkei	Jugoslawien	Portugal	sonstige Staatsan- gehörigkeit ¹⁾

Industrie und Handel²⁾

Schleswig-Holstein	283	7	9	26	156	20	4	61
Hamburg	398	26	17	21	153	53	22	106
Niedersachsen	735	77	36	62	358	64	27	111
Bremen	135	6	4	5	73	10	5	32
Nordrhein-Westfalen	5 827	595	358	482	3 024	440	203	725
Hessen	1 734	238	98	239	610	215	55	279
Rheinland-Pfalz	372	63	17	34	152	32	15	59
Baden-Württemberg	3 406	652	335	237	957	663	79	483
Bayern	2 270	273	119	78	937	319	24	520
Saarland	239	124	3	2	61	3	2	44
Berlin (West)	1 137	16	31	8	800	118	3	161
Bundesgebiet ...	16 536	2 077	1 027	1 194	7 281	1 937	439	2 581

Handwerk

Schleswig-Holstein	331	6	17	23	173	14	14	84
Hamburg	644	27	51	27	328	56	48	107
Niedersachsen	1 514	140	87	120	643	93	58	373
Bremen	284	6	3	6	196	20	21	32
Nordrhein-Westfalen	6 094	889	665	625	2 332	434	287	862
Hessen	2 961	658	239	359	917	320	112	356
Rheinland-Pfalz	1 225	205	47	39	492	75	45	322
Baden-Württemberg	4 671	1 244	456	223	1 247	816	139	546
Bayern	5 337	611	431	132	2 247	576	45	1 295
Saarland	301	211	6	2	15	7	4	56
Berlin (West)	1 008	18	34	8	672	120	1	155
Bundesgebiet ...	24 370	4 015	2 036	1 564	9 262	2 531	774	4 188

Sonstige³⁾

Schleswig-Holstein	1	-	-	-	-	-	-	1
Hamburg	24	2	1	2	12	1	-	6
Niedersachsen	39	2	2	6	12	1	1	15
Bremen	1	-	-	-	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	114	16	13	9	34	11	3	28
Hessen	40	13	2	9	3	3	-	10
Rheinland-Pfalz	9	-	1	-	1	2	-	5
Baden-Württemberg	64	28	7	5	2	13	1	8
Bayern	14	3	1	-	2	1	-	7
Saarland	1	1	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	16	-	-	1	5	5	-	5
Bundesgebiet ...	323	65	27	32	72	37	5	85

1) Einschl. staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Seeschifffahrt.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.8 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1982
6.8.1 Nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe	Haus- wirt- schaft ³⁾	See- schifffahrt

Abschlußprüfungen insgesamt								
Schleswig-Holstein .	29 331	13 476	10 704	1 565	853	2 436	192	105
Hamburg	16 978	9 847	4 858	237	555	1 250 ^{a)}	34	197
Niedersachsen	84 275	39 180	31 518	3 874	2 786	6 182	735	-
Bremen	8 844	5 670	1 956	71	225	660	54	208
Nordrhein-Westfalen	187 979	100 764	61 352	4 317	5 750	14 660	1 136	-
Hessen	59 458	29 726	21 506	1 329	2 327	4 143	427	-
Rheinland-Pfalz	44 330	21 656	16 139	1 330	1 111	3 265	829	-
Baden-Württemberg ..	102 316	55 951	33 321	2 779	2 875	6 839	551	-
Bayern	131 602	66 017	50 199	4 211	2 444	8 348	383	-
Saarland	14 578	7 800	5 132	221	272	1 053	100	-
Berlin (West)	14 126	7 939	4 042	212	624	1 287	22	-
Bundesgebiet ...	693 817	358 026	240 727	20 146	19 822	50 123	4 463	510

weiblich								
Schleswig-Holstein .	12 382	6 930	2 173	363	393	2 329	192	2
Hamburg	6 908	4 312	1 059	69	223	1 196 ^{a)}	34	15
Niedersachsen	35 073	20 217	5 984	1 018	1 194	5 925	735	-
Bremen	3 546	2 280	482	26	62	641	54	1
Nordrhein-Westfalen	77 377	45 369	13 376	1 251	2 302	13 946	1 133	-
Hessen	24 167	13 773	4 493	344	1 114	4 016	427	-
Rheinland-Pfalz	18 765	10 737	3 432	284	361	3 122	829	-
Baden-Württemberg ..	42 136	26 372	6 846	650	1 083	6 636	549	-
Bayern	54 543	33 222	11 093	788	952	8 105	383	-
Saarland	5 902	3 316	1 345	50	101	990	100	-
Berlin (West)	5 922	3 308	987	50	316	1 241	20	-
Bundesgebiet ...	286 721	169 836	51 270	4 893	8 101	48 147	4 456	18

darunter bestanden insgesamt								
Schleswig-Holstein .	25 509	11 752	8 943	1 465	835	2 239	187	88
Hamburg	15 087	8 972	4 069	218	517	1 116	34	161
Niedersachsen	73 602	34 651	26 325	3 623	2 634	5 666	703	-
Bremen	7 317	4 706	1 531	62	222	577	53	166
Nordrhein-Westfalen	166 362	92 051	50 867	3 945	5 407	13 006	1 086	-
Hessen	52 731	26 695	18 401	1 269	2 185	3 774	407	-
Rheinland-Pfalz	39 839	20 058	13 635	1 243	1 071	3 068	764	-
Baden-Württemberg ..	96 872	53 465	30 894	2 645	2 799	6 532	537	-
Bayern	118 842	60 408	44 318	3 917	2 325	7 503	371	-
Saarland	12 772	7 029	4 276	200	252	927	88	-
Berlin (West)	11 502	6 562	3 177	175	590	984	14	-
Bundesgebiet ...	620 435	326 349	206 436	18 762	18 837	45 392	4 244	415

weiblich								
Schleswig-Holstein .	10 855	5 883	1 904	354	388	2 137	187	2
Hamburg	6 202	3 859	941	66	212	1 075	34	15
Niedersachsen	30 771	17 244	5 284	982	1 136	5 422	703	-
Bremen	2 916	1 819	402	23	60	559	53	-
Nordrhein-Westfalen	68 836	40 469	11 532	1 167	2 183	12 402	1 083	-
Hessen	21 560	12 032	4 093	335	1 030	3 663	407	-
Rheinland-Pfalz	17 101	9 864	2 962	234	346	2 931	764	-
Baden-Württemberg ..	40 296	25 183	6 502	618	1 064	6 394	535	-
Bayern	49 538	30 024	10 206	735	905	7 297	371	-
Saarland	5 241	2 933	1 206	49	93	872	88	-
Berlin (West)	4 778	2 678	798	44	295	950	13	-
Bundesgebiet ...	258 094	151 988	45 830	4 607	7 712	43 702	4 238	17

Fußnoten siehe S. 85.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.8 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1982
6.8.2 Nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Nr. der Systematik 4)	Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
01	Landwirte	8 714	372	9 086	8 169	334	8 503
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	193	30	223	183	30	213
04	Landwirtschaftl. Arbeitskräfte, Tierpfleger	100	102	202	91	97	188
05	Gartenbauer	5 173	5 706	10 879	4 774	5 278	10 052
06	Forst-, Jagdberufe	864	-	864	794	-	794
07	Bergleute	3 851	-	3 851	3 678	-	3 678
09	Mineralaufbereiter	21	-	21	21	-	21
10	Steinbearbeiter	773	41	814	705	39	744
11	Baustoffhersteller	157	-	157	121	-	121
12	Keramiker	143	131	274	138	127	265
13	Glasmacher	357	20	377	333	19	352
14	Chemiearbeiter	2 282	259	2 541	2 071	232	2 303
15	Kunststoffverarbeiter	511	10	521	493	9	502
16	Papierhersteller, -verarbeiter	783	201	984	734	194	928
17	Drucker	3 387	1 204	4 591	3 171	1 149	4 320
18	Holzaußerb., -warenfert. u. verwandte Berufe	550	55	605	464	54	518
19	Metallerzeuger, Walzer	581	-	581	520	-	520
20	Former, Formgiesser	450	3	453	408	3	411
21	Metallverformer (spanlos)	134	5	139	122	5	127
22	Metallverformer (spanend)	5 294	132	5 426	4 898	118	5 016
23	Metallüberfl. bearb., -vergüt., -beschichter	288	106	394	262	103	365
24	Metallverbinder	575	1	576	547	1	548
25	Schmiede	1 462	10	1 472	1 281	9	1 290
26	Feinblechner, Installateure	21 593	63	21 656	17 988	49	18 037
27	Schlosser	34 768	158	34 926	31 698	140	31 838
28	Mechaniker	51 040	532	51 572	44 880	471	45 351
29	Werkzeugmacher	8 053	105	8 158	7 776	99	7 875
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	3 540	2 604	6 144	2 943	2 164	5 107
31	Elektriker	55 785	877	56 662	49 508	780	50 288
33	Spinnberufe	275	113	388	252	104	356
34	Textilhersteller	686	390	1 076	635	362	997
35	Textilverarbeiter	439	14 556	14 995	409	13 389	13 798
36	Textilveredler	418	67	485	390	62	452
37	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	943	886	1 829	865	837	1 702
39	Back-, Konditorwarenhersteller	10 853	1 549	12 402	9 405	1 434	10 839
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	7 402	157	7 559	6 468	147	6 615
41	Speisenbereiter	6 796	1 414	8 210	5 768	1 201	6 969
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	505	9	514	482	8	490
43	Übrige Ernährungsberufe	381	25	406	343	23	366
44	Maurer, Betonbauer	21 001	22	21 023	17 097	18	17 115
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	8 724	35	8 759	7 386	30	7 416
46	Straßen-, Tiefbauer	2 628	2	2 630	2 168	2	2 170
48	Bauausstatter	4 959	72	5 031	4 233	69	4 302
49	Raumausstatter, Polsterer	1 643	556	2 199	1 500	543	2 043
50	Tischler, Modellbauer	19 325	773	20 098	17 134	718	17 852
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	13 029	837	13 866	10 769	765	11 534
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	729	185	914	663	170	833
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	378	8	386	359	8	367
62	Techniker	954	256	1 210	880	239	1 119
63	Technische Sonderfachkräfte	7 082	8 083	15 165	6 680	7 596	14 276
68	Warenkaufleute	36 182	90 698	126 880	33 004	81 527	114 531
69	Bank-, Versicherungskaufleute	10 995	11 960	22 955	10 677	11 342	22 019
70	And. Dienstleistungskaufl. u. zugeh. Berufe	2 941	3 023	5 964	2 595	2 712	5 307
71	Berufe des Landverkehrs	5 888	579	6 467	5 610	554	6 164
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	672	21	693	568	20	588
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2 486	1 071	3 557	2 473	1 061	3 534
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	3	3	6	3	3	6
75	Unternehmer, Organisatoren; Wirtsch.prüfer	1 482	6 143	7 625	1 235	5 383	6 618
77	Rechnungskaufl., Datenverarb.fachleute	393	251	644	330	203	533
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte a)	20 082	64 881	84 963	18 511	57 223	75 734
80	Sicherheitswahrer	518	9	527	468	8	476
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	17	197	214	17	193	210
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1 350	2 222	3 572	1 217	2 056	3 273
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	16	28 400	28 416	16	26 106	26 122
87	Lehrer	449	171	620	372	145	517
90	Körperpfleger	945	22 112	23 057	828	18 883	19 711
91	Gästebetreuer	1 630	6 103	7 733	1 361	5 542	6 903
92	Hauswirtschaftliche Berufe	7	5 955	5 962	6	5 714	5 720
93	Reinigungsberufe	468	200	668	393	190	583
Insgesamt ...		407 096	286 721	693 817	362 341	258 094	620 435

- 1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

- 3) Im städtischen Bereich.
4) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).
a) Ohne Rechtsanwaltskammer in Hamburg.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1983/84

Wintersemester	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zusammen	Uni- versitäten	pädagogische				
				Hochschulen	theologische			
Deutsche und Ausländer								
insgesamt								
1960/61	246 939	239 481	209 829	26 981	2 671	-	7 458	-
1965/66	308 022	300 035	265 040	32 653	2 342	-	7 987	-
1966/67	330 921	322 709	279 587	40 645	2 477	-	8 212	-
1967/68	338 550	330 194	284 591	43 448	2 155	-	8 356	-
1968/69	359 887	351 308	303 149	46 194	1 965	-	8 579	-
1969/70	384 685	375 472	322 684	51 112	1 676	-	9 213	-
1970/71	421 976	411 520	351 137	58 790	1 593	-	10 456	-
1971/72	597 647	463 128	392 532	69 211	1 385	2 916	12 312	119 291
1972/73	658 204	507 088	437 662	68 396	1 030	27 167	14 015	109 934
1973/74	726 900	556 487	476 895	78 398	1 194	32 926	14 848	122 639
1974/75	788 792	601 370	521 084	78 865	1 421	39 113	15 160	133 149
1975/76	836 002	632 857	551 966	79 113	1 778	43 089	15 343	144 713
1976/77	872 125	650 853	575 754	73 149	1 950	48 988	15 304	156 980
1977/78	905 897	669 978	599 426	68 368	2 184	55 109	15 356	165 454
1978/79	938 752	689 871	632 724	55 013	2 134	60 992	16 191	171 698
1979/80	972 068	711 258	655 093	54 099	2 066	62 335	16 780	181 695
1980/81	1 036 303	749 040	727 736	19 131	2 173	69 418	18 044	199 801
1981/82	1 121 434	804 189	782 597	19 149	2 443	75 363	18 867	223 015
1982/83	1 198 330	850 087	828 663	18 724	2 700	78 342	19 405	250 496
1983/84 1)	1 273 168	893 843	873 172	17 632	3 039	82 802	20 394	276 129
männlich								
1960/61	181 132	176 733	164 706	9 587	2 440	-	4 399	-
1965/66	223 878	219 277	205 249	11 864	2 164	-	4 601	-
1966/67	234 403	229 694	213 486	13 938	2 270	-	4 709	-
1967/68	235 749	230 934	214 718	14 246	1 970	-	4 815	-
1968/69	251 223	246 255	229 030	15 454	1 771	-	4 968	-
1969/70	269 094	263 672	243 502	18 652	1 518	-	5 422	-
1970/71	291 572	285 295	262 056	21 816	1 423	-	6 277	-
1971/72	427 062	314 628	287 569	25 841	1 218	2 066	7 465	102 903
1972/73	460 154	341 624	315 413	25 292	919	19 670	8 397	90 463
1973/74	495 635	366 230	336 533	28 684	1 013	23 554	8 859	96 992
1974/75	526 395	387 111	357 646	28 304	1 161	27 210	8 924	103 150
1975/76	553 889	403 949	374 497	28 069	1 383	29 667	8 907	111 366
1976/77	579 061	415 523	388 535	25 500	1 488	34 329	8 780	120 429
1977/78	594 071	422 085	397 347	23 107	1 631	38 500	8 535	124 951
1978/79	607 190	429 584	409 786	18 209	1 589	42 422	8 869	126 315
1979/80	621 977	439 184	419 933	17 740	1 511	43 119	9 196	130 478
1980/81	656 087	457 409	449 448	6 375	1 586	48 093	9 684	140 901
1981/82	699 255	482 238	474 389	6 113	1 736	51 493	10 007	155 517
1982/83	741 939	503 525	495 780	5 837	1 908	53 264	10 248	174 902
1983/84 1)	791 208	528 908	521 252	5 482	2 174	56 540	10 605	195 155
weiblich								
1960/61	65 807	62 748	45 123	17 394	231	-	3 059	-
1965/66	84 144	80 758	59 791	20 789	178	-	3 386	-
1966/67	96 518	93 015	66 101	26 707	207	-	3 503	-
1967/68	102 801	99 260	69 873	29 202	185	-	3 541	-
1968/69	108 664	105 053	74 119	30 740	194	-	3 611	-
1969/70	115 591	111 800	79 182	32 460	158	-	3 791	-
1970/71	130 404	126 225	89 081	36 974	170	-	4 179	-
1971/72	170 585	148 500	104 963	43 370	167	850	4 847	16 388
1972/73	198 050	165 464	122 249	43 104	111	7 497	5 618	19 471
1973/74	231 265	190 257	140 362	49 714	181	9 372	5 989	25 647
1974/75	262 397	214 259	163 438	50 561	260	11 903	6 236	29 999
1975/76	282 113	228 908	177 469	51 044	395	13 422	6 436	33 347
1976/77	293 064	235 330	187 219	47 649	462	14 659	6 524	36 551
1977/78	311 826	247 893	202 079	45 261	553	16 609	6 821	40 503
1978/79	331 562	260 287	222 938	36 804	545	18 570	7 322	45 383
1979/80	350 091	272 074	235 160	36 359	555	19 216	7 584	51 217
1980/81	380 216	291 631	278 288	12 756	587	21 325	8 360	58 900
1981/82	422 179	321 951	308 208	13 036	707	23 870	8 860	67 498
1982/83	456 391	346 562	332 883	12 887	792	25 078	9 157	75 594
1983/84 1)	481 960	364 935	351 920	12 150	865	26 262	9 789	80 974

1) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1983/84

Wintersemester	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zusammen	Uni- versitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
insgesamt								
1960/61	226 399	219 655	190 165	26 943	2 547	-	6 744	-
1965/66	284 182	277 217	242 481	32 533	2 203	-	6 965	-
1966/67	307 387	300 291	257 442	40 517	2 332	-	7 096	-
1967/68	315 325	308 107	262 811	43 300	1 996	-	7 218	-
1968/69	336 551	329 111	281 360	45 958	1 793	-	7 440	-
1969/70	361 012	352 972	300 611	50 856	1 505	-	8 040	-
1970/71	397 075	388 042	328 070	58 545	1 427	-	9 033	-
1971/72	563 397	436 035	365 965	68 846	1 224	2 832	10 599	113 931
1972/73	618 226	475 559	406 743	67 903	913	26 432	11 993	104 242
1973/74	684 310	523 337	444 602	77 660	1 075	32 066	12 707	116 200
1974/75	743 170	565 858	486 546	78 023	1 289	38 000	12 963	126 349
1975/76	788 704	596 324	516 344	78 336	1 644	41 861	13 094	137 425
1976/77	823 522	613 828	539 579	72 425	1 824	47 485	13 097	149 112
1977/78	856 083	632 111	562 338	67 709	2 064	53 334	13 216	157 422
1978/79	887 220	651 165	594 676	54 454	2 035	58 851	13 988	163 216
1979/80	918 580	671 086	615 598	53 509	1 979	59 964	14 535	172 995
1980/81	978 590	705 857	684 842	18 941	2 074	66 673	15 719	190 341
1981/82	1 058 970	757 704	736 427	18 949	2 328	72 262	16 580	212 424
1982/83	1 131 875	800 981	779 899	18 502	2 580	74 843	17 077	238 974
1983/84 1)	1 203 549	842 966	822 604	17 434	2 928	78 951	18 096	263 536
weiblich								
1960/61	63 454	60 690	43 088	17 374	228	-	2 764	-
1965/66	80 304	77 370	56 470	20 723	177	-	2 934	-
1966/67	92 520	89 486	62 641	26 640	205	-	3 034	-
1967/68	98 618	95 547	66 252	29 115	180	-	3 071	-
1968/69	104 113	100 981	70 198	30 591	192	-	3 132	-
1969/70	110 486	107 195	74 744	32 296	155	-	3 291	-
1970/71	124 628	121 038	84 035	36 837	166	-	3 590	-
1971/72	162 817	141 880	98 601	43 118	161	839	4 121	15 977
1972/73	188 335	157 330	114 451	42 772	107	7 362	4 742	18 901
1973/74	220 256	181 040	131 648	49 218	174	9 232	5 047	24 937
1974/75	250 095	203 943	153 695	50 004	244	11 694	5 250	29 208
1975/76	269 151	218 057	167 146	50 535	376	13 186	5 422	32 486
1976/77	279 677	224 139	176 514	47 178	447	14 384	5 513	35 641
1977/78	297 803	236 192	190 827	44 823	542	16 299	5 773	39 539
1978/79	316 749	247 976	211 001	36 438	537	18 183	6 218	44 372
1979/80	334 371	259 028	222 498	35 981	549	18 765	6 466	50 112
1980/81	363 025	277 443	264 210	12 654	579	20 778	7 202	57 602
1981/82	403 570	306 654	293 031	12 928	695	23 267	7 723	65 926
1982/83	436 294	330 095	316 542	12 775	778	24 403	8 003	73 793
1983/84 1)	460 615	347 528	334 643	12 034	851	25 497	8 633	78 957
Ausländer								
1960/61	20 540	19 826	19 664	38	124	-	714	-
1965/66	23 840	22 818	22 559	120	139	-	1 022	-
1966/67	23 534	22 418	22 145	128	145	-	1 116	-
1967/68	23 225	22 087	21 780	148	159	-	1 138	-
1968/69	23 336	22 197	21 789	236	172	-	1 139	-
1969/70	23 673	22 500	22 073	256	171	-	1 173	-
1970/71	24 901	23 478	23 067	245	166	-	1 423	-
1971/72	34 250	27 093	26 567	365	161	84	1 713	5 360
1972/73	39 978	31 529	30 919	493	117	735	2 022	5 692
1973/74	42 590	33 150	32 293	738	119	860	2 141	6 439
1974/75	45 622	35 512	34 538	842	132	1 113	2 197	6 800
1975/76	47 298	36 533	35 622	777	134	1 228	2 249	7 288
1976/77	48 603	37 025	36 175	724	126	1 503	2 207	7 868
1977/78	49 814	37 867	37 088	659	120	1 775	2 140	8 032
1978/79	51 532	38 706	38 048	559	99	2 141	2 203	8 482
1979/80	53 488	40 172	39 495	590	87	2 371	2 245	8 700
1980/81	57 713	43 183	42 894	190	99	2 745	2 325	9 460
1981/82	62 464	46 485	46 170	200	115	3 101	2 287	10 591
1982/83	66 455	49 106	48 764	222	120	3 499	2 328	11 522
1983/84 1)	69 619	50 877	50 568	198	111	3 851	2 298	12 593

1) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1983*)

Studienjahr	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zusammen	Uni- versitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche und Ausländer								
insgesamt								
1960	51 356	49 110	48 009	.	1 101	-	2 246	-
1965	54 430	52 206	51 384	.	822	-	2 224	-
1966	52 947	50 466	49 717	.	749	-	2 481	-
1967	56 666	54 287	53 563	.	724	-	2 379	-
1968	78 695	76 316	61 566	14 048	702	-	2 379	-
1969	90 555	87 975	73 346	13 869	760	-	2 580	-
1970	86 649	83 595	67 744	15 262	589	-	3 054	-
1971	94 541	91 304	72 598	18 146	560	-	3 237	-
1972	145 900	103 085	81 034	21 555	496	1 136	3 355	38 324
1973	153 939	105 040	86 338	18 327	375	9 058	2 759	37 082
1974	159 408	106 185	86 781	18 992	412	9 435	2 594	41 194
1975	164 571	110 916	93 103	17 265	548	9 950	2 539	41 166
1976	157 312	104 758	91 855	12 247	656	9 956	2 313	40 285
1977	164 979	106 922	96 129	10 148	645	11 278	2 438	44 341
1978	161 466	104 753	94 721	9 355	677	11 760	2 809	42 144
1979	171 314	112 944	103 787	8 585	572	12 883	3 096	42 391
1980	175 829	112 296	104 556	7 151	589	11 442	2 817	49 274
1981	196 989	125 780	122 205	3 023	552	12 876	3 058	55 275
1982	217 259	138 402	134 401	3 317	684	14 341	3 009	61 507
1983	226 856	141 794	138 390	2 685	719	15 127	2 966	66 969
männlich								
1960	37 550	36 252	35 335	.	917	-	1 298	-
1965	39 470	38 228	37 519	.	709	-	1 242	-
1966	37 703	36 310	35 695	.	615	-	1 393	-
1967	39 833	38 522	37 935	.	587	-	1 311	-
1968	52 569	51 204	45 806	4 814	584	-	1 365	-
1969	63 109	61 522	55 719	5 182	621	-	1 587	-
1970	54 944	53 163	47 701	4 990	472	-	1 781	-
1971	57 963	56 001	49 653	5 886	462	-	1 962	-
1972	94 861	61 390	53 529	7 458	403	778	1 950	30 743
1973	97 369	61 137	54 905	5 920	312	6 210	1 578	28 444
1974	98 238	59 719	53 665	5 727	327	6 189	1 462	30 868
1975	98 930	60 352	55 066	4 873	413	6 114	1 393	31 071
1976	99 185	60 945	56 874	3 596	475	6 392	1 258	30 590
1977	106 326	63 766	60 469	2 840	457	7 946	1 294	33 320
1978	97 574	58 475	55 761	2 226	488	7 914	1 462	29 723
1979	102 249	63 365	60 762	2 187	416	8 386	1 631	28 867
1980	107 827	65 061	62 911	1 740	410	7 586	1 510	33 670
1981	116 990	69 792	68 653	726	413	8 392	1 655	37 151
1982	126 623	74 322	73 160	697	465	9 247	1 540	41 514
1983	136 133	78 459	77 343	614	502	10 082	1 510	46 082
weiblich								
1960	13 806	12 858	12 674	.	184	-	948	-
1965	14 960	13 978	13 865	.	113	-	982	-
1966	15 244	14 156	14 022	.	134	-	1 088	-
1967	16 833	15 765	15 628	.	137	-	1 068	-
1968	26 126	25 112	15 760	9 234	118	-	1 014	-
1969	27 446	26 453	17 627	8 687	139	-	993	-
1970	31 705	30 432	20 043	10 272	117	-	1 273	-
1971	36 578	35 303	22 945	12 260	98	-	1 275	-
1972	51 039	41 695	27 505	14 097	93	358	1 405	7 581
1973	56 570	43 903	31 433	12 407	63	2 848	1 181	8 638
1974	61 170	46 466	33 116	13 265	85	3 246	1 132	10 326
1975	65 641	50 564	38 037	12 392	135	3 836	1 146	10 095
1976	58 127	43 813	34 981	8 651	181	3 564	1 055	9 695
1977	58 653	43 156	35 660	7 308	188	3 332	1 144	11 021
1978	63 892	46 278	38 960	7 129	189	3 846	1 347	12 421
1979	69 065	49 579	43 025	6 398	156	4 497	1 465	13 524
1980	68 002	47 235	41 645	5 411	179	3 856	1 307	15 604
1981	79 999	55 988	53 552	2 297	139	4 484	1 403	18 124
1982	90 636	64 080	61 241	2 620	219	5 094	1 469	19 993
1983	90 723	63 335	61 047	2 071	217	5 045	1 456	20 887

*) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1983*)

Studienjahr	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zusammen	Uni- versitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
insgesamt								
1960	46 421	44 477	43 408	.	1 069	-	1 944	-
1965	49 957	48 136	47 336	.	800	-	1 821	-
1966	48 569	46 491	45 763	.	728	-	2 078	-
1967	52 337	50 420	49 705	.	715	-	1 917	-
1968	74 168	72 191	57 517	13 992	682	-	1 977	-
1969	86 088	83 901	69 387	13 787	727	-	2 187	-
1970	82 030	79 459	63 704	15 180	575	-	2 571	-
1971	89 497	86 713	68 153	18 033	527	-	2 784	-
1972	135 702	95 487	73 663	21 367	457	1 121	2 730	36 364
1973	141 302	95 250	76 842	18 076	332	8 757	2 075	35 220
1974	147 596	97 202	78 107	18 726	369	9 153	1 967	39 274
1975	153 062	102 147	84 610	17 037	500	9 654	1 945	39 316
1976	146 730	96 743	84 022	12 106	615	9 663	1 746	38 578
1977	154 228	98 933	88 301	10 019	613	10 891	1 896	42 508
1978	150 659	96 767	86 881	9 248	638	11 245	2 231	40 416
1979	160 098	104 658	95 625	8 492	541	12 385	2 481	40 574
1980	163 723	103 127	95 500	7 065	562	10 910	2 241	47 445
1981	183 272	115 420	111 953	2 967	500	12 276	2 415	53 161
1982	201 795	126 932	123 028	3 257	647	13 554	2 408	58 901
1983	211 715	130 705	127 410	2 621	674	14 223	2 415	64 372
weiblich								
1960	13 075	12 242	12 058	.	184	-	833	-
1965	13 899	13 087	12 975	.	112	-	812	-
1966	14 062	13 175	13 042	.	133	-	887	-
1967	15 620	14 749	14 613	.	136	-	871	-
1968	24 777	23 926	14 609	9 202	115	-	851	-
1969	26 057	25 218	16 442	8 638	138	-	839	-
1970	30 042	28 979	18 646	10 218	115	-	1 063	-
1971	34 838	33 755	21 490	12 168	97	-	1 083	-
1972	47 828	38 991	24 936	13 966	89	353	1 112	7 372
1973	52 299	40 214	27 918	12 238	58	2 793	882	8 410
1974	56 963	42 860	29 687	13 093	80	3 184	850	10 069
1975	61 319	46 837	34 469	12 242	126	3 757	865	9 860
1976	54 196	40 445	31 712	8 562	171	3 484	791	9 476
1977	54 667	39 773	32 356	7 233	184	3 236	877	10 781
1978	59 766	42 838	35 605	7 048	185	3 742	1 045	12 141
1979	64 695	45 902	39 416	6 331	155	4 374	1 170	13 249
1980	63 246	43 235	37 699	5 361	175	3 707	1 029	15 275
1981	74 892	51 754	49 348	2 271	135	4 310	1 096	17 732
1982	84 878	59 323	56 515	2 594	214	4 901	1 172	19 482
1983	84 911	58 546	56 301	2 040	205	4 833	1 175	20 357
Ausländer								
1960	4 935	4 633	4 601	.	32	-	302	-
1965	4 473	4 070	4 048	.	22	-	403	-
1966	4 378	3 975	3 954	.	21	-	403	-
1967	4 329	3 867	3 858	.	9	-	462	-
1968	4 527	4 125	4 049	56	20	-	402	-
1969	4 467	4 074	3 959	82	33	-	393	-
1970	4 619	4 136	4 040	82	14	-	483	-
1971	5 044	4 591	4 445	113	33	-	453	-
1972	10 198	7 598	7 371	188	39	15	625	1 960
1973	12 637	9 790	9 496	251	43	301	684	1 862
1974	11 812	8 983	8 674	266	43	282	627	1 920
1975	11 509	8 769	8 493	228	48	296	594	1 850
1976	10 582	8 015	7 833	141	41	293	567	1 707
1977	10 751	7 989	7 828	129	32	387	542	1 833
1978	10 807	7 986	7 840	107	39	515	578	1 728
1979	11 216	8 286	8 162	93	31	498	615	1 817
1980	12 106	9 169	9 056	86	27	532	576	1 829
1981	13 717	10 360	10 252	56	52	600	643	2 114
1982	15 464	11 470	11 373	60	37	787	601	2 606
1983	15 141	11 089	10 980	64	45	904	551	2 597

*) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

7 HOCHSCHULEN
7.2 Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Hochschulart und Ländern*)
7.2.1 Insgesamt

Land	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen 1)	Ver- waltungs- fachhoch- schulen
		zusammen	Uni- versitäten	päd- agogische Hochschulen	theo- logische Hochschulen				
Deutsche									
Schleswig-Holstein ...	28 836	20 237	17 071	3 166	-	-	332	7 277	990
Hamburg	53 633	41 085	41 085	-	-	-	1 280	10 268	1 000
Niedersachsen	111 929	88 068	88 068	-	-	-	1 530	19 426	2 905
Bremen	12 782	7 610	7 610	-	-	-	-	4 891	281
Nordrhein-Westfalen ..	379 153	230 415	229 327	-	1 088	67 845	5 003	68 306	7 584
Hessen	105 084	68 732	68 276	-	456	8 038	1 011	23 313	3 990
Rheinland-Pfalz	54 672	39 513	36 292	2 746	475	-	-	12 524	2 635
Baden-Württemberg	170 495	126 749	115 200	11 522	27	-	3 282	32 630	7 834
Bayern	188 825	136 971	136 583	-	388	3 068	2 005	41 759	5 022
Saarland	17 930	15 216	15 216	-	-	-	251	2 290	173
Berlin (West)	80 210	68 370	67 876	-	494	-	3 402	6 335	2 103
Bundesgebiet ...	1 203 549	842 966	822 604	17 434	2 928	78 951	18 096	229 019	34 517
Ausländer									
Schleswig-Holstein ...	1 371	872	822	50	-	-	24	475	-
Hamburg	3 097	2 035	2 035	-	-	-	170	892	-
Niedersachsen	4 661	4 001	4 001	-	-	-	125	535	-
Bremen	875	569	569	-	-	-	-	306	-
Nordrhein-Westfalen ..	20 574	11 978	11 960	-	18	3 120	729	4 747	-
Hessen	7 861	5 123	5 109	-	14	690	108	1 939	1
Rheinland-Pfalz	2 690	2 135	2 083	41	11	-	-	555	-
Baden-Württemberg	10 294	8 555	8 443	107	5	-	409	1 329	1
Bayern	7 727	6 380	6 324	-	56	41	275	1 031	-
Saarland	1 175	1 004	1 004	-	-	-	14	157	-
Berlin (West)	9 294	8 225	8 218	-	7	-	444	625	-
Bundesgebiet ...	69 619	50 877	50 568	198	111	3 851	2 298	12 591	2
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ...	30 207	21 109	17 893	3 216	-	-	356	7 752	990
Hamburg	56 730	43 120	43 120	-	-	-	1 450	11 160	1 000
Niedersachsen	116 590	92 069	92 069	-	-	-	1 655	19 961	2 905
Bremen	13 657	8 179	8 179	-	-	-	-	5 197	281
Nordrhein-Westfalen ..	399 727	242 393	241 287	-	1 106	70 965	5 732	73 053	7 584
Hessen	112 945	73 855	73 385	-	470	8 728	1 119	25 252	3 991
Rheinland-Pfalz	57 362	41 648	38 375	2 787	486	-	-	13 079	2 635
Baden-Württemberg	180 789	135 304	123 643	11 629	32	-	3 691	33 959	7 835
Bayern	196 552	143 351	142 907	-	444	3 109	2 280	42 790	5 022
Saarland	19 105	16 220	16 220	-	-	-	265	2 447	173
Berlin (West)	89 504	76 595	76 094	-	501	-	3 846	6 960	2 103
Bundesgebiet ...	1 273 168	893 843	873 172	17 632	3 039	82 802	20 394	241 610	34 519
darunter Studienanfänger									
Schleswig-Holstein ...	4 465	2 913	2 640	273	-	-	41	1 255	256
Hamburg	6 623	4 885	4 885	-	-	-	158	1 320	260
Niedersachsen	18 293	12 914	12 914	-	-	-	318	4 339	722
Bremen	2 309	911	911	-	-	-	-	1 309	89
Nordrhein-Westfalen ..	60 455	30 442	30 156	-	286	12 816	593	14 799	1 805
Hessen	18 670	10 875	10 753	-	122	1 394	125	5 461	815
Rheinland-Pfalz	9 410	5 760	5 387	301	72	-	-	3 040	610
Baden-Württemberg	28 585	20 271	19 067	1 199	5	-	454	5 268	2 592
Bayern	35 582	22 385	22 324	-	61	1 020	328	10 968	881
Saarland	3 317	2 653	2 653	-	-	-	44	574	46
Berlin (West)	6 453	4 540	4 476	-	64	-	244	1 418	251
Bundesgebiet ...	194 162	118 549	116 166	1 773	610	15 230	2 305	49 751	8 327

*) Fußnoten siehe S. 91.

7 HOCHSCHULEN
7.2 Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Hochschulart und Ländern*)

7.2.2 Weiblich

Land	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen (1)	Ver- waltungs- fachhoch- schulen
		zusammen	Uni- versitäten	päd- agogische Hochschulen	theo- logische Hochschulen				
Deutsche									
Schleswig-Holstein ...	11 526	9 364	7 095	2 269	-	-	176	1 602	384
Hamburg	20 898	17 141	17 141	-	-	-	550	2 737	470
Niedersachsen	41 867	34 792	34 792	-	-	-	760	5 221	1 094
Bremen	4 764	3 316	3 316	-	-	-	-	1 375	73
Nordrhein-Westfalen ..	146 645	97 039	96 754	-	285	22 347	2 320	21 948	2 991
Hessen	38 765	27 689	27 607	-	82	2 977	446	5 981	1 672
Rheinland-Pfalz	21 820	17 213	15 404	1 670	139	-	-	3 839	768
Baden-Württemberg	62 056	48 822	40 713	8 095	14	-	1 636	8 260	3 338
Bayern	72 991	58 084	57 957	-	127	173	933	11 986	1 815
Saarland	7 231	6 526	6 526	-	-	-	121	545	39
Berlin (West)	32 052	27 542	27 338	-	204	-	1 691	1 763	1 056
Bundesgebiet ...	460 615	347 528	334 643	12 034	851	25 497	8 633	65 257	13 700
Ausländer									
Schleswig-Holstein ...	405	355	327	28	-	-	15	35	-
Hamburg	1 020	792	792	-	-	-	75	153	-
Niedersachsen	1 251	1 117	1 117	-	-	-	49	85	-
Bremen	215	177	177	-	-	-	-	38	-
Nordrhein-Westfalen ..	5 671	3 907	3 907	-	-	632	389	743	-
Hessen	2 167	1 704	1 704	-	-	130	54	278	1
Rheinland-Pfalz	982	869	850	18	1	-	-	113	-
Baden-Württemberg	3 725	3 258	3 184	70	4	-	207	260	-
Bayern	2 904	2 569	2 561	-	8	3	137	195	-
Saarland	453	411	411	-	-	-	8	34	-
Berlin (West)	2 552	2 248	2 247	-	1	-	222	82	-
Bundesgebiet ...	21 345	17 407	17 277	116	14	765	1 156	2 016	1
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ...	11 931	9 719	7 422	2 297	-	-	191	1 637	384
Hamburg	21 918	17 933	17 933	-	-	-	625	2 890	470
Niedersachsen	43 118	35 909	35 909	-	-	-	809	5 306	1 094
Bremen	4 979	3 493	3 493	-	-	-	-	1 413	73
Nordrhein-Westfalen ..	152 316	100 946	100 661	-	285	22 979	2 709	22 691	2 991
Hessen	40 932	29 393	29 311	-	82	3 107	500	6 259	1 673
Rheinland-Pfalz	22 802	18 082	16 254	1 688	140	-	-	3 952	768
Baden-Württemberg	65 781	52 080	43 897	8 165	18	-	1 843	8 520	3 338
Bayern	75 895	60 653	60 518	-	135	176	1 070	12 181	1 815
Saarland	7 684	6 937	6 937	-	-	-	129	579	39
Berlin (West)	34 604	29 790	29 585	-	205	-	1 913	1 845	1 056
Bundesgebiet ...	481 960	364 935	351 920	12 150	865	26 262	9 789	67 273	13 701
darunter Studienanfänger									
Schleswig-Holstein ...	1 837	1 486	1 273	213	-	-	18	214	119
Hamburg	2 303	1 866	1 866	-	-	-	66	251	120
Niedersachsen	6 461	4 958	4 958	-	-	-	159	1 068	276
Bremen	841	413	413	-	-	-	-	400	28
Nordrhein-Westfalen ..	22 280	12 722	12 629	-	93	3 983	318	4 508	749
Hessen	7 024	4 598	4 585	-	13	559	56	1 463	348
Rheinland-Pfalz	3 720	2 656	2 448	182	26	-	-	865	199
Baden-Württemberg	10 922	8 076	7 119	954	3	-	238	1 444	1 164
Bayern	13 186	9 746	9 726	-	20	55	166	2 970	249
Saarland	1 446	1 269	1 269	-	-	-	24	138	15
Berlin (West)	2 529	1 924	1 901	-	23	-	117	370	118
Bundesgebiet ...	72 549	49 714	48 187	1 349	178	4 597	1 162	13 691	3 385

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.3 Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studien- anfänger	zusammen	darunter Studien- anfänger
Schleswig-Holstein	30 207	18 276	11 931	28 836	4 234	1 371	231
Universitäten	17 893	10 471	7 422	17 071	2 477	822	163
Kiel	17 079	9 984	7 095	16 294	2 363	785	154
Lübeck, Medizinische Hochschule ...	814	487	327	777	114	37	9
Pädagogische Hochschulen	3 216	919	2 297	3 166	255	50	18
Kunsthochschule	356	165	191	332	39	24	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	7 752	6 115	1 637	7 277	1 207	475	48
Verwaltungsfachhochschule	990	606	384	990	256	-	-
Hamburg	56 730	34 812	21 918	53 633	6 279	3 097	344
Universitäten	43 120	25 187	17 933	41 085	4 664	2 035	221
Hamburg, Universität	39 200	21 880	17 320	37 300	3 700	1 900	200
Hamburg-Harburg, Technische Universität	120	107	13	105	54	15	1
Hamburg, H. d. Bundeswehr	2 200	2 200	-	2 200	700	-	-
Hamburg, H. f. Wirtschaft und Politik	1 600	1 000	600	1 480	210	120	20
Kunsthochschulen	1 450	825	625	1 280	130	170	28
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	11 160	8 270	2 890	10 268	1 225	892	95
Verwaltungsfachhochschule	1 000	530	470	1 000	260	-	-
Niedersachsen	116 590	73 472	43 118	111 929	17 565	4 661	728
Universitäten	92 069	56 160	35 909	88 068	12 321	4 001	593
Braunschweig, Technische Universität	13 870	9 710	4 160	13 227	2 406	643	88
Clausthal, Technische Universität .	3 560	3 102	458	3 197	572	363	37
Göttingen 1)	27 656	16 189	11 467	26 321	2 752	1 335	249
Hannover, Universität	23 982	15 647	8 335	23 018	3 807	964	139
Hannover, Medizinische Hochschule .	3 477	2 121	1 356	3 327	308	150	13
Hannover, Tierärztliche Hochschule	1 847	944	903	1 692	250	155	14
Bildesheim, Hochschule	1 606	473	1 133	1 591	157	15	2
Lüneburg, Hochschule	1 341	447	894	1 328	310	13	6
Oldenburg	8 215	4 244	3 971	7 963	743	252	21
Osnabrück	6 515	3 283	3 232	6 404	1 016	111	24
Kunsthochschulen	1 655	846	809	1 530	287	125	31
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	19 961	14 655	5 306	19 426	4 235	535	104
Verwaltungsfachhochschule	2 905	1 811	1 094	2 905	722	-	-
Bremen	13 657	8 678	4 979	12 782	2 154	875	155
Universität	8 179	4 686	3 493	7 610	827	569	84
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	5 197	3 784	1 413	4 891	1 238	306	71
Verwaltungsfachhochschule	281	208	73	281	89	-	-
Nordrhein-Westfalen	399 727	247 411	152 316	379 153	58 112	20 574	2 343
Universitäten	241 287	140 626	100 661	229 327	29 276	11 960	880
Aachen, Technische Hochschule	34 750	25 162	9 588	31 501	4 685	3 249	238
Bielefeld	13 488	7 112	6 376	13 027	1 895	461	20
Bochum	29 562	18 776	10 786	28 098	4 048	1 464	133
Bonn	38 557	20 910	17 647	37 088	4 286	1 469	91
Dortmund	17 531	10 730	6 801	16 930	2 922	601	72
Düsseldorf	14 035	7 350	6 685	13 242	1 585	793	80
Köln, Universität	43 414	23 280	20 134	41 085	4 780	2 329	159
Köln, Deutsche Sporthochschule	4 522	2 875	1 647	4 246	223	276	5
Münster (Westf.)	45 401	24 418	20 983	44 085	4 852	1 316	82
Witten-Herdecke, Private Hochschule	27	13	14	25	-	2	-
Theologische Hochschulen	1 106	821	285	1 088	283	18	3
Gesamthochschulen	70 965	47 986	22 979	67 845	12 216	3 120	600
Duisburg	10 140	6 500	3 640	9 634	1 863	506	99
Essen	17 202	10 598	6 604	16 512	2 194	690	93
Hagen, Fernuniversität	13 195	10 067	3 128	12 545	2 289	650	182
Paderborn	11 038	7 982	3 056	10 660	2 258	378	90
Siegen	7 591	5 077	2 514	7 252	1 536	339	36
Wuppertal	11 799	7 762	4 037	11 242	2 076	557	100
Kunsthochschulen	5 732	3 023	2 709	5 003	541	729	52
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	73 053	50 362	22 691	68 306	13 991	4 747	808
Verwaltungsfachhochschulen	7 584	4 593	2 991	7 584	1 805	-	-
Hessen	112 945	72 013	40 932	105 084	17 491	7 861	1 179
Universitäten	73 385	44 074	29 311	68 276	9 978	5 109	775
Darmstadt, Technische Hochschule ..	13 916	11 562	2 354	12 707	2 407	1 209	176
Frankfurt am Main	28 048	15 528	12 520	25 753	3 218	2 295	254
Gießen	16 279	8 553	7 726	15 548	2 378	731	128
Marburg	15 142	8 431	6 711	14 268	1 975	874	217
Theologische Hochschulen	470	388	82	456	118	14	4
Gesamthochschule Kassel	8 728	5 621	3 107	8 038	1 300	690	94
Kunsthochschulen	1 119	619	500	1 011	111	108	14
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	25 252	18 993	6 259	23 313	5 169	1 939	292
Verwaltungsfachhochschulen	3 991	2 318	1 673	3 990	815	1	-

Fußnoten siehe S. 93.

7 HOCHSCHULEN

7.3 Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studien- anfänger	zusammen	darunter Studien- anfänger
Rheinland-Pfalz	57 362	34 560	22 802	54 672	8 937	2 690	473
Universitäten	38 375	22 121	16 254	36 292	5 032	2 083	355
Kaiserslautern	5 785	4 782	1 003	5 535	1 186	250	41
Mainz	25 694	13 667	12 027	24 256	2 628	1 438	205
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	414	311	103	394	-	20	-
Trier	6 482	3 361	3 121	6 107	1 218	375	109
Pädagogische Hochschule	2 787	1 099	1 688	2 746	287	41	14
Theologische Hochschulen	486	346	140	475	68	11	4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	13 079	9 127	3 952	12 524	2 940	555	100
Verwaltungsfachhochschulen	2 635	1 867	768	2 635	610	-	-
Baden-Württemberg	180 789	115 008	65 781	170 495	26 351	10 294	2 234
Universitäten	123 643	79 746	43 897	115 200	17 147	8 443	1 920
Freiburg im Breisgau	21 541	12 700	8 841	20 063	2 305	1 478	469
Heidelberg	25 453	13 593	11 860	23 336	2 696	2 117	314
Bohnenheim	4 731	2 881	1 850	4 465	712	266	47
Karlsruhe, Universität (TH)	15 466	13 232	2 234	14 366	2 981	1 100	181
Konstanz	5 354	3 160	2 194	4 946	1 032	408	159
Mannheim	8 886	5 536	3 350	8 362	1 386	524	148
Stuttgart, Universität (TH)	16 308	13 107	3 201	14 896	2 904	1 412	302
Tübingen	21 862	12 857	9 005	20 867	2 412	995	277
Ulm	4 042	2 680	1 362	3 899	719	143	23
Pädagogische Hochschulen	11 629	3 464	8 165	11 522	1 184	107	15
Theologische Hochschule	32	14	18	27	2	5	3
Kunsthochschulen	3 691	1 848	1 843	3 282	366	409	88
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	33 959	25 439	8 520	32 630	5 060	1 329	208
Verwaltungsfachhochschulen	7 835	4 497	3 338	7 834	2 592	1	-
Bayern	196 552	120 657	75 895	188 825	34 040	7 727	1 542
Universitäten	142 907	82 389	60 518	136 583	21 099	6 324	1 225
Augsburg	6 289	3 338	2 951	6 104	1 109	185	61
Bamberg	4 042	1 868	2 174	3 966	779	76	22
Bayreuth	3 937	2 475	1 462	3 866	998	71	15
Eichstätt	2 070	897	1 173	2 009	339	61	12
Erlangen-Nürnberg	22 727	14 272	8 455	21 906	3 448	821	146
München, Universität	51 118	26 239	24 879	47 856	5 413	3 262	528
München, Technische Universität	20 706	16 043	4 663	19 789	4 163	917	191
Passau	3 200	1 763	1 437	3 112	881	88	30
Regensburg	12 015	6 457	5 558	11 734	1 816	281	104
Würzburg	16 803	9 037	7 766	16 241	2 153	562	116
Theologische Hochschulen	444	309	135	388	53	56	8
Gesamthochschulen	3 109	2 933	176	3 068	1 018	41	2
München, Hochschule der Bundeswehr	2 798	2 798	-	2 760	924	38	-
Neuendettelsau	311	135	176	308	94	3	2
Kunsthochschulen	2 280	1 210	1 070	2 005	264	275	64
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	42 790	30 609	12 181	41 759	10 725	1 031	243
Verwaltungsfachhochschule	5 022	3 207	1 815	5 022	881	-	-
Saarland	19 105	11 421	7 684	17 930	3 031	1 175	286
Universität Saarbrücken	16 220	9 283	6 937	15 216	2 415	1 004	238
Kunsthochschule	265	136	129	251	42	14	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	2 447	1 868	579	2 290	528	157	46
Verwaltungsfachhochschule	173	134	39	173	46	-	-
Berlin (West)	89 504	54 900	34 604	80 210	5 931	9 294	522
Universitäten	76 094	46 509	29 585	67 876	4 088	8 218	388
Berlin, Freie Universität 1)	50 112	27 270	22 842	46 412	2 341	3 700	225
Berlin, Technische Universität	25 982	19 239	6 743	21 464	1 747	4 518	163
Theologische Hochschule	501	296	205	494	63	7	1
Kunsthochschule	3 846	1 933	1 913	3 402	193	444	51
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	6 960	5 115	1 845	6 335	1 336	625	82
Verwaltungsfachhochschulen	2 103	1 047	1 056	2 103	251	-	-
Insgesamt ...	1 273 168	791 208	481 960	1 203 549	184 125	69 619	10 037

*)Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubte.

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.1 Studenten im Wintersemester 1982/83

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	264 293	159 257	249 349	150 738	14 944	8 519
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	1 187	978	1 174	970	13	8
Theologie, Religionslehre	29 074	12 856	28 392	12 723	682	133
Philosophie	12 185	4 355	11 151	4 096	1 034	259
Geschichte	20 326	9 380	19 416	8 992	910	388
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ..	6 794	3 599	6 453	3 449	341	150
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	3 094	2 027	2 799	1 861	295	166
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 555	1 815	3 473	1 780	82	35
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	61 269	40 128	55 568	36 512	5 701	3 616
Anglistik, Amerikanistik	28 168	19 987	26 842	19 080	1 326	907
Romanistik	18 181	14 510	16 832	13 468	1 349	1 042
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 835	2 083	2 524	1 869	311	214
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	8 040	4 628	7 383	4 301	657	327
Psychologie	20 848	11 786	19 726	11 126	1 122	660
Erziehungswissenschaften	48 737	31 125	47 616	30 511	1 121	614
Sport	21 737	9 114	21 138	8 950	599	164
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	320 624	118 246	308 991	115 156	11 633	3 090
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ...	698	501	693	498	5	3
Politik- und Sozialwissenschaften	34 141	14 008	31 909	13 320	2 232	688
Sozialwesen	38 410	25 661	37 748	25 250	662	411
Rechtswissenschaft	82 011	29 858	80 386	29 328	1 625	530
Verwaltungswissenschaft, -wesen	25 395	9 793	25 361	9 785	34	8
Wirtschaftswissenschaften	128 779	37 375	122 659	36 006	6 120	1 369
Wirtschaftsingenieurwesen	11 190	1 050	10 235	969	955	81
Mathematik, Naturwissenschaften	180 769	62 054	171 531	59 726	9 238	2 328
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	939	767	937	765	2	2
Mathematik	29 617	10 771	28 728	10 586	889	185
Informatik	20 831	3 664	19 443	3 430	1 388	234
Physik, Astronomie	25 399	2 538	24 200	2 422	1 199	116
Chemie	34 151	10 741	31 780	10 109	2 371	632
Pharmazie	10 985	6 469	10 307	6 151	678	318
Biologie	32 896	17 640	31 689	17 050	1 207	590
Geowissenschaften (ohne Geographie)	11 552	2 777	10 273	2 605	1 279	172
Geographie	14 399	6 687	14 174	6 608	225	79
Humanmedizin	87 153	32 373	81 924	30 398	5 229	1 975
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	76 518	29 599	71 859	27 851	4 659	1 748
Zahnmedizin	10 635	2 774	10 065	2 547	570	227
Veterinärmedizin	5 960	2 881	5 531	2 722	429	159
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	31 560	14 302	29 907	13 949	1 653	353
Agrarwissenschaften	14 888	4 376	13 703	4 200	1 185	176
Gartenbau, Landespflege	5 771	2 630	5 607	2 567	164	63
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 900	254	2 773	235	127	19
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 001	7 042	7 824	6 947	177	95
Ingenieurwissenschaften	226 133	24 920	207 437	23 533	18 696	1 387
Ingenieurwissenschaften allgemein	396	114	392	112	4	2
Bergbau, Hüttenwesen	4 208	247	3 545	220	663	27
Maschinenbau / Verfahrenstechnik	67 771	5 447	80 810	5 171	6 961	276
Elektrotechnik	60 095	1 567	55 250	1 430	4 845	137
Nautik, Schiffstechnik	1 474	33	1 324	29	150	4
Architektur, Innenarchitektur	36 428	13 317	33 700	12 628	2 728	689
Raumplanung	2 068	492	1 931	466	137	26
Bauingenieurwesen	28 289	2 817	25 214	2 609	3 075	208
Vermessungswesen	5 404	886	5 271	868	133	18
Kunst, Kunstwissenschaft	59 161	33 064	55 295	31 021	3 866	2 043
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17 005	11 763	16 372	11 322	633	441
Bildende Kunst	5 092	2 433	4 619	2 248	473	185
Gestaltung	13 675	7 444	13 126	7 195	549	249
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 813	2 106	3 379	1 877	434	229
Musik	19 576	9 318	17 799	8 379	1 777	939
Sonstige Fächer/ohne Angabe	940	180	772	101	168	79
Insgesamt ...	1 198 330	456 391	1 131 875	436 294	66 455	20 097

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.2 Studienanfänger im Studienjahr 1983*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	42 166	28 012	37 247	24 972	4 919	3 040
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	8	7	8	7	-	-
Theologie, Religionslehre	5 018	2 273	4 845	2 223	173	50
Philosophie	2 441	1 089	2 187	1 000	254	89
Geschichte	3 408	1 752	3 177	1 659	231	93
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1 166	731	1 102	695	64	36
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 041	776	971	728	70	48
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	646	377	627	367	19	10
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	10 931	7 816	7 897	5 841	3 034	1 975
Anglistik, Amerikanistik	4 427	3 415	4 107	3 194	320	221
Romanistik	3 703	3 129	3 431	2 924	272	205
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	539	431	480	387	59	44
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	1 349	894	1 248	841	101	53
Psychologie	2 217	1 427	2 081	1 332	136	95
Erziehungswissenschaften	5 272	3 895	5 086	3 774	186	121
Sport	2 293	1 166	2 182	1 126	111	40
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	67 903	29 204	65 389	28 273	2 514	931
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	160	134	160	134	-	-
Politik- und Sozialwissenschaften	5 098	2 516	4 647	2 328	451	188
Sozialwesen	8 651	6 069	8 506	5 967	145	102
Rechtswissenschaft	14 144	6 197	13 749	6 038	395	159
Verwaltungswissenschaft, -wesen	7 387	3 053	7 375	3 050	12	3
Wirtschaftswissenschaften	30 518	10 986	29 082	10 519	1 436	467
Wirtschaftsingenieurwesen	1 945	249	1 870	237	75	12
Mathematik, Naturwissenschaften	34 631	13 094	32 685	12 523	1 946	571
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	113	104	113	104	-	-
Mathematik	5 069	2 145	4 833	2 079	236	66
Informatik	4 799	969	4 521	911	278	58
Physik, Astronomie	5 228	724	4 943	679	285	45
Chemie	8 173	3 278	7 598	3 090	575	188
Pharmazie	1 796	1 170	1 698	1 116	98	54
Biologie	4 628	2 700	4 387	2 586	241	114
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 211	658	2 031	631	180	27
Geographie	2 614	1 346	2 561	1 327	53	19
Humanmedizin	8 765	3 503	8 129	3 228	636	275
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	7 524	3 164	6 970	2 918	554	246
Zahnmedizin	1 241	339	1 159	310	82	29
Veterinärmedizin	727	400	626	364	101	36
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	6 190	2 948	5 852	2 857	338	91
Agrarwissenschaften	2 919	939	2 690	896	229	43
Gartenbau, Landespflege	1 110	568	1 079	553	31	15
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	599	53	569	48	30	5
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 562	1 388	1 514	1 360	48	28
Ingenieurwissenschaften	54 329	6 484	50 764	6 184	3 565	300
Ingenieurwissenschaften allgemein	11	4	10	3	1	1
Bergbau, Hüttenwesen	783	63	652	54	131	9
Maschinenbau / Verfahrenstechnik	23 245	1 802	21 821	1 726	1 424	76
Elektrotechnik	16 009	551	14 972	516	1 037	35
Nautik, Schiffstechnik	295	10	272	8	23	2
Architektur, Innenarchitektur	6 156	2 861	5 830	2 744	326	117
Raumplanung	224	69	211	63	13	6
Bauingenieurwesen	6 313	851	5 739	802	574	49
Vermessungswesen	1 293	273	1 257	268	36	5
Kunst, Kunstwissenschaft	9 684	5 822	8 837	5 381	847	441
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 521	1 911	2 416	1 840	105	71
Bildende Kunst	635	337	539	303	96	34
Gestaltung	2 374	1 359	2 234	1 291	140	68
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	635	379	546	333	89	46
Musik	3 519	1 836	3 102	1 614	417	222
Sonstige Fächer/ohne Angabe	168	90	4	3	164	87
Insgesamt ...	226 856	90 723	211 715	84 911	15 141	5 812

*) Studienjahr 1983 = Wintersemester 1982/83 und Sommersemester 1983.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	264 293	56 098	44 749	38 469	33 977	29 184	22 306	39 510
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 187	70	466	275	247	113	14	2
Theologie, Religionslehre	29 074	6 319	5 258	4 041	3 985	3 453	2 865	3 153
Philosophie	12 185	3 974	2 134	1 451	1 061	874	731	1 960
Geschichte	20 326	4 438	3 292	2 630	2 313	2 047	1 641	3 965
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	6 794	1 783	1 383	1 302	716	459	410	741
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	3 094	1 258	571	360	233	193	159	320
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 555	830	622	474	404	388	315	522
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	61 269	12 652	10 133	8 921	7 727	6 371	4 997	10 468
Anglistik, Amerikanistik	28 168	5 492	4 344	3 882	3 689	3 339	2 761	4 661
Romanistik	18 181	4 789	3 017	2 303	1 944	1 815	1 515	2 798
Slawistik, Baltistik, Finnno-Ugristik	2 835	662	390	296	292	251	277	667
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	8 040	2 141	1 579	1 092	783	629	534	1 282
Psychologie	20 648	3 281	3 286	2 986	2 836	2 745	2 253	3 461
Erziehungswissenschaften	48 737	8 409	8 274	8 456	7 747	6 507	3 834	5 510
Sport	21 737	3 219	3 556	3 627	3 636	2 954	2 149	2 596
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	320 624	82 752	69 012	56 396	38 577	26 299	18 597	28 991
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften allgemein ..	698	196	284	79	67	29	11	32
Politik- und Sozialwissenschaften	34 141	7 558	5 921	4 484	3 555	3 212	3 031	6 380
Sozialwesen	38 410	10 070	9 718	9 294	6 557	2 077	448	246
Rechtswissenschaft	82 011	16 647	15 547	12 223	10 210	8 816	7 086	11 482
Verwaltungswissenschaft, -wesen	25 395	8 425	8 060	7 139	1 611	119	32	9
Wirtschaftswissenschaften	128 779	36 309	27 020	21 585	15 329	11 254	7 436	9 846
Wirtschaftsingenieurwesen	11 190	3 547	2 462	1 592	1 248	792	553	996
Mathematik, Naturwissenschaften	180 769	41 178	29 988	24 369	21 275	18 482	15 444	30 033
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	939	148	424	172	127	53	9	6
Mathematik	29 617	6 308	4 347	3 537	3 267	3 076	2 831	6 251
Informatik	20 831	6 110	4 554	3 356	2 521	1 625	1 126	1 539
Physik, Astronomie	25 399	5 840	3 802	2 982	2 619	2 436	2 343	5 377
Chemie	34 151	8 811	5 247	3 852	3 234	3 172	3 093	6 742
Pharmazie	10 985	2 275	2 142	1 985	1 980	1 357	577	669
Biologie	32 896	5 731	5 315	5 007	4 550	4 166	3 284	4 843
Geowissenschaften (ohne Geographie)	11 552	2 706	1 790	1 317	1 079	1 041	1 008	2 611
Geographie	14 399	3 249	2 367	2 161	1 898	1 556	1 173	1 995
Humanmedizin	87 153	13 145	13 318	12 958	12 255	12 060	11 182	12 235
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	76 518	11 288	11 530	11 235	10 538	10 418	10 007	11 502
Zahnmedizin	10 635	1 857	1 788	1 723	1 717	1 642	1 175	733
Veterinärmedizin	5 960	991	935	993	869	831	736	605
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	31 560	7 273	6 360	5 794	4 914	3 358	1 867	1 994
Agrarwissenschaften	14 888	3 366	2 904	2 762	2 262	1 627	927	1 040
Gartenbau, Landespflanze	5 771	1 330	1 248	1 086	869	537	301	400
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 900	686	663	564	397	274	143	173
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ...	8 001	1 891	1 545	1 382	1 386	920	496	381
Ingenieurwissenschaften	226 133	60 492	47 038	36 672	30 516	19 906	13 436	18 073
Ingenieurwissenschaften allgemein	396	51	50	46	76	57	42	74
Bergbau, Hüttenwesen	4 208	854	640	605	496	471	460	682
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	87 771	25 206	18 664	13 955	11 816	7 385	4 777	5 968
Elektrotechnik	60 095	17 307	12 861	9 282	7 634	5 042	3 301	4 668
Nautik, Schiffstechnik	1 474	350	321	327	218	93	55	110
Architektur, Innenarchitektur	36 428	7 798	7 372	6 603	5 347	3 654	2 473	3 181
Raumplanung	2 068	305	285	380	310	255	219	314
Bauingenieurwesen	28 289	7 155	5 690	4 382	3 814	2 518	1 862	2 868
Vermessungswesen	5 404	1 466	1 155	1 092	805	431	247	208
Kunst, Kunstwissenschaft	59 161	13 039	11 196	9 919	8 933	6 579	3 947	5 548
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17 005	3 545	2 994	2 466	2 231	1 756	1 292	2 721
Bildende Kunst	5 092	871	901	920	823	668	458	451
Gestaltung	13 675	2 892	2 673	2 611	2 504	1 648	764	583
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 813	859	661	500	486	410	336	561
Musik	19 576	4 872	3 967	3 422	2 889	2 097	1 097	1 232
Sonstige Fächer/ohne Angabe	940 ^{a)}	137	20	15	3	12	8	16
Insgesamt	1 198 330 ^{a)}	278 324	226 172	189 212	154 955	119 665	89 672	139 601

a) Einschl. 729 Studenten, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	159 257	35 960	28 702	24 021	20 682	17 596	12 820	19 476
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	978	57	389	221	210	94	6	1
Theologie, Religionslehre	12 856	2 939	2 533	1 973	1 858	1 468	1 107	978
Philosophie	4 355	1 756	820	471	326	295	219	468
Geschichte	9 380	2 217	1 610	1 152	1 025	1 009	744	1 623
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	3 599	1 049	811	773	348	196	181	241
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 027	897	380	244	131	117	93	165
Althilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 815	479	341	248	181	189	158	219
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	40 128	8 938	7 182	6 169	5 169	4 190	3 084	5 396
Anglistik, Amerikanistik	19 987	4 137	3 281	2 840	2 655	2 367	1 868	2 839
Romanistik	14 510	3 900	2 508	1 869	1 578	1 471	1 159	2 025
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 083	508	312	224	208	184	209	438
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	4 628	1 322	966	630	439	351	282	638
Psychologie	11 786	2 022	1 978	1 711	1 586	1 546	1 244	1 699
Erziehungswissenschaften	31 125	5 739	5 591	5 496	4 968	4 119	2 466	2 746
Sport	9 114	1 508	1 637	1 500	1 540	1 269	831	829
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	118 246	34 063	27 809	21 536	13 897	8 420	5 776	6 745
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	501	153	235	49	29	16	5	14
Politik- und Sozialwissenschaften	14 008	3 597	2 623	1 833	1 416	1 208	1 233	2 098
Sozialwesen	25 661	6 867	6 560	6 202	4 379	1 302	252	99
Rechtswissenschaft	29 858	7 167	6 482	4 510	3 442	3 058	2 444	2 755
Verwaltungswissenschaft, -wesen	9 793	3 410	3 113	2 665	555	40	9	1
Wirtschaftswissenschaften	37 375	12 449	8 537	6 130	3 977	2 743	1 802	1 737
Wirtschaftsingenieurwesen	1 050	420	259	147	99	53	31	41
Mathematik, Naturwissenschaften	62 054	15 476	11 144	8 842	7 467	6 734	5 085	7 306
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	767	129	350	145	98	35	6	4
Mathematik	10 771	2 604	1 829	1 439	1 271	1 200	946	1 482
Informatik	3 664	1 183	805	541	366	326	210	233
Physik, Astronomie	2 538	835	394	288	185	231	213	392
Chemie	10 741	3 513	1 748	1 171	869	979	940	1 521
Pharmazie	6 469	1 495	1 342	1 235	1 152	720	279	246
Biologie	17 640	3 301	3 017	2 734	2 439	2 293	1 751	2 105
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 777	773	482	284	206	243	221	568
Geographie	6 687	1 643	1 177	1 005	881	707	519	755
Humanmedizin	32 373	5 325	5 302	4 965	4 692	4 227	3 788	4 074
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	29 599	4 804	4 807	4 516	4 247	3 832	3 481	3 912
Zahnmedizin	2 774	521	495	449	445	395	307	162
Veterinärmedizin	2 881	549	499	507	403	383	300	240
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	14 302	3 491	2 925	2 468	2 236	1 600	824	758
Agrarwissenschaften	4 376	1 074	874	751	604	501	267	305
Gartenbau, Landespflanze	2 630	656	592	465	387	257	131	142
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	254	66	51	40	33	29	17	18
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 042	1 695	1 408	1 212	1 212	813	409	293
Ingenieurwissenschaften	24 920	7 471	5 669	4 020	3 034	2 030	1 358	1 338
Ingenieurwissenschaften allgemein	114	21	14	14	17	13	14	21
Bergbau, Hüttenwesen	247	72	35	27	17	30	25	41
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5 447	1 968	1 214	789	624	435	213	204
Elektrotechnik	1 567	647	358	226	138	72	53	73
Nautik, Schiffstechnik	33	10	9	5	-	4	2	3
Architektur, Innenarchitektur	13 317	3 394	3 036	2 326	1 824	1 188	815	734
Raumplanung	492	88	92	99	52	57	51	53
Bauingenieurwesen	2 817	969	681	373	263	181	153	197
Vermessungswesen	886	302	230	161	99	50	32	12
Kunst, Kunstwissenschaft	33 064	7 629	6 490	5 502	4 970	3 555	2 106	2 812
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	11 763	2 589	2 220	1 710	1 552	1 191	823	1 678
Bildende Kunst	2 433	460	453	460	410	280	198	172
Gestaltung	7 444	1 630	1 513	1 434	1 376	861	400	230
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 106	494	375	273	279	231	190	264
Musik	9 318	2 456	1 929	1 625	1 353	992	495	468
Sonstige Fächer/ohne Angabe	180 ^{a)}	74	6	6	1	5	3	2
Zusammen ...	456 391 ^{a)}	111 546	90 183	73 367	58 922	45 819	32 891	43 580

1) Einschl. 83 Studentinnen, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

7.6 Deutsche Studenten im Wintersemester 1982/83 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt			Und zwar					
	Rang- folge	Anzahl	% 1)	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	% 1)	Rang- folge	Anzahl	% 1)
Männlich									
Rechtswissenschaft	1	50 487	7,3	4	6 151	5,8	4	7 156	5,5
Maschinenbau/-wesen	2	47 103	6,8	1	11 473	10,8	2	12 385	9,6
Elektrotechnik/Elektronik	3	44 860	6,5	2	11 278	10,6	1	12 387	9,6
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	44 008	6,3	10	2 773	2,6	10	3 781	2,9
Betriebswirtschaftslehre	5	38 456	5,5	3	6 434	6,1	3	7 366	5,7
Wirtschaftswissenschaften	6	27 889	4,0	5	5 049	4,8	5	6 519	5,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	22 605	3,2	6	4 399	4,1	6	5 073	3,9
Physik	8	21 688	3,1	7	3 750	3,5	7	4 271	3,3
Chemie	9	20 492	2,9	8	3 605	3,4	9	3 983	3,1
Architektur	10	19 611	2,8	11	2 519	2,4	11	3 315	2,6
Germanistik/Deutsch	11	18 310	2,6	17	1 461	1,4	17	1 902	1,5
Mathematik	12	17 872	2,6	13	2 375	2,2	12	3 062	2,4
Informatik	13	15 804	2,3	9	3 337	3,1	8	4 128	3,2
Biologie	14	14 509	2,1	15	1 616	1,5	16	1 988	1,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	15	12 447	1,8	28	829	0,8	20	1 477	1,1
Sport/Sportwissenschaft	16	12 188	1,8	29	826	0,8	26	1 134	0,4
Volkswirtschaftslehre	17	11 671	1,7	12	2 398	2,3	13	3 026	2,3
Geschichte	18	9 284	1,3	25	893	0,8	25	1 204	0,9
Wirtschaftsingenieurwesen	19	9 266	1,3	18	1 380	1,3	14	2 293	1,8
Ev. Theologie, -Religionslehre	20	8 666	1,2	21	1 124	1,1	21	1 328	1,0
Zusammen ...	x	467 236	67,2	x	73 670	69,4	x	87 778	68,1
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	35 252	8,1	2	4 802	6,7	2	5 541	6,4
Rechtswissenschaft	2	28 704	6,6	1	5 230	7,3	1	5 752	6,7
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	27 851	6,4	8	2 086	2,9	6	2 858	3,3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	19 822	4,5	10	1 917	2,7	9	2 707	3,2
Anglistik/Englisch	5	18 439	4,2	6	2 541	3,6	5	3 045	3,5
Biologie	6	16 920	3,9	7	2 370	3,3	7	2 795	3,3
Betriebswirtschaftslehre	7	15 886	3,6	3	3 738	5,2	3	4 087	4,8
Psychologie	8	11 126	2,6	19	1 186	1,7	17	1 614	1,9
Mathematik	9	10 433	2,4	11	1 885	2,6	11	2 218	2,6
Architektur	10	9 975	2,3	9	1 930	2,7	10	2 299	2,7
Wirtschaftswissenschaften	11	9 791	2,2	4	2 638	3,7	4	3 099	3,6
Sozialarbeit/-hilfe	12	9 417	2,2	12	1 754	2,5	12	1 908	2,2
Chemie	13	9 154	2,1	5	2 547	3,6	8	2 786	3,2
Sport/Sportwissenschaft	14	8 950	2,1	24	952	1,3	24	1 111	1,3
Sozialpädagogik	15	8 348	1,9	14	1 664	2,3	14	1 822	2,1
Geschichte	16	7 559	1,7	23	960	1,3	23	1 203	1,4
Sozialwesen	17	7 485	1,7	15	1 511	2,1	16	1 635	1,9
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	18	6 947	1,6	17	1 209	1,7	19	1 440	1,7
Ev. Theologie, -Religionslehre	19	6 750	1,5	22	1 003	1,4	22	1 239	1,4
Geographie/Erdkunde	20	6 608	1,5	20	1 146	1,6	20	1 374	1,6
Zusammen ...	x	275 417	63,1	x	43 069	60,3	x	50 533	58,8
Insgesamt									
Rechtswissenschaft	1	79 191	7,0	3	11 381	6,4	1	12 908	6,0
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	71 859	6,3	9	4 859	2,7	8	6 639	3,1
Betriebswirtschaftslehre	3	54 342	4,8	4	10 172	5,7	4	11 453	5,3
Germanistik/Deutsch	4	53 562	4,7	6	6 263	3,5	6	7 443	3,5
Maschinenbau/-wesen	5	48 204	4,3	1	11 834	6,7	3	12 787	6,0
Elektrotechnik/ Elektronik	6	46 016	4,1	2	11 671	6,6	2	12 847	6,0
Wirtschaftswissenschaften	7	37 680	3,3	5	7 687	4,3	5	9 618	4,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	8	32 269	2,9	18	2 746	1,5	16	4 184	1,9
Biologie	9	31 429	2,8	14	3 986	2,2	14	4 783	2,2
Chemie	10	29 646	2,6	7	6 152	3,5	7	6 769	3,2
Architektur	11	29 586	2,6	10	4 449	2,5	10	5 614	2,6
Mathematik	12	28 305	2,5	12	4 260	2,4	11	5 280	2,5
Anglistik/Englisch	13	25 799	2,3	17	3 140	1,8	18	3 882	1,8
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	14	25 214	2,2	8	5 129	2,9	9	5 921	2,8
Physik	15	24 092	2,1	11	4 342	2,4	13	4 982	2,3
Sport/Sportwissenschaft	16	21 138	1,9	27	1 778	1,0	29	2 245	1,0
Psychologie	17	19 726	1,7	26	1 836	1,0	20	2 628	1,2
Informatik	18	19 100	1,7	13	4 188	2,4	12	5 111	2,4
Geschichte	19	16 843	1,5	25	1 853	1,0	26	2 407	1,1
Volkswirtschaftslehre	20	16 358	1,4	15	3 862	2,2	15	4 782	2,2
Zusammen ...	x	710 359	62,8	x	111 588	62,8	x	132 283	61,6

1) Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.

7 HOCHSCHULEN

7.7 Deutsche Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Geburtsjahren und Hochschulart sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Studenten						Studienanfänger	
	insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen			Kunsthochschulen	Fachhochschulen ²⁾		
		zusammen	Universitäten ¹⁾	pädagogische|theologische Hochschulen				
Männlich								
1964 und später	1 603	421	413	4	4	147	1 035	1 481
1963	15 294	11 869	11 705	40	124	296	3 129	12 924
1962	37 621	29 447	29 063	123	261	533	7 641	23 149
1961	64 725	48 525	47 998	300	227	828	15 372	25 627
1960	80 925	57 014	56 293	482	239	1 013	22 898	17 265
1959	84 744	57 977	57 182	630	165	1 082	25 685	9 668
1958	80 442	56 322	55 460	678	184	1 090	23 030	5 422
1957	72 526	52 425	51 583	686	156	1 003	19 098	3 185
1956	59 021	44 286	43 576	582	128	840	13 895	2 140
1955	46 230	36 054	35 526	455	73	619	9 557	1 345
1954	35 668	28 658	28 268	339	51	480	6 530	1 002
1953	27 246	22 431	22 088	296	47	340	4 475	709
1952	20 724	17 391	17 124	235	32	242	3 091	480
1951	15 452	13 075	12 863	196	16	162	2 215	396
1950	12 197	10 340	10 162	151	27	121	1 736	371
1949	9 623	8 040	7 896	131	13	88	1 495	255
1948	7 039	5 872	5 788	77	7	61	1 106	190
1947	4 960	4 230	4 162	62	6	33	697	113
1946	3 271	2 806	2 754	48	4	22	443	90
1945	2 355	2 064	2 031	28	5	24	267	49
1944	2 527	2 218	2 180	33	5	12	297	56
1943 und früher	10 761	9 861	9 682	151	28	38	862	271
Ohne Angabe	627	-	-	-	-	-	627	-
Zusammen ...	695 581	521 326	513 797	5 727	1 802	9 074	165 181	106 188
Weiblich								
1964 und später	1 253	416	410	4	2	153	684	1 128
1963	27 343	22 145	21 382	669	94	454	4 744	25 177
1962	48 793	38 624	37 034	1 446	144	801	9 368	21 340
1961	59 268	45 279	43 119	2 032	128	998	12 991	9 810
1960	56 953	43 470	41 257	2 137	76	1 108	12 375	4 438
1959	51 247	40 607	38 696	1 849	62	1 019	9 621	2 418
1958	43 524	35 551	34 176	1 298	77	874	7 099	1 688
1957	35 423	29 814	28 966	795	53	738	4 871	1 229
1956	26 994	23 067	22 462	580	25	519	3 408	959
1955	18 999	16 371	15 983	358	30	350	2 278	633
1954	14 328	12 496	12 159	320	17	226	1 606	516
1953	10 611	9 330	9 050	273	7	170	1 111	393
1952	8 398	7 433	7 254	173	6	138	827	298
1951	6 230	5 595	5 448	141	6	82	553	231
1950	5 060	4 526	4 419	104	3	71	463	214
1949	4 132	3 721	3 610	105	6	61	350	162
1948	3 084	2 793	2 725	66	2	41	250	130
1947	2 463	2 224	2 149	70	5	31	208	96
1946	1 775	1 600	1 553	45	2	26	149	99
1945	1 364	1 232	1 194	36	2	24	108	67
1944	1 538	1 384	1 331	49	4	25	129	80
1943 und früher	7 432	6 820	6 568	225	27	94	518	354
Ohne Angabe	82	-	-	-	-	-	82	-
Zusammen ...	436 294	354 498	340 945	12 775	778	8 003	73 793	71 460
Insgesamt								
1964 und später	2 856	837	823	8	6	300	1 719	2 609
1963	42 637	34 014	33 087	709	218	750	7 873	38 101
1962	86 414	68 071	66 097	1 569	405	1 334	17 009	44 489
1961	123 993	93 804	91 117	2 332	355	1 826	28 363	35 437
1960	137 878	100 484	97 550	2 619	315	2 121	35 273	21 703
1959	135 991	98 584	95 878	2 479	227	2 101	35 306	12 086
1958	123 966	91 873	89 636	1 976	261	1 964	30 129	7 110
1957	107 949	82 239	80 549	1 481	209	1 741	23 969	4 414
1956	86 015	67 353	66 038	1 162	153	1 359	17 303	3 099
1955	65 229	52 425	51 509	813	103	969	11 835	1 978
1954	49 996	41 154	40 427	659	68	706	8 136	1 518
1953	37 857	31 761	31 138	569	54	510	5 586	1 102
1952	29 122	24 824	24 378	408	38	380	3 918	778
1951	21 682	18 670	18 311	337	22	244	2 768	627
1950	17 257	14 866	14 581	255	30	192	2 199	585
1949	13 755	11 761	11 506	236	19	149	1 845	417
1948	10 123	8 665	8 513	143	9	102	1 356	320
1947	7 423	6 454	6 311	132	11	64	905	209
1946	5 046	4 406	4 307	93	6	48	592	189
1945	3 719	3 296	3 225	64	7	48	375	116
1944	4 065	3 602	3 511	82	9	37	426	136
1943 und früher	18 193	16 681	16 250	376	55	132	1 380	625
Ohne Angabe	709	-	-	-	-	-	709	-
Insgesamt ...	1 131 875	875 824	854 742	18 502	2 580	17 077	238 974	177 648

1) Einschl. Gesamthochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.1 Studenten im Wintersemester 1982/83

Land des Hochschulortes	Ins- gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											außerhalb des Bundes- gebietes u. o. A.
		Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1 000													
Schleswig-Holstein ...	27,3	18,5	0,9	3,2	0,7	1,6	0,4	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	0,8
Hamburg	50,4	9,3	26,2	8,3	1,0	2,7	0,8	0,4	0,8	0,5	0,1	0,3	0,1
Niedersachsen	105,2	3,2	1,4	78,7	2,6	10,1	5,2	0,8	1,4	1,0	0,3	0,5	0,1
Bremen	13,0	0,2	0,1	4,2	7,4	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	354,9	1,5	0,8	15,4	1,2	307,5	5,2	11,8	4,6	3,3	1,5	1,1	0,9
Hessen	99,6	0,7	0,4	4,3	0,5	8,6	69,1	6,0	4,3	3,8	0,9	0,4	0,3
Rheinland-Pfalz	50,1	0,2	0,1	1,1	0,1	3,3	8,7	29,2	2,4	0,9	3,7	0,1	0,1
Baden-Württemberg	161,4	1,1	0,5	3,4	0,4	8,2	6,0	9,5	122,8	6,8	1,5	0,6	0,6
Bayern	173,9	0,7	0,5	2,9	0,4	7,2	3,5	2,3	10,1	145,0	0,6	0,4	0,5
Saarland	16,9	0,1	0,0	0,3	0,0	0,7	0,3	2,4	0,6	0,2	12,1	0,1	0,1
Berlin (West)	79,2	2,0	1,0	6,5	1,0	9,0	2,9	1,9	5,2	3,3	0,6	45,7	0,3
Bundesgebiet ...	1 131,9	37,4	31,9	128,4	15,2	359,5	102,2	64,7	152,7	165,2	21,4	49,5	3,9

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein ...	2,4	49,4	2,9	2,5	4,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,4	0,4	19,6
Hamburg	4,5	24,7	81,9	6,5	6,3	0,7	0,8	0,6	0,5	0,3	0,5	0,5	2,9
Niedersachsen	9,3	8,4	4,4	61,3	17,1	2,8	5,1	1,2	0,9	0,6	1,4	1,0	3,5
Bremen	1,1	0,5	0,4	3,3	48,8	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Nordrhein-Westfalen ..	31,4	4,1	2,6	12,0	7,6	85,5	5,1	18,3	3,0	2,0	7,1	2,2	23,0
Hessen	8,8	1,9	1,2	3,4	3,2	2,4	67,7	9,4	2,8	2,3	4,4	0,9	8,0
Rheinland-Pfalz	4,4	0,6	0,5	0,9	0,8	0,9	8,5	45,2	1,6	0,6	17,1	0,3	3,1
Baden-Württemberg	14,3	3,0	1,6	2,6	2,6	2,3	5,9	14,8	80,4	4,1	6,9	1,3	16,6
Bayern	15,4	1,9	1,4	2,2	2,4	2,0	3,4	3,5	6,6	87,7	2,7	0,9	13,0
Saarland	1,5	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3	3,7	0,4	0,1	56,6	0,1	1,9
Berlin (West)	7,0	5,4	3,0	5,1	6,3	2,5	2,8	2,9	3,4	2,0	2,8	92,3	8,0
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein ...	100	67,8	3,5	11,7	2,5	5,9	1,5	0,9	1,6	1,0	0,3	0,7	2,8
Hamburg	100	18,4	51,9	16,5	1,9	5,3	1,6	0,8	1,6	1,0	0,2	0,5	0,2
Niedersachsen	100	3,0	1,3	74,8	2,5	9,6	4,9	0,7	1,3	1,0	0,3	0,5	0,1
Bremen	100	1,5	0,9	32,4	56,9	4,2	0,4	0,7	1,3	0,7	0,1	0,7	0,1
Nordrhein-Westfalen ..	100	0,4	0,2	4,3	0,3	86,6	1,5	3,3	1,3	0,9	0,4	0,3	0,3
Hessen	100	0,7	0,4	4,4	0,5	8,7	69,4	6,1	4,3	3,9	1,0	0,4	0,3
Rheinland-Pfalz	100	0,5	0,3	2,2	0,3	6,5	17,5	58,4	4,7	1,9	7,3	0,3	0,2
Baden-Württemberg	100	0,7	0,3	2,1	0,2	5,1	3,7	5,9	76,1	4,2	0,9	0,4	0,4
Bayern	100	0,4	0,3	1,7	0,2	4,1	2,0	1,3	5,8	83,4	0,3	0,2	0,3
Saarland	100	0,3	0,2	1,9	0,3	4,2	1,6	14,2	3,6	1,3	71,7	0,3	0,4
Berlin (West)	100	2,5	1,2	8,2	1,2	11,4	3,6	2,4	6,5	4,2	0,8	57,6	0,4
Bundesgebiet ...	100	3,3	2,8	11,3	1,3	31,8	9,0	5,7	13,5	14,6	1,9	4,4	0,3

7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.2 Studienanfänger im Studienjahr 1983^{*)}

Land des Hochschulortes	Ins- gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											
		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	außerhalb des Bundes- gebietes u. o. A.
1 000													
Schleswig-Holstein	5,3	4,0	0,3	0,6	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	9,3	1,9	4,7	1,7	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen	20,6	0,7	0,4	15,6	0,5	1,9	0,9	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0
Bremen	2,2	0,0	0,0	0,9	1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen	61,5	0,3	0,1	3,1	0,2	52,8	1,0	2,1	0,9	0,5	0,3	0,1	0,2
Hessen	20,1	0,2	0,1	1,0	0,1	1,8	13,9	1,2	0,9	0,8	0,2	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	10,9	0,1	0,0	0,3	0,0	0,9	1,7	5,9	0,6	0,2	0,9	0,0	0,0
Baden-Württemberg	31,8	0,2	0,1	0,7	0,1	1,5	1,0	1,8	24,6	1,3	0,2	0,1	0,1
Bayern	36,0	0,2	0,1	0,9	0,1	1,9	0,7	0,5	2,5	28,8	0,1	0,1	0,1
Saarland	3,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0	2,0	0,0	0,0
Berlin (West)	11,0	0,2	0,2	0,9	0,1	0,9	0,3	0,2	0,6	0,3	0,1	7,2	0,0
Bundesgebiet ...	211,7	7,8	6,1	25,7	2,6	62,6	19,8	12,3	30,7	32,1	3,8	7,7	0,6

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein	2,5	51,1	4,6	2,3	3,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,8
Hamburg	4,4	24,3	77,4	6,5	5,8	0,7	0,6	0,6	0,5	0,2	0,4	0,5	3,3
Niedersachsen	9,7	8,7	6,2	60,9	19,1	3,1	4,5	1,1	0,7	0,5	1,1	0,9	4,3
Bremen	1,0	0,3	0,2	3,3	44,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Nordrhein-Westfalen	29,1	4,0	2,5	11,9	8,7	84,4	5,1	16,9	2,9	1,4	6,9	1,6	28,1
Hessen	9,5	2,2	1,4	3,9	4,5	2,8	70,0	9,4	3,0	2,4	4,4	1,0	8,2
Rheinland-Pfalz	5,2	1,0	0,8	1,3	1,3	1,5	8,8	47,9	2,1	0,7	24,0	0,4	3,5
Baden-Württemberg	15,0	2,8	1,8	2,8	3,0	2,3	5,3	14,7	80,2	3,9	5,9	1,1	24,3
Bayern	17,0	2,6	2,2	3,3	4,2	3,1	3,7	3,8	8,1	89,7	2,8	1,1	17,3
Saarland	1,4	0,1	0,2	0,4	0,5	0,3	0,3	3,8	0,5	0,1	52,9	0,1	2,1
Berlin (West)	5,2	3,1	2,6	3,3	5,0	1,5	1,5	1,4	1,9	1,0	1,6	93,0	7,9
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein	100	74,7	5,2	11,3	1,7	2,9	1,1	0,7	1,1	0,6	0,1	0,5	0,1
Hamburg	100	20,4	50,6	17,9	1,6	4,4	1,4	0,8	1,5	0,6	0,2	0,4	0,2
Niedersachsen	100	3,3	1,8	75,7	2,4	9,4	4,3	0,6	1,1	0,7	0,2	0,3	0,1
Bremen	100	0,9	0,6	39,1	53,4	3,3	0,5	0,4	1,0	0,5	0,0	0,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	100	0,5	0,2	5,0	0,4	85,3	1,6	3,4	1,4	0,8	0,4	0,2	0,3
Hessen	100	0,8	0,4	5,0	0,6	8,8	68,9	5,8	4,6	3,8	0,8	0,4	0,2
Rheinland-Pfalz	100	0,7	0,4	3,1	0,3	8,5	15,9	54,3	5,9	2,0	8,3	0,3	0,2
Baden-Württemberg	100	0,7	0,3	2,3	0,2	4,6	3,3	5,7	77,4	4,0	0,7	0,3	0,5
Bayern	100	0,6	0,4	2,4	0,3	5,4	2,0	1,3	6,9	80,0	0,3	0,2	0,3
Saarland	100	0,3	0,5	3,2	0,4	6,0	2,1	15,4	4,6	1,2	65,7	0,3	0,4
Berlin (West)	100	2,2	1,4	7,8	1,2	8,4	2,6	1,6	5,2	2,9	0,6	65,6	0,4
Bundesgebiet ...	100	3,7	2,9	12,1	1,2	29,6	9,3	5,8	14,5	15,2	1,8	3,7	0,3

^{*)} Studienjahr 1983 = Wintersemester 1982/83 und Sommersemester 1983.

7 HOCHSCHULEN

7.9 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1983 nach der beruflichen Stellung der Eltern*)

Berufliche Stellung der Mutter	Berufliche Stellung des Vaters	Erwerbsperson					Nicht- erwerbsperson und ohne Angabe	Zusammen
		Selb- ständiger	Mithelfender Familien- angehöriger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter		
Männlich								
Erwerbsperson								
Selbständige	3 326	119	683	1 797	400	159	6 484	
Mithelfende Familienangehörige	7 836	70	3 109	6 624	2 859	220	20 718	
Beamtin	401	16	1 689	1 062	142	123	3 433	
Angestellte	7 021	75	8 076	19 622	5 043	870	40 707	
Arbeiterin	516	28	1 149	3 836	7 296	340	13 165	
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	4 515	46	8 471	16 608	9 313	3 344	42 297	
Zusammen ...	23 615	354	23 177	49 549	25 053	5 056	126 804	
Weiblich								
Erwerbsperson								
Selbständige	2 589	56	542	1 334	209	103	4 833	
Mithelfende Familienangehörige	5 575	35	1 999	3 579	1 171	114	12 473	
Beamtin	405	14	1 642	920	77	82	3 140	
Angestellte	6 090	42	6 882	15 575	3 084	673	32 346	
Arbeiterin	264	9	652	1 892	3 342	145	6 304	
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	3 292	20	5 795	10 228	4 420	2 060	25 815	
Zusammen ...	18 215	176	17 512	33 528	12 303	3 177	84 911	
Insgesamt								
Anzahl								
Erwerbsperson								
Selbständige	5 915	175	1 225	3 131	609	262	11 317	
Mithelfende Familienangehörige	13 411	105	5 108	10 203	4 030	334	33 191	
Beamtin	806	30	3 331	1 982	219	205	6 573	
Angestellte	13 111	117	14 958	35 197	8 127	1 543	73 053	
Arbeiterin	780	37	1 801	5 728	10 638	485	19 469	
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	7 807	66	14 266	26 836	13 733	5 404	68 112	
Insgesamt...	41 830	530	40 689	83 077	37 356	8 233	211 715	
Prozent								
Verteilung nach der beruflichen Stellung des Vaters								
Erwerbsperson								
Selbständige	52,3	1,5	10,8	27,7	5,4	2,3	100	
Mithelfende Familienangehörige	40,4	0,3	15,4	30,7	12,1	1,0	100	
Beamtin	12,3	0,5	50,7	30,2	3,3	3,1	100	
Angestellte	17,9	0,2	20,5	48,2	11,1	2,1	100	
Arbeiterin	4,0	0,2	9,3	29,4	54,6	2,5	100	
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	11,5	0,1	20,9	39,4	20,2	7,9	100	
Insgesamt ...	19,8	0,3	19,2	39,2	17,6	3,9	100	
Verteilung nach der beruflichen Stellung der Mutter								
Erwerbsperson								
Selbständige	14,1	33,0	3,0	3,8	1,6	3,2	5,3	
Mithelfende Familienangehörige	32,1	19,8	12,6	12,3	10,8	4,1	15,7	
Beamtin	1,9	5,7	8,2	2,4	0,6	2,5	3,1	
Angestellte	31,3	22,1	36,8	42,4	21,8	18,7	34,5	
Arbeiterin	1,9	7,0	4,4	6,9	28,5	5,9	9,2	
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	18,7	12,5	35,1	32,3	36,8	65,6	32,2	
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	

*) Studienjahr 1983 = Wintersemester 1982/83 und Sommersemester 1983.

7 HOCHSCHULEN

7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

7.10.1 Insgesamt

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an			
			Universitäten	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa	34 236	51,5	25 110	1 896	1 034	5 971
Belgien	487	0,7	360	16	23	81
Dänemark	205	0,3	156	5	11	29
Finnland	717	1,1	622	23	23	46
Frankreich	2 443	3,7	1 974	68	83	304
Griechenland	6 357	9,6	5 557	244	49	489
Großbritannien und Nordirland	1 639	2,5	1 354	58	68	154
Italien	1 460	2,2	1 068	83	62	234
Jugoslawien	1 349	2,0	966	67	40	261
Luxemburg	742	1,1	635	37	21	33
Niederlande	1 619	2,4	1 084	145	50	315
Norwegen	667	1,0	598	18	28	20
Österreich	3 016	4,5	2 099	345	89	454
Polen	755	1,1	604	23	56	67
Portugal	283	0,4	220	10	2	50
Rumänien	207	0,3	160	11	20	16
Schweden	447	0,7	375	11	35	23
Schweiz	1 151	1,7	759	46	171	160
Spanien	1 062	1,6	710	116	39	193
Tschechoslowakei	590	0,9	491	24	26	46
Türkei	8 254	12,4	4 689	522	72	2 936
Ungarn	317	0,5	242	13	30	30
Übriges Europa	469	0,7	387	11	36	30
Afrika	4 109	6,2	2 877	329	45	849
Ägypten	786	1,2	698	46	15	27
Äthiopien	225	0,3	176	19	-	30
Algerien	524	0,8	218	39	11	255
Ghana	269	0,4	199	17	1	52
Kamerun	127	0,2	90	11	-	26
Marokko	181	0,3	124	10	3	44
Nigeria	343	0,5	206	48	-	86
Tunesien	243	0,4	206	8	1	28
Übriges Afrika	1 411	2,1	960	131	14	301
Amerika	6 965	10,5	5 707	224	355	630
Argentinien	246	0,4	201	4	23	18
Bolivien	206	0,3	122	21	1	61
Brasilien	473	0,7	389	11	46	26
Chile	482	0,7	373	39	13	56
Kanada	379	0,6	291	12	38	34
Kolumbien	270	0,4	214	9	5	38
Mexiko	187	0,3	153	8	17	9
Peru	349	0,5	251	9	8	76
Venezuela	187	0,3	97	18	4	68
Vereinigte Staaten	3 733	5,6	3 288	77	186	160
Übriges Amerika	453	0,7	328	16	14	84
Asien	19 925	30,0	14 219	980	835	3 834
Afghanistan	612	0,9	419	38	4	151
China (Taiwan)	546	0,8	485	12	31	18
China (Volksrepublik)	666	1,0	628	9	13	16
Indien	662	1,0	537	33	9	79
Indonesien	2 867	4,3	1 882	82	31	868
Iran	6 994	10,5	4 453	492	37	1 994
Israel	596	0,9	509	23	23	42
Japan	1 174	1,8	748	14	389	21
Jordanien	869	1,3	711	72	-	85
Korea, Republik	1 619	2,4	1 285	31	248	39
Libanon	304	0,5	237	10	2	55
Pakistan	247	0,4	195	13	-	38
Syrien	483	0,7	384	30	2	67
Thailand	264	0,4	154	34	4	71
Vietnam	616	0,9	463	26	4	120
Zypern	532	0,8	493	12	2	25
Übriges Asien	872	1,3	636	49	36	145
Australien und Ozeanien	162	0,2	108	6	35	13
Australien	127	0,2	81	6	27	13
Neuseeland	33	0,0	25	-	8	-
Übriges Austr. u. Ozeanien	2	0,0	2	-	-	-
Staatenlos	631	0,9	447	46	13	125
Ungeklärt	289	0,4	259	4	-	25
Ohne Angabe	138	0,2	37	14	11	75
Insgesamt ...	66 455	100	48 764	3 499	2 328	11 522

1) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

7.10.2 Weiblich

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an			
			Universitäten	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa	12 124	60,3	10 028	464	426	1 116
Belgien	210	1,0	165	6	11	26
Dänemark	117	0,6	88	3	5	19
Finnland	577	2,9	500	19	17	38
Frankreich	1 717	8,5	1 477	46	36	146
Griechenland	1 889	9,4	1 705	59	21	95
Großbritannien und Nordirland	840	4,2	718	20	37	61
Italien	609	3,0	516	20	25	43
Jugoslawien	566	2,8	459	14	13	76
Luxemburg	180	0,9	156	7	6	6
Niederlande	592	2,9	447	47	14	75
Norwegen	272	1,4	234	12	12	13
Österreich	1 136	5,7	882	68	42	138
Polen	335	1,7	283	6	23	22
Portugal	118	0,6	108	3	-	6
Rumänien	103	0,5	83	7	7	6
Schweden	245	1,2	207	9	17	9
Schweiz	427	2,1	313	13	62	31
Spanien	363	1,8	291	26	15	29
Tschechoslowakei	250	1,2	219	10	9	10
Türkei	1 198	6,0	870	64	20	237
Ungarn	136	0,7	104	1	16	14
Übriges Europa	244	1,2	203	4	18	16
Afrika	389	1,9	325	28	6	30
Ägypten	124	0,6	104	14	4	2
Äthiopien	25	0,1	17	4	-	4
Algerien	17	0,1	15	1	-	1
Ghana	17	0,1	15	1	-	1
Kamerun	8	0,0	7	-	-	1
Marokko	17	0,1	14	1	-	2
Nigeria	21	0,1	17	1	-	3
Tunesien	13	0,1	10	1	-	2
Übriges Afrika	147	0,7	126	5	2	14
Amerika	2 897	14,4	2 484	68	172	156
Argentinien	98	0,5	85	3	5	5
Bolivien	45	0,2	32	3	-	10
Brasilien	195	1,0	168	3	18	6
Chile	172	0,9	140	13	4	14
Kanada	192	1,0	152	5	22	10
Kolumbien	86	0,4	74	1	3	7
Mexiko	63	0,3	51	2	8	2
Peru	113	0,6	93	2	4	12
Venezuela	56	0,3	34	6	3	13
Vereinigte Staaten	1 759	8,6	1 564	29	99	59
Übriges Amerika	118	0,6	91	1	6	18
Asien	4 343	21,6	3 241	104	518	462
Afghanistan	40	0,2	36	-	-	4
China (Taiwan)	227	1,1	195	2	20	10
China (Volksrepublik)	118	0,6	105	-	6	7
Indien	122	0,6	111	4	3	4
Indonesien	704	3,5	521	15	15	152
Iran	1 116	5,6	851	48	6	203
Israel	103	0,5	84	2	11	6
Japan	595	3,0	329	5	249	10
Jordanien	35	0,2	30	2	-	3
Korea, Republik	712	3,5	487	14	188	19
Libanon	28	0,1	25	1	1	1
Pakistan	24	0,1	21	1	-	2
Syrien	26	0,1	25	-	-	1
Thailand	70	0,3	61	2	-	6
Vietnam	118	0,6	92	2	2	22
Zypern	173	0,9	165	2	1	5
Übriges Asien	132	0,7	103	4	16	7
Australien und Ozeanien	76	0,4	51	3	21	1
Australien	57	0,3	36	3	17	1
Neuseeland	18	0,1	14	-	4	-
Übriges Austr. u. Ozeanien ..	1	0,0	1	-	-	-
Staatenlos	146	0,7	116	6	5	19
Ungeklärt	89	0,4	83	-	-	5
Ohne Angabe	33	0,2	13	2	6	12
Zusammen ...	20 097	100	16 341	675	1 154	1 801

¹⁾ Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1982 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.1 Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen*)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder
1973	33 911	27 764	6 147	2 266	30 349	24 755	5 594	1 983
1974	35 070	29 103	5 967	2 150	31 692	26 199	5 493	1 865
1975	35 414	29 011	6 403	2 055	31 802	25 953	5 849	1 867
1976	38 586	30 913	7 673	2 337	34 446	27 389	7 057	2 092
1977	39 564	30 898	8 666	2 337	35 489	27 477	8 012	2 056
1978	42 089	31 956	10 133	2 611	37 498	28 298	9 200	2 331
1979	45 047	33 163	11 884	2 659	40 436	29 654	10 782	2 354
1980	48 859	35 053	13 806	2 905	43 828	31 415	12 413	2 503
1981	49 511	35 563	13 948	2 562	44 637	31 996	12 641	2 242
1982	54 305	37 464	16 841	2 843	48 125	33 684	14 441	2 517
davon (1982):								
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	7 434	3 807	3 627	472	7 020	3 599	3 421	392
Theologie, Religionslehre	1 691	1 231	460	32	1 537	1 114	423	28
Philosophie	120	91	29	15	118	90	28	15
Geschichte	274	154	120	20	268	152	116	20
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	169	94	75	14	166	91	75	14
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	301	45	256	27	248	40	208	20
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	13	8	5	-	12	7	5	-
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ..	526	228	298	188	517	225	292	129
Anglistik, Amerikanistik	268	74	194	26	242	70	172	25
Romanistik	231	58	173	23	197	52	145	22
Slawistik, Baltistik, Finno- ugristik	64	18	46	6	62	18	44	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	144	56	88	7	143	55	88	7
Psychologie	1 522	724	798	66	1 474	699	775	59
Erziehungswissenschaften	2 111	1 026	1 085	48	2 036	986	1 050	48
Sport	313	208	105	23	311	206	105	23
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	18 835	12 980	5 855	399	14 363	10 455	3 908	327
Politik- und Sozialwissen- schaften	2 462	903	1 559	88	1 388	857	531	79
Sozialwesen	345	167	178	3	338	161	177	2
Rechtswissenschaft	8 508	5 934	2 574	58	6 341	4 451	1 890	44
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	106	82	24	5	102	78	24	5
Wirtschaftswissenschaften	7 016	5 506	1 510	218	5 839	4 562	1 277	175
Wirtschaftsingenieurwesen	398	388	10	27	355	346	9	22
Mathematik, Naturwissenschaften ..	8 035	5 609	2 426	401	7 769	5 435	2 334	377
Mathematik	1 116	905	211	27	1 056	856	200	25
Informatik	638	505	133	35	600	471	129	33
Physik, Astronomie	1 321	1 222	99	40	1 293	1 195	98	39
Chemie	1 601	1 195	406	106	1 583	1 181	402	99
Pharmazie	1 483	590	893	71	1 382	546	836	63
Biologie	1 009	577	432	48	1 003	575	428	48
Geowissenschaften (ohne Geographie)	622	463	159	67	616	461	155	63
Geographie	245	152	93	7	236	150	86	7
Humanmedizin	8 313	5 792	2 521	447	8 178	5 681	2 497	417
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	7 123	4 890	2 233	400	7 002	4 793	2 209	374
Zahnmedizin	1 190	902	288	47	1 176	888	288	43
Veterinärmedizin	553	349	204	37	550	347	203	37
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 991	1 169	822	79	1 801	1 071	730	66
Agrarwissenschaften	1 115	767	348	54	1 012	700	312	43
Gartenbau, Landespflege	247	153	94	14	244	152	92	13
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	183	163	20	7	174	155	19	6
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	446	86	360	4	371	64	307	4
Ingenieurwissenschaften	7 229	6 777	452	683	6 551	6 126	425	579
Bergbau, Hüttenwesen	310	296	14	40	307	293	14	40
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	2 477	2 384	93	256	2 314	2 225	89	205
Elektrotechnik	1 918	1 894	24	143	1 675	1 654	21	122
Nautik, Schiffstechnik	22	22	-	3	21	21	-	2
Architektur, Innenarchitektur ..	915	704	211	102	870	668	202	97
Raumplanung	159	128	31	7	156	126	30	7
Bauingenieurwesen	1 104	1 039	65	129	971	915	56	104
Vermessungswesen	324	310	14	3	237	224	13	2
Kunst, Kunstwissenschaft	1 602	773	829	302	1 582	764	818	299
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	176	50	126	12	176	50	126	12
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	193	71	122	38	190	70	120	36
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	85	50	35	11	82	48	34	11
Gestaltung	59	28	31	11	58	28	30	11
Musik	1 089	574	515	230	1 076	568	508	229
Insgesamt ...	54 305	37 464	16 841	2 843	48 125	33 684	14 441	2 517

*)Einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern. - Ohne Lehramtsprüfungen, Doktorprüfungen und Abschlußprüfungen in Fachhochschulstudiengängen.

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester, z.B. 1982 = WS 1981/82 und SS 1982.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1982 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.2 Doktorprüfungen

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
1973	9 367	7 811	1 556	746	9 342	7 788	1 554	744
1974	9 902	8 435	1 467	825	9 887	8 422	1 465	819
1975	10 521	8 842	1 679	925	10 497	8 820	1 677	921
1976	10 673	8 992	1 681	900	10 634	8 958	1 676	897
1977	10 564	8 897	1 667	871	10 521	8 857	1 664	865
1978	10 828	9 058	1 770	956	10 805	9 036	1 769	950
1979	11 049	8 984	2 065	917	11 033	8 969	2 064	906
1980	11 360	9 110	2 250	890	11 341	9 096	2 245	881
1981	11 358	9 019	2 339	949	11 340	9 005	2 335	943
1982	12 065	9 513	2 552	931	12 042	9 497	2 545	921
davon (1982):								
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	1 121	765	356	154	1 113	762	351	152
Theologie, Religionslehre	80	72	8	24	80	72	8	24
Philosophie	87	67	20	21	87	67	20	21
Geschichte	208	148	60	24	208	148	60	23
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	19	12	7	-	19	12	7	-
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	30	21	9	9	30	21	9	9
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	16	10	6	5	16	10	6	5
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ..	187	119	68	23	187	119	68	23
Anglistik, Amerikanistik	42	25	17	6	42	25	17	6
Romanistik	40	15	25	3	40	15	25	3
Slawistik, Baltistik, Finno- ugristik	14	8	6	-	14	8	6	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	49	34	15	13	49	34	15	12
Psychologie	157	98	59	8	156	98	58	8
Erziehungswissenschaften	192	136	56	18	185	133	52	18
Sport	8	6	2	2	8	6	2	2
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	1 214	1 067	147	78	1 208	1 061	147	77
Politik- und Sozialwissen- schaften	254	202	52	32	253	201	52	31
Sozialwesen	3	2	1	-	3	2	1	-
Rechtswissenschaft	477	435	42	16	475	433	42	16
Wirtschaftswissenschaften	458	407	51	28	455	404	51	28
Wirtschaftsingenieurwesen	22	21	1	2	22	21	1	2
Mathematik, Naturwissenschaften ..	2 431	2 111	320	204	2 427	2 107	320	200
Mathematik	201	187	14	7	199	185	14	7
Informatik	54	49	5	1	54	49	5	1
Physik, Astronomie	541	518	23	37	541	518	23	36
Chemie	907	823	84	89	907	823	84	88
Pharmazie	133	96	37	11	133	96	37	10
Biologie	399	274	125	39	397	272	125	38
Geowissenschaften (ohne Geographie)	143	118	25	19	143	118	25	19
Geographie	53	46	7	1	53	46	7	1
Humanmedizin	5 623	4 153	1 470	259	5 619	4 150	1 469	259
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 844	3 555	1 289	220	4 841	3 553	1 288	220
Zahnmedizin	779	598	181	39	778	597	181	39
Veterinärmedizin	315	222	93	33	315	222	93	33
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	294	207	87	69	294	207	87	67
Agrarwissenschaften	205	158	47	46	205	158	47	45
Gartenbau, Landespflanze	24	18	6	5	24	18	6	5
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	23	19	4	11	23	19	4	10
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	42	12	30	7	42	12	30	7
Ingenieurwissenschaften	919	905	14	123	919	905	14	123
Bergbau, Hüttenwesen	85	83	2	12	85	83	2	12
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	471	465	6	60	471	465	6	60
Elektrotechnik	202	201	1	22	202	201	1	22
Nautik, Schiffstechnik	4	4	-	1	4	4	-	1
Architektur, Innenarchitektur ..	39	35	4	13	39	35	4	13
Raumplanung	6	6	-	2	6	6	-	2
Bauingenieurwesen	99	98	1	12	99	98	1	12
Vermessungswesen	13	13	-	1	13	13	-	1
Kunst, Kunstwissenschaft	140	77	63	9	139	77	62	8
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	95	43	52	6	94	43	51	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	8	5	3	-	8	5	3	-
Musik	37	29	8	3	37	29	8	3
Insgesamt ...	12 065	9 513	2 552	931	12 042	9 497	2 545	921

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommer-
semester, z.B. 1982 = WS 1981 /82 und SS 1982.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1982 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.3 Lehramtsprüfungen*)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
1973	62 066	28 121	33 945	159	57 771	26 072	31 699	145
1974	68 722	30 758	37 964	180	63 885	28 500	35 385	156
1975	83 836	36 534	47 302	475	77 735	33 679	44 056	425
1976	88 607	40 177	48 430	388	82 188	36 832	45 356	335
1977	84 026	38 940	45 086	535	77 748	35 433	42 315	494
1978	80 718	35 298	45 420	495	74 087	31 799	42 288	452
1979	69 826	29 941	39 885	296	63 823	26 807	37 016	270
1980	58 853	25 490	33 363	447	54 950	23 510	31 440	395
1981	53 142	23 252	29 890	321	49 356	21 288	28 068	282
1982	54 621	23 261	31 360	303	50 836	21 304	29 532	263
davon (1982):								
Sprach- und Kulturwissenschaften .	28 587	10 273	18 314	200	26 626	9 427	17 199	168
Sprach- und Kulturwissenschaften								
allgemein	290	68	222	3	281	67	214	3
Theologie, Religionslehre	3 148	1 129	2 019	9	3 044	1 078	1 966	9
Philosophie	505	305	200	3	469	278	191	2
Geschichte	3 054	1 544	1 510	19	2 846	1 432	1 414	15
Allgemeine und vergleichende								
Literatur- und Sprachwissen-								
schaft	1 179	532	647	15	1 050	474	576	13
Altphilologie (Klassische								
Philologie), Neugriechisch	547	259	288	4	486	227	259	4
Germanistik (Deutsch, germani-								
sche Sprachen ohne Anglistik) .	6 791	2 313	4 478	38	6 443	2 154	4 289	35
Anglistik, Amerikanistik	3 799	1 256	2 543	30	3 451	1 118	2 333	23
Romanistik	2 018	465	1 553	37	1 770	401	1 369	27
Slawistik, Baltistik, Finno-								
ugristik	197	62	135	2	170	54	116	2
Außereuropäische Sprach- und								
Kulturwissenschaften	9	4	5	-	9	4	5	-
Psychologie	43	15	28	-	41	14	27	-
Erziehungswissenschaften	7 007	2 321	4 686	40	6 566	2 126	4 440	35
Sport	4 048	2 223	1 825	14	3 849	2 097	1 752	12
Wirtschafts- und Gesellschafts-								
wissenschaften	3 653	2 020	1 633	17	3 376	1 848	1 528	15
Wirtschafts- und Gesellschafts-								
lehre allgemein	344	61	283	2	341	59	282	2
Politik- und Sozialwissen-								
schaften	2 305	1 338	967	11	2 124	1 227	897	9
Sozialwesen	5	1	4	-	5	1	4	-
Rechtswissenschaft	29	20	9	1	29	20	9	1
Wirtschaftswissenschaften	970	600	370	3	877	541	336	3
Mathematik, Naturwissenschaften ..	12 625	6 405	6 220	40	11 479	5 709	5 770	36
Mathematik, Naturwissenschaften								
allgemein	246	44	202	1	241	42	199	1
Mathematik	4 146	2 163	1 983	19	3 690	1 876	1 814	17
Informatik	7	5	2	-	7	5	2	-
Physik, Astronomie	1 587	1 251	336	6	1 399	1 102	297	6
Chemie	1 375	681	694	-	1 260	617	643	-
Biologie	2 615	970	1 645	6	2 454	889	1 565	5
Geographie	2 649	1 291	1 358	8	2 428	1 178	1 250	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs-								
wissenschaften	576	74	502	2	556	71	485	2
Agrarwissenschaften	45	28	17	-	44	28	16	-
Ernährungs- und Haushalts-								
wissenschaften	531	46	485	2	512	43	469	2
Ingenieurwissenschaften	1 194	1 038	156	5	1 132	978	154	5
Ingenieurwissenschaften								
allgemein	199	132	67	1	193	128	65	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	555	484	71	3	530	459	71	3
Elektrotechnik	289	286	3	1	267	264	3	1
Nautik, Schiffstechnik	1	1	-	-	1	1	-	-
Architektur, Innenarchitektur ..	12	10	2	-	11	9	2	-
Bauingenieurwesen	138	125	13	-	130	117	13	-
Kunst, Kunstwissenschaft	3 937	1 227	2 710	25	3 817	1 173	2 644	25
Kunst, Kunstwissenschaft								
allgemein	1 613	477	1 136	17	1 564	456	1 108	17
Bildende Kunst	405	108	297	-	393	101	292	-
Darstellende Kunst, Film und								
Fernsehen, Theaterwissenschaft	18	2	16	-	15	-	15	-
Gestaltung	726	142	584	4	704	136	568	4
Musik	1 175	498	677	4	1 141	480	661	4
Sonstige Fächer	1	1	-	-	1	1	-	-
Insgesamt ...	54 621	23 261	31 360	303	50 836	21 304	29 532	263

*) Erste Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen; einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern.

Mehrfachzählung: In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer.

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester, z.B. 1982 = WS 1981/82 und SS 1982.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1982 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.4 Diplomprüfungen (FH)/Kurzstudiengänge*)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
1973	30 514	26 619	3 895	1 036	28 318	24 567	3 751	897
1974	31 688	26 451	5 237	1 193	29 074	24 051	5 023	1 020
1975	32 920	26 062	6 858	1 446	30 575	23 945	6 630	1 290
1976	30 056	23 058	6 998	1 253	28 125	21 384	6 741	1 133
1977	33 715	25 322	8 393	1 459	31 934	23 828	8 106	1 381
1978	31 431	23 992	7 439	1 393	29 573	22 432	7 141	1 208
1979	35 027	25 981	9 046	1 343	32 842	24 190	8 652	1 235
1980	35 744	26 132	9 612	1 301	33 473	24 374	9 099	1 202
1981	36 448	25 560	10 888	1 309	34 260	23 858	10 402	1 165
1982	41 250	28 070	13 180	1 395	38 440	25 939	12 501	1 285
davon (1982):								
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	863	205	658	20	806	191	615	19
Theologie, Religionslehre	352	114	238	-	342	110	232	-
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	331	82	249	9	302	73	229	8
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ..	-	-	-	5	-	-	-	5
Anglistik, Amerikanistik	115	7	108	2	110	7	103	2
Romanistik	63	2	61	4	51	1	50	4
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	2	-	2	-	1	-	1	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	20 952	11 368	9 584	211	19 561	10 407	9 154	195
Politik- und Sozialwissen- schaften	96	52	44	5	96	52	44	5
Sozialwesen	8 168	2 715	5 453	87	7 863	2 591	5 272	86
Rechtswissenschaft	307	164	143	-	290	152	138	-
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	5 967	3 867	2 100	-	5 763	3 723	2 040	-
Wirtschaftswissenschaften	5 679	3 891	1 788	98	4 938	3 330	1 608	87
Wirtschaftsingenieurwesen	735	679	56	21	611	559	52	17
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1 018	790	228	64	965	743	222	61
Mathematik	87	71	16	7	66	52	14	5
Informatik	436	350	86	15	408	326	82	14
Physik, Astronomie	134	123	11	4	133	122	11	4
Chemie	361	246	115	38	358	243	115	38
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 700	1 126	574	51	1 603	1 055	548	51
Agrarwissenschaften	788	613	175	41	751	585	166	41
Gartenbau, Landespflanze	441	284	157	2	393	250	143	2
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	210	205	5	-	201	196	5	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	261	24	237	8	258	24	234	8
Ingenieurwissenschaften	15 410	13 976	1 434	997	14 245	12 961	1 284	909
Bergbau, Hüttenwesen	85	80	5	12	82	77	5	12
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	5 955	5 628	327	417	5 541	5 232	309	381
Elektrotechnik	4 385	4 320	65	220	4 131	4 071	60	206
Nautik, Schiffstechnik	258	258	-	11	238	238	-	10
Architektur, Innenarchitektur ..	2 237	1 385	852	181	1 976	1 242	734	162
Raumplanung	7	4	3	-	7	4	3	-
Bauingenieurwesen	1 869	1 749	120	154	1 691	1 578	113	136
Vermessungswesen	614	552	62	2	579	519	60	2
Kunst, Kunstwissenschaft	1 307	605	702	52	1 260	582	678	50
Bildende Kunst	66	36	30	3	65	35	30	3
Gestaltung	1 241	569	672	49	1 195	547	648	47
Insgesamt ...	41 250	28 070	13 180	1 395	38 440	25 939	12 501	1 285

*) Einschl. Abschlußprüfungen in Fachhochschulstudiengängen an Gesamthochschulen.

1) Prüfungsjahr= Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester, z.B. 1982 = WS 1981/82 und SS 1982.

7 HOCHSCHULEN
7.12 Studentenwohnheime am 1.1.1984

Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten	
		insgesamt	darunter Ausländer			insgesamt	darunter Ausländer
Schleswig-Holstein	30	2 467	347	Rheinland-Pfalz	34	4 786	1 089
Flensburg	2	170	-	Bingen	-	29	-
Kiel	20	1 753	286	Germersheim	5	401	102
Lübeck	7	531	61	Höhr-Grenzhausen	-	1	-
Molfsee	1	13	-	Kaiserslautern	4	943	153
Hamburg	25	3 764	1 125	Koblenz	2	197	27
Niedersachsen	106	12 510	1 761	Landau	-	31	-
Braunschweig	14	2 098	386	Mainz	15	2 230	698
Clausthal-Zellerfeld	10	1 071	233	Speyer	1	149	-
Elsfleth	1	39	1	Trier	5	693	92
Emden	1	188	3	Vallendar	1	79	6
Göttingen	36	3 874	475	Worms	1	33	11
Hannover	18	2 304	425	Baden-Württemberg	161	19 995	3 435
Hildesheim	3	430	5	Aalen	2	179	11
Lüneburg	2	91	2	Biberach	1	19	-
Oldenburg	5	845	130	Esslingen	2	340	15
Osnabrück	11	1 024	93	Freiburg im Breisgau	17	2 735	559
Vechta	3	248	-	Furtwangen	2	381	-
Wilhelmshaven	1	240	6	Heidelberg	28	2 514	414
Wolfenbüttel	1	58	2	Heilbronn	1	235	8
Bremen	9	1 170	65	Karlsruhe	23	2 195	465
Bremen	8	1 057	65	Konstanz	7	1 703	310
Bremerhaven	1	113	-	Ludwigsburg	2	464	-
Nordrhein-Westfalen	286	39 359	6 744	Mannheim	8	923	172
Aachen	28	4 041	820	Nürtingen	3	82	2
Bielefeld	23	2 202	122	Offenburg	1	37	-
Bochum	26	5 074	1 168	Pforzheim	3	237	23
Bonn	39	3 973	645	Reutlingen	3	372	74
Detmold	4	210	39	Schwäbisch-Gmünd	1	278	9
Dortmund	10	2 487	293	Sigmaringen	1	31	-
Düsseldorf	13	2 153	345	Stuttgart	10	2 237	642
Duisburg	7	970	143	Stuttgart-Hohenheim	3	372	56
Essen	12	1 630	466	Trossingen	1	88	-
Gummersbach	1	63	2	Tübingen	31	3 368	587
Hagen	1	65	33	Ulm	7	731	74
Höxter	1	77	7	Weingarten	4	474	14
Iserlohn	1	46	15	Bayern	154	20 370	2 268
Jülich	1	115	6	Augsburg	4	1 195	86
Köln	35	4 461	1 326	Bamberg	4	531	23
Krefeld	1	280	200	Bayreuth	6	399	7
Lemgo	1	206	31	Benediktbeuern	1	68	-
Meschede	-	-	-	Coburg	4	417	96
Minden	1	114	7	Eichstätt	6	250	17
Mönchengladbach	4	531	62	Erlangen	20	2 075	341
Münster (Westf.)	37	6 240	714	Freising	2	348	36
Paderborn	21	1 243	56	Kempten	1	37	1
Siegen	8	943	126	Landshut	1	160	2
Soest	1	28	4	Münchberg	1	38	3
Steinfurt	2	397	17	München	51	7 709	1 153
Wuppertal	8	1 810	97	Neuendettelsau	2	104	-
Hessen	69	9 829	2 705	Nürnberg	8	1 010	45
Darmstadt	15	1 845	520	Passau	4	383	-
Frankfurt am Main	16	2 814	934	Regensburg	18	3 018	180
Friedberg	1	216	39	Rosenheim	1	109	10
Fulda	2	89	15	Schweinfurt	2	257	12
Gießen	7	2 122	435	Untermerzbach	1	29	5
Kassel	4	314	102	Würzburg	17	2 233	251
Marburg	20	2 216	592	Saarland	11	1 543	346
Oberursel	1	44	2	Homburg	2	370	77
Witzenhausen	3	169	66	Saarbrücken	9	1 173	269
				Berlin (West)	43	7 423	3 935
				Bundesgebiet ...	928	123 216	23 820

Quelle: Deutsches Studentenwerk e.V., Bonn

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.1 Personal an Hochschulen 1974 bis 1982 nach Hochschulart, Dienstbezeichnungsgruppen und Ländern

Land Hochschulart Dienstbezeichnungsgruppe	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980	1981	1982
Insgesamt	257 632	270 212	276 509	219 284	294 694	309 549	318 503	325 052	311 460
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	8 723	8 659	9 152	7 128	9 567	10 033	10 394	10 611	10 938
Hamburg	10 806	11 362	10 577	10 047	14 988	13 256	14 028	15 199	14 891
Niedersachsen	25 441	28 413	28 358	22 635	30 679	33 747	33 857	34 011	34 397
Bremen	1 783	2 335	2 491	1 767	2 822	3 223	3 855	3 816	3 656
Nordrhein-Westfalen	62 592	65 567	68 714	53 475	75 907	79 854	82 418	81 994	74 880
Hessen	28 767	29 282	29 386	22 628	30 754	29 762	32 166	33 289	32 142
Rheinland-Pfalz	9 891	10 454	10 475	8 967	10 922	11 457	11 382	11 704	12 266
Baden-Württemberg	45 639	47 581	46 968	38 517	45 924	49 075	52 250	53 279	48 599
Bayern	35 652	38 212	42 068	32 940	43 645	45 704	43 656	45 928	46 767
Saarland	3 961	3 717	3 785	2 564	3 696	6 717	6 934	7 137	6 742
Berlin (West)	24 380	24 630	24 537	18 616	25 791	26 722	27 565	28 085	26 183
nach Hochschulart Personal insgesamt									
Universitäten	212 020	222 020	225 993	.	240 206	254 568	263 027	267 281	256 040
Gesamthochschulen	10 821	12 304	13 685	.	16 917	16 236	18 937	19 098	16 517
Pädagogische Hochschulen	9 803	10 357	9 721	.	7 987	8 024	3 651	3 440	3 129
Theologische Hochschulen	470	500	502	.	448	468	470	578	585
Kunsthochschulen	4 004	4 148	4 396	.	4 658	4 919	5 434	5 832	5 413
Fachhochschulen	20 515	20 883	22 212	.	24 479	25 334	24 380	24 977	25 499
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	2 606	3 847	4 279
hauptberufliches Personal									
Universitäten	177 087	184 629	184 784	184 762	187 875	199 638	214 007	220 959	226 944
Gesamthochschulen	7 579	7 897	9 422	8 827	10 969	10 269	12 610	12 426	14 193
Pädagogische Hochschulen	6 038	6 485	6 436	7 663	5 251	5 268	2 246	2 290	2 257
Theologische Hochschulen	338	351	342	306	312	333	332	404	407
Kunsthochschulen	2 402	2 475	2 527	2 422	2 518	2 607	2 621	2 746	2 849
Fachhochschulen	14 165	14 419	15 308	15 304	16 505	17 122	15 926	16 361	17 066
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	1 377	1 847	2 148
nebenberufliches Personal									
Universitäten	34 933	37 391	41 209	.	52 331	54 930	49 020	46 322	29 095
Gesamthochschulen	3 242	4 407	4 263	.	5 948	5 967	6 327	6 672	2 324
Pädagogische Hochschulen	3 765	3 872	3 286	.	2 736	2 756	1 405	1 150	872
Theologische Hochschulen	132	149	160	.	136	135	138	174	178
Kunsthochschulen	1 602	1 673	1 869	.	2 140	2 312	2 813	3 086	2 564
Fachhochschulen	6 350	6 464	6 904	.	7 974	8 212	8 454	8 616	8 432
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	1 229	2 000	2 131
Personal nach Dienstbezeichnungsgruppen									
Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal	73 492	76 150	76 693	70 311	79 203	81 656	85 504	87 864	89 603
Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal	25 893	27 428	30 061	.	33 133	32 486	41 847	41 917	41 139
Hauptberufliches Verwaltungspersonal .	134 119	140 107	142 126	148 973	144 227	153 582	163 614	169 169	176 260
Nebenberufliches Verwaltungspersonal .	24 132	26 531	27 630	.	38 133	41 826	27 538	26 103	4 458

1) Nur hauptberufliches Personal.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.2 Personal an Hochschulen 1982 nach Hochschulart und Ländern

Land	Personal (an)					Insgesamt	Dagegen 1981
	Uni- versitäten ¹⁾	Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fach- hochschulen		

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Schleswig-Holstein	2 920	-	126	486	177	3 709	3 533
Hamburg	5 242	-	341	888	108	6 579	6 453
Niedersachsen	10 589	-	407	1 386	444	12 825	12 673
Bremen	1 044	-	-	670	91	1 805	1 962
Nordrhein-Westfalen	21 184	5 636	960	3 769	358	31 906	29 472
Hessen	9 906	1 087	269	1 967	407	13 636	15 350
Rheinland-Pfalz	4 316	-	-	1 036	214	5 566	5 212
Baden-Württemberg	16 879	-	830	2 963	512	21 184	21 220
Bayern	14 974	699	551	2 726	449	19 399	19 260
Saarland	1 983	-	76	234	76	2 369	2 249
Berlin (West)	9 457	-	803	1 093	412	11 765	12 396
Bundesgebiet ...	98 493	7 422	4 363	17 217	3 248	130 742	129 780

Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal

Schleswig-Holstein	6 962	-	14	238	15	7 229	7 078
Hamburg	7 790	-	88	423	11	8 312	8 746
Niedersachsen	20 693	-	114	637	128	21 572	21 337
Bremen	1 512	-	-	330	9	1 851	1 854
Nordrhein-Westfalen	32 402	7 677	186	2 412	297	42 974	52 521
Hessen	16 482	836	76	1 007	105	18 506	17 940
Rheinland-Pfalz	6 182	-	-	436	82	6 700	6 492
Baden-Württemberg	25 957	-	138	1 152	169	27 415	32 058
Bayern	25 316	582	113	1 192	165	27 368	26 668
Saarland	4 264	-	19	88	2	4 373	4 888
Berlin (West)	13 701	-	302	367	48	14 418	15 689
Bundesgebiet ...	161 261	9 095	1 050	8 282	1 031	180 718	195 272

Insgesamt

Schleswig-Holstein	9 882	-	140	724	192	10 938	10 611
Hamburg	13 032	-	429	1 311	119	14 890	15 199
Niedersachsen	31 282	-	521	2 023	572	34 397	34 011
Bremen	2 556	-	-	1 000	100	3 656	3 816
Nordrhein-Westfalen	53 586	13 313	1 146	6 181	655	74 880	81 994
Hessen	26 388	1 923	345	2 974	512	32 142	33 289
Rheinland-Pfalz	10 498	-	-	1 472	296	12 266	11 704
Baden-Württemberg	42 836	-	968	4 115	681	48 599	53 279
Bayern	40 290	1 281	664	3 918	614	46 767	45 928
Saarland	6 247	-	95	322	78	6 742	7 137
Berlin (West)	23 158	-	1 105	1 460	460	26 183	28 085
Bundesgebiet ...	259 754	16 517	5 413	25 499	4 279	311 460	325 052

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.3 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1982 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Hochschul- assistenten	Wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 708	5 540	475	6 461	1 232	4 958
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	279	123	31	98	27	107
Evangelische Theologie	714	361	29	280	44	248
Katholische Theologie	699	385	12	282	20	257
Philosophie	536	241	25	261	9	220
Geschichte	1 400	575	74	721	30	601
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	246	110	3	120	13	144
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	632	168	19	342	103	215
Altphilologie (klassische Philologie)	322	145	11	147	19	134
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 475	552	53	763	107	402
Anglistik, Amerikanistik	1 014	298	40	513	163	277
Romanistik	787	227	17	381	162	202
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	259	68	11	123	57	80
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	608	237	25	279	67	213
Psychologie	1 362	395	45	894	28	637
Erziehungswissenschaften	3 377	1 655	80	1 258	384	1 220
Sport	910	194	8	423	285	604
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	11 424	5 102	266	5 103	953	3 996
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein	276	138	7	125	6	104
Politik- und Sozialwissenschaften	2 016	692	93	1 185	46	704
Sozialwesen	1 522	1 174	4	130	214	231
Rechtswissenschaften	2 038	730	52	1 235	21	1 074
Verwaltungswissenschaft	1 092	360	-	131	601	522
Wirtschaftswissenschaften	4 320	1 897	104	2 256	63	1 317
Wirtschaftsingenieurwesen	159	110	6	41	2	45
Mathematik, Naturwissenschaften	19 516	5 443	493	13 320	260	16 672
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ..	287	183	7	87	10	82
Mathematik	2 423	980	95	1 301	47	666
Informatik	1 051	311	24	701	15	458
Physik, Astronomie	4 371	1 118	106	3 095	53	3 920
Chemie	5 183	1 088	65	3 964	66	4 747
Pharmazie	1 009	168	29	807	5	1 062
Biologie	2 926	885	100	1 904	37	4 011
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 527	422	38	1 060	7	1 343
Geographie	740	289	29	401	21	384
Humanmedizin	18 708	3 028	402	15 183	96	63 636
Veterinärmedizin	926	249	38	639	-	1 900
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .	2 140	739	49	1 274	78	2 890
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	7	-	-	-	7	52
Agrarwissenschaften	1 200	345	27	797	31	1 870
Gartenbau, Landespflege	383	180	10	175	18	464
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	261	96	9	153	3	299
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ...	289	118	3	149	19	205
Ingenieurwissenschaften	15 398	6 787	70	8 204	337	11 921
Ingenieurwissenschaften allgemein	451	183	5	251	12	321
Bergbau, Hüttenwesen	447	100	3	341	3	500
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	6 372	2 590	25	3 639	119	5 654
Elektrotechnik	3 368	1 662	8	1 605	94	2 533
Nautik, Schiffstechnik	235	139	3	72	21	143
Architektur	1 574	966	6	566	36	600
Raumplanung	241	60	2	165	14	93
Bauingenieurwesen	2 265	869	16	1 349	31	1 768
Vermessungswesen	445	218	2	217	8	310
Kunst, Kunstwissenschaft	2 905	1 861	18	635	391	701
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	132	64	1	31	36	26
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	653	368	8	192	85	203
Gestaltung	790	536	5	97	152	276
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	99	58	1	38	2	30
Musik	1 231	835	3	277	116	166
Zentrale Einrichtungen	3 969	388	37	3 062	483	68 985
Zentrale Sportstätten	16	-	-	6	10	127
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	73	3	-	33	37	20
Hochschule insgesamt	201	52	-	80	69	701
Zentrale Hochschulverwaltung	645	50	1	556	38	26 184
Zentrale Klinikverwaltung	89	4	-	85	-	17 622
Zentralbibliothek	167	6	-	158	3	7 604
Hochschulrechenzentrum	371	17	-	339	15	1 540
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ..	1 886	221	26	1 536	103	2 660
Zentrale Betriebs- u. Versorgungs- einrichtungen	105	7	-	77	21	7 430
Soziale Einrichtungen	14	1	-	13	-	248
Übrige Ausbildungseinrichtungen	150	6	-	58	86	4 147
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	253	21	10	121	101	702
Insgesamt ...	89 603	29 330	1 856	54 303	4 114	176 260

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.3 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1982 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Hochschul- assistenten	Wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 524	462	66	1 577	419	.
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	46	10	6	18	12	.
Evangelische Theologie	69	21	2	38	8	.
Katholische Theologie	49	8	-	38	3	.
Philosophie	40	8	3	28	1	.
Geschichte	197	27	7	156	7	.
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	55	20	-	30	5	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	162	11	1	95	55	.
Altphilologie (klassische Philologie)	33	7	-	24	2	.
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	285	56	4	188	37	.
Anglistik, Amerikanistik	211	22	7	141	41	.
Romanistik	231	15	4	144	68	.
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	81	6	2	42	31	.
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	112	26	7	73	6	.
Psychologie	310	37	9	256	8	.
Erziehungswissenschaften	645	189	14	307	136	.
Sport	176	22	-	77	77	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 418	409	25	831	153	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein	25	7	-	18	-	.
Politik- und Sozialwissenschaften	332	49	9	263	11	.
Sozialwesen	417	278	2	40	97	.
Rechtswissenschaften	246	8	8	228	2	.
Verwaltungswissenschaft	58	15	-	12	31	.
Wirtschaftswissenschaften	340	52	6	270	12	.
Wirtschaftsingenieurwesen	1	-	-	1	-	.
Mathematik, Naturwissenschaften	1 732	125	25	1 555	27	.
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	16	4	1	11	-	.
Mathematik	113	13	2	97	1	.
Informatik	57	4	2	50	1	.
Physik, Astronomie	154	9	4	138	3	.
Chemie	495	22	3	459	11	.
Pharmazie	220	6	1	212	1	.
Biologie	477	44	11	417	5	.
Geowissenschaften (ohne Geographie)	134	7	1	124	2	.
Geographie	66	16	-	47	3	.
Humanmedizin	3 830	133	56	3 601	41	.
Veterinärmedizin	176	9	6	161	-	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	314	39	3	257	15	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1	-	-	-	1	.
Agrarwissenschaften	142	5	2	131	4	.
Gartenbau, Landespflanze	48	5	-	41	2	.
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	21	-	-	21	-	.
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	102	29	1	64	8	.
Ingenieurwissenschaften	385	70	-	293	23	.
Ingenieurwissenschaften allgemein	31	8	-	21	2	.
Bergbau, Hüttenwesen	15	-	-	15	-	.
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	124	22	-	89	14	.
Elektrotechnik	43	17	-	24	2	.
Nautik, Schiffstechnik	2	1	-	1	-	.
Architektur	95	18	-	73	4	.
Raumplanung	22	2	-	20	-	.
Bauingenieurwesen	44	1	-	43	-	.
Vermessungswesen	9	1	-	7	1	.
Kunst, Kunstwissenschaft	515	234	3	200	78	.
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	13	2	-	9	2	.
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	88	25	1	53	9	.
Gestaltung	129	65	2	26	36	.
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	25	9	-	16	-	.
Musik	260	133	-	96	31	.
Zentrale Einrichtungen	716	16	1	559	140	.
Zentrale Sportstätten	-	-	-	-	-	.
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	26	1	-	9	16	.
Hochschule insgesamt	54	6	-	23	25	.
Zentrale Hochschulverwaltung	146	1	-	131	14	.
Zentrale Klinikverwaltung	33	-	-	33	-	.
Zentralbibliothek	38	1	-	37	-	.
Hochschulrechenzentrum	18	-	-	18	-	.
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ..	281	7	-	255	19	.
Zentrale Betriebs- u. Versorgungs- einrichtungen	13	-	-	11	2	.
Soziale Einrichtungen	5	-	-	5	-	.
Übrige Ausbildungseinrichtungen	32	-	-	15	17	.
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	70	-	1	22	47	.
Zusammen	11 785	1 518	185	9 110	973	.

7.14 Habilitationen 1979 bis 1982 nach Fächergruppen, Ländern, Hochschulart und Hochschulen

Land ----- Hochschulart ----- Hochschule	1979	1980	1981	1982						
				insgesamt		davon in der Fächergruppe 1)				
				insgesamt	weiblich	Sprach- und Kultur- wissen- schaften 2)	Rechts- und Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- und Veterinär- medizin	Ingenieur- wissen- schaften 3)
Schleswig-Holstein	33	40	26	31	-	3	3	6	18	1
Universitäten	33	40	26	31	-	3	3	6	18	1
Kiel	29	32	17	28	-	3	3	6	15	1
Lübeck, Med. Hochschule ..	4	8	9	3	-	-	-	-	3	-
Hamburg	48	58	46	45	7	9	7	9	19	1
Universitäten	48	58	46	45	7	9	7	9	19	1
Hamburg	48	58	44	44	6	9	6	9	19	1
Hamburg, Hochschule der Bundeswehr	-	-	2	1	1	-	1	-	-	-
Niedersachsen	112	88	96	91	4	20	5	24	36	6
Universitäten	112	88	96	91	4	20	5	24	36	6
Braunschweig, Techn.Univ..	14	4	7	8	-	-	-	6	-	2
Clausthal, Techn. Univ. ..	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-
Göttingen	37	35	32	25	-	4	1	8	10	2
Hannover	27	16	19	11	2	4	2	3	-	2
Hannover, Med. Hochschule ..	17	18	20	25	1	-	-	-	25	-
Hannover, Tierärztl.Hochsch.	4	3	-	1	-	-	-	-	1	-
Lüneburg, Hochschule	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-
Oldenburg	1	2	7	4	-	3	-	1	-	-
Osnabrück	9	6	10	16	1	9	2	5	-	-
Bremen	-	-	-	3	-	-	1	2	-	-
Universität Bremen	-	-	-	3	-	-	1	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	266	238	254	250	26	66	27	69	78	10
Universitäten	221	198	217	206	23	53	22	58	64	9
Aachen, Techn.Hochschule ..	26	28	32	19	2	1	-	10	4	4
Bielefeld	13	15	10	11	2	4	5	2	-	-
Bochum	38	25	25	22	3	11	-	7	2	2
Bonn	53	23	33	31	3	6	5	10	9	1
Dortmund	8	9	12	13	1	5	2	-	-	2
Düsseldorf	16	23	29	34	5	6	-	7	21	-
Köln, Universität	40	40	38	31	5	4	6	11	10	-
Köln, Deutsche Sport- hochschule	-	-	2	2	-	2	-	-	-	-
Münster (Westfalen)	27	35	36	43	2	14	4	7	18	-
Pädagogische Hochschulen 4)	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamthochschulen	26	40	37	44	3	13	5	11	14	1
Duisburg	3	6	5	4	-	2	-	2	-	-
Essen	10	17	14	22	1	2	1	5	14	-
Hagen, Fernuniversität ..	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Paderborn	4	3	4	2	-	2	-	-	-	-
Siegen	4	7	9	3	1	3	-	-	-	-
Wuppertal	4	5	5	13	1	4	4	4	-	1
Hessen	72	85	80	80	5	9	10	25	33	3
Universitäten	71	82	76	79	5	9	10	24	33	3
Darmstadt, Techn.Hochschule	4	8	12	9	1	1	-	7	-	1
Frankfurt am Main	29	31	34	33	-	3	7	7	16	-
Gießen	17	21	17	20	1	2	2	4	10	2
Marburg	21	22	13	17	3	3	1	6	7	-
Gesamthochschule Kassel	1	3	4	1	-	-	-	1	-	-
Rheinland-Pfalz	48	29	32	35	2	6	3	11	15	-
Universitäten	48	29	32	34	2	5	3	11	15	-
Kaiserslautern	3	5	5	6	-	-	-	6	-	-
Mainz	42	20	19	23	2	4	-	4	15	-
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft ..	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-
Trier, Universität	3	4	6	4	-	1	2	1	-	-
Theol./Kirchl.Hochsch.Trier, Theolog. Fakultät (r.k.) ..	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	202	223	192	184	11	31	22	57	60	14
Universitäten	202	223	192	184	11	31	22	57	60	14
Freiburg im Breisgau	44	49	35	34	2	6	-	10	15	3
Heidelberg	40	60	44	46	3	10	2	11	23	-
Hohenheim	7	5	5	5	1	-	-	3	-	2
Karlsruhe, Techn.Hochschule	30	26	20	13	1	-	3	3	-	7
Konstanz	12	16	19	12	1	2	2	8	-	-
Mannheim	11	2	4	11	-	3	8	-	-	-
Stuttgart, Techn.Hochschule	9	16	12	9	1	2	-	5	-	2
Tübingen	37	34	39	38	2	8	7	12	11	-
Ulm	12	15	14	16	-	-	-	5	11	-
Bayern	198	186	171	214	15	37	17	51	94	15
Universitäten	198	186	171	213	15	37	17	51	94	14
Augsburg	8	3	6	6	-	2	4	-	-	-
Bamberg	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
Bayreuth	-	2	3	3	-	1	-	2	-	-
Erlangen-Nürnberg	39	40	41	41	3	7	2	7	19	6
München, Universität	64	68	60	82	8	19	6	13	43	1
München, Techn. Universität	43	31	20	35	3	-	1	12	15	7
Regensburg	10	16	18	13	-	2	2	9	-	-
Würzburg	34	25	23	32	1	5	2	8	17	-
Gesamthochschule München 5).	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Saarland	13	7	24	15	1	1	3	1	10	-
Universität Saarbrücken	13	7	24	15	1	1	3	1	10	-
Berlin (West)	57	65	83	66	2	12	12	17	22	3
Universitäten	57	64	83	66	2	12	12	17	22	3
Berlin, Freie Universität ..	37	48	59	47	2	7	10	8	22	-
Berlin, Techn. Universität	20	16	24	19	-	5	2	9	-	3
Theol./Kirchl.Hochsch.Berlin, Kirchl. Hochschule (ev.) ..	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 049	1 019	1 004	1 014	73	194	110	272	385	53

1) Flexible Fächergruppenzuordnung.

2) Einschl. Sport sowie Kunst, Kunstwissenschaft.

3) Einschl. Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.

4) Ab 1980 aufgelöst und anderen Hochschulen zugeordnet.

5) Hochschule der Bundeswehr.

Quelle: 1979 Erhebung der Westdeutschen Rektorenkonferenz, Bonn-Bad Godesberg.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.1 Ausgaben der Öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1970 und 1974 bis 1981 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	1970	1974 ¹⁾	1974 ²⁾	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Grundzahlen Mill. DM										
Kindergärten und Schulen	16 801	31 136	31 850	34 651	35 567	37 065	39 696	42 789	46 707	48 904
darunter:										
Kindergärten .....	.	.	1 246	1 451	1 570	1 620	1 706	1 982	2 026	2 244
Allgemeines Schulwesen	14 602	26 943	26 702	28 861	29 323	30 368	32 278	34 428	37 377	38 909
Grund- und Hauptschulen ³⁾ ..	8 868	15 072	13 137	13 883	14 011	14 101	14 586	15 336	16 366	16 776
Sonderschulen .....	.	.	1 783	2 103	2 199	2 369	2 551	2 829	3 080	3 320
Realschulen	1 476	2 650	2 625	2 843	2 851	3 060	3 317	3 434	3 745	3 961
Gymnasien	3 479	6 096	6 023	6 454	6 695	7 030	7 571	7 916	8 776	9 361
Gesamtschulen ⁴⁾	779	3 125	3 134	3 578	3 567	3 808	4 253	4 913	5 410	5 490
Berufliches Schulwesen	1 978	3 550	3 502	3 801	4 079	4 348	4 946	5 544	6 403	6 821
darunter: Fachschulen ...	215	223	216	220	227	205	217	209	245	237
Unterrichtsverwaltung	221	543	518	538	594	729	767	835	902	930
Hochschulen	6 870	12 813	12 800	13 584	13 782	14 330	14 890	16 065	17 751	18 651
darunter:										
Universitäten, Gesamt- hochschulen	4 182	7 743	7 738	7 828	7 841 ^{a)}	7 573	7 499	8 060	8 966	9 322
Hochschulkliniken	1 907	3 766	3 759	4 266	4 403	5 138	5 776	6 299	7 029	7 535
Pädagogische Hochschulen ..	283	360	360	399	414	378	374	350	205	170
Kunsthochschulen	59	146	146	150	155	172	183	199	230	254
Fachhochschulen	439	797	796	941	968	987	999	1 106	1 256	1 307
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	1 274	4 197	4 701	5 595	5 574	6 017	6 742	7 441	8 550	8 947
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler ⁵⁾	529	1 516	917	1 132	1 044	1 007	1 156	1 455	1 801	1 797
Ausbildungsförderung für Studierende	558	1 754	1 754	2 244	2 041	2 111	2 261	2 182	2 569	2 627
Volkshochschulen ⁶⁾	38	232	232	304	359	390	463	527	619	695
Sonstige Weiterbildung ⁶⁾ ..	14	132	132	74	76	93	107	134	173	186
Lehrerfortbildung	28	63	63	64	76	77	85	94	111	123
Betriebliche u. überbetr. berufl. Aus- und Fortbil- dung einschl. Ausbilder- förderung	7	84	84	142	272	352	501	621	558	468
Förderung der politischen Bildung	54	119	119	126	163	158	180	204	215	233
Bibliothekswesen ⁶⁾	47	298	298	339	360	420	467	521	585	619
Schülerbeförderung .....	.	.	985	1 154	1 182	1 285	1 413	1 580	1 687	1 892
Wissenschaft, Forschung, Ent- wicklung außerhalb der Hochschulen	2 819	5 186	5 600	6 221	6 386	7 255	8 076	9 486	10 266	10 682
darunter:										
Kernforschung	710	932	932	1 068	1 274	1 627	1 709	1 992	2 123	2 146
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation	237	391	391	448	458	483	574	648	764	742
Insgesamt ...	27 764	53 332	54 951	60 052	61 306	64 667	69 403	75 781	83 274	87 184
Verhältniszahlen										
% des Gesamthaushalts										
Kindergärten und Schulen	8,6	9,8	7,2	6,9	6,7	6,5	6,5	6,5	6,6	6,5
Hochschulen	3,5	4,0	2,9	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	0,6	1,3	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1,4	1,6	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4
Insgesamt ...	14,1	16,9	12,4	11,9	11,5	11,4	11,4	11,5	11,7	11,5
% des Bruttosozialprodukts										
Kindergärten und Schulen	2,5	3,2	3,2	3,3	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2
Hochschulen	1,0	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	0,2	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Insgesamt ...	4,1	5,4	5,6	5,8	5,5	5,4	5,4	5,4	5,6	5,6
DM je Einwohner										
Kindergärten und Schulen	277	502	513	560	578	604	647	698	759	793
Hochschulen	113	206	206	221	224	233	243	262	288	302
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	21	68	76	90	91	98	110	121	139	145
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	46	84	90	101	104	118	132	155	167	173
Insgesamt ...	458	859	886	971	996	1 053	1 132	1 235	1 353	1 414
DM je Schüler bzw. Student ⁷⁾										
Kindergärten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	2 900	3 100
Schulen .....	.	.	.	.	.	2 790	.	.	3 730	4 060
Allgemeines Schulwesen ....	.	.	.	.	.	2 790	.	.	3 870	4 240
Berufliches Schulwesen ....	.	.	.	.	.	1 880	.	.	2 200	2 380
Hochschulen .....	.	.	.	.	.	.	11 910	11 930	12 450	12 310

1) Bisherige Systematik.

2) Neue Systematik.

3) Einschl. Schulkindergärten und Vorklassen, Niedersachsen

ab 1979 nur Grundschulen.

4) Ab 1979 einschl. Hauptschulen in Niedersachsen.

5) 1970 einschl. Schülerbeförderung.

6) 1970 nur Bund und Länder.

7) Finanzausstattung (ohne Investitionen) der öffentlichen Bildungseinrichtung einschl. Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte; Anpassung der Berichtskreise (Finanzen/Schüler, Studenten).

a) Bis 1976 einschl. Medizinische Hochschule Hannover (ab 1977 unter Hochschulkliniken nachgewiesen); 1976 ca. 200 Mill.DM.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1981
8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt		Darunter							
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv.	
	ohne Stadtstaaten				Stadtstaaten					
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	48 904	56,1	33	0,3	31 971	61,0	3 711	54,1	13 236	85,6
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	38 907	44,6	33	0,3	26 589	50,7	3 042	44,4	9 292	60,1
Berufliches Schulwesen	6 821	7,8	-	-	4 137	7,9	549	8,0	2 138	13,8
Hochschulen ¹⁾	18 651	21,4	842	7,0	15 291	29,2	2 518	36,7	-	-
darunter:										
Universitäten, Gesamthoch- schulen	9 323	10,7	422	3,5	7 538	14,4	1 361	19,9	-	-
Hochschulkliniken ¹⁾	7 535	8,6	317	2,6	6 329	12,1	888	13,0	-	-
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	8 947	10,3	3 038	25,3	3 419	6,5	403	5,9	1 988	12,9
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	1 797	2,1	1 084	9,0	680	1,3	33	0,5	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 627	3,0	1 456	12,1	998	1,9	158	2,3	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	10 682	12,3	8 073	67,3	1 714	3,3	222	3,2	230	1,5
darunter:										
Kernforschung	2 146	2,5	1 939	16,2	96	0,2	25	0,4	-	-
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation ...	742	0,9	228	1,9	261	0,5	53	0,8	176	1,1
Insgesamt ¹⁾ ..	87 184	100	11 987	100	52 395	100	6 854	100	15 455	100

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Darunter							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		laufende Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
Kindergärten und Schulen	49 478	56,3	33 670	67,5	6 464	39,8	2 482	29,8	6 662	63,9
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	39 382	44,8	27 677	55,5	5 175	31,9	1 824	21,9	4 524	43,4
Berufliches Schulwesen	7 370	8,4	4 351	8,7	829	5,1	268	3,2	1 913	18,4
Hochschulen ¹⁾	18 998	21,6	11 986	24,0	4 290	26,4	90	1,1	2 445	23,5
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen	9 563	10,9	6 424	12,9	1 724	10,6	28	0,3	1 215	11,7
Hochschulkliniken ¹⁾	7 634	8,7	4 269	8,6	2 302	14,2	0	0,0	1 049	10,1
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	8 693	9,9	968	1,9	2 335	14,4	4 040	48,5	261	2,5
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	1 785	2,0	2	0,0	34	0,2	1 745	21,0	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 642	3,0	15	0,0	39	0,2	1 732	20,8	8	0,1
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	10 670	12,1	3 242	6,5	3 149	19,4	1 713	20,6	1 057	10,1
darunter:										
Kernforschung	2 146	2,4	666	1,3	377	2,3	272	3,3	318	3,1
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation ...	777	0,9	386	0,8	258	1,6	5	0,1	135	1,3
Insgesamt ...	87 840	100	49 866	100	16 239	100	8 325	100	10 425	100

1) Einschl. Ausgaben für die Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1981
8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Gebietskörperschaft	Nettoausgaben insgesamt	Darunter					
		Kindergärten und Schulen		Hochschulen		Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
		Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾
Insgesamt							
Bund	11 987	33	0,1	842	4,5	8 073	75,6
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	67 851	45 207	92,4	15 291	82,0	1 945	18,2
Schleswig-Holstein	2 854	1 928	3,9	655	3,5	71	0,7
Niedersachsen	9 130	6 307	12,9	1 810	9,7	249	2,3
Nordrhein-Westfalen	20 543	13 572	27,8	4 624	24,8	596	5,6
Hessen	6 616	4 232	8,7	1 726	9,3	189	1,8
Rheinland-Pfalz	3 795	2 666	5,5	716	3,8	85	0,8
Baden-Württemberg	11 266	7 269	14,9	2 790	15,0	349	3,3
Bayern	12 490	8 476	17,3	2 640	14,2	392	3,7
Saarland	1 158	758	1,5	330	1,8	15	0,1
Stadtstaaten	6 853	3 711	7,6	2 518	13,5	222	2,1
Hamburg	2 376	1 411	2,9	761	4,1	73	0,7
Bremen	962	703	1,4	161	0,9	30	0,3
Berlin (West)	3 515	1 597	3,3	1 596	8,6	119	1,1
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	494	- 47	- 0,1	0	0,0	442	4,1
Insgesamt ...	87 184 ^{a)}	48 904	100	18 651 ^{a)}	100	10 682	100
darunter Personalausgaben							
Bund	513	-	-	6	0,1	495	15,3
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	42 391	30 761	91,4	10 306	86,0	641	19,8
Schleswig-Holstein	1 822	1 315	3,9	415	3,5	48	1,5
Niedersachsen	5 762	4 310	12,8	1 259	10,5	82	2,5
Nordrhein-Westfalen	12 706	9 283	27,6	2 997	25,0	164	5,1
Hessen	4 307	2 943	8,7	1 229	10,3	57	1,8
Rheinland-Pfalz	2 367	1 830	5,4	488	4,1	20	0,6
Baden-Württemberg	7 349	5 224	15,5	1 928	16,1	120	3,7
Bayern	7 215	5 270	15,7	1 727	14,4	144	4,4
Saarland	862	586	1,7	263	2,2	5	0,2
Stadtstaaten	4 668	2 786	8,3	1 671	13,9	84	2,6
Hamburg	1 640	1 069	3,2	499	4,2	37	1,1
Bremen	703	545	1,6	127	1,1	11	0,3
Berlin (West)	2 326	1 172	3,5	1 045	8,7	36	1,1
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	2 294	124	0,4	2	0,0	2 023	62,4
Zusammen ...	49 866 ^{a)}	33 670	100	11 986 ^{a)}	100	3 242	100
Sachinvestitionen							
Bund	144	-	-	0	0,0	143	13,5
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	8 568	6 078	91,2	2 113	86,4	150	14,2
Schleswig-Holstein	366	243	3,6	109	4,5	7	0,7
Niedersachsen	1 158	1 026	15,4	80	3,3	27	2,6
Nordrhein-Westfalen	2 304	1 422	21,3	771	31,5	54	5,1
Hessen	797	571	8,6	208	8,5	8	0,8
Rheinland-Pfalz	449	328	4,9	107	4,4	2	0,2
Baden-Württemberg	1 805	1 302	19,5	442	18,1	24	2,3
Bayern	1 597	1 122	16,8	370	15,1	29	2,7
Saarland	91	63	0,9	26	1,1	0	0,0
Stadtstaaten	753	397	6,0	331	13,5	20	1,9
Hamburg	223	113	1,7	107	4,4	1	0,1
Bremen	102	75	1,1	17	0,7	8	0,8
Berlin (West)	429	210	3,2	207	8,5	11	1,0
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	960	187	2,8	1	0,0	743	70,3
Zusammen ...	10 425 ^{a)}	6 662	100	2 445 ^{a)}	100	1 057	100

1) Anteil an Spalte "Insgesamt" bzw. "Zusammen".
2) Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände.

a) Einschl. Ausgaben für die Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1982
nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Gebietskörperschaft	Beschäftigte ¹⁾			Darunter (an)					
				Schulen und vorschulische Bildung		Hochschulen ²⁾		Wissenschaft, For- schung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	
	insgesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter
Vollbeschäftigte									
Bund	317 004	114 155	202 849	-	-	115	33	8 994	6 899
Länder ohne Stadtstaaten	1 289 910	853 520	436 390	465 572	40 076	188 359	141 764	8 797	5 650
Schleswig-Holstein	57 294	36 078	21 216	19 728	1 541	6 957	5 656	611	523
Niedersachsen	167 001	104 252	62 749	61 780	7 433	22 926	17 504	1 495	1 118
Nordrhein-Westfalen	342 014	245 236	96 778	143 548	12 413	53 121	38 895	1 611	1 131
Hessen	137 067	83 224	53 843	44 820	2 815	22 517	18 019	789	540
Rheinland-Pfalz	86 681	55 222	31 459	29 024	2 795	8 943	6 991	345	174
Baden-Württemberg	219 074	141 598	77 476	76 760	5 585	34 070	26 292	1 458	875
Bayern	252 499	171 115	81 384	81 025	6 676	34 833	24 045	2 476	1 283
Saarland	28 280	16 795	11 485	8 887	818	4 992	4 362	12	6
Stadtstaaten	299 580	115 345	184 235	45 457	10 886	28 087	21 267	1 304	1 081
Hamburg	91 604	39 866	51 738	16 047	3 162	8 883	6 700	616	480
Bremen	39 278	17 322	21 956	8 490	2 461	1 768	956	158	130
Berlin (West)	168 698	58 157	110 541	20 920	5 263	17 436	13 611	530	471
Gemeinden/Gv.	933 028	145 431	787 597	72 000 ^{a)}	63 500 ^{a)}	-	-	1 600 ^{a)}	1 300 ^{a)}
Insgesamt ...	2 839 522	1 228 451	1 611 071	583 029	114 462	216 561	163 064	20 695	14 930

Teilzeitbeschäftigte³⁾

Bund	14 252	482	13 770	-	-	-	-	1 089	1 072
Länder ohne Stadtstaaten	171 397	81 060	90 337	96 904	22 050	28 381	28 152	1 373	1 329
Schleswig-Holstein	8 493	3 799	4 694	4 358	917	1 296	1 290	150	150
Niedersachsen	25 687	10 866	14 821	15 486	5 267	4 423	4 415	305	302
Nordrhein-Westfalen	45 899	27 347	18 552	31 071	5 425	6 588	6 505	170	165
Hessen	17 111	6 881	10 230	7 469	1 057	3 826	3 807	159	156
Rheinland-Pfalz	10 571	3 277	7 294	4 623	1 653	1 934	1 926	65	63
Baden-Württemberg	37 059	17 328	19 731	20 278	3 919	6 181	6 134	196	195
Bayern	23 391	10 768	12 623	11 914	2 847	3 209	3 151	326	296
Saarland	3 186	794	2 392	1 705	965	924	924	2	2
Stadtstaaten	47 970	8 117	39 853	17 299	10 607	5 861	5 783	184	179
Hamburg	18 381	3 648	14 733	7 122	3 834	2 115	2 100	104	101
Bremen	10 283	1 465	8 818	4 839	3 589	614	598	57	57
Berlin (West)	19 306	3 004	16 302	5 338	3 184	3 132	3 085	23	21
Gemeinden/Gv.	177 855	2 403	175 452	70 500 ^{a)}	70 000 ^{a)}	-	-	320 ^{a)}	300 ^{a)}
Insgesamt ...	411 474	92 062	319 412	184 703	102 657	34 242	33 935	2 966	2 880

1) Einschl. Personen in rechtlich unselbständigen Wirt-
schaftsunternehmen.
2) Einschl. Hochschulkliniken.

3) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regel-
mäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollen-
schäftigten.
a) Geschätzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1982 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt)	Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag DM je Monat
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)	
Insgesamt							
1975	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1976	592 632	2 302 039	1 884 648	81,9	417 391	18,1	324
1977	587 121	2 541 763	1 932 562	76,0	609 201	24,0	361
1978	638 945	2 787 783	2 133 569	76,5	654 214	23,5	364
1979	730 634	3 059 375	2 404 529	78,6	654 846	21,4	349
1980	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
1981	812 014	3 551 261	2 862 567	80,6	688 694	19,4	364
1982	784 401	3 572 906	2 894 681	81,0	678 225	19,0	380
davon (1982):							
Schleswig-Holstein	26 074	110 779	93 520	84,4	17 259	15,6	354
Hamburg	19 914	109 978	80 565	73,3	29 413	26,7	460
Niedersachsen	118 694	498 295	427 944	85,9	70 351	14,1	350
Bremen	9 593	47 939	36 150	75,4	11 790	24,6	416
Nordrhein-Westfalen	230 240	1 020 959	827 808	81,1	193 151	18,9	370
Hessen	62 013	304 861	236 514	77,6	68 347	22,4	410
Rheinland-Pfalz	45 752	199 140	169 910	85,3	29 230	14,7	363
Baden-Württemberg	111 887	497 307	405 595	81,6	91 711	18,4	370
Bayern	122 159	579 356	464 159	80,1	115 197	19,9	395
Saarland	13 722	55 415	46 490	83,9	8 925	16,1	337
Berlin (West)	24 353	148 878	106 025	71,2	42 853	28,8	509
darunter: Universitäten ²⁾							
1975	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1976	231 265	1 091 346	778 763	71,4	312 583	28,6	393
1977	227 471	1 198 886	747 397	62,3	451 489	37,7	439
1978	231 629	1 276 693	794 550	62,2	482 143	37,8	459
1979	231 513	1 273 057	790 380	62,1	482 678	37,9	458
1980	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
1981	242 171	1 413 137	912 554	64,6	500 583	35,4	486
1982	233 751	1 410 171	927 645	65,8	482 527	34,2	503
davon (1982):							
Schleswig-Holstein	5 803	35 559	23 389	65,8	12 170	34,2	511
Hamburg	9 366	60 540	39 026	64,5	21 514	35,5	539
Niedersachsen	24 946	154 169	102 578	66,5	51 591	33,5	515
Bremen	2 491	17 230	9 971	57,9	7 259	42,1	576
Nordrhein-Westfalen	72 373	429 631	286 902	66,8	142 729	33,2	495
Hessen	23 627	145 625	94 988	65,2	50 637	34,8	514
Rheinland-Pfalz	10 220	60 189	40 093	66,6	20 096	33,4	491
Baden-Württemberg	32 258	186 860	122 742	65,7	64 118	34,3	483
Bayern	34 775	205 508	134 914	65,6	70 594	34,4	492
Saarland	3 768	21 311	14 228	66,8	7 083	33,2	471
Berlin (West)	14 124	93 549	58 813	62,9	34 735	37,1	552
Fachhochschulen							
1975	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1976	78 316	375 916	286 335	76,2	89 581	23,8	400
1977	79 438	423 806	285 009	67,2	138 797	32,8	445
1978	82 028	454 721	303 220	66,7	151 501	33,3	462
1979	82 042	466 264	314 735	67,5	151 529	32,5	474
1980	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
1981	90 454	560 711	393 688	70,2	167 023	29,8	517
1982	93 567	593 800	417 905	70,4	175 895	29,6	529
davon (1982):							
Schleswig-Holstein	2 657	17 461	12 417	71,1	5 045	28,9	548
Hamburg	3 783	25 132	18 119	72,1	7 013	27,9	554
Niedersachsen	9 879	64 651	46 259	71,6	18 392	28,4	545
Bremen	2 454	16 510	11 984	72,6	4 527	27,4	561
Nordrhein-Westfalen	26 458	167 509	118 983	71,0	48 526	29,0	528
Hessen	9 016	57 108	40 338	70,6	16 770	29,4	528
Rheinland-Pfalz	4 971	31 425	22 294	70,9	9 132	29,1	527
Baden-Württemberg	13 827	86 160	60 880	70,7	25 279	29,3	519
Bayern	16 793	103 022	69 010	67,0	34 012	33,0	511
Saarland	994	5 989	4 258	71,1	1 732	28,9	502
Berlin (West)	2 735	18 832	13 364	71,0	5 468	29,0	574

Fußnoten siehe S. 120.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1982 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM		% 1)
Gymnasien ³⁾							
1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1976	123 663	249 159	249 121	100	38	0,0	168
1977	123 964	283 195	283 194	100	1	0,0	190
1978	137 803	321 535	321 532	100	3	0,0	194
1979	152 327	364 434	364 429	100	5	0,0	199
1980	179 640	445 186	445 182	100	3	0,0	207
1981	163 770	394 837	394 827	100	10	0,0	201
1982	145 400	368 042	368 030	100	12	0,0	211
davon (1982):							
Schleswig-Holstein	7 188	19 282	19 282	100	-	-	224
Hamburg	2 160	5 292	5 292	100	-	-	204
Niedersachsen	25 703	66 550	66 549	100	2	0,0	216
Bremen	1 737	3 988	3 988	100	-	-	191
Nordrhein-Westfalen	43 281	103 714	103 706	100	9	0,0	200
Hessen	12 293	30 686	30 685	100	1	0,0	208
Rheinland-Pfalz	9 964	25 868	25 868	100	-	-	216
Baden-Württemberg	23 646	61 539	61 539	100	-	-	217
Bayern	15 340	41 173	41 172	100	1	0,0	224
Saarland	2 250	5 394	5 394	100	-	-	200
Berlin (West)	1 837	4 558	4 558	100	-	-	207
Berufsfachschulen							
1975	53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1976	54 637	148 135	148 074	100	61	0,0	226
1977	57 385	174 515	174 495	100	20	0,0	253
1978	88 195	256 828	256 802	100	26	0,0	243
1979 ⁴⁾	162 717	454 589	454 569	100	20	0,0	233
1980	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
1981	194 304	550 844	550 817	100	26	0,0	236
1982	190 106	559 209	559 190	100	18	0,0	245
davon (1982):							
Schleswig-Holstein	8 135	24 984	24 984	100	-	-	256
Hamburg	2 419	6 655	6 655	100	-	-	229
Niedersachsen	41 608	121 865	121 863	100	2	0,0	244
Bremen	1 890	5 120	5 120	100	-	-	226
Nordrhein-Westfalen	53 269	145 909	145 904	100	6	0,0	228
Hessen	8 579	25 843	25 843	100	-	-	251
Rheinland-Pfalz	13 716	42 536	42 536	100	-	-	258
Baden-Württemberg	28 938	88 957	88 955	100	2	0,0	256
Bayern	25 646	81 022	81 013	100	9	0,0	263
Saarland	4 378	12 078	12 078	100	-	-	230
Berlin (West)	1 528	4 239	4 239	100	-	-	231
Fachschulen							
1975	29 865	132 032	131 738	99,8	294	0,2	368
1976	29 294	127 419	127 313	99,9	106	0,1	362
1977	33 441	162 563	162 515	100	48	0,0	405
1978	35 544	178 373	178 307	100	67	0,0	418
1979	34 839	176 158	176 108	100	49	0,0	421
1980	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
1981	36 118	187 661	187 611	100	50	0,0	433
1982	35 036	187 369	187 344	100	24	0,0	446
davon (1982):							
Schleswig-Holstein	954	5 778	5 778	100	-	-	505
Hamburg	598	3 087	3 087	100	-	-	430
Niedersachsen	6 812	37 489	37 486	100	2	0,0	459
Bremen	265	1 281	1 281	100	-	-	403
Nordrhein-Westfalen	10 086	47 708	47 708	100	-	-	394
Hessen	2 517	14 222	14 221	100	2	0,0	471
Rheinland-Pfalz	2 772	15 263	15 263	100	-	-	459
Baden-Württemberg	5 715	30 406	30 404	100	2	0,0	443
Bayern	4 341	26 924	26 906	99,9	18	0,1	517
Saarland	425	2 203	2 203	100	-	-	432
Berlin (West)	551	3 008	3 008	100	-	-	455

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. Gesamtschulen.

4) Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einbeziehung der beruflichen Grundbildung in die Förderung zurückzuführen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.2 Geförderte 1982 nach Schulart und Altersgruppen

Schulart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Gymnasien ¹⁾	114 194	69	88 598	24 731	767	29	-	-
Berufsaufbauschulen	16 280	12	4 236	10 261	1 546	209	15	1
Berufsfachschulen	145 166	165	136 283	7 701	858	124	17	18
Fachoberschulen	56 699	6	14 979	37 716	3 646	318	27	7
Fachschulen	18 553	-	5 307	10 659	2 226	309	46	6
Universitäten ²⁾	190 285	-	3 902	112 934	61 958	9 941	1 349	201
Kunsthochschulen	3 132	-	134	1 588	1 125	249	35	1
Fachhochschulen	97 318	-	2 136	58 809	32 755	3 202	362	54
Sonstige Schulen	17 406	3	1 803	10 346	4 433	741	76	4
Zusammen ...	659 033	255	257 378	274 745	109 314	15 122	1 927	292
dar.: Praktikum ...	5 688	1	1 391	3 457	744	86	9	-
Weiblich								
Gymnasien ¹⁾	108 772	65	91 178	17 035	479	15	-	-
Berufsaufbauschulen	8 436	8	4 394	2 850	930	217	33	4
Berufsfachschulen	213 429	184	187 426	23 935	1 513	273	57	41
Fachoberschulen	22 398	6	10 933	9 271	1 793	352	40	3
Fachschulen	37 837	-	17 919	18 419	1 176	274	37	12
Universitäten ²⁾	135 618	-	7 171	93 160	26 376	6 994	1 582	335
Kunsthochschulen	2 350	-	155	1 424	565	154	47	5
Fachhochschulen	42 491	-	2 461	28 011	9 800	1 804	331	84
Sonstige Schulen	21 234	1	5 843	9 598	4 430	1 178	175	9
Zusammen ...	592 565	264	327 480	203 703	47 062	11 261	2 302	493
dar.: Praktikum ...	13 233	1	6 931	5 716	475	91	18	1
Insgesamt								
Gymnasien ¹⁾	222 966	134	179 776	41 766	1 246	44	-	-
Berufsaufbauschulen	24 716	20	8 630	13 111	2 476	426	48	5
Berufsfachschulen	358 595	349	323 709	31 636	2 371	397	74	59
Fachoberschulen	79 097	12	25 912	46 987	5 439	670	67	10
Fachschulen	56 390	-	23 226	29 078	3 402	583	83	18
Universitäten ²⁾	325 903	-	11 073	206 094	88 334	16 935	2 931	536
Kunsthochschulen	5 482	-	289	3 012	1 690	403	82	6
Fachhochschulen	139 809	-	4 597	86 820	42 555	5 006	693	138
Sonstige Schulen	38 640	4	7 646	19 944	8 863	1 919	251	13
Insgesamt ...	1 251 598	519	584 858	478 448	156 376	26 383	4 229	785
dar.: Praktikum ...	18 921	2	8 322	9 173	1 219	177	27	1

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.3 Geförderte 1982 nach Schulart und Familienstand

Schulart	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Männlich						
Gymnasien ¹⁾	114 194	113 894	263	15	1	21
Berufsaufbauschulen	16 280	15 686	495	38	1	60
Berufsfachschulen	145 166	144 760	364	20	-	22
Fachoberschulen	56 699	55 175	1 357	63	4	100
Fachschulen	18 553	17 441	1 010	30	-	72
Universitäten ²⁾	190 285	173 452	15 013	418	48	1 354
Kunsthochschulen	3 132	2 836	252	14	-	30
Fachhochschulen	97 318	86 727	9 768	201	24	598
Sonstige Schulen	17 406	16 209	945	81	4	167
Zusammen ...	659 033	626 180	29 467	880	82	2 424
dar.: Praktikum ...	5 688	5 417	248	6	-	17
Weiblich						
Gymnasien ¹⁾	108 772	108 137	527	39	4	65
Berufsaufbauschulen	8 436	7 847	317	63	10	199
Berufsfachschulen	213 429	211 634	1 369	141	21	264
Fachoberschulen	22 398	21 288	675	134	12	289
Fachschulen	37 837	36 234	1 330	92	12	169
Universitäten ²⁾	135 618	121 698	10 609	617	91	2 603
Kunsthochschulen	2 350	2 093	175	17	2	63
Fachhochschulen	42 491	37 713	3 430	311	40	997
Sonstige Schulen	21 234	18 952	1 284	221	29	748
Zusammen ...	592 565	565 596	19 716	1 635	221	5 397
dar.: Praktikum ...	13 233	12 770	387	18	7	51
Insgesamt						
Gymnasien ¹⁾	222 966	222 031	790	54	5	86
Berufsaufbauschulen	24 716	23 533	812	101	11	259
Berufsfachschulen	358 595	356 394	1 733	161	21	286
Fachoberschulen	79 097	76 463	2 032	197	16	389
Fachschulen	56 390	53 675	2 340	122	12	241
Universitäten ²⁾	325 903	295 150	25 622	1 035	139	3 957
Kunsthochschulen	5 482	4 929	427	31	2	93
Fachhochschulen	139 809	124 440	13 198	512	64	1 595
Sonstige Schulen	38 640	35 161	2 229	302	33	915
Insgesamt ...	1 251 598	1 191 776	49 183	2 515	303	7 821
dar.: Praktikum ...	18 921	18 187	635	24	7	68

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.4 Geförderte 1982 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Schulart	Insgesamt	Darunter Vater bzw. Mutter					
		zusammen	berufstätig als				nicht berufstätig ¹⁾
			Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	
Vater							
Gymnasien ²⁾	222 966	179 270	33 445	24 943	50 967	69 915	21 426
Berufsaufbauschulen	24 716	16 806	2 719	1 341	3 707	9 039	3 697
Berufsfachschulen	358 595	280 390	42 828	16 557	41 129	179 876	38 774
Fachoberschulen	79 097	57 640	8 350	5 812	16 051	27 427	10 541
Fachschulen	56 390	44 336	16 954	2 966	8 140	16 276	5 736
Universitäten ³⁾	325 903	218 225	40 244	38 022	77 853	62 106	61 109
Kunsthochschulen	5 482	3 424	637	739	1 337	711	1 236
Fachhochschulen	139 809	90 882	15 881	11 005	29 488	34 508	28 621
Sonstige Schulen	38 640	16 691	2 972	1 787	4 937	6 995	13 666
Insgesamt ...	1 251 598	907 664	164 030	103 172	233 609	406 853	184 806
dar.: Praktikum ...	18 921	14 383	2 749	1 679	3 608	6 347	2 388
Mutter							
Gymnasien ²⁾	222 966	64 458	6 741	533	32 731	24 453	153 913
Berufsaufbauschulen	24 716	7 065	678	42	2 452	3 893	15 516
Berufsfachschulen	358 595	89 271	7 883	298	27 377	53 713	259 443
Fachoberschulen	79 097	22 664	1 979	132	10 286	10 267	51 502
Fachschulen	56 390	13 481	2 126	66	5 320	5 969	40 208
Universitäten ³⁾	325 903	89 692	10 051	1 378	51 042	27 221	222 149
Kunsthochschulen	5 482	1 588	209	33	991	355	3 664
Fachhochschulen	139 809	39 123	4 022	322	19 483	15 296	93 386
Sonstige Schulen	38 640	6 627	643	86	2 949	2 949	26 664
Insgesamt ...	1 251 598	333 969	34 332	2 890	152 631	144 116	866 445
dar.: Praktikum ...	18 921	5 064	596	42	2 254	2 172	13 152

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1982 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Schulart	Insgesamt	Davon erhielten							
		Vollförderung				Teilförderung			
		Von 100 Vollgeforderten wohnten		Von 100 Teilgeforderten wohnten		Von 100 Vollgeforderten wohnten		Von 100 Teilgeforderten wohnten	
		zusammen	bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	bei den Eltern
	Anzahl	% 1)			Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)
Gymnasien ²⁾	222 966	65 524	29,4	92	8	157 442	70,6	95	5
Berufsaufbauschulen	24 716	13 208	53,4	76	24	11 508	46,6	74	26
Berufsfachschulen	358 595	150 129	41,9	91	9	208 466	58,1	88	12
Fachoberschulen	79 097	37 024	46,8	83	17	42 073	53,2	82	18
Fachschulen	56 390	25 342	44,9	64	36	31 048	55,1	56	44
Universitäten ³⁾	325 903	91 049	27,9	16	84	234 854	72,1	20	80
Kunsthochschulen	5 482	1 706	31,1	9	91	3 776	68,9	85	15
Fachhochschulen	139 809	50 871	36,4	28	72	88 938	63,6	29	71
Sonstige Schulen	38 640	11 374	29,4	22	78	27 266	70,6	37	63
Insgesamt ...	1 251 598	446 227	35,7	64	36	805 371	64,3	59	41
dar.: Praktikum ...	18 921	4 632	24,5	70	30	14 289	75,5	67	33

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.6 Geförderte 1982 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Schulart	Insgesamt	Deutsche		Ausländer aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EG-Ländern		Nicht EG-Ländern			
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien ²⁾	222 966	218 282	97,9	1 092	0,5	3 118	1,4	474	0,2
Berufsaufbauschulen	24 716	24 269	98,2	152	0,6	274	1,1	21	0,1
Berufsfachschulen	358 595	330 766	92,2	3 101	0,9	24 039	6,7	689	0,2
Fachoberschulen	79 097	77 584	98,1	276	0,3	1 135	1,4	102	0,1
Fachschulen	56 390	55 904	99,1	203	0,4	256	0,5	27	0,0
Universitäten ³⁾	325 903	319 988	98,2	1 904	0,6	3 167	1,0	844	0,3
Kunsthochschulen	5 482	5 358	97,7	26	0,5	72	1,3	26	0,5
Fachhochschulen	139 809	137 322	98,2	579	0,4	1 670	1,2	238	0,2
Sonstige Schulen	38 640	37 555	97,2	176	0,5	750	1,9	159	0,4
Insgesamt ...	1 251 598	1 207 028	96,4	7 509	0,6	34 481	2,8	2 580	0,2
dar.: Praktikum ...	18 921	18 601	98,3	73	0,4	208	1,1	39	0,2

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 1982 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Schulart	Insgesamt	Ohne be- rufsqualifi- zierenden Ausbildungs- abschluß und ohne Angabe	Mit Berufs- qualifi- kation	Und zwar erlangt durch Abschluß (an) einer				
				Lehre	Berufs- fachschule	Fachschule	Hochschule	sonstigen Aus- bildungs- stätte
	Anzahl			% 1)				
Gymnasien ²⁾	222 966	98,2	1,8	1,2	0,1	-	-	0,5
Berufsaufbauschulen	24 716	61,2	38,8	37,4	1,0	-	-	0,4
Berufsfachschulen	358 595	97,8	2,2	1,4	0,7	-	-	0,2
Fachoberschulen	79 097	57,1	42,9	40,7	0,7	0,7	-	0,7
Fachschulen	56 390	80,6	19,4	16,2	1,7	1,1	-	0,4
Universitäten ³⁾	325 903	86,8	13,2	9,9	0,6	0,4	1,9	0,4
Kunsthochschulen	5 482	81,4	18,6	13,6	1,6	0,9	2,0	0,4
Fachhochschulen	139 809	58,4	41,6	35,0	0,9	1,5	3,4	0,8
Sonstige Schulen	38 640	64,8	35,2	31,5	2,1	0,8	-	0,8
Insgesamt ...	1 251 598	85,4	14,6	12,2	0,7	0,4	0,8	0,5
dar.: Praktikum ...	18 921	90,2	9,8	7,2	1,4	0,3	0,2	0,7

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 WEITERBILDUNG
10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen*)
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von Mai 1980 bis April 1982								
	insgesamt			Teilnahme					
	insgesamt	männlich	weiblich	bereits beendet			noch nicht beendet		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	1 904	1 310	594	1 743	1 205	538	161	105	56
nach Ländern									
Schleswig-Holstein ...	123	85	38	115	80	35	9	6	/
Hamburg	62	38	24	57	36	21	/	/	/
Niedersachsen	193	133	60	177	123	54	16	11	6
Bremen	23	16	7	21	15	6	/	/	/
Nordrhein-Westfalen ..	531	369	162	479	335	143	52	34	19
Hessen	181	130	51	164	117	47	17	13	/
Rheinland-Pfalz	137	91	45	126	84	42	11	7	/
Baden-Württemberg	271	185	85	247	172	75	24	13	11
Bayern	300	205	94	280	192	89	20	14	6
Saarland	26	19	7	24	17	7	/	/	/
Berlin (West)	58	37	21	54	35	19	/	/	/
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	127	70	57	92	51	41	35	20	16
20 - 25	281	158	124	242	134	108	39	23	16
25 - 30	344	239	105	310	215	95	34	25	9
30 - 35	319	232	88	296	213	83	23	18	5
35 - 40	246	177	68	233	169	64	13	9	/
40 - 45	246	182	65	238	176	62	8	6	/
45 - 50	151	113	38	148	110	37	/	/	/
50 - 55	102	78	25	100	76	23	/	/	/
55 und mehr	87	62	26	86	61	25	/	/	/
nach Bildungsabschluß									
Allgemeine Schulausbildung									
Allgemeiner Schulab- schluß	1 901	1 308	594	1 740	1 203	538	161	105	56
Volksschul-/ Haupt- schulabschluß	948	699	250	882	651	231	66	47	19
Realschul- oder gleichwertiger Ab- schluß	522	315	207	473	288	186	49	28	21
Fachhochschul-/Hoch- schulreife	431	294	137	385	264	121	46	30	16
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungs- abschluß	1 580	1 119	461	1 473	1 044	429	107	75	32
Lehr-/Anlernausbil- dung 1)	1 038	712	326	965	662	304	72	50	22
Fachschulabschluß 2)	224	182	42	214	174	40	10	8	/
Fachhochschulab- schluß	91	74	17	86	70	16	5	/	/
Hochschulabschluß 3)	227	151	76	208	138	70	20	13	7
Ohne Berufsaus- bildung 4)	324	191	133	270	161	109	54	30	24
nach Stellung im Beruf									
Selbständige	122	93	29	116	89	27	6	5	/
Mithelfende Familien- angehörige	12	/	9	11	/	8	/	/	/
Beamte	271	217	54	248	198	50	24	19	/
Angestellte	984	578	406	910	540	370	74	38	36
Arbeiter	505	412	93	450	370	80	55	42	13
Erwerbslose	10	5	5	9	5	/	/	/	/
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei	31	22	9	27	19	8	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	677	570	107	625	530	96	52	40	11
Handel und Verkehr ...	292	194	98	271	181	90	21	14	8
Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienst- leistungen)	895	519	376	812	471	341	83	48	35
Erwerbslose	10	5	5	9	5	/	/	/	/

*) Ergebnis des Mikrozensus vom April 1982. - Personen
im Alter von 15 und mehr Jahren.
1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß
sowie berufliches Praktikum.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.
3) Einschl. Lehrerausbildung.
4) Einschl. ohne Angabe.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1982 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt								
1972	260 285	53 838	212 783	35 188	31 901	12 090	15 601	6 560
1973	226 942	50 017	185 199	32 877	31 430	12 809	10 313	4 331
1974	232 597	60 565	185 873	41 856	36 560	15 182	10 164	3 527
1975	270 853	69 846	216 407	49 905	36 575	14 617	17 871	5 324
1976	151 527	39 893	117 351	27 789	19 061	7 144	15 115	4 960
1977	135 926	38 387	100 509	26 358	20 048	7 163	15 369	4 866
1978	175 227	52 873	128 858	37 521	25 825	9 102	20 544	6 250
1979	209 429	65 866	149 766	44 445	30 867	11 886	28 796	9 535
1980	232 871	75 009	162 363	47 540	37 927	15 561	32 581	11 908
1981	255 045	80 934	190 254	55 239	47 498	19 464	17 293	6 231
1982	242 203	75 074	188 604	55 564	42 103	15 855	11 496	3 655

1982 nach Altersgruppen

Alter von ...
bis unter ... Jahren

unter 20	4 032	2 716	2 847	2 054	578	336	607	326
20 - 25	65 517	23 378	49 945	17 447	12 432	4 786	3 140	1 145
25 - 30	68 740	17 436	54 071	12 848	12 243	3 948	2 426	640
30 - 35	41 585	11 057	32 600	8 076	7 198	2 485	1 787	496
35 - 40	24 849	7 623	19 455	5 519	4 257	1 749	1 137	355
40 - 45	20 604	7 117	16 085	5 187	3 368	1 570	1 151	360
45 - 50	10 801	3 755	8 642	2 837	1 443	709	716	209
50 - 55	4 517	1 457	3 716	1 180	435	196	366	81
55 und mehr	1 558	535	1 243	416	149	76	166	43

1982 nach Stellung im Beruf

Selbständige	616	167	346	102	195	48	75	17
Mithelfende Familien- angehörige	429	173	263	111	139	56	27	6
Angestellte/Beamte	99 576	54 445	81 811	43 513	13 798	9 083	3 967	1 849
Facharbeiter	71 986	5 252	66 549	4 303	2 618	600	2 819	349
Nichtfacharbeiter	64 527	11 745	36 962	5 762	23 588	4 891	3 977	1 092
Sonstige (z.B. Auszu- bildende)	1 919	1 033	1 199	706	369	165	351	162
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ...	2 082	1 730	1 050	867	842	723	190	140
Bisher nicht erwerbstätig	1 068	529	424	200	554	289	90	40

1982 nach beruflichem Schulungsziel

Pflanzenbauer, Tierzüch- ter, Fischereiberufe	2 667	632	1 814	250	759	359	94	23
Bergleute, Mineralgewinner	103	2	83	2	1	-	19	-
Steinbearbeiter, Bau- stoffhersteller	252	11	171	6	24	3	57	2
Keramiker, Glasmacher	356	103	246	78	34	11	76	14
Chemiearbeiter, Kunst- stoffverarbeiter	1 275	140	756	50	115	12	404	78
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker ...	1 655	233	882	76	273	61	500	96
Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und verwandte Berufe	355	36	288	29	14	2	53	5
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 814	301	9 002	164	4 133	95	679	42
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	24 611	813	16 777	383	6 358	330	1 476	100
Elektriker	15 871	435	13 097	306	2 237	94	537	35
Montierer und Metallberufe	6 291	877	5 319	665	772	98	200	114
Textil- und Bekleidungs- berufe	2 404	1 989	1 134	978	464	448	806	563
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	552	233	331	119	59	12	162	102
Ernährungsberufe	4 365	428	3 582	285	648	114	135	29
Bauberufe	5 564	23	4 148	17	1 209	5	207	1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 257	74	923	42	143	9	191	23
Tischler, Modellbauer	5 882	390	3 331	126	2 321	258	230	6

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1982 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: 1982 nach beruflichem Schulungsziel								
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 902	105	1 386	50	377	40	139	15
Warenprüfer, Versand- fertigtmacher	794	291	603	248	116	19	75	24
Maschinen- und zuge- hörige Berufe	3 313	216	2 785	207	362	6	166	3
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker ..	1 687	143	1 505	128	5	2	177	13
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	31 888	2 134	30 264	1 687	858	272	766	175
Warenkaufleute	10 578	6 564	8 811	5 672	787	447	980	445
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ...	4 663	1 576	3 978	1 321	408	134	277	121
Verkehrsberufe	13 097	473	10 588	342	2 184	111	325	20
Organisations-, Verwal- tungs-, Büroberufe	59 082	39 175	47 579	30 877	9 590	7 209	1 913	1 089
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	618	24	562	18	15	3	41	3
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	611	218	404	135	83	32	124	51
Gesundheitsdienstberufe ..	9 126	6 861	5 166	4 104	3 749	2 587	211	170
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	8 898	4 824	6 101	2 670	2 682	2 095	115	59
Allgemeine Dienst- leistungsberufe	6 942	5 190	5 648	4 178	1 019	800	275	212
Sonstige Berufe	1 730	560	1 340	351	304	187	86	22

1982 nach Dauer der Maßnahme

von ... bis ... Monate

bis 3	43 149	10 281	38 134	8 959	3 260	596	1 755	726
4 - 6	57 709	20 363	48 418	17 505	3 495	935	5 796	1 923
7 - 12	68 960	26 378	54 504	19 103	10 511	6 269	3 945	1 006
13 - 18	20 563	7 204	13 580	4 579	6 983	2 625	-	-
19 - 24	35 641	8 376	21 015	4 237	14 626	4 139	-	-
25 - 36	11 522	2 195	8 352	941	3 170	1 254	-	-
37 und mehr	4 659	277	4 601	240	58	37	-	-

1982 nach Art des Unterrichts

Vollzeitunterricht	169 062	57 292	116 299	38 243	41 403	15 517	11 360	3 532
dar.: vorher arbeitslos..	116 175	44 784	75 605	30 548	30 742	11 159	9 828	3 077
Teilzeitunterricht	69 272	17 383	68 441	16 922	695	338	136	123
Fernunterricht	3 869	399	3 864	399	5	-	-	-

1982 nach dem Träger der Maßnahme

Betrieb	27 824	8 229	8 300	2 776	8 028	1 798	11 496	3 655
dar.: überbetriebliche Einrichtung	2 603	485	1 687	363	916	122	-	-
Arbeitnehmerorganisation ..	28 702	13 195	23 842	11 096	4 860	2 099	-	-
Arbeitgeberorganisation ..	8 188	2 289	7 121	2 048	1 067	241	-	-
Industrie- und Handels- kammer	12 625	2 750	11 919	2 627	706	123	-	-
Handwerkskammer, Innung ..	27 640	1 622	24 433	1 378	3 207	244	-	-
Sozialhilfeträger	489	167	307	74	182	93	-	-
Freie Wohlfahrtspflege ...	1 185	641	848	375	337	266	-	-
Schule/Hochschule	46 481	19 236	38 205	13 878	8 276	5 358	-	-
Sonstige (einschl. Bundesanstalt für Arbeit)	89 069	26 945	73 629	21 312	15 440	5 633	-	-

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1982 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon			zusammen	darunter vorzeitig ausge- schieden		
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				
Insgesamt										
1972	233 968	189 260	169 561	31 379	8 179	130 003	26 639	19 648	16 292	1 777
1973	229 023	185 048	165 838	28 358	11 176	126 304	32 905	24 381	9 893	1 177
1974	168 371	138 200	121 393	20 342	7 685	93 366	23 458	17 866	5 873	840
1975	277 169	222 820	186 380	24 472	7 754	154 154	38 923	32 908	13 293	2 133
1976	252 492	193 859	167 343	20 382	6 697	140 264	42 126	36 109	14 286	2 221
1977	140 444	102 849	92 956	13 314	10 689	68 953	23 010	17 629	12 405	2 180
1978	153 135	107 422	92 775	15 490	9 249	68 036	28 342	22 955	14 583	2 788
1979	170 764	115 552	97 420	15 861	9 762	71 797	31 493	26 299	19 436	4 283
1980	180 254	118 361	98 509	15 798	10 139	72 572	33 071	27 744	23 341	5 481
1981	220 633	150 778	124 670	20 450	18 392	85 828	43 384	35 439	21 749	4 722
1982	243 209	179 311	147 429	23 678	22 921	100 830	52 437	43 763	9 504	1 957
1982 nach Altersgruppen ¹⁾										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	2 724	1 833	405	4	16	385	480	463	333	78
20 - 25	49 289	35 590	24 102	4 763	3 378	15 961	10 723	9 321	2 402	574
25 - 30	83 120	64 778	52 169	11 323	7 140	33 706	15 921	12 769	1 979	442
30 - 35	53 309	41 213	31 336	4 656	5 074	21 606	10 371	8 503	1 445	280
35 - 40	32 094	24 358	17 548	1 696	3 100	12 752	6 517	5 531	1 021	198
40 - 45	27 303	20 442	13 121	878	2 516	9 727	5 643	4 921	1 031	183
45 - 50	15 531	11 420	6 068	285	1 236	4 547	3 321	2 943	681	109
50 - 55	7 661	5 612	2 130	47	376	1 707	1 591	1 475	394	64
55 und mehr	3 034	2 162	666	28	89	549	625	574	218	29
1982 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß ..	21 352	12 964	9 033	776	2 610	5 647	7 192	6 536	985	211
Mit Hauptschulabschluß ..	155 178	112 842	92 542	18 571	14 320	59 651	33 667	27 822	7 159	1 510
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	49 397	39 735	34 617	3 706	3 930	26 981	8 731	7 050	791	140
Fachhochschulreife	7 126	5 782	4 898	457	635	3 806	1 108	866	199	37
Hochschulreife	10 156	7 988	6 339	168	1 426	4 745	1 739	1 489	370	59
1982 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung	73 657	47 163	35 154	135	14 930	20 089	22 053	20 123	3 602	839
Mit Abschluß einer be- trieblichen Berufs- ausbildung	150 779	116 863	99 502	23 112	7 052	69 338	27 594	21 348	5 286	1 036
Berufsfachschulabschluß ..	3 899	3 145	2 688	184	340	2 164	703	570	47	4
Fachschulabschluß	7 874	6 669	5 818	213	238	5 367	965	795	212	28
Fachhochschulabschluß ...	2 917	2 335	1 885	30	100	1 755	428	360	132	22
Hochschulabschluß	4 083	3 136	2 382	4	261	2 117	694	567	225	28
1982 nach Stellung im Beruf										
Selbständige	890	550	387	8	134	245	250	229	68	22
Mithelfende Familien- angehörige	616	431	332	38	87	207	148	129	29	8
Angestellte/Beamte	101 106	76 385	61 697	1 422	7 254	53 021	20 795	17 666	3 294	632
Facharbeiter	72 328	59 335	53 581	21 861	1 198	30 522	10 693	6 942	1 934	366
Nichtfacharbeiter	62 053	38 327	28 152	330	13 196	14 626	19 198	17 606	3 697	831
Sonstige (z.B. Auszu- bildende)	2 054	1 249	940	7	331	602	517	464	232	56
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	2 504	1 772	1 265	5	307	953	546	486	168	18
Bisher nicht erwerbstätig	1 658	1 262	1 075	7	414	654	290	241	82	24
1982 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	189 395	150 157	121 048	23 678	10 768	86 602	39 238	31 745	-	-
darunter:										
zum Industriemeister ..	5 356	4 670	4 533	3 346	-	1 187	686	467	-	-
zum Handwerksmeister ..	27 546	23 510	22 171	18 024	-	4 147	4 036	1 448	-	-
zum Techniker	11 621	9 370	9 135	-	-	9 135	2 251	2 021	-	-
Berufliche Umschulung ...	42 353	29 154	26 381	-	12 153	14 228	13 199	12 018	-	-
Einarbeitung	11 461	-	-	-	-	-	-	-	9 504	1 957

Fußnoten siehe S. 129.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1982 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht				Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet	
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon		zusammen	darunter vorzeitig ausgeschieden			
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				
Weiblich										
1972	51 783	39 286	33 664	2 020	528	31 116	4 711	3 503	7 139	647
1973	47 505	37 581	32 301	1 774	1 177	29 350	5 385	4 056	4 150	389
1974	36 548	30 238	24 988	1 153	1 003	22 832	3 869	3 028	2 191	250
1975	65 829	52 524	41 321	1 407	1 285	38 629	8 383	7 385	4 311	611
1976	64 654	49 476	40 904	1 428	1 231	38 245	10 026	8 810	4 540	612
1977	37 672	26 815	23 336	1 129	2 239	19 968	5 999	4 904	4 207	651
1978	44 726	30 550	24 799	1 187	1 925	21 687	8 840	7 683	4 611	725
1979	52 774	34 645	26 972	1 213	2 146	23 613	10 631	9 487	6 320	1 178
1980	58 755	36 902	27 816	1 298	2 366	24 152	11 669	10 432	8 521	1 663
1981	69 541	45 530	34 367	1 595	5 067	27 705	14 361	12 500	8 206	1 444
1982	75 509	54 697	41 572	1 671	7 258	32 643	17 136	14 937	3 106	570
1982 nach Altersgruppen ¹⁾										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	1 703	1 187	230	-	11	219	310	299	171	35
20 - 25	21 070	15 573	9 623	689	1 537	7 397	4 381	3 833	928	188
25 - 30	22 572	17 401	12 262	599	2 146	9 517	4 503	3 873	564	104
30 - 35	14 449	10 988	7 372	228	1 378	5 766	2 967	2 599	420	74
35 - 40	9 971	7 543	5 003	94	990	3 919	2 055	1 785	313	60
40 - 45	9 313	6 943	4 225	43	731	3 451	1 978	1 762	335	53
45 - 50	5 429	3 998	2 005	12	352	1 641	1 197	1 079	206	28
50 - 55	2 579	1 919	714	4	91	619	535	504	109	16
55 und mehr	1 050	766	190	2	23	165	212	196	60	12
1982 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß ..	3 948	2 483	1 549	59	361	1 129	1 224	1 119	200	41
Mit Hauptschulabschluß ..	45 229	31 355	22 694	1 303	4 126	17 265	11 027	9 728	2 394	453
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	20 879	16 537	14 012	278	2 110	11 624	3 939	3 276	349	54
Fachhochschulreife	1 865	1 501	1 171	13	182	976	303	240	51	10
Hochschulreife	3 588	2 821	2 146	18	479	1 649	643	574	112	12
1982 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung	28 292	19 384	14 335	14	4 764	9 557	7 275	6 497	1 353	280
Mit Abschluß einer be- trieblichen Berufs- ausbildung	41 495	30 716	23 509	1 624	2 013	19 872	8 937	7 652	1 571	271
Berufsfachschulabschluß ..	2 088	1 715	1 461	20	233	1 208	343	285	30	-
Fachschulabschluß	1 814	1 492	1 217	12	102	1 103	258	230	56	8
Fachhochschulabschluß ...	672	534	404	1	42	361	97	87	34	7
Hochschulabschluß	1 148	856	646	-	104	542	226	186	62	4
1982 nach Stellung im Beruf										
Selbständige	252	169	110	1	33	76	65	59	14	4
Mithelfende Familien- angehörige	260	191	132	9	40	83	58	55	8	3
Angestellte/Beamtin	53 088	39 302	30 564	221	4 623	25 720	11 937	10 395	1 571	278
Facharbeiterin	5 208	4 173	3 360	1 395	209	1 756	760	549	238	37
Nichtfacharbeiterin	12 766	8 102	5 344	38	1 793	3 513	3 475	3 151	990	199
Sonstige (z.B. Aus- zubildende)	939	578	391	3	104	284	239	215	103	19
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	2 121	1 545	1 133	4	263	866	421	364	139	16
Bisher nicht erwerbstätig	875	637	538	-	193	345	181	149	43	14
1982 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	54 820	42 123	30 057	1 671	3 052	25 334	12 697	11 002	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	45	35	32	28	-	4	10	7	-	-
zur Handwerksmeisterin	1 887	1 694	1 649	1 350	-	299	193	70	-	-
zur Technikerin	515	430	419	-	-	419	85	78	-	-
Berufliche Umschulung ...	17 013	12 574	11 515	-	4 206	7 309	4 439	3 935	-	-
Einarbeitung	3 676	-	-	-	-	-	-	-	3 106	570

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen beendet haben.1) Einschl. Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungsaus-
sichten für Arbeitslose gem. § 41a Arbeitsförderungsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1981 und 1982 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1981		1982		1981		1982	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Industrie und Handel ¹⁾								
Geprüfte Industriemeister	3 914	9	4 747	12	3 516	8	4 248	12
Chemie	240	-	514	1	224	-	474	1
Druck	579	6	365	9	481	5	332	9
Glas	45	-	61	-	39	-	57	-
Metall	3 050	3	3 807	2	2 772	3	3 385	2
Sonstige Industriemeister	1 568	16	1 940	11	1 428	16	1 712	8
Backwaren	14	-	-	-	14	-	-	-
Bau (Geprüfter Polier)	285	-	313	-	258	-	282	-
Elektrotechnik	680	1	1 224	1	597	1	1 084	1
Gießerei- und Hüttentechnik	186	-	96	-	170	-	79	-
Großbuchbinderei	-	-	25	3	-	-	23	2
Gummi- und Kautschuktechnik	34	-	-	-	33	-	-	-
Holz	45	-	38	1	44	-	37	1
Kalk	-	-	11	-	-	-	11	-
Zement	-	-	19	-	-	-	19	-
Keramik	24	-	75	3	24	-	45	1
Kunststoffverarbeitung	36	-	42	-	32	-	40	-
Oberflächenveredlung	6	-	-	-	5	-	-	-
Papierzeugung	93	-	25	-	92	-	23	-
Süßwaren	21	-	-	-	19	-	-	-
Textil	105	15	71	3	102	15	68	3
Allgemeiner Betrieb	39	-	1	-	38	-	1	-
Fachmeister	1 723	112	1 672	156	1 264	96	1 242	143
Betriebsbraumeister	15	-	-	-	14	-	-	-
Fernwärmemeister	17	-	-	-	17	-	-	-
Floristmeister	126	65	137	113	116	59	126	104
Kellermeister	20	-	8	-	17	-	4	-
Küchenmeister	1 010	9	967	9	639	5	625	6
Netzmeister	35	-	34	-	35	-	34	-
Produktionsmeister	16	-	-	-	15	-	-	-
Rohrnetzmeister	110	-	104	-	103	-	91	-
Sägewerksmeister	33	-	40	-	30	-	40	-
Serviermeister	156	22	122	16	114	17	101	15
Tauchermeister	23	-	1	-	21	-	1	-
Kraftverkehrsmeister	-	-	43	-	-	-	39	-
Werkpolier/Hilfsschachtmeister	-	-	54	-	-	-	35	-
Lederherstellung	-	-	6	-	-	-	6	-
Meister im Gastgewerbe	-	-	22	18	-	-	20	18
Wassermeister	5	-	9	-	5	-	8	-
Kraftwerkmeister	132	-	125	-	118	-	112	-
Sonstige Fachmeister	25	16	-	-	20	15	-	-
Ausbildungs- und Lehrmeister der								
Druckindustrie	12	-	1	-	11	-	1	-
Buchdrucker	1	-	-	-	1	-	-	-
Flachdrucker	6	-	1	-	5	-	1	-
Reprophotograph	5	-	-	-	5	-	-	-
Insgesamt ...	7 217	137	8 360	179	6 219	120	7 203	163
Handwerk								
Steinmetz und Steinbildhauer	105	2	193	6	78	1	146	5
Farbstein-, Achatschl.u. Schmuckgraveur	-	-	1	-	-	-	1	-
Betonstein- und Terrazzohersteller	39	-	29	1	37	-	20	1
Keramiker	53	25	59	31	49	25	46	21
Glasinstrumentenmacher	5	-	7	-	5	-	7	-
Glasschleifer und Glasätzer	11	2	11	4	9	2	10	4
Feinoptiker	-	-	1	-	-	-	1	-
Wachszieher	1	-	2	1	1	-	2	1
Vulkaniseur	7	-	19	-	6	-	19	-
Buchbinder	41	2	69	14	27	2	48	11
Schriftsetzer	73	4	44	1	69	4	40	1
Flexograf	-	-	2	-	-	-	1	-
Drucker	73	1	40	-	59	1	29	-
Steindrucker	-	-	1	-	-	-	1	-
Siebdrucker	22	3	4	-	20	2	3	-
Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	5	-	5	-	5	-	4	-
Holzbildhauer	6	-	14	-	6	-	14	-
Bürsten- und Pinselmacher	6	-	-	-	5	-	-	-
Korbmacher	4	-	5	3	4	-	5	3
Metallformer und Metallgießer	1	-	1	-	1	-	-	-
Zinngießer	3	-	1	-	3	-	1	-
Dreher	168	-	218	-	128	-	169	-
Graveur	24	2	20	2	23	2	20	2

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1981 und 1982 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1981		1982		1981		1982	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Ziseleur	4	-	-	-	4	-	-	-
Galvaniseur und Metallschleifer	68	4	39	1	55	4	33	1
Schmied	123	1	135	1	109	1	118	1
Messerschmied	3	-	1	-	2	-	1	-
Kupferschmied	8	-	6	-	8	-	5	-
Klempner	55	-	84	2	46	-	68	2
Karosseriebauer	233	-	253	-	190	-	196	-
Gas- und Wasserinstallateur	1 543	1	1 663	1	1 146	-	1 134	1
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	1 459	-	1 424	2	1 119	-	1 030	2
Schlosser	1 284	-	1 456	1	952	-	1 113	1
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	1 493	-	1 793	1	1 141	-	1 410	1
Kraftfahrzeugmechaniker	5 495	5	5 493	-	3 601	5	3 757	-
Landmaschinenmechaniker	383	-	316	-	322	-	274	-
Feinmechaniker	173	-	182	-	138	-	154	-
Chirurgiemechaniker	14	-	23	-	13	-	20	-
Büchsenmacher	8	-	29	-	5	-	24	-
Orthopädiemechaniker	70	-	81	1	49	-	60	-
Mechaniker (Nähmaschinen- und Zwei- radmechaniker)	1 008	-	1 029	-	865	-	881	-
Kälteanlagenbauer	111	1	147	-	75	1	103	-
Büromaschinenmechaniker	147	-	106	-	122	-	92	-
Uhrmacher	139	12	97	7	127	11	83	5
Werkzeugmacher	902	-	952	-	711	-	794	-
Gürtler und Metalldrücker	9	-	2	-	8	-	2	-
Silberschmied	3	-	2	-	3	-	-	-
Goldschmied	153	56	183	76	121	42	161	69
Gold-, Silber- u. Aluminiumschläger	1	-	-	-	1	-	-	-
Zahntechniker	442	61	561	85	266	33	284	48
Augenoptiker	432	81	529	126	322	59	329	70
Klavier und Cembalobauer	26	1	12	-	20	-	9	-
Orgel- und Harmoniumbauer	20	1	1	-	18	1	1	-
Metallblasinstr.- u. Schlagzeugmacher ..	3	-	10	-	-	-	10	-
Geigenbauer	5	-	10	3	5	-	9	3
Zupfinstrumentenmacher	1	-	13	-	1	-	12	-
Holzblasinstrumentenmacher	2	-	-	-	2	-	-	-
Elektroinstallateur	4 894	4	5 389	4	3 413	3	3 656	4
Kraftfahrzeugelektriker	363	-	384	-	283	-	300	-
Fernmeldemechaniker	143	-	135	-	95	-	102	-
Elektromaschinenbauer	44	-	73	-	32	-	56	-
Elektromechaniker	399	1	522	-	305	1	420	-
Radio- und Fernsehtechniker	1 046	1	940	4	819	1	734	2
Hörgeräteakustiker	85	41	122	51	20	10	50	21
Seiler	4	-	-	-	4	-	-	-
Weber	10	8	7	7	9	7	7	7
Stricker	1	1	5	1	1	1	5	1
Herrenschneider	6	1	9	2	5	1	9	2
Damenschneider	305	294	295	289	283	274	266	260
Wäscheschneider	1	-	-	-	1	-	-	-
Sticker	2	1	3	2	2	1	3	2
Modist(in)	5	4	7	7	5	4	7	7
-Hut- und Mützenmacher	1	-	-	-	1	-	-	-
Segelmacher	-	-	3	-	-	-	2	-
Gerber	18	-	5	-	18	-	5	-
Schuhmacher	47	-	49	-	43	-	44	-
Orthopädieschuhmacher	72	3	77	2	56	3	66	1
Sattler	10	-	16	-	9	-	11	-
Bandagist	28	4	17	7	25	4	6	4
Feintäschner	9	-	4	-	6	-	3	-
Kürschner	90	29	84	24	66	23	62	21
Bäcker	813	18	954	14	707	16	821	14
Konditor	371	27	395	21	341	23	358	19
Fleischer	1 530	12	1 498	22	1 421	12	1 402	22
Weinküfer	2	-	19	-	2	-	19	-

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1981 und 1982 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1981		1982		1981		1982	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Brauer und Mälzer	73	1	80	1	62	1	75	1
Müller	25	-	9	-	25	-	9	-
Maurer	1 471	2	1 373	2	1 139	2	1 070	2
Beton- und Stahlbetonbauer	133	1	176	-	105	1	147	-
Zimmerer	517	-	482	2	414	-	387	2
Dachdecker	353	2	264	3	274	1	217	1
Straßenbauer	94	-	144	1	81	-	133	1
Brunnenbauer	3	-	2	-	3	-	2	-
Stukkateur	132	1	150	1	107	1	125	1
Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer ..	84	-	54	-	53	-	46	-
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	469	1	421	1	341	1	289	1
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	12	-	80	-	12	-	68	-
Glaser	143	6	113	1	112	6	98	1
Estrichleger	45	-	54	-	37	-	47	-
Raumausstatter	278	22	299	21	222	18	243	19
Parkettleger	34	-	31	-	29	-	30	-
Tischler	1 464	6	1 773	18	1 181	5	1 444	16
Modellbauer	59	-	81	-	48	-	55	-
Schiffbauer	-	-	9	-	-	-	7	-
Bootsbauer	6	-	20	-	4	-	13	-
Rolladen- und Jalousiebauer	53	-	74	-	42	-	62	-
Maler und Lackierer	1 476	16	1 544	19	1 078	14	1 099	18
Vergolder	5	1	3	-	5	1	3	-
Glas- und Porzellanmaler	6	2	4	3	6	2	4	3
Schornsteinfeger	497	3	648	3	299	2	403	3
Schilder- u. Lichtreklamehersteller	44	2	41	2	34	2	36	2
Fotograf	199	75	209	83	160	53	176	71
Friseur	2 715	2 219	2 632	2 188	2 220	1 842	2 114	1 787
Textilreiniger	93	22	115	23	82	22	104	22
Gebäudereiniger	123	7	159	5	82	4	114	4
Insgesamt ...	37 372	3 103	39 434	3 204	28 331	2 558	29 788	2 595
Landwirtschaft								
Landwirtschaftsmeister	1 784	5	2 026	6	1 548	5	1 746	5
Winzermeister	91	-	144	6	80	-	123	5
Tierwirtschaftsmeister	37	4	32	5	34	4	27	5
Fischwirtschaftsmeister	33	-	30	-	33	-	29	-
Gärtnermeister	652	44	831	49	567	41	710	40
Jäger (Berufsjäger)	5	-	6	-	5	-	6	-
Forstwirtschaftsmeister	54	-	26	-	50	-	24	-
Brenner	1	-	1	-	1	-	1	-
Molkereimeister	51	1	118	1	48	1	114	1
Pferdewirtschaftsmeister	140	30	110	28	106	20	91	26
Meister in der ländlichen Hauswirtschaft	683	683	739	739	652	652	693	693
Insgesamt ...	3 531	767	4 063	834	3 124	723	3 564	775
Öffentlicher Dienst								
Geprüfter Schwimmmeister	198	10	192	12	181	.	192	.
Insgesamt ...	198	10	192	12	181	.	192	.
Hauswirtschaft								
Meister in der städtischen Hauswirtschaft	1 070	1 069	1 241	1 240	1 016	.	1 116	.
Insgesamt ...	1 070	1 069	1 241	1 240	1 016	.	1 116	.
Seeschifffahrt								
Schiffsbetriebsmeister	15	-	11	-	15	-	11	-
Insgesamt ...	15	-	11	-	15	-	11	-

10 WEITERBILDUNG
 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen
 10.3.2 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1982
 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern

Land	Insgesamt	Darunter Prüfungen für						
		Fach- kauf- leute	Fachwirte	fremd- sprach- liche Fach- kräfte	Fachkräfte für Schreib- technik	Meister	Sekretä- rinnen	geprüfte Pharma- referen- ten
Schleswig-Holstein	1 210	112	200	-	498	212	39	149
Hamburg	648	199	134	69	-	196	-	50
Niedersachsen	5 459	867	401	307	2 658	644	572	10
Bremen	573	126	148	-	112	187	-	-
Nordrhein-Westfalen	17 992	1 750	1 275	3 072	9 019	2 240	388	248
Hessen	4 588	611	410	183	2 046	889	213	236
Rheinland-Pfalz	1 651	163	215	78	762	330	14	89
Baden-Württemberg	8 159	1 077	1 054	709	3 086	1 472	530	231
Bayern	6 963	826	1 014	60	2 680	1 825	295	263
Saarland	513	70	108	51	-	158	126	-
Berlin (West)	1 116	103	109	154	521	207	16	6
Bundesgebiet ...	48 872	5 904	5 068	4 683	21 382	8 360	2 193	1 282

10.4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1977 bis 1981 nach Stoffgebieten

Jahr Stoffgebiet	Evangelische Erwachsenenbildung ¹⁾			Katholische Erwachsenenbildung ²⁾		
	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle
1 000						
1977	35,9	677,3	1 698,6	73,6	1 481,6	5 145,0
1978	64,3	970,4	2 599,6	84,3	1 887,6	5 635,8
1979	90,7	739,6	2 799,2	92,0	1 864,0	6 311,0
1980	112,6	888,4	3 398,4	97,6	2 332,2	6 760,5
1981	117,1	974,0	3 349,9	102,3	2 245,9	6 497,2

Prozent
nach Stoffgebieten

davon (1981):

Zeitgeschehen etc.	12,2	9,3	13,7	10,8	8,6	10,7
Soziologie etc.	2,1	2,3	1,7	1,9	2,0	1,3
Erziehung und Schulfragen	21,3	22,3	17,7	18,3	15,6	15,2
Philosophie, Theologie	23,4	18,8	25,2	24,4	16,7	26,0
Literatur, Kunst	19,1	15,7	26,5	20,9	13,0	30,4
Sprachen	0,2	0,4	0,2	1,4	5,0	0,8
Wirtschaft	0,4	0,6	0,5	1,3	1,9	1,0
Mathematik	0,8	0,9	0,7	1,8	1,3	1,9
Kreatives Gestalten	10,8	14,5	7,1	5,1	8,2	3,8
Gesundheit	9,7	14,6	6,4	13,8	20,8	8,7
Schulabschluß	0,1	0,6	0,3	0,3	6,9	0,2

1) Erfaste Mindestzahlen (kein flächendeckendes Ergebnis).

2) Aufgliederung nach Stoffgebieten ohne Nordrhein-Westfalen.

Quelle: Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn.

10 WEITERBILDUNG
10.5 Veranstaltungen der Volkshochschulen
 10.5.1 Veranstaltungen 1977 bis 1982 nach Fachgebieten

Jahr Fachgebiet	Lehrgänge, Kurse, Arbeitsgemeinschaften				Einzelveranstaltungen			
	insgesamt		Belegungen		insgesamt		Besuche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1977	224 831	100	3 757 479	100	53 307	100	2 675 372	100
1978	253 199	100	4 144 065	100	60 305	100	3 227 367	100
1979	280 488	100	4 411 553	100	62 981	100	3 355 159	100
1980	301 444	100	4 633 004	100	68 091	100	3 411 678	100
1981	308 380	100	4 676 842	100	69 517	100	3 668 009	100
1982	303 215	100	4 551 978	100	67 704	100	3 278 196	100
davon (1982):								
Gesellschaft und Politik	9 462	3,1	177 700	3,9	7 168	10,6	278 153	8,5
Erziehung, Philosophie, Psychologie ...	11 121	3,7	174 543	3,8	4 309	6,4	161 741	4,9
Kunst	5 870	1,9	138 904	3,1	11 296	16,7	623 364	19,0
Länder- und Heimatkunde	1 877	0,6	54 481	1,2	18 663	27,6	805 999	24,6
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	12 948	4,3	207 742	4,6	4 945	7,3	183 959	5,6
Verwaltung und kaufmännische Praxis ...	21 371	7,0	351 482	7,7	537	0,8	11 734	0,4
Sprachen	95 155	31,4	1 363 331	30,0	2 071	3,1	53 257	1,6
Englisch	39 584	13,1	575 368	12,6	-	-	-	-
Französisch	22 327	7,4	307 027	6,7	-	-	-	-
Italienisch	7 310	2,4	111 018	2,4	-	-	-	-
Russisch	1 513	0,5	16 955	0,4	-	-	-	-
Spanisch	7 870	2,6	112 838	2,5	-	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	7 175	2,4	115 005	2,5	-	-	-	-
Andere Fremdsprachen	6 261	2,1	83 162	1,8	-	-	-	-
Deutsch für Deutsche	3 115	1,0	41 958	0,9	-	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	71 307	23,5	896 070	19,7	5 855	8,6	215 209	6,6
Haushaltsführung	28 345	9,4	355 188	7,8	2 089	3,1	47 511	1,5
Gesundheitspflege	39 527	13,0	700 881	15,4	3 604	5,3	130 809	4,0
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	3 166	1,0	60 138	1,3	392	0,6	11 103	0,3
Sonstige	3 066	1,0	71 518	1,6	3 618	5,3	234 287	7,1
Selbstveranstaltete Theatervorführungen und Konzerte	-	-	-	-	3 157	4,7	521 070	15,9

10.5.2 Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1981 und 1982 nach Art der Veranstaltung

Gegenstand der Nachweisung	1981				1982			
	Lehrgänge bzw. Kurse	durchgeführte Unterrichtsstunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen	Lehrgänge bzw. Kurse	durchgeführte Unterrichtsstunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen
Lehrgänge zur Erlangung von Schulabschlüssen								
Art des angestrebten Abschlusses								
Hauptschulabschluß	1 333	298 938	24 628	5 568	1 335	343 719	25 539	6 079
Realschulabschluß	932	292 942	19 516	3 002	966	309 372	19 066	3 663
Fachhochschulreife	264	36 339	5 274	352	212	29 745	3 822	1 197
Hochschulreife	376	159 322	7 939	559	457	171 487	8 966	742
Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung .....	.	.	.	917	.	.	.	864
Lehrgänge zur Vorbereitung auf Prüfungen								
Art der Prüfung								
Prüfungen der Kammern und Berufsverbände .....	.	.	.	5 520	.	.	.	6 157
Volkshochschulprüfungen mit								
VHS-Zertifikat	3 730	166 248	49 942	10 525	3 207	157 650	43 214	10 453
Sprachen	3 312	140 951	43 765	9 462	2 857	136 801	37 949	9 494
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	418	25 297	6 177	1 063	350	20 849	5 265	959
Volkshochschulprüfungen ohne								
VHS-Zertifikat .....	.	.	.	11 907	.	.	.	12 671
Prüfungen sonstiger Institutionen .....	.	.	.	3 311	.	.	.	4 053
Kurse und Studienbegleitzirkel in Zusammenarbeit mit Fernlehreinrichtungen, Medien, Arbeitsämtern usw.								
Durchführung in Zusammenarbeit mit								
Rundfunk	273	8 183	4 320	-	167	4 738	2 478	-
Fernsehen	237	12 428	3 871	-	190	8 252	4 348	-
Arbeitsämtern	1 726	672 280	32 829	-	1 628	707 728	33 894	-
Gruppenmaßnahmen	778	502 475	15 019	-	684	529 497	13 586	-
Individuelle Förderung	948	169 805	17 810	-	944	178 231	20 308	-
Sonstigen Institutionen	498 ^{a)}	25 954 ^{a)}	9 732 ^{a)}	-	521 ^{a)}	49 921 ^{a)}	9 770 ^{a)}	-

a) Ohne Bayern.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1973 bis 1981*)

11.1.1 Grundzahlen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Bundesrepublik Deutschland										
Bevölkerung	60 581	61 904	62 061	61 886	61 542	61 420	61 322	61 315	61 516	61 655
Schüler und Studenten	9 866	11 039	11 291	11 486	11 534	11 449	11 307	11 109	10 911	10 742
Erwerbspersonen	26 610	27 257	27 234	26 878	26 696	26 855	27 199	27 199	27 640	27 992
Belgien										
Bevölkerung	9 691	9 757	9 772	9 813	9 823	9 837	9 840	9 849	9 855	9 859
Schüler und Studenten	1 902	1 939	1 937	1 935	1 936	1 937	1 930	1 918	1 904	1 887
Erwerbspersonen	3 918	4 006	3 985	4 003	4 031	4 056	4 079	4 138	4 152	4 161
Dänemark										
Bevölkerung	4 921	5 020	5 054	5 065	5 077	5 094	5 108	5 118	5 120	5 129
Schüler und Studenten .....	.	.	1 024	1 036	1 045	1 045	1 021	1 036	1 040	1 037
Erwerbspersonen	2 390	2 446	2 479	2 486	2 531	2 579	2 625	2 627	2 457	2 674
Frankreich										
Bevölkerung	51 004	52 134	52 507	52 910	52 942	53 115	53 302	53 411	53 614	53 858
Schüler und Studenten	10 183	10 614	10 647	10 761	10 842	10 933	10 863	10 897	10 890	11 082
Erwerbspersonen	21 429	21 971	22 114	22 414	22 134	22 656	22 089	22 761	23 241	23 346
Griechenland										
Bevölkerung .....	.	.	8 960	8 930	9 170	9 284	9 360	9 450	9 643	9 729
Schüler und Studenten .....	.	1 661	1 697	1 736	1 759	1 765	1 762	1 746	.	.
Erwerbspersonen .....	.	.	.	3 776	.	.	3 946	3 775	3 451	3 678
Großbritannien und Nordirland										
Bevölkerung	55 711	55 933	56 056	55 962	55 930	55 852	55 919	55 946	56 010	55 830
Schüler und Studenten	10 515	11 342	11 439	11 546	11 595	11 510	11 375	11 161	10 928	10 713
Erwerbspersonen	25 637	25 159	25 310	25 795	26 084	26 327	26 327	26 369	26 380	26 063
Irland										
Bevölkerung	2 944	3 051	3 086	3 127	3 162	3 192	3 221	3 368	3 402	3 443
Schüler und Studenten	634	679	699	718	732	745	754	763	773	785
Erwerbspersonen	1 134	1 118	1 122	1 132	1 143	.	1 133	1 235	1 224	1 249
Italien										
Bevölkerung	53 486	54 888	55 361	55 810	56 170	56 446	55 806	56 610	56 707	57 200
Schüler und Studenten	9 449	10 334	10 480	10 716	10 848	10 910	10 884	10 844	10 782	10 655
Erwerbspersonen	19 571	19 168	19 458	19 436	19 615	21 607	21 730	22 313	22 804	23 100
Luxemburg										
Bevölkerung	339	353	357	359	360	355	358	364	365	366
Schüler und Studenten	55	58	58	59	59	59	58	55	53	53
Erwerbspersonen	144	154	151	150	148	147	151	150	161	162
Niederlande										
Bevölkerung	13 039	13 438	13 545	13 666	13 770	13 549	13 937	13 986	14 091	14 209
Schüler und Studenten	2 719	2 902	2 942	3 049	3 109	3 141	3 147	3 135	3 104	3 068
Erwerbspersonen	4 734	4 792	4 831	4 845	4 767	5 106	5 049	5 232	5 314	5 464
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Bevölkerung	17 058	16 980	16 891	16 820	16 786	16 765	16 756	16 745	16 737	16 736
Schüler und Studenten	2 978	3 053	3 025	2 991	2 939	2 886	2 824	2 722	2 614	2 517
Erwerbspersonen	8 218	8 307	8 355	8 401	8 483	8 551	8 621	8 684	8 717	8 763
Österreich										
Bevölkerung	7 391	7 525	7 528	7 520	7 512	7 520	7 508	7 503	7 505	7 508
Schüler und Studenten	1 281	1 362	1 383	1 398	1 416	1 390	1 379	1 361	1 326	1 307
Erwerbspersonen	3 031	3 042	3 023	2 983	3 004	3 015	3 055	3 094	3 105	3 147
Schweden										
Bevölkerung	8 043	8 144	8 161	8 173	8 236	8 255	8 284	8 303	8 318	8 323
Schüler und Studenten	1 331	1 365	1 371	1 382	1 393	1 439	1 463	1 473	1 483	1 486
Erwerbspersonen	3 913	3 613	3 962	4 062	4 154	4 174	4 209	4 268	4 318	4 332
Vereinigte Staaten										
Bevölkerung	205 395	210 400	211 390	213 137	214 649	216 332	218 059	220 099	227 660	229 800
Schüler und Studenten	55 744	56 608	56 242	56 675	56 653	56 063	55 755	54 825	55 597	55 308
Erwerbspersonen	85 903	91 040	93 240	94 793	96 917	99 534	102 537	104 996	106 821	110 812
Japan										
Bevölkerung	103 356	108 410	109 750	111 934	112 830	113 920	114 950	116 130	116 830	117 670
Schüler und Studenten	19 826	20 514	20 919	21 410	21 875	22 303	22 792	23 436	23 731	24 242
Erwerbspersonen	52 759	52 990	52 740	54 375	53 780	54 520	55 320	55 960	56 500	57 070

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1973 bis 1981*)

11.1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen

Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Bundesrepublik Deutschland										
Bevölkerung	16,3	17,8	18,2	18,6	18,7	18,6	18,4	18,1	17,7	17,4
Erwerbspersonen	37,1	40,5	41,5	42,7	43,2	42,6	41,6	40,8	39,5	38,4
Belgien										
Bevölkerung	19,6	19,9	19,8	19,7	19,7	19,7	19,6	19,5	19,3	19,1
Erwerbspersonen	48,5	48,4	48,6	48,3	48,0	47,8	47,3	46,4	45,9	45,3
Dänemark										
Bevölkerung .....	.	.	20,3	20,5	20,6	20,5	20,0	20,2	20,3	20,2
Erwerbspersonen .....	.	.	41,3	41,7	41,3	40,5	38,9	39,4	42,3	38,8
Frankreich										
Bevölkerung	20,0	20,4	20,3	20,3	20,5	20,6	20,4	20,4	20,3	20,6
Erwerbspersonen	47,5	48,3	48,1	48,0	49,0	48,3	49,2	47,9	46,9	47,5
Griechenland										
Bevölkerung .....	.	.	18,9	19,4	19,2	19,0	18,8	18,5	.	.
Erwerbspersonen .....	.	.	.	46,0	.	.	44,7	46,3	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Bevölkerung	18,9	20,3	20,4	20,6	20,7	20,6	20,3	19,9	19,5	19,2
Erwerbspersonen	41,0	45,1	45,2	44,8	44,5	43,7	43,2	42,3	41,4	41,1
Irland										
Bevölkerung	21,5	22,3	22,7	23,0	23,1	23,3	23,4	22,7	22,7	22,8
Erwerbspersonen	55,9	60,7	62,3	63,4	64,0	.	66,5	61,8	63,2	62,9
Italien										
Bevölkerung	17,7	18,8	18,9	19,2	19,3	19,3	19,5	19,2	19,0	18,6
Erwerbspersonen	48,3	53,9	53,9	55,1	55,3	50,5	50,1	48,6	47,3	46,1
Luxemburg										
Bevölkerung	16,2	16,4	16,2	16,4	16,4	16,6	16,2	15,1	14,5	14,5
Erwerbspersonen	38,2	37,7	38,4	39,3	39,9	40,1	38,4	36,7	32,9	32,7
Niederlande										
Bevölkerung	20,9	21,6	21,7	22,3	22,6	23,2	22,6	22,4	22,0	21,6
Erwerbspersonen	57,4	60,6	60,9	62,9	65,2	61,5	62,3	59,9	58,4	56,1
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Bevölkerung	17,5	18,0	17,9	17,8	17,5	17,2	16,9	16,3	15,6	15,0
Erwerbspersonen	36,2	36,8	36,2	35,6	34,6	33,8	32,8	31,3	30,0	28,7
Österreich										
Bevölkerung	17,3	18,1	18,4	18,6	18,8	18,5	18,4	18,1	17,7	17,4
Erwerbspersonen	42,3	44,8	45,7	46,9	47,1	46,1	45,1	44,0	42,7	41,5
Schweden										
Bevölkerung	16,5	16,8	16,8	16,9	16,9	17,4	17,7	17,7	17,8	17,9
Erwerbspersonen	34,0	37,8	34,6	34,0	33,5	34,5	34,8	34,5	34,3	34,3
Vereinigte Staaten										
Bevölkerung	27,1	26,9	26,6	26,6	26,4	25,9	25,6	24,9	24,4	24,1
Erwerbspersonen	64,9	62,2	60,3	59,8	58,5	56,3	54,4	52,2	52,0	49,9
Japan										
Bevölkerung	19,2	18,9	19,1	19,1	19,4	19,6	19,8	20,2	20,3	20,6
Erwerbspersonen	37,6	38,7	39,7	39,4	40,7	40,9	41,2	41,9	42,0	42,5

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quellen: SAEG, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1973 bis 1981 nach Bildungsbereichen*)

11.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler und Studenten	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	4 083	4 243	4 185	4 024	3 865	3 643	3 385	3 104	2 875	2 685
Sekundarbereich	5 110	5 875	6 116	6 427	6 622	6 740	6 819	6 864	6 824	6 745
Tertiärbereich	673	921	990	1 035	1 047	1 066	1 104	1 142	1 212	1 312
Belgien										
Primarbereich	1 044	987	975	959	936	919	893	877	857	836
Sekundarbereich	733	803	810	818	836	844	852	852	849	849
Tertiärbereich	125	149	152	158	164	173	185	189	197	202
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	498	492	482	471	448	443	435	432
Sekundarbereich .....	.	.	416	427	439	454	467	487	499	498
Tertiärbereich .....	.	.	110	117	124	120	106	107	106	107
Frankreich										
Primarbereich	5 147	4 954	4 899	4 811	4 765	4 824	4 783	4 787	4 740	4 623
Sekundarbereich	4 270	4 794	4 859	4 981	5 088	5 098	5 087	5 113	5 126	5 309
Tertiärbereich	766	867	889	942	952	969	992	997	1 024	1 151
Griechenland										
Primarbereich .....	.	.	932	939	942	936	925	903	.	.
Sekundarbereich .....	.	.	653	680	695	705	710	725	.	.
Tertiärbereich .....	.	.	111	117	123	123	126	118	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	5 847	5 934	5 867	5 780	5 694	5 549	5 379	5 187	4 962	4 739
Sekundarbereich	4 211	4 913	5 076	5 250	5 375	5 439	5 476	5 450	5 431	5 418
Tertiärbereich	457	495	496	516	526	522	520	524	535	556
Irland										
Primarbereich	400	408	411	414	416	420	425	428	430	431
Sekundarbereich	209	242	257	271	281	288	293	296	301	310
Tertiärbereich	26	30	31	33	35	37	37	39	42	45
Italien										
Primarbereich	4 929	5 027	4 988	4 880	4 771	4 676	4 584	4 518	4 435	4 336
Sekundarbereich	3 833	4 460	4 598	4 892	5 086	5 230	5 267	5 289	5 309	5 299
Tertiärbereich	687	847	894	944	990	1 004	1 033	1 036	1 038	1 019
Luxemburg										
Primarbereich	32	33	32	32	32	31	30	27	26	25
Sekundarbereich	21	23	23	24	24	25	25	25	24	25
Tertiärbereich	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3
Niederlande										
Primarbereich	1 530	1 524	1 517	1 523	1 517	1 504	1 501	1 470	1 426	1 340
Sekundarbereich	1 011	1 176	1 220	1 295	1 344	1 376	1 377	1 386	1 397	1 442
Tertiärbereich	178	202	206	231	248	261	270	279	281	286
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich	1 053	1 081	1 078	1 067	1 048	1 026	1 001	957	912	873
Sekundarbereich	1 614	1 655	1 647	1 631	1 602	1 569	1 531	1 466	1 400	1 340
Tertiärbereich	310	316	299	293	290	292	292	299	302	304
Österreich 1)										
Primarbereich	610	555	542	525	514	486	463	437	416	399
Sekundarbereich	607	722	751	774	794	790	793	792	774	760
Tertiärbereich	64	84	91	100	108	115	123	132	137	148
Schweden 1)										
Primarbereich	438	489	496	489	474	461	453	451	454	454
Sekundarbereich	762	754	754	771	793	816	839	854	859	860
Tertiärbereich	131	123	121	122	126	162	170	167	170	172
Vereinigte Staaten 1)										
Primarbereich	17 095	16 517	16 149	16 010	15 559	15 332	15 091	14 690	14 363	14 220
Sekundarbereich	31 513	31 826	31 576	31 643	31 363	31 142	30 857	30 345	29 663	28 991
Tertiärbereich	7 136	8 265	8 518	9 023	9 731	9 589	9 807	9 790	11 570	12 097
Japan 1)										
Primarbereich	9 515	9 842	10 116	10 393	10 639	10 849	11 178	11 673	11 869	.
Sekundarbereich	8 641	8 764	8 813	8 929	9 079	9 240	9 371	9 542	9 655	.
Tertiärbereich	1 670	1 907	1 990	2 088	2 157	2 214	2 243	2 220	2 206	2 195

*) Fußnoten siehe S. 139.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1973 bis 1981 nach Bildungsbereichen*)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Prozent

Schüler und Studenten	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	41,4	38,4	37,1	35,0	33,5	31,8	29,9	27,9	26,4	25,0
Sekundarbereich	51,8	53,2	54,2	56,0	57,4	58,9	60,3	61,8	62,5	62,8
Tertiärbereich	6,8	8,3	8,8	9,0	9,1	9,3	9,8	10,3	11,1	12,2
Belgien										
Primarbereich	54,9	50,9	50,3	49,6	48,3	47,5	46,3	45,7	45,0	44,3
Sekundarbereich	38,5	41,4	41,8	42,3	43,2	43,6	44,1	44,4	44,6	45,0
Tertiärbereich	6,6	7,7	7,9	8,2	8,5	8,9	9,6	9,9	10,4	10,7
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	48,6	47,5	46,1	45,1	43,9	42,8	41,8	41,7
Sekundarbereich .....	.	.	40,6	41,2	42,0	43,4	45,7	47,0	48,0	48,0
Tertiärbereich .....	.	.	10,7	11,3	11,9	11,5	10,4	10,3	10,2	10,3
Frankreich										
Primarbereich	50,5	46,7	46,0	45,0	44,3	44,5	45,0	43,9	43,5	41,7
Sekundarbereich	41,9	45,2	45,6	46,3	46,9	46,6	46,1	46,9	47,1	47,9
Tertiärbereich	7,5	8,2	8,4	8,8	8,8	8,9	9,0	9,2	9,4	10,4
Griechenland										
Primarbereich .....	.	55,8	54,9	54,1	53,5	53,1	52,5	51,7	.	.
Sekundarbereich .....	.	38,4	38,5	39,2	39,5	39,9	40,3	41,5	.	.
Tertiärbereich .....	.	5,8	6,6	6,8	7,0	7,0	7,2	6,8	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	55,6	52,3	51,3	50,1	49,1	48,2	47,3	46,5	45,4	44,2
Sekundarbereich	40,0	43,3	44,4	45,5	46,4	47,3	48,1	48,8	49,7	50,6
Tertiärbereich	4,3	4,4	4,3	4,5	4,5	4,5	4,6	4,7	4,9	5,2
Irland										
Primarbereich	63,0	60,1	58,8	57,7	56,8	56,4	56,3	56,1	55,7	54,9
Sekundarbereich	32,9	35,6	36,7	37,8	38,4	38,7	38,8	38,8	38,9	39,4
Tertiärbereich	4,1	4,4	4,4	4,6	4,8	4,9	4,9	5,1	5,4	5,7
Italien										
Primarbereich	52,2	48,6	47,6	45,5	44,0	42,9	42,1	41,7	41,1	40,7
Sekundarbereich	40,6	43,2	43,9	45,7	46,9	47,9	48,4	48,8	49,2	49,7
Tertiärbereich	7,3	8,2	8,5	8,8	9,1	9,2	9,5	9,6	9,6	9,6
Luxemburg										
Primarbereich	58,5	56,5	55,8	54,9	54,1	52,6	51,6	49,1	48,8	47,2
Sekundarbereich	38,0	39,4	39,9	40,5	41,4	42,8	43,6	45,5	45,4	47,2
Tertiärbereich	3,6	4,1	4,3	4,6	4,5	4,5	4,8	5,4	5,8	5,6
Niederlande										
Primarbereich	56,3	52,5	51,6	49,9	48,8	47,9	47,7	46,9	45,9	43,7
Sekundarbereich	37,2	40,5	41,5	42,5	43,2	43,8	43,7	44,2	45,0	47,0
Tertiärbereich	6,5	7,0	7,0	7,6	8,0	8,3	8,6	8,9	9,1	9,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich	35,4	35,4	35,6	35,7	35,7	35,6	35,4	35,2	34,9	34,7
Sekundarbereich	54,2	54,2	54,4	54,5	54,5	54,4	54,2	53,9	53,6	53,2
Tertiärbereich	10,4	10,4	9,9	9,8	9,9	10,1	10,3	11,0	11,5	12,1
Österreich 1)										
Primarbereich	47,6	40,8	39,2	37,6	36,3	35,0	33,6	32,1	31,3	30,5
Sekundarbereich	47,4	53,0	54,3	55,3	56,1	56,8	57,5	58,2	58,4	58,1
Tertiärbereich	5,0	6,2	6,6	7,1	7,6	8,2	8,9	9,7	10,3	11,4
Schweden 1)										
Primarbereich	32,9	35,8	36,2	35,4	34,0	32,0	31,0	30,6	30,6	30,6
Sekundarbereich	57,3	55,2	55,0	55,8	56,9	56,7	57,4	58,0	57,9	57,9
Tertiärbereich	9,8	9,0	8,8	8,8	9,0	11,3	11,6	11,4	11,5	11,5
Vereinigte Staaten 1)										
Primarbereich	30,7	29,2	28,7	28,3	27,5	27,4	27,1	26,8	25,8	25,7
Sekundarbereich	56,5	56,2	56,1	55,8	55,4	55,6	55,3	55,3	53,4	52,4
Tertiärbereich	12,8	14,6	15,2	15,9	17,2	17,1	17,6	17,9	20,8	21,9
Japan 1)										
Primarbereich	48,0	48,0	48,4	48,5	48,6	48,7	49,0	49,8	50,0	.
Sekundarbereich	43,6	42,7	42,1	41,7	41,5	41,4	41,1	40,7	40,7	.
Tertiärbereich	8,4	9,3	9,5	9,8	9,9	9,9	9,8	9,5	9,3	9,1

*) Fußnoten siehe S. 139.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1973 bis 1981 nach Bildungsbereichen*)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten
Prozent

Schüler und Studenten	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	49,3	48,6	48,6	48,6	48,5	48,5	48,5	48,4	48,5	48,5
Sekundarbereich	48,1	48,6	48,7	49,0	49,3	49,4	49,5	49,5	49,4	49,3
Tertiärbereich	34,2	37,2	38,7	38,5	38,6	39,6	40,4	40,9	41,2	41,8
Belgien										
Primarbereich	47,7	48,6	48,5	48,5	48,5	48,4	48,6	48,5	48,5	48,5
Sekundarbereich	48,0	48,1	48,4	48,4	48,8	49,1	49,2	49,3	49,4	49,3
Tertiärbereich	36,2	40,0	41,0	41,5	42,1	43,0	43,3	43,6	44,3	45,3
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	49,0	48,8	49,1	48,9
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	47,5	48,2	46,9	48,6
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	.	47,1	47,3	48,9	49,6
Frankreich										
Primarbereich	48,5	48,5	48,4	48,5	47,9	48,4	48,3	48,3	48,5	48,2
Sekundarbereich	51,1	50,7	50,9	50,8	50,8	51,0	51,2	51,3	51,5	50,9
Tertiärbereich	43,0	45,6	44,9	46,4	46,6	45,9	47,4	48,1	48,9	48,4
Griechenland										
Primarbereich .....	.	48,0	48,0	48,1	48,2	48,2	48,2	48,3	.	.
Sekundarbereich .....	.	41,7	41,8	42,2	42,6	43,4	44,0	44,8	.	.
Tertiärbereich .....	.	35,3	35,4	37,0	37,8	37,7	39,2	38,3	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,6	48,6	48,6
Sekundarbereich	48,2	48,6	48,7	48,8	48,9	49,0	49,1	49,2	49,3	49,4
Tertiärbereich	40,0	41,2	41,7	41,5	41,4	39,8	39,2	39,9	40,5	41,1
Irland										
Primarbereich	49,0	48,8	48,9	48,7	48,6	48,6	48,6	48,7	48,8	48,7
Sekundarbereich	51,0	51,2	51,3	51,2	51,4	51,5	51,7	51,9	51,7	51,6
Tertiärbereich	34,0	37,0	37,1	38,7	39,6	40,8	42,3	43,2	43,6	43,9
Italien										
Primarbereich	48,3	48,4	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	.	48,5	48,6
Sekundarbereich	44,5	45,5	45,9	46,2	46,5	47,0	47,4	.	47,9	47,8
Tertiärbereich	37,7	39,2	39,8	39,4	40,1	41,0	41,9	.	43,5	43,2
Luxemburg										
Primarbereich	48,4	48,7	48,7	48,8	49,0	48,9	48,5	48,5	48,1	48,3
Sekundarbereich	48,3	48,8	49,1	48,6	49,3	48,9	49,4	49,8	49,9	50,0
Tertiärbereich	30,0	31,7	33,1	33,3	32,4	32,3	34,4	32,7	35,0	36,1
Niederlande										
Primarbereich	48,4	48,3	48,3	48,3	48,3	48,4	48,2	48,2	48,2	48,4
Sekundarbereich	45,0	46,0	46,2	46,7	46,7	47,0	47,4	47,5	47,7	47,6
Tertiärbereich	26,3	29,6	30,1	31,8	32,6	33,5	34,3	35,0	35,9	36,8
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich	42,5	49,1	53,3	57,4	59,5	60,0	60,5	61,3	61,9	62,5
Österreich¹⁾										
Primarbereich	48,2	48,5	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4
Sekundarbereich	48,1	48,5	48,5	48,5	48,6	48,8	48,4	48,3	48,6	48,4
Tertiärbereich	29,6	34,5	36,1	37,7	38,8	39,8	40,8	41,3	41,9	42,4
Schweden¹⁾										
Primarbereich	47,6	47,7	47,7	47,6	47,6	47,7	48,6	48,6	48,7	48,6
Sekundarbereich .....	.	48,4	48,5	48,7	48,8	48,9	49,0	49,3	49,3	49,5
Tertiärbereich .....	.	36,5	37,7	38,3	39,6	49,9	50,9	51,9	52,9	53,2
Vereinigte Staaten										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Japan¹⁾										
Primarbereich	48,9	48,8	48,8	48,8	48,8	48,7	48,7	48,8	.	.
Sekundarbereich	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	.	.
Tertiärbereich	28,2	30,3	31,4	32,2	32,7	33,1	33,2	33,3	33,4	33,6

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

1) Aufteilung nach Bildungsbereichen teilweise geschätzt.

Quellen: SAE, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1977 bis 1981 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1977	1978	1979	1980	1981
Bundesrepublik Deutschland					
Elementarbereich	1 632 797	1 623 375	1 553 850	1 543 389	1 552 556
Kindergärten	1 554 100	1 552 600	1 486 900	1 477 000	1 487 100
Schulkindergärten und Vorklassen	72 243	64 173	59 827	58 959	57 419
Sonderschulkindergärten und Vorklassen	6 454	6 602	7 123	7 430	8 037
Primarbereich	3 643 136	3 384 571	3 103 935	2 875 235	2 684 934
Grundschulen	3 512 471	3 261 981	2 990 962	2 770 719	2 588 158
Gesamtschulen	11 338	11 803	12 315	13 148	13 607
Sonderschulen	119 327	110 787	100 658	91 368	83 169
Sekundarbereich	6 740 383	6 818 871	6 863 816	6 824 245	6 745 248
Sonderschulen	278 688	277 042	270 081	262 948	253 811
Unterstufe	5 505 071	5 508 401	5 436 838	5 309 208	5 149 660
Hauptschulen	2 506 657	2 459 883	2 363 030	2 273 705	2 187 031
Realschulen	1 316 669	1 350 723	1 365 204	1 351 070	1 323 467
Gymnasien	1 505 610	1 519 339	1 522 707	1 495 507	1 448 096
Gesamtschulen	176 135	178 456	185 897	188 926	191 066
Oberstufe	956 624	1 033 428	1 156 897	1 252 089	1 341 777
Gymnasien	466 098	494 049	566 065	623 512	658 334
Gesamtschulen	10 762	12 910	16 218	18 177	20 889
Berufsgrundbildungsjahr	57 801	84 722	102 109	108 623	122 744
Berufsaufbauschulen	9 842	9 238	11 595	16 059	18 688
Berufsfachschulen	296 428	321 422	339 196	352 029	370 707
Fachoberschulen, Fachgymnasien	115 693	111 087	121 714	133 689	150 415
Tertiärbereich	1 065 900	1 103 682	1 141 551	1 211 886	1 311 764
Fachschulen	70 982	73 577	77 573	83 636	89 257
Schulen des Gesundheitswesens	89 273	91 353	93 694	96 660	101 073
Universitäten (einschl. Gesamthochschulen und theologische Hochschulen)	655 834	695 850	719 477	799 327	860 403
Pädagogische Hochschulen	68 368	55 013	54 099	19 131	19 149
Kunsthochschulen	15 356	16 191	16 780	18 044	18 867
Fachhochschulen	166 087	171 698	179 928	195 088	223 015
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 449 419	11 307 124	11 109 302	10 911 366	10 741 946
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	13 082 216	12 930 499	12 663 152	12 454 755	12 294 502
Belgien					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	406 966	390 534	384 901	384 694	386 807
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	404 229	.	382 436	382 631	.
Sonderschulkindergärten (Enseignement spécial)	2 737	.	2 465	2 063	.
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	919 451	892 974	877 138	857 418	835 586
Grundschulen (Enseignement du 1 ^{er} niveau)	878 514	.	839 980	822 888	.
Sonderschulen (Enseignement spécial)	40 937	.	37 158	34 530	.
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	844 295	852 461	851 935	849 169	849 034
Sonderschulen (Enseignement spécial)	25 352	.	26 067	27 797	.
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	515 935	.	508 266	487 837	.
Realschulen (Enseignement moyen inférieur)	159 839	.	120 182	96 581	.
Berufliche Schulen (enseignement technique et professionnel)	185 698	.	159 211	137 031	.
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové)	170 398	.	228 873	254 225	.
Oberstufe (2 ^e cycle)	303 008	.	317 602	333 535	.
Realschulen (Enseignement moyen supérieur)	108 035	.	104 726	102 586	.
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	101 617	.	102 707	100 083	.
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové)	93 356	.	109 727	130 414	.
Kunstschulen (Enseignement artistique) .....	.	.	442	452	.
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	173 158	184 552	189 329	197 314	201 886
Universitäten (Formation universitaire)	89 349	.	92 484	95 246	.
Technische Hochschulen (Formation technique supérieure)	64 300	.	71 975	76 350	.
Lehrerbildung (Formation des maîtres)	19 509	.	23 773	24 557	.
für Schulkindergärten (Enseignement normal gardien) für den Primarbereich (Enseignement normal primaire) für Realschulen (Enseignement normal moyen) für die Mittelstufe im technischen Unterricht (Enseignement normal technique moyen) für Erzieher (éducateur)	1 422 5 757 9 730 2 600 .	. . . . . .	2 118 7 315 10 972 3 093 275 1 097	2 525 7 926 10 264 3 546 296 1 161	......
Kunsthochschulen (Artistique supérieur) .....	.	.	.	.	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 936 904	1 929 987	1 918 402	1 903 901	1 886 506
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	2 343 870	2 320 521	2 303 303	2 288 595	2 273 313

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.3 Schüler und Studenten 1977 bis 1981 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1977	1978	1979	1980	1981
Dänemark					
Elementarbereich (Førskoleniveau)	54 981	59 682	60 898	62 936	65 942
Schulkinderqärten (Børnehaveklasse)	54 981	59 682	60 898	62 936	65 942
Primarbereich (Grundskoleniveau)	469 620	448 370	442 931	434 635	432 127
Allgemeine Schulen 1. - 6. Klasse (Almen uddannelse 1. - 6. kl.)	469 620	448 370	442 931	434 635	432 127
Sekundarbereich	452 888	466 860	486 503	498 773	498 294
Unterstufe (Grundskoleniveau)	292 670	292 623	300 952	299 148	290 260
Allgemeine Schulen 7. - 10. Klasse (Almen uddannelse 7. - 10. kl.)	292 670	292 623	300 952	299 148	290 260
Oberstufe (Gymnasialniveau)	160 218	174 237	185 551	199 625	208 034
Allgemeine Schulen (Almen uddannelse)	59 440	61 538	69 826	73 800	78 304
Berufliche Schulen für	100 778	112 699	115 725	125 825	129 730
Handel und Büro (Handels- og kontorudd.)	41 126	44 753	49 337	55 641	58 651
Eisen und Metall (Jern- og metaludd.)	28 386	30 353	26 215	27 500	28 393
Chemotechnik (Kemotekniske udd.)	1 214	987	864	904	863
Bootsbau (Bygge- og anlægsudd.)	13 648	15 031	20 683	20 770	18 861
Grafik (Grafiske udd.)	2 283	2 184	2 219	2 460	2 756
Dienstleistung (Serviceudd.)	3 028	3 449	3 379	3 496	3 399
Ernährung (Levnedsmiddeludd.)	5 950	7 205	7 019	8 194	9 399
Landwirtschaft u. Fischerei (Jordbrugs- og fiskeriudd.)	1 715	4 595	2 318	2 556	2 630
Transport u. Verkehrstechnik (Transport- og kommunikationstekniske udd.)	977	1 442	1 004	1 047	1 314
Gesundheitswesen (Sundhedsudd.)	2 451	2 700	2 687	3 257	3 464
Tertiärbereich (Videregående niveau)	118 716	105 997	106 768	106 412	106 837
Pädagogische Schulen (Pædagogiske udd.)	25 547	24 666	24 248	23 941	23 223
Humanistisch-theologische Schulen (Humanistisk- teologiske udd.)	23 344	17 704	19 302	18 310	17 389
Schulen für Musik (Musik-aestetiske udd.)	3 604	3 558	3 539	3 579	3 583
Gesellschaftswissenschaftliche Schulen (Samfundsvidenskabelige udd.)	24 565	18 593	18 548	18 669	19 331
Mathematisch-naturwissenschaftliche Schulen (Matematisk-naturvidenskabelige udd.)	8 060	7 996	7 419	7 621	7 548
Technische Schulen (Tekniske udd.)	12 171	12 068	12 189	12 778	13 345
Ernährungswissenschaftliche Schulen (Levnedsmiddeludd.)	782	694	556	543	490
Landwirtschafts- und Fischereischulen (Jordbrugs- og fiskeriudd.)	1 686	1 881	1 869	2 001	2 216
Schulen für Transport und Verkehrstechnik (Transport- og kommunikationstekniske udd.)	1 058	1 053	1 026	980	979
Schulen für Gesundheitswesen (Sundhedsudd.)	17 538	17 389	17 687	17 618	17 933
Schulen für öffentliche Sicherheit (Udd. vedr. offentlig sikkerhed m.v.)	361	395	385	372	350
Ohne Zuordnung zu Bildungsbereichen (Udd. uden for niveau)	3 330	-	-	-	-
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 044 554	1 021 227	1 036 202	1 039 820	1 037 258
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	1 099 535	1 080 909	1 097 100	1 102 756	1 103 200
Frankreich					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	2 593 200	2 505 398	2 412 711	2 383 465	2 373 940
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	2 576 000	2 502 843	2 408 877	.	.
Sonderschulkinderqärten (Enseignement spécial)	17 200	2 555	3 834	.	.
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	4 823 500	4 783 457	4 786 762	4 740 404	4 622 870
Grundschulen (Enseignement élémentaire)	4 618 400	4 647 552	4 650 954	4 621 304	4 535 619
Sonderschulen (Enseignement spécial)	205 100	135 905	135 808	119 100	87 251
Sonderschulen (Bildungsbereich unbestimmbar) (niveau scolaire indéterminé)	43 500	172 868	170 792	168 685	163 835
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	5 097 500	5 081 968	5 113 258	5 125 719	5 308 674
Sonderschulen (Enseignement spécial)	149 600	105 479	108 888	111 453	124 878
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	3 169 800	3 153 919	3 151 062	3 138 450	3 171 738
1. Zyklus (Premier cycle)	2 983 400	2 958 505	2 963 427	.	.
Neue Klassen (Classes nouvelles)	186 400	195 414	187 635	.	.
Oberstufe (2 ^e cycle)	1 778 100	1 822 570	1 853 308	1 875 816	2 012 058
Berufsschulen (Enseignement professionnel court) ...	756 000	761 055	763 556	773 204	868 562
2. Zyklus (Deuxième cycle long)	1 022 100	1 061 515	1 089 752	1 102 612	1 143 496
davon:					
allgemeiner Unterricht (Enseignement général)	796 700	815 190	846 235	.	773 249
technologischer Unterricht (Enseignement technologique)	225 400	246 325	243 517	.	370 247
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	968 700	986 826	997 103	1 023 827	1 150 921
Universitäten (Universités)	832 100	840 102	848 124	874 108	906 668
darunter:					
fachliche Ausbildung (Instituts universitaires de technologie)	47 400	49 791	51 992	53 826	55 239
technische Hochschulen (Écoles nationales supérieures d'ingénieur-Instituts nationaux polytechniques) ...	7 200	6 987	6 045	.	.
Sonstige Ausbildung (Non universitaire)	136 600	146 724	148 979	149 719	244 253
davon:					
Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium und höhere technische Klassen (Classes préparatoires aux grandes écoles-Sections de techniciens supérieurs). Lehrerausbildung (Écoles normales et Centres régionaux de formation)	91 000	96 168	100 474	94 719	124 170
Hochschulen (Grandes écoles)	17 900	22 157	20 388	20 000	25 289
	27 700	28 399	28 117	35 000	94 794
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	10 933 200	11 025 119	11 067 915	11 058 635	11 246 300
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	13 526 400	13 530 517	13 480 626	13 442 100	13 620 240

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1977 bis 1981 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1977	1978	1979	1980	1981
Griechenland					
Elementarbereich	126 578	137 310	142 500	.	.
Vorschulklassen	126 415	137 146	.	.	.
Sonderschulkindergärten	163	164	.	.	.
Primarbereich	936 365	925 137	902 600	.	.
Grundschulen	933 535	922 698	.	.	.
Sonderschulen	2 830	2 439	.	.	.
Sekundarbereich	704 920	710 213	725 300	.	.
Sonderschulen	421	44	.	.	.
Unterstufe	400 098	415 266	.	.	.
Allgemeiner Unterricht	356 585	378 703	.	.	.
Berufliche Ausbildung	43 513	36 563	.	.	.
Oberstufe	304 401	294 903	.	.	.
Allgemeiner Unterricht	223 186	206 427	.	.	.
Berufliche Ausbildung	81 215	88 476	.	.	.
Tertiärbereich	123 429	126 244	118 400	.	.
Universitäten	96 650	95 899	.	.	.
Sonstige Ausbildung	26 779	30 345	.	.	.
davon:					
Lehrerausbildung	3 063	4 426	.	.	.
Berufsausbildung	23 716	25 919	.	.	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 764 714	1 761 594	1 746 300	.	.
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	1 891 292	1 898 904	1 888 800	.	.
Großbritannien und Nordirland					
Elementarbereich (Pre-school level)	329 000	337 000	351 872	342 067	319 512
Kindergärten (Nursery)	21 000	22 000	22 088	21 963	21 158
Vorschulen (Primary schools)	303 000	311 000	324 599	315 009	294 177
Sonderschulen (Special schools)	4 000	4 000	5 185	5 095	4 177
Primarbereich (First level)	5 549 000	5 379 000	5 187 155	4 962 201	4 738 940
Grundschulen (Primary schools)	5 496 000	5 327 000	5 133 710	4 910 724	4 688 572
Sonderschulen (Special schools)	54 000	52 000	53 445	51 477	50 368
Sekundarbereich (Second level)	5 439 000	5 476 000	5 449 805	5 431 481	5 418 477
Sonderschulen (Special schools)	95 000	94 000	89 650	89 631	89 202
Unterstufe (First stage)	2 800 000	2 780 000	2 724 708	2 687 883	2 623 913
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 800 000	2 780 000	2 724 708	2 687 883	2 623 913
Oberstufe (Second stage)	2 544 000	2 602 000	2 635 447	2 653 967	2 705 362
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 220 000	2 265 000	2 298 444	2 303 849	2 316 534
Zusatzausbildung (andere als höhere) (Further education (other than advanced))	324 000	337 000	337 003	350 118	388 828
Tertiärbereich (Third level)	522 000	520 000	523 668	534 560	556 003
Universitäten (Universities)	288 000	296 000	300 526	306 614	308 394
Übrige fortgeschrittene Zusatzausbildung (Further education advanced - other)	233 000	224 000	223 142	227 946	247 609
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 510 000	11 375 000	11 160 628	10 928 242	10 713 420
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	11 839 000	11 712 000	11 512 500	11 270 309	11 032 932

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.3 Schüler und Studenten 1977 bis 1981 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1977	1978	1979	1980	1981
Irland					
Elementarbereich (Pre-school-level)	141 943	139 719	137 650	138 142	140 323
Vorschulklassen (Pre-primary education)	141 454	139 195	137 133	.	139 846
Sonderschulen (Special education)	489	524	517	.	477
Primarbereich (First level)	419 988	424 604	428 092	430 222	431 062
Grundschulen (Primary education)	410 402	414 617	418 247	.	420 871
Sonderschulen (Special education)	9 586	9 987	9 845	.	10 191
Sekundarbereich (Second level)	288 110	292 674	295 592	300 601	309 600
Unterstufe (First stage)	194 167	196 324	198 081	199 696	202 394
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	130 183	131 993	133 056	.	132 842
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	14 683	15 907	17 493	.	20 672
Berufliche Schulen (Vocational education)	49 301	48 424	47 532	.	48 880
Oberstufe (Second stage)	93 943	96 350	97 511	100 905	107 206
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	64 211	65 193	66 551	.	71 614
Internate (Residential schools)	174	161	130	.	46
Berufliche Schulen (Vocational education)	19 127	19 827	19 481	.	22 998
Technikerkurse (Technical courses)	942	1 216	779	.	1 009
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	5 616	6 449	7 230	.	8 953
Sonstige (Others)	3 873	3 504	3 340	.	2 586
Tertiärbereich (Third level)	36 798	37 156	38 890	41 928	44 541
Universitäten (Universities)	22 776	22 885	22 937	.	23 908
Königliche Hochschule für Heilkunst (Royal College of Surgeons)	768	734	732	.	754
Lehrerbildung (Teacher training)	3 354	3 242	3 310	.	3 363
Technische Hochschulen (Technical courses)	7 187	7 639	8 882	.	12 503
Kunsthochschule (School of Art)	338	378	441	.	497
Sonstige (Others)	2 375	2 278	2 588	.	3 516
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	744 896	754 434	762 574	772 751	785 203
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	886 839	894 153	900 224	910 893	925 526
Italien					
Elementarbereich (Livello prescolastico)	1 894 238	1 854 219	.	1 840 555	1 783 140
Vorschulen (Scuole del grado preparatorio)	1 894 238	1 854 219	.	.	.
Primarbereich (Primo livello)	4 675 500	4 584 300	4 518 000	4 435 217	4 335 911
Grundschulen (Scuole elementari)	4 648 504	.	.	.	.
Sonderschulen (Scuole speciali)	26 996	.	.	.	.
Sekundarbereich (Secondo livello)	5 229 955	5 267 381	5 289 000	5 308 595	5 299 462
Unterstufe (Ciclo inferiore)	2 938 791	2 932 615	.	2 893 270	2 865 757
Realschulen (Scuole medie inferiori)	2 938 791	.	.	.	.
Oberstufe (Ciclo superiore)	2 291 164	2 334 766	.	2 415 325	2 433 705
Fachausbildung (Istruzione professionale)	399 345	.	.	.	.
Technikerausbildung (Istruzione tecnica)	1 030 206	.	.	.	.
Lehrerbildung (Istruzione magistrale)	206 299	.	.	.	.
davon:					
Lehrerbildungsanstalten (Scuole magistrali)	30 229	.	.	.	.
Lehrerakademien (Istituti magistrali)	176 070	.	.	.	.
Naturwissenschaftliche und Klassische Ausbildung (Istruzione scientifica e classica)	577 059	.	.	.	.
davon:					
Realgymnasien (Licei scientifici)	389 777	.	.	.	.
Gymnasien und Lyzeen (Ginnasi e licei classici) ..	187 282	.	.	.	.
Künstlerische Ausbildung (Istruzione artistica)	78 255	.	.	.	.
davon:					
Kunstschulen und Kunstakademien (Scuole ed istituti d'arte)	33 034	.	.	.	.
Gymnasien für Kunstausbildung (Licei artistici) ..	23 991	.	.	.	.
Musikkonservatorien und -institute (Conservatori ed istituti di musica)	21 230	.	.	.	.
Tertiärbereich (Terzo livello)	1 004 129	1 032 559	1 036 000	1 038 146	1 019 449
Hochschulen (Università)	996 162	.	.	.	.
davon:					
immatrikulierte Studenten (Studenti iscritti)	762 825	.	.	.	.
Studenten, welche außerhalb der normalen Unterrichtszeit ihr Examen vorbereiten (Fuori corso) ...	233 337	.	.	.	.
Kunstakademien (Accademia di Belle Arti)	7 967	.	.	.	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	10 909 584	10 884 240	10 844 000	10 781 958	10 654 822
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	12 803 822	12 738 459	.	12 622 513	12 437 962

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1977 bis 1981 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1977	1978	1979	1980	1981
Luxemburg					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	7 308	7 219	.	7 621	7 551
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	7 308	7 219	.	7 621	7 551
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	31 212	30 166	28 100	25 970	25 076
Grundschulen (Enseignement primaire)	29 578	28 655	.	24 628	23 841
Sonderschulen (Enseignement spécial)	1 634	1 511	.	1 342	1 235
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	25 381	25 490	25 600	24 171	24 516
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	16 441	16 434	.	15 053	15 084
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	5 210	5 302	.	4 815	4 664
Realschulen (Enseignement moyen)	3 494	3 485	.	3 179	2 489
Ergänzungsklassen (Classes complémentaires)	3 733	3 570	.	3 037	2 992
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	4 004	4 077	.	4 022	4 939
Oberstufe (2 ^e cycle)	8 940	9 056	.	9 118	9 432
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	4 335	4 410	.	4 222	4 416
Realschulen (Enseignement moyen)	1 149	1 235	.	1 289	1 477
Wirtschafts- und Verwaltungsschulen (Ecole de Commerce et de Gestion)	425	414	.	466	498
Technische Schule (Ecole technique)	363	344	.	371	343
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	2 668	2 653	.	2 770	2 698
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	2 695	2 832	2 900	3 084	3 110
Lehrerbildungsanstalt (Institut pédagogique)	100	115	.	180	152
Studenten im Ausland (Etudiants universitaires a l'étranger)	2 189	2 215	.	2 299	2 372
Technische Hochschule (Ecole technique)	175	194	.	216	259
Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium (Cours universitaires)	164	241	.	292	232
Universität Miami	67	67	.	97	95
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	59 288	58 488	56 600	53 225	52 702
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	66 596	65 707	.	60 846	60 253
Niederlande					
Elementarbereich (Kleuteronderwijs)	468 528	438 175	418 499	409 576	402 607
Kindergärten (Kleuteronderwijs)	465 992	438 175	418 499	409 576	399 769
Sonderschulkindergärten (Buitengewoon onderwijs)	2 536	.	.	.	2 838
Primarbereich (Eerste niveau)	1 503 594	1 500 530	1 470 097	1 425 770	1 340 032
Grundschulen (Gewoon lager onderwijs)	1 434 705	1 413 277	1 379 866	1 333 342	1 269 868
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	68 889	87 253	90 231	92 428	70 164
Sekundarbereich (Tweede niveau)	1 376 240	1 376 884	1 386 189	1 396 835	1 441 704
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	14 907	.	.	.	21 306
Unterstufe (Lagere cyclus)	1 014 016	1 012 508	1 008 636	1 002 550	1 006 087
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	601 273	603 182	602 887	599 828	601 698
Berufliche Schulen (Lager beroepsonderwijs)	412 743	409 326	405 749	402 722	404 389
darunter:					
Berufsschulen (lager technisch onderwijs)	195 796	196 573	198 172	201 332	206 334
Haushaltsschulen (lager huishoud-en nijverheidsonderwijs)	140 009	134 590	128 784	122 648	118 305
Oberstufe (Hogere cyclus)	347 317	364 376	377 553	394 285	414 311
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	210 725	217 452	222 023	225 798	229 011
Berufliche Schulen (Middelbaar beroepsonderwijs) ...	136 592	146 924	155 530	168 487	185 300
darunter:					
Berufsschulen (middelbaar technisch onderwijs) ...	49 334	51 342	53 949	56 848	60 652
Haushaltsschulen (middelbaar huishoud-en nijverheidsonderwijs)	33 183	37 918	38 959	40 261	38 693
Ausbildung von Kindergartenleiterinnen (opleiding kleuterleidster)	10 097	8 877	7 504	7 190	7 490
Tertiärbereich (Derde niveau)	261 188	270 050	278 935	281 295	286 126 ^{a)}
Höhere berufliche Schulen (Hoger beroepsonderwijs) ...	123 762	126 890	129 591	131 771	133 985 ^{a)}
darunter:					
Höhere technische Schulen (hoger technisch onderwijs)	26 574	27 516	28 872	30 024	30 738
Lehrerausbildung (opleidingsscholen voor onderwijzers)	25 407	22 167	18 337	15 091	12 703
Hochschulen (Wetenschappelijk onderwijs)	137 426	143 160	149 344	149 524	152 141 ^{a)}
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	3 141 022	3 147 464	3 135 221	3 103 900	3 067 862
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	3 609 550	3 585 639	3 553 720	3 513 476	3 470 469

*) Vollzeitunterricht.

a) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: SAEG, Luxemburg

Quellennachweis

Statistiken des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1 Allgemeines Schulwesen
- Reihe 2 Berufliches Schulwesen
- Reihe 3 Berufliche Bildung
- Reihe 4 Hochschulen
- Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Heft 13 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben
- Heft 14 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Schulabgänger aus der Sekundarstufe II mit Hochschulreife 1970 bis 1979	Heft 6/81
Studien- und Berufswünsche der Abiturienten 1972 bis 1981	Heft 10/81
Auszubildende (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 9/83
Studenten im Sommer- bzw. Wintersemester (semesterweise) zuletzt erschienen	Heft 5/83
Deutsche Studienanfänger 1975 bis 1982	Heft 11/83
Prüfungen an Hochschulen 1982	Heft 3/84
Prüfungskandidaten und Abschlußprüfungen an Hochschulen 1977 bis 1981	Heft 4/83
Personal an Hochschulen 1972 bis 1980	Heft 4/82
Habilitationen 1981	Heft 2/83

Ergebnisse des Mikrozensus

Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen April 1982 / April 1980	Heft 2/84
---	-----------

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2 Ausländer
- Reihe 3 Haushalte und Familie
- Reihe 4 Erwerbstätigkeit
 - 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
 - 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Fachserie 13: Sozialleistungen

- Reihe 6 Jugendhilfe

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

- Reihe 1 Haushaltsansätze
- Reihe 2 Vierteljahreszahlen zur Öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 3 Rechnungsergebnisse
 - 3.1 Rechnungsergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts
 - 3.2 Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte
 - 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
 - 3.4 Rechnungsergebnisse der Öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
(Heft 1 bis 26)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Bevölkerungsentwicklung 1982	Heft 7/83
Hochschulfinanzen (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 7/83
Personal des Öffentlichen Dienstes am 30. Juni (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 6/83
Ausländer im Bundesgebiet	Heft 2/84

Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch, Französisch und Spanisch)
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft

Einzelnachweise sind erhältlich durch den Herausgeber bzw. durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH,
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 (Hechtsheim).

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15/17 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 61/65 Postfach 1 07 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14/16 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstr. 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 368-1
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15/16 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 8 98 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 665-1
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 8000 München 2	Tel. (089) 2119-1
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Kultusministerium Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64-68	2300 Kiel
Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburger Straße 31	2000 Hamburg 76
Niedersächsisches Kultusministerium	Schiffgraben 12	3000 Hannover 1
Senator für Bildung Bremen	Rembertiring 8-12	2800 Bremen 1
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 Postfach 11 03	4000 Düsseldorf 1
Hessisches Kultusministerium	Luisenplatz 10	6200 Wiesbaden 1
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61	6500 Mainz
Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Neues Schloß	7000 Stuttgart 1
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Salvatorplatz 2	8000 München 2
Ministerium für Kultus, Bildung und Sport Saarland	Saaruferstraße 32	6600 Saarbrücken
Senator für Schulwesen, Wissenschaft und Forschung Berlin	Bredtschneiderstraße 5-8	1000 Berlin 19
Senator für Kulturelle Angelegenheiten Berlin	Tauentzienstraße 9 (Europa-Center)	1000 Berlin 30